



ENTWURF

HAUSHALTSSATZUNG MIT HAUSHALTSPLAN 2022

INHALTSÜBERSICHT

I. Haushaltssatzung	7
II. Vorbericht	9
Kreisstrategie	9
Finanzziele und Kennzahlen	20
Personalhaushalt.....	26
Lagebericht	37
Wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen	41
Investitionen	52
Vermögensentwicklung 2009 – 2018	56
Verpflichtungsermächtigungen	57
Rückstellungen	59
Liquidität.....	60
Rücklagen.....	61
Innere Darlehen	62
Schulden	63
Budgetregelungen und Budgetübersichten.....	66
Interne Leistungsverrechnung.....	73
III. Haushaltsplan	75
Gesamthaushalt	75
Haushaltsquerschnitt.....	90
Übersicht über die Teilhaushalte.....	94
Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten.....	96
Teilhaushalte des Ergebnis- und Finanzhaushalts	
Teilhaushalt 0 Landrat / Erster Landesbeamter – Mobilität und Gesundheit.....	99
Unterteilhaushalt 92 – Stabsstelle des Landrats	104
1110 Steuerung	105
1111 Organisation / Dokumentation kommunaler Willensbildung.....	107
1126-92 zentrale Dienstleistungen	109
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	111
Unterteilhaushalt 06 – Kommunal- und Prüfungsamt.....	113
1113 Rechnungsprüfung	114
1131 Kommunalaufsicht	116
1210 Statistiken und Wahlen	118
Unterteilhaushalt 16 - Personalrat	120
1114 zentrale Funktionen	120
Unterteilhaushalt 08 – Gleichstellungsbeauftragte.....	122
1114-08 Gleichstellungsbeauftragte	122
Unterteilhaushalt 52 – Stabsstelle Nachhaltige Mobilität.....	124

1221-52 Verkehrswesen.....	125
2140 Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung).....	128
5470 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	130
Unterteilhaushalt 24 – Straßenamt	137
1221-24 Verkehrswesen.....	138
5420 Kreisstraßen	141
5430 Landesstraßen	160
5440 Bundesstraßen	163
5450 Gemeinschaftsaufwand.....	165
Unterteilhaushalt 53 – Gesundheitsamt.....	169
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege	169
Teilhaushalt 1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	171
Unterteilhaushalt 11 – Hauptamt.....	176
1120 Organisation und Datenverarbeitung	177
1126-11 Zentrale Dienstleistungen.....	182
Unterteilhaushalt 12 – Personalservice	187
1121 Personalwesen	187
Unterteilhaushalt 14 – Bürgerbüro.....	191
1126-14 Zentrale Dienstleistungen.....	192
1221-14 Verkehrswesen.....	194
5370-14 Abfallwirtschaft - Bürgerbüro	196
Unterteilhaushalt 95 – Kultur!RV.....	198
2521 Archiv.....	199
2620 Musikschulen.....	202
2810 Sonstige Kulturpflege	204
2810-01 Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	208
2810-02 Schloss Achberg	214
Teilhaushalt 2 Finanzen, Schulen und Immobilien	219
Unterteilhaushalt 21 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft.....	224
1122 Finanzverwaltung / Kasse.....	225
1126-21 zentrale Dienstleistungen	228
4110 Krankenhäuser	230
5370-01 Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft.....	233
5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges.....	237
5550-21 Forstwirtschaft	239
6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen	240
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	244
Unterteilhaushalt 22 - Gebäudemanagement.....	246
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude	247
1133 Grundstücksmanagement	260
2120-22 Bereitst. und Betrieb Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren.....	262
2130-22 Bereitstellung und Betrieb Berufsbildende Schulen	265
2150-22 sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen	282
3140-22 Soziale Einrichtungen.....	284
Unterteilhaushalt 13 – Amt für Kreisschulen.....	289
2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	290
21.20.03.01 Martinusschule Ravensburg	294
21.20.03.02 Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg.....	295
2130 Berufsbildende Schulen.....	296
21.30.01.01 Gewerbliche Schule Ravensburg	312
21.30.01.05 Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch.....	313

21.30.02.03 Humpisschule Ravensburg	314
21.30.02.04 Sporthalle Burach	315
21.30.02.05 Berufliches Schulzentrum Wangen	316
21.30.03.01 Edith-Stein-Schule Ravensburg / Außenstelle Aulendorf.....	317
21.30.03.03 Sporthalle Leutkirch	318
21.30.04.01 Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg.....	319
21.30.04.02 Fachschule für Landwirtschaft Bad Waldsee.....	320
21.30.04.03 Fachschule für Landwirtschaft Leutkirch.....	321
2150 sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen	322
4210 Förderung des Sports	325

Teilhaushalt 3 Arbeit und Soziales.....327

Unterteilhaushalt 30 – Dezernatsleitung.....	332
3120-30 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II.....	332
Unterteilhaushalt 31 – Sozial- und Inklusionsamt	333
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII.....	334
3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	340
3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	342
3170 Betreuungsleistungen	345
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	347
3190 Bildung und Teilhabe.....	350
3210 Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX	352
3710 Schwerbehindertenrecht	355
3720 Soziales Entschädigungsrecht	357
Unterteilhaushalt 32 – Jugendamt	359
3160-32 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	360
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen.....	362
3630 Hilfen für junge Menschen und Familien	365
3650 Tageseinrichtung für Kinder und Tagespflege.....	368
3680 Kooperation und Vernetzung.....	370
3690 Unterhaltsvorschussleistungen.....	372
Unterteilhaushalt 81 - Jobcenter	374
3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	374

Teilhaushalt 4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum 379

Unterteilhaushalt 40 - Dezernatsleitung.....	384
5110-40 Bauleitplanung	385
5540-91 Naturschutz und Landschaftspflege.....	387
5710 Wirtschaftsförderung.....	390
5750 Tourismus	395
Unterteilhaushalt 45 - Bau- und Umweltamt	397
5110 Bauleitplanung	398
5210 Bauordnung.....	400
5220 Wohnungsbauförderung.....	402
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege.....	404
5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer.....	406
5540 Naturschutz und Landschaftspflege.....	410
5610 Umweltschutzmaßnahmen	416
5610-91 Energie und Klimaschutz	419
5620 Arbeitsschutz.....	422
Unterteilhaushalt 60 – Landwirtschaftsamt	424

5551 Landwirtschaft.....	424
Unterteilhaushalt 62 – Forstamt.....	430
5550 Forstwirtschaft	430
Unterteilhaushalt 44 - Vermessungs- und Flurneunordnungsamt	432
5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten	433
5112 Flurbereinigung	436
Teilhaushalt 5 Recht, Migration und Verbraucherschutz.....	439
Unterteilhaushalt 02 – Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	444
2150-02 sonstige schulische Aufgaben/ Einrichtungen	444
Unterteilhaushalt 55- Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	448
1260 Brandschutz.....	449
1280 Katastrophenschutz	453
Unterteilhaushalt 51 – Rechts- und Ordnungsamt.....	456
1220 Ordnungswesen	457
1222 Einwohnerwesen.....	460
Unterteilhaushalt 97 – Amt für Migration und Integration.....	462
1222-97 Einwohnerwesen/ Ausländerwesen	463
3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	465
3140 Soziale Einrichtungen	467
3180-97 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	469
Unterteilhaushalt 54 – Veterinär- und Verbraucherschutzamt.....	472
1226 Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung	472
Stellenplan.....	477
IV. Finanzplanung.....	491
V. Anhang	507
Verwaltungsorgane des Landkreises	507
Organisationsplan des Landkreis.....	508
Beteiligungsübersicht des Landkreises	509
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule	
Wirtschaftspläne/Jahresabschlüsse (Kennzahlenübersichten) der Beteiligungen über 50 %	

Haushaltssatzung des Landkreises Ravensburg für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 09.12.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	463.546.613 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	444.630.901 €
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	18.915.712 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	- €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	- €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	- €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	18.915.712 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.748.606 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.063.298 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	27.685.308 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.678.656 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.413.405 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 55.734.749 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 28.049.441 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.000.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	686.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	11.314.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 16.735.441 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 12.000.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 76.971.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000.000 €

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf **25,00 v.H.** der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

Ravensburg, den 09.12.2021

(Harald Sievers)
Landrat

II. Vorbericht

Kreisstrategie

Prozessbeschreibung

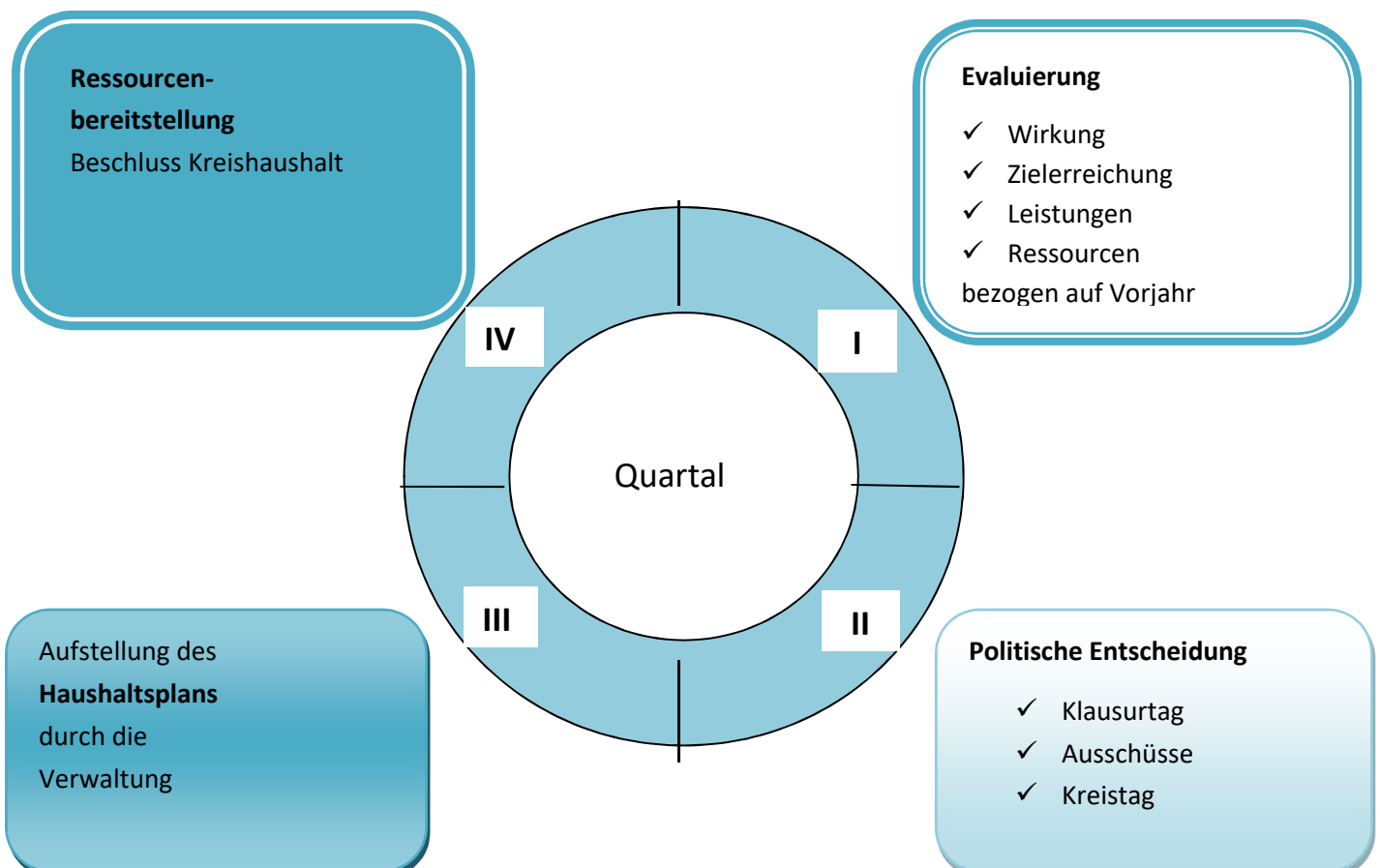
Für die Aufgabenerfüllung im Sinne der Belange unserer Kreisbürgerinnen und Kreisbürger sowie zur Sicherstellung eines zielgerichteten und wirtschaftlichen Ressourceneinsatzes ist eine wirkungsvolle Haushaltssteuerung die elementare Grundlage. Im Landkreis wurde zur Implementierung einer wirkungsorientierten Steuerung die sog. „Kreisstrategie“ entwickelt. Ihre Elemente und der aktuelle Stand sind nachfolgend beschrieben.

Um die bisherigen Ziele der Kreisstrategie zu plausibilisieren wurde im 1. Halbjahr 2021 die Finanzierungsstrategie 2022 bis 2031 mit der Kreispolitik diskutiert. In insgesamt 5 Video-Workshopgruppen wurde die Strategie der Verwaltung vorgestellt und durch Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission optimiert. Neben einem Real-Case wurden ein Worst-Case und ein Best-Case ermittelt. Mit diesen Szenarien und dem Beschluss im Kreistag am 13.07.2021 sollen für o. g. Vorhaben Handlungsleitplanken für Politik und Verwaltung entstehen.

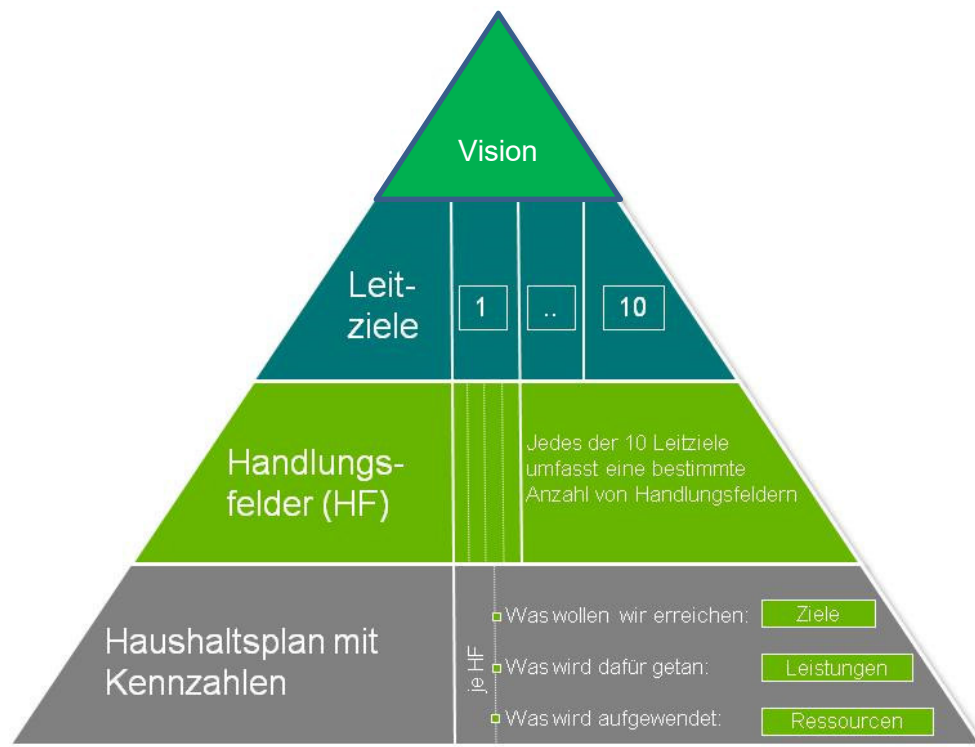
Zusätzlich wurde im Kreistag am 19.10.2021 erstmals die Vision, also die oberste Stufe der Kreisstrategie beschlossen. Hierzu tagte im Vorfeld eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Kreispolitik und des Verwaltungsvorstands.

Steuerungskreislauf

Der Prozess gliedert sich im Jahreslauf wie folgt:



Unser Konzept für die Steuerungsstrategie sieht einen pyramidenförmigen Aufbau der Zielentwicklung vor:



Vision

Die Vision soll für zukünftige Planungen und Entscheidungen des Kreistags und der Verwaltung den Handlungsrahmen vorgeben. Sie gibt Orientierung und bildet die Grundlage für die strategische Steuerung des Landkreises und lautet wie folgt:

„Zusammenhalt – Nachhaltigkeit – Vielfalt

Der Landkreis Ravensburg ist ein Lebens-, Natur- und Landschaftsraum, der von einer reichen Kultur und Geschichte geprägt ist. Ihn in allen seinen Aspekten zu wahren, zu pflegen und behutsam weiterzuentwickeln, fühlen wir uns verpflichtet.

Wir sind Teil Oberschwabens und des Allgäus und bekennen uns zu einem guten Miteinander von Landkreis, Städten und Gemeinden.

Wir sehen uns als Landkreis des Zusammenhalts, der Nachhaltigkeit und der Vielfalt und wollen unsere Heimat in diesem Geiste gestalten.

Zusammenhalt

Wir sind ein freundlicher und offener Dienstleister. Wir stärken die Gesellschaft durch die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Als Bildungsregion verbessern wir deren Lebenschancen. Bedarfsgerechte und vielfältige Angebote für Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose, Seniorinnen und Senioren, junge Menschen, Familien und Migrierte sorgen für

Chancengerechtigkeit, Integration und ein harmonisches Zusammenleben. Wir begegnen dem regionalen Fachkräftemangel mit modernen Kreisschulen sowie einer aktiven Fachkräfteallianz, um insbesondere auch den integrativen Wert der Arbeit zu fördern und zu stärken. Wir bekennen uns zu Krankenhäusern unserer Oberschwabenklinik in kommunaler Trägerschaft sowie zu breit aufgestellten Sozial- und Gesundheitseinrichtungen.

Nachhaltigkeit

Wir sind uns der Verantwortung für die Menschen in der Region, für die Natur, für das Klima und für die Artenvielfalt bewusst. Die Mobilität ist klima- und zukunftsgerecht auszubauen. Wir wollen die Verkehrswende aktiv gestalten. Dazu gehört für uns ein modernes Mobilitätskonzept mit einer Stärkung von Bus und Bahn sowie des Radverkehrs. Wir hinterlassen den nachfolgenden Generationen keine Schulden ohne Gegenwert. Landkreiseigene Immobilien werden nachhaltig erbaut und saniert. Durch Investitionen in die Infrastruktur bleiben wir ein attraktiver Standort für Familienbetriebe im Handwerk, die Industrie und die Landwirtschaft. Wir lassen uns als Landkreis bei Konsum- und Investitionsentscheidungen von der Kreislaufwirtschaft leiten. Dabei setzen wir auf wiederverwertbare Produkte und Abfallvermeidung vor Recycling.

Vielfalt

Wir sprechen uns gegen jegliche Form von Extremismus und Rassismus aus. Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben ist unabdingbar. Wir fördern die Gleichstellung der Geschlechter aktiv. Wir sind ein Landkreis von groß bis klein mit fünf Großen Kreisstädten, 34 Gemeinden und zahlreichen Weilern. Wir wollen Heimat der innovativsten Gewerbebetriebe im Mittelstand sein. Mit Investitionen in die Mobilität und die Digitalisierung sorgen wir für gleiche Lebensverhältnisse in allen Teilen des Landkreises. Landwirtschaft, Handwerk und Tourismus sind Teil unserer Identität. Wir bekennen uns zu regionalen Produkten aus konventioneller und biologischer Landwirtschaft sowie zum fairen Handel. Mit unseren Mooren, Seen, Wiesen, Wäldern und Äckern sind wir eine begehrte Urlaubs- und Erholungsregion. Durch unsere Kultureinrichtungen machen wir Kunst und Kultur erlebbar. Wir fühlen uns den Traditionen verpflichtet und tragen diese in zeitgemäßer Form in die nächsten Generationen weiter.“

Leitthemen

Für den Landkreis Ravensburg wurden 10 Leitthemen definiert. Sie bilden die Überschriften für die Leitziele. und bilden die wesentlichen Aufgaben ab.

Arbeit und Soziales	Kinder, Jugend und Familie	Krankenhaus- versorgung und Gesundheit	Kultur
Mobilität	Planen und Bauen	Schule und Bildung	Umwelt, Natur und Energie
Wirtschaft, Landwirt- schaft und Tourismus	Verwaltung und Finanzen		

Leitziele

Um auf der Handlungsebene konkrete, messbare Ziele formulieren zu können, bedarf es einer übergeordneten Beschreibung der grundsätzlichen Ausrichtung des Landkreises. Die im nächsten Schritt zu definierenden Handlungsfelder müssen sich am Leitziel orientieren.

Arbeit und Soziales

Der Landkreis sichert nachhaltig für seine Bevölkerung eine bedarfsgerechte, gute und vielfältige soziale Infrastruktur und überprüft kontinuierlich deren Wirkung. Die Weiterentwicklung der Hilfeangebote erfolgt im Zusammenspiel mit den Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und freien Trägern.

Historisch bedingt gibt es im Landkreis eine Vielzahl von Sozialunternehmen mit einem dichten Netzwerk sozialer Dienstleistungen. Diese Angebote sollen im Sinne der Inklusion nachhaltig gesichert werden. Bei der Teilhabeplanung findet der Grundsatz „Nachhaltigkeit vor Ausbau“ Anwendung. Bei der Sozialplanung für ältere Menschen sollen im Rahmen der Quartiersentwicklung gleichwertige Sozialräume im Landkreis entstehen und ein besonderer Fokus künftig auf die Kurzzeit- und Übergangspflege gelegt werden.

Wir erreichen unsere Ziele durch präventive und frühzeitige personen- und sozialraumorientierte Hilfen für junge Menschen und Erwachsene in der Behindertenhilfe, flächendeckende Beratungs- und Unterstützungsangebote für ältere Menschen und die vernetzte Zusammenarbeit mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Ravensburg sowie durch Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements einschließlich der Selbsthilfe.

Durch gezielte Maßnahmen geben wir jedem Jugendlichen eine Chance auf eine Beschäftigung. Langzeitarbeitslosen Menschen helfen wir durch Qualifizierung und Integration.

Der Landkreis unterstützt die Integration von Personen mit Migrationshintergrund.

Durch die Einführung eines Wirkungscontrollings tragen wir dazu bei, dass die Sozialausgaben optimiert werden.

Kinder, Jugend und Familie

Der Landkreis Ravensburg erreicht und unterstützt mit vielfältigen, präventiven Angeboten Familien in ihrem Lebensumfeld.

Aus den familiären Netzwerken heraus hat sich eine differenzierte, ehrenamtliche und professionelle Unterstützungs- und Hilfestruktur für Familien in verschiedensten Lebenssituationen entwickelt. Diese soll gefördert und gestärkt werden.

Gemeinsam mit den Kirchen, den freien Trägern der Jugendhilfe und den Kommunen gilt es, diese Strukturen weiterhin zu fördern, zu unterstützen, neuen Entwicklungen anzupassen und die Vernetzung zu optimieren.

Die präventive, vorrangig ambulante und sozialraumorientierte Jugendhilfe im Landkreis Ravensburg trägt maßgeblich zum Gelingen und zur Zukunftsfähigkeit des gesellschaftlichen Lebens und der gesunden Entwicklung der Kinder und Jugendlichen bei.

Krankenhausversorgung und Gesundheit

Der Landkreis schützt und fördert die Gesundheit unserer Bevölkerung.

Mit unserer kommunalen Trägerschaft der OSK bietet der Landkreis seinen Bürgerinnen und Bürgern der Region den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Medizin. Als Hauptgesellschafter der OSK will er die hohe medizinische Qualität zum Wohle der Patientinnen und Patienten zu wirtschaftlichen Bedingungen sicherstellen. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis aktiv an der Abstimmung mit angrenzenden Gesundheitsversorgern der Region. Eine engere Kooperation und Abstimmung wird dabei angestrebt.

Gesundheitsförderung und Prävention, insbesondere in Zeiten einer Pandemie, haben weiter eine hohe Priorität. Der derzeitige Standard soll mit Mitgliedern der Gesundheitskonferenz, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Krankenkassen, Gesundheitsanbietern und ehrenamtlich Tätigen erhalten werden.

Kultur

Der Landkreis betreibt und fördert gemeinwohlorientierte Kulturarbeit für die gesamte Kreisbevölkerung und kommt damit einem menschlichen Grundbedürfnis entgegen.

Diese Kulturarbeit bewahrt materielles und immaterielles Kulturgut, dient der Arbeit am regionalen Selbstverständnis, entfaltet überregionale Wirkung, verstärkt die Lebensqualität und Attraktivität der Region und stützt den öffentlichen Bildungsauftrag. Sie fördert Kreativität und neue Ideen. Zusammen mit den Gemeinden treibt der Landkreis nachdrücklich die Teilhabe aller Menschen an einem vielfältigen Kulturangebot voran und trägt so zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Dafür unterhält er eigene Kultureinrichtungen, die nach verbindlichen Standards arbeiten: das Kreisarchiv als öffentlichen Informationsspeicher mit Gemeindearchivpflegedienst sowie das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg mit seiner Sammlung und das Schloss Achberg als Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Lernorte. Die Fachstelle der Kreisdenkmalbeauftragten berät und informiert. Die Kreiskunstsammlung dokumentiert und fördert das regionale Kunstschaffen. Der Landkreis bringt sich in regionale und überregionale Kulturangebote ein. Er leistet im Kreisgebiet institutionelle Förderung der musikalischen Bildung für die öffentlichen Musikschulen und das ehrenamtlich getragene Laienmusizieren; er vernetzt und berät Kulturakteur/-innen, er initiiert und fördert gemeinnützige Vorhaben mit überörtlicher Bedeutung.

Mobilität

Mobil und sicher im Landkreis Ravensburg.

Mit der überwiegend ländlich, aber auch städtisch geprägten Struktur und dem großen Kreisgebiet herrschen besondere Mobilitätsanforderungen, die sich durch den demografischen Wandel noch verstärken.

Das öffentliche Verkehrsangebot mit Bus und Bahn soll gezielt weiterentwickelt werden. Den Bürgerinnen und Bürgern sollen insbesondere leicht zugängliche, attraktive, verlässliche, miteinander vernetzte, aufeinander abgestimmte, barrierefreie und flexible Mobilitätsangebote zur Verfügung stehen. Der Landkreis sieht die Beförderung von Schülerinnen und Schülern weiterhin als wesentlichen Auftrag des ÖPNV.

Die Rahmenbedingungen des motorisierten Individualverkehrs sollen durch Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen stabilisiert und die Verkehrssicherheit soll verbessert werden. Aus Gründen des Klimaschutzes soll der Anteil alternativ angetriebener Fahrzeuge deutlich wachsen, was einen entsprechenden Auf- und Ausbau der dafür notwendigen Infrastruktur voraussetzt. Der Anteil des nicht motorisierten Individualverkehrs (Fahrrad, Fußwege) am Gesamtverkehrsaufkommen soll durch geeignete Maßnahmen erhöht werden.

Durch einen bedarfsgerechten Ausbau und die fortlaufende Erhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes wird eine verkehrssichere und leistungsfähige Straßen- und Radwegeinfrastruktur sichergestellt. Zusätzlich optimiert der leistungsfähige zu haltende Straßenbetriebsdienst kontinuierlich Technik und Verfahren zur Erhaltung und Verbesserung des Qualitätsniveaus der Straßenverfügbarkeit mit möglichst geringen Beeinträchtigungen zu allen Tages- und Jahreszeiten und zu wirtschaftlichen Bedingungen.

Planen und Bauen

Der Landkreis versteht sich als Dienstleister für die Bauverantwortlichen und Kommunen damit Bauwünsche im Rahmen der Gesetze erfüllt werden. Der Landkreis unterstützt lösungsorientiert die weitere bauliche Entwicklung und die Optimierung der Infrastrukturmaßnahmen in Planungsverfahren.

Landschaftserhaltung und maßvoller Flächenverbrauch sind zu berücksichtigen.

Der verantwortungsvolle und wirtschaftlich ausgerichtete Umgang mit dem Immobilienvermögen des Landkreises Ravensburg steht im Vordergrund. Der Neubau und die Pflege des Immobilienbestands erfolgen werthaltig und sind ausgerichtet an den Bedürfnissen der Kundschaft und Mitarbeitenden, ökologischen Grundsätzen sowie der kontinuierlichen Optimierung der Immobilienkosten.

Schule und Bildung

Der Landkreis Ravensburg stellt an seinen Schulen ein dezentrales, bedarfsgerechtes, attraktives und zukunftsorientiertes Bildungsangebot bereit und fördert in der Bildungsregion die Vernetzung der unterschiedlichen Bildungsbeteiligten.

Bildungseinrichtungen sichern politische und soziale Teilhabe, ermöglichen dem Individuum Selbstverwirklichung, sorgen für Chancengerechtigkeit und stärken somit den Wirtschaftsstandort. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration zugewanderter Personen. Der Landkreis stellt deshalb in den Kreisschulen qualitativ hochwertige, breitgefächerte und wohnortnahe Bildungsangebote sicher. Das Ziel ist es, diese trotz demografischer Entwicklung nicht nur zu erhalten, sondern sie auf hohem Niveau noch attraktiver werden zu lassen.

Durch eine zeitgemäße Ausstattung wird es ermöglicht, die berufliche Bildung so zu gestalten, dass sie den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und einem modernen Unterricht gerecht werden kann. An der Digitalisierung sollen alle Schülerinnen und Schüler teilhaben können.

Um die Qualität von Bildung im Landkreis kontinuierlich zu verbessern, wird im Rahmen der „Bildungsregion Ravensburg“ eine Kultur der Vernetzung, Kooperation und Selbstreflexion aller Beteiligten etabliert.

Umwelt, Natur und Energie

Der Landkreis setzt sich für den Klimaschutz, Erhalt und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein und sichert und fördert eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Nutzung der Umwelt.

Der Landkreis Ravensburg übernimmt Verantwortung für CO₂-Reduzierung und Biodiversität. Er engagiert sich im Natur-, Moor-, Boden- und Gewässerschutz. Er unterstützt und begleitet mit eigenem Wissen und finanzieller Beteiligung Umweltschutzprojekte sowie die Erzeugung, die effiziente Nutzung und die Umwandlung von erneuerbarer Energie. Dabei achtet er auf eine ressourcenschonende, nachhaltige, rechts- und betriebssichere Vorgehensweise und misst den Themen Energie und Klimaschutz einen hohen Stellenwert bei.

Der Landkreis Ravensburg engagiert sich als Immobilienbesitzer (Landratsamt, Schulen, Kliniken) durch die energetische Sanierung von Gebäuden und die Umstellung auf eine Versorgung mit

erneuerbaren Energien (z.B. Hackschnitzel, Solar). Als Kommune nimmt er am European Energy Award (eea) teil und ist Gründungsmitglied der Energieagentur. Durch eine optimale energetische und stoffliche Nutzung von Abfällen werden innerhalb von Baden-Württemberg überregionale Maßstäbe im Sinne einer nachhaltigen Abfallwirtschaft gesetzt. Die moderne Kreislaufwirtschaft schont die natürlichen Ressourcen und vermeidet soweit wie möglich Umweltbeeinträchtigungen.

Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Der Landkreis entwickelt sein Profil als attraktiver Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Tourismusstandort stetig weiter. Der Landkreis unterstützt die Kommunen bei der Schaffung von dringend notwendigen Gewerbeflächen und begleitet Unternehmen zielorientiert bei der Realisierung ihrer Bauvorhaben. Dabei setzt er sich mit Blick auf die Schonung landwirtschaftlicher Flächen für eine möglichst gute Grundstücksausnutzung (z. B. möglichst wenig nur ebenerdiges Parken) ein und berät zur ökologischen Gestaltung von Gewerbegebieten.

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Ravensburg ist Sitz bedeutender markt- und technologieführender Unternehmen. Durch eine Stärkung des Innovationspotenzials der ansässigen mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks mit abgestimmten Maßnahmen zur Standortsicherung wird die Weiterentwicklung am Wirtschaftsstandort mit dem Ziel der Arbeitsplatzsicherung unterstützt. Technologietransferberatung, Unterstützungsmaßnahmen zum Thema Familienfreundlichkeit, die Stärkung des Wirtschaftsraumes zur Bewältigung des demografischen Wandels sowie die Beratungs- und Qualifizierungsangebote der WiR runden das Serviceangebot für die Kreiswirtschaft ab.

In Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Landkreisen unterstützt der Landkreis den Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Ziel ist eine flächenendeckende Erschließung mit Glasfaser in jedes Gebäude.

Der Kreis Ravensburg ist landesweit ein sehr bedeutender Standort der konventionellen und ökologischen Landwirtschaft mit intensiver Lebensmittel- und Energieproduktion, geprägt von einem hohen Anteil an Familienbetrieben im Haupterwerb. So werden allein 20 % der baden-württembergischen Milch hier erzeugt. Durch eine effiziente Verwaltung sollen den landwirtschaftlichen Familienbetrieben die Ausgleichszahlungen der EU zeitnah und vollständig zukommen. Gezielte Beratungs- und Informationsangebote, unter anderem zu Tierwohl- und Tierhaltungsfragen, sollen die Betriebe fachlich unterstützen und ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten bzw. verbessern. Dies wird ergänzt durch ein hervorragendes, überregionales Bildungsangebot der Fachschule für Landwirtschaft mit Fachrichtungen Landbau und Hauswirtschaft sowie der landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufsschule.

Der Mensch erfährt Schutz vor Täuschung durch die Überwachung der Gewinnung und Behandlung von Lebensmitteln auf allen Ebenen der Produktion und Vermarktung.

Der Landkreis Ravensburg ist Teil des Feriengebietes „Oberschwaben und Württembergisches Allgäu“. Sowohl durch die direkte und indirekte Beteiligung an überregionalen touristischen Organisationen als auch durch eigene Initiativen wird die Attraktivität des Landkreises als Feriendestination, aber auch als Standort mit hoher Lebensqualität für die Bevölkerung, unterstützt. Hierzu gehört der Ausbau der touristischen Infrastruktur unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit ebenso wie die Entwicklung neuer und nachhaltiger touristischer Themenfelder wie Campingplätze und Themen-Radwanderwege.

Verwaltung und Finanzen

Die Landkreisverwaltung arbeitet publikums- und mitarbeitendenorientiert und erledigt ihre Aufgaben wirtschaftlich, sparsam und unbürokratisch.

Die Landkreisverwaltung forciert den weiteren Ausbau ihres Dienstleistungscharakters. Sie gestaltet die Arbeitsprozesse schnell, effizient, digital und ressourcenschonend. Die Landkreisverwaltung qualifiziert und fördert ihre Mitarbeitenden mit einem effizienten und nachhaltigen Personalentwicklungskonzept. Sie wirkt damit auf eine weitere Verbesserung ihrer Außenwahrnehmung - auch als attraktiver Arbeitgeber - hin.

Der Landkreis sichert seine finanzielle Handlungsfähigkeit dauerhaft, um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können. Er berücksichtigt dabei in angemessener Weise und im Sinne einer guten, partnerschaftlichen Zusammenarbeit die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden. Die Höhe der Kreisumlage muss für die Städte und Gemeinden finanziell verkraftbar sein.

Der Kreishaushalt ist generationengerecht zu gestalten und im ordentlichen Ergebnis dauerhaft auszugleichen. Die Zahlungsfähigkeit wird durch die Bereitstellung ausreichender Finanzierungsmittel bei begrenzter Verschuldung gewährleistet.

Handlungsfelder

Zu jedem Leitziel ergeben sich strategische Handlungsfelder, die im Zentrum der Arbeit von Politik und Verwaltung stehen. Jedes Handlungsfeld enthält möglichst klare, messbare Zielfestlegungen und eine stichwortartige Beschreibung der Leistungen (Projekte / Maßnahmen). In einem weiteren Abschnitt sind die benötigten Ressourcen (Personal / Finanzen) dargestellt.

Strategisches Handlungsfeld	Produktgruppe	Dezer-nat	Amt	Verantwortung
Arbeit und Soziales				
Sozialplanung / Senioren	3110	III	Sozial- und Inklusionsamt	Jörg Urbaniak
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	3210	III	Sozial- und Inklusionsamt	Jörg Urbaniak
Langzeitarbeitslose	3120	III	Jobcenter	Dorothea Court
Asylsuchende und Migranten - Betreuung	3180-97	V	Amt für Migration und Integration	N.N.
Kinder, Jugend und Familie				
Offene Kinder- und Jugendarbeit	362001	III	Jugendamt	Michele Sforza
Hilfen für junge Menschen und Familien	3630	III	Jugendamt	Michele Sforza
Krankenhausversorgung und Gesundheit				
Krankenhausversorgung	4110	II	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Matthias Weber
Kultur				
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	2810-01	I	Kultur!RV	Dr. Maximilian Eiden
Mobilität				
Planung und Bau von Kreisstraßen und Radwegen	5420	ELB	Straßenamt	Simon Gehringer
ÖPNV – Angebot und Schienenverkehr	5470	ELB	Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	N.N.
Förderung Radverkehr	5420	ELB	Straßenamt/ Klimaschutzmanagerin	Kerstin Dold
Planen und Bauen				
Unterbringung der Landkreisverwaltung	1124	II	Projektgruppe 02 „Flächen- und Standortkonzept“	Margit Sigg

Strategisches Handlungsfeld	Produktgruppe	Dezer-nat	Amt	Verantwortung
Schule und Bildung				
Berufsbildende Schulen	2130	II	Amt für Kreisschulen	Andreas Ebenhoch
Regionales Bildungsbüro	2150-02	V	Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	Ludger Baum
Immobilien des Kreises - Berufsbildende Schulen	2130-22	II	Gebäude-management IKP	Franz Baur
Digitalisierung von Schule und Unterricht	2130	II	Projektgruppe 01 „Digitalisierung von Schule und Unterricht“	Claudia Roßmann
Umwelt, Natur und Energie				
Abfall- und Kreislaufwirtschaft	5370-01	II	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Matthias Weber
Biodiversitätsstrategie	5540	IV	Bau- und Umweltamt	Peter Neisecke
Klimaschutz, Schwerpunkt Agenda Erneuerbare Energien	5610	IV	Bau- und Umweltamt	Peter Neisecke
Nachhaltiges Bauen und Betreiben	1124 2120-22 2130-22	II	Gebäude-management IKP	Franz Baur
Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus				
Wirtschaftsförderung	5710	IV	Wirtschafts-beauftragte	Sarah Betschinger / Hans-Joachim Hölz
Tierwohlstrategie	1226	V	Veterinär- und Verbraucherschutz-amt	Dr. Robert Gayer
Ökologische Landwirtschaft	5551	IV	Landwirtschaftsamt	Albrecht Siegel
Verwaltung und Finanzen				
E-Government und IT-Infrastruktur	1120	I	Hauptamt	Thomas Riesch
Personal – Ausbildung und Personalentwicklung	1121	I	Personalservice	Christoph Dreher
Finanzen	6110	II	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Matthias Weber

Ergänzend zum neuen Handlungsfeld „Finanzen“ werden anschließend wichtige Kennzahlen des Landkreises aufgeführt:

1. Ergebnishaushalt

**Das Jahresergebnis ist mindestens ausgeglichen.
Das Ziel ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis größer oder gleich Null ist.**

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2019	2020	2021	2022
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Ordentliches Ergebnis	Bei einem ausgeglichenen bzw. positiven ordentlichen Ergebnis kann von einer generationengerechten Haushaltspolitik gesprochen werden. Für Investitionen steht der Saldo der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) und Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) zur Verfügung. Sollen darüber hinaus Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden, muss ein entsprechender Überschuss erwirtschaftet werden.	21.414.407 €	25.530.444 €	17.251.114 €	18.915.712 €

Die Zinslastquote beträgt maximal 1 %.

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2019	2020	2021	2022
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Zinslastquote Kernhaushalt	Die Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung des Landkreises mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen an. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung durch in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Kassenkredite und Kredite. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten.	0,28%	0,11%	0,09%	0,08%
Zinslastquote Eigenbetrieb IKP		4,15%	3,14%	1,50%	1,56%
Zinslastquote gesamt		0,46%	0,21%	0,17%	0,16%

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2019	2020	2021	2022
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Kreisumlagequote	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil sich der Landkreis aus der Kreisumlage finanziert.	27%	26%	26%	26%
Sozialaufwandsquote	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der gesamten ordentlichen Aufwendungen im Sozialhaushalt verausgabt wird.	61%	55%	62%	60%
Personalaufwandsquote	Diese Kennzahl zeigt auf, wie hoch der Anteil der Brutto-Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.	17%	17%	17%	17%
Sachaufwandsquote	Diese Kennzahl gibt an, wie hoch der Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der sonst. ordentl. Aufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.	20%	19%	18%	20%
Abschreibungsquote	Die Kennzahl verdeutlicht, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ausmachen.	2%	2%	2%	2%

2. Finanzhaushalt

Die Zahlungsfähigkeit wird durch die Bereitstellung ausreichender Finanzierungsmittel gewährleistet.

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2019	2020	2021	2022
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Cash Flow Kernhaushalt	Der Cash-Flow ist der aus der laufenden Tätigkeit innerhalb eines Jahres erzielte Nettozufluss an liquiden Mitteln. Er gibt Aufschluss über die Zahlungskraft und die finanzielle Gesundheit einer Kommune. Je höher der Cash-Flow ist, umso besser.	27.147.750 €	31.030.251 €	25.130.320 €	27.685.308 €
Cash Flow Eigenbetrieb IKP		4.592.000 €	3.522.000 €	846.100 €	2.765.100 €
Cash Flow Kernhaushalt und IKP		31.739.750 €	34.552.251 €	25.976.420 €	30.450.408 €
Netto-Investitionsrate Kernhaushalt	Die Kennzahl bildet die für Investitionen verfügbaren Finanzmittel ab, indem vom Cash-Flow die Auszahlungen für Kredittilgung abgezogen werden. Der verbleibende positive Betrag steht für Investitionen zur Verfügung.	21.183.421 €	30.545.198 €	24.644.720 €	26.999.308 €
Netto-Investitionsrate Eigenbetrieb IKP		-8.065.002 €	-679.403 €	-196.500 €	1.658.297 €
Netto-Investitionsrate Kernhaushalt und IKP		13.118.419 €	29.865.795 €	24.448.220 €	28.657.604 €

Kennzahl	Erläuterung	2019	2020	2021	2022
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Fremdfinanzierungsquote Kernhaushalt	Die Kennzahl zeigt auf, mit welchem Anteil die Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden.	0%	0%	0%	20%

Fremdfinanzierungsquote Eigenbetrieb IKP	Die Kennzahl zeigt auf, mit welchem Anteil die Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden.	0%	0%	0%	0%
----------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	----	----	----	----

3. Bilanz

Die Bilanzkennzahlen werden auf Basis der Jahresabschlüsse berechnet. Eine Planbilanz für den Haushaltsplan wird nicht erstellt.

Kennzahl	Erläuterung	2018	2019	2020
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Anlagendeckungsgrad	Die Kennzahl gibt an, mit welchem Anteil das Sachvermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.	152%	157%	156%
Eigenkapitalquote Kernhaushalt	Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.	68%	70%	71%

Darlehensquote Kernhaushalt	Die Darlehensquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.	4%	3%	2%
Darlehensquote Eigenbetrieb IKP		13%	9%	8%
Darlehensquote Kernhaushalt und Eigenbetrieb IKP		8%	5%	4%

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.07.2021 der Finanzierungsstrategie 2022-2031 zugestimmt. Hierbei soll die Verschuldung des Kernhaushalts den Betrag von 105 Mio. € und die des Eigenbetriebs IKP den Betrag von 50 Mio. € nicht übersteigen. Im Zeitraum bis 2027 soll die Gesamtverschuldung den Betrag von 110 Mio. € nicht erreichen.

Die absolute Verschuldung stellt sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Plan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Verschuldung absolut	36.010.718 €	31.324.263 €	29.796.032 €	43.753.089 €	55.170.342 €	75.927.110 €	88.218.279 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

		Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	25.530.443	17.251.114	18.915.712	28.220.910	28.647.018	45.159.111
Betrag je Einwohner/in	€/EW	89	60	66	98	100	158
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,23%	104,10%	104,25%	106,22%	106,19%	109,56%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	159.449.034	146.729.764	157.252.548	161.580.866	158.456.279	162.770.717
Betrag je Einwohner/in	€/EW	559	512	549	564	553	568
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	38,93%	34,89%	35,37%	35,63%	34,24%	34,47%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	68.393.407	63.442.069	71.961.464	65.797.298	61.600.887	48.647.283
Betrag je Einwohner/in	€/EW	240	221	251	230	215	170
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	16,70%	15,08%	16,18%	14,51%	13,31%	10,30%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-4.512.740	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	21.017.703	17.251.114	18.915.712	28.220.910	28.647.018	45.159.111
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	31.030.251	25.130.320	27.685.308	37.406.139	37.963.247	54.606.340
Betrag je Einwohner/in	€/EW	109	88	97	131	132	191
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	485.052	485.600	686.000	870.190	1.187.240	1.421.300
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	30.545.199	24.644.720	26.999.308	36.535.949	36.776.007	53.185.040
Betrag je Einwohner/in	€/EW	107	86	94	127	128	186
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	7.538.259	7.667.809	7.892.731	8.184.209	8.544.022	8.814.601
8. voraussichtliche Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	84.972.607	43.876.669	27.141.228	25.410.974	24.417.521	23.381.634
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	315.784.732					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	189.078.625					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	71,09%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	28,91%					
10. Anlagendeckungsgrad							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	132,66%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	10.090.250					
Betrag je Einwohner/in	€/EW	35					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-485.052	-485.600	11.314.000	10.129.810	17.812.760	12.578.700

Erläuterung der Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit:

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner/in und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte.

1.1 Steuerkraft -netto-

Die Steuerkraft netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner/in wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis -netto-

Das Betriebsergebnis netto zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner/in und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner/in dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung finanzielle Mittel zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

7. Soll-Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

10. Anlagendeckungsgrad

Gemäß der goldenen Bilanzregel soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner/in (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Netto neuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Personalhaushalt

I. Entwicklung der Stellen

1. Grundsätzliches zum Stellenplan

Das Landratsamt Ravensburg erfüllt sowohl kommunale Aufgaben als auch Landesaufgaben, für die teilweise Personal des Landes zum Landratsamt abgeordnet ist. Der Großteil der Landesbediensteten wird vom Land finanziert. Im Rahmen der Verwaltungsreform 2005 kamen auch Landesbedienstete zum Landratsamt, für die der Landkreis die Personalaufwendungen trägt. Außerdem erfüllt der Landkreis einen Teil seiner Aufgaben im Eigenbetrieb IKP. Die Mitarbeitenden des Eigenbetriebes IKP sind Bedienstete des Landkreises. Ihre Stellen werden aber – soweit es sich um Tarifbeschäftigte handelt - nicht im Haushaltsplan des Landkreises sondern im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes dargestellt, Beamtenstellen müssen im Stellenplan des Landkreises im Teil A II beim Sondervermögen ausgewiesen werden. Aufgrund dieser unterschiedlichen Konstellationen enthält der Stellenplan des Landkreises folgende unterschiedlichen Stellen:

- a) Stellen für Kreisbedienstete
- b) Stellen für Landesbedienstete, deren Kosten der Kreis dem Land pauschal erstattet
- c) Stellen für Landesbedienstete, für die das Land die Personalaufwendungen finanziert
- d) Stellen für Kreisbeamtinnen und -beamte in Eigenbetrieben.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich - soweit nicht anders dargestellt - auf die vom Kreis zu finanzierenden Stellen (a und b).

2. Gesamtzahl der kreisfinanzierten Stellen 2022

Der Stellenplan des Landkreises enthält im Jahr 2022 insgesamt **1.082,71 Planstellen**. Dies ist gegenüber dem Stellenplan 2021 (1.047,95 Stellen) ein Zugang von 34,76 Stellen.

Beim **Eigenbetrieb IKP** kommen **4,0** Stellen hinzu, die in dessen Wirtschaftsplan veranschlagt sind.

3. Gründe für die Stellenentwicklung 2022

Der Zugang um **34,76** Stellen im Stellenplan des Landkreises ergibt sich aus:

- - **5,5 Abgängen**
- **28,28 zusätzliche refinanzierten Stellen** (Nr. 3.2)
- **11,98 zusätzliche Stelle für wichtige Aufgaben** (Nr. 3.3)
- **4,0 Stellen bei IKP** (Nr. 3.4)

Im Einzelnen stellen sich diese Entwicklungen wie folgt dar:

3.1. Stellenabgänge

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
-0,50	EG 5	Gesundheitsamt	VWS INTERREG Projekt 2016 - Kinder im seelischen Gleichgewicht. Mit Ablauf der Projektbefristung 31.08.2021 entfällt die Stelle.
-1,00	EG 10	KulturRV! / Bauernhaus-Museum	Interreg V Projekt "Migration nach Vorarlberg und Oberschwaben". Mit Ablauf der Projektbefristung 30.06.2021 entfällt die Stelle.
-2,00	EG 3	Jobcenter	Alltagsbetreuer/in. Befristete asylbedingte Stellen bis 31.12.2021 werden abgebaut.
-2,00	EG 11	R Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	Kommunale Koordinierung Bildungsangebote und Bildungsmanagement. Förderung durch BMBF bis 31.07.2020. Stellen wurden bis 31.12.2021 trotz auslaufender Förderung durch KT Beschluss vom 16.12.2019 bewilligt. Mit Ablauf der Befristung entfallen die Stellen zum 31.12.2021.
-5,50			Summe Stellenabgänge (davon 2,0 asylbedingte Stellen)

3.2 Zugänge bei refinanzierten Stellen – Aufgaben mit verschiedener Refinanzierung, teilweise befristet und gesetzlich vorgegebene Stellen

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
9,00	EG 5	Kommunal- und Prüfungsamt	Mitarbeitende der Zensusserhebungsstelle. Der Zensus führt beim Landkreis zu einem Aufgabenzuwachs. Der Stellenzugang richtet sich nach den Orientierungswerten des StaLA und erfolgt über das Jahr 2022 sukzessive. Refinanzierung über Zuweisungen StaLA BW. Befristet bis 30.06.2023.
0,30	EG 9a	Personalrat	Freistellung von Personalratsmitgliedern nach § 45 LPVG
1,00	EG 11 / A 12	Gesundheitsamt	SGL Pandemiebekämpfung
1,00	EG 9b		EDV - Anwendungsbetreuung Octoware und Digitalisierung im Gesundheitswesen
1,00	EG 9b		Hygienekontrolleur/in

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,00	EG 9a	Gesundheitsamt	sozialmedizinische Assistenz
1,00	EG 9a		Pflegefachkraft
0,50	EG 6		Sekretariatskraft
			Aufgrund der Corona-Krise wurden zur Stärkung des Gesundheitswesens die FAG-Mittel für 2022 nochmals erhöht. Es liegt eine Refinanzierung in Höhe von 100% vor.
1,00	EG 3	Dezernat I	Teilhabe am Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen. 2 Jahre volle Kostenerstattung vom Bund über Jobcenter. Befristet bis 31.03.2023.
1,00	EG 6	Bürgerbüro	Sachbearbeitung Fahrerlaubniswesen. Mehrbedarf aufgrund gesetzlicher Vorgaben „Pflichtumtausch“.
1,00	EG 6		Sachbearbeitung Fahrerlaubniswesen (Personalbemessung)
1,00	EG 5		Sachbearbeitung Abfallwirtschaft. Mehrbedarf aufgrund Rückführung Telefonie.
2,00	EG 7		Sachbearbeitung KFZ RV. Mehrbedarf durch die Terminvereinbarung bei der Telefonie 85-0 und BÜ-KFZ sowie der Rückführung der Telefonie 85-0.
			Die Stellen im Bürgerbüro sind refinanziert durch Gebühren.
0,18	EG 3	Amt für Kreisschulen	Schulbegleitung Edith-Stein-Schule Ravensburg. Die Stellenanteile sind durch die Eingliederungshilfe (Sozial- und Inklusionsamt) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabegesetzes refinanziert.
1,00	EG 11	Projektgruppe 01 Digitalisierung von Schule und Unterricht	IT-Projektmitarbeiter, Digitalisierung der Schulen. Refinanziert über Förderprogramm Administration (Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule), Bundesförderung. Befristet bis 31.12.2022.
0,50	S 12	Stabsstelle Sozialplanung	Geschäftsstelle Kommunale Pflegekonferenz. Refinanziert über Projektförderung Land BW. Befristet bis 31.12.2022.
1,00	EG 10	Stabsstelle Sozialplanung	Kommunale/r Behindertenbeauftragte/r. Beschluss KT vom 18.05.2021 über Fortführung der/des Kommunalen Behindertenbeauftragten im Hauptamt. Refinanziert über Pauschalförderung des Landes nach der VwV Kommunale Behindertenbeauftragte.
0,30	S 12	Jugendamt	Koordination Kindertagespflege. Neue Aufgaben durch das KJSG und Steigerung der Hilfen. Refinanzierung über § 29c FAG.

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
0,60	S 12	Jugendamt	Qualifizierung Kindertagespflege. Durch den Ausstieg der freien Träger ist die Fortführung der Qualifizierung der Tagespflege sicherzustellen. Die Stellenanteile sind zu 100 % refinanziert: Wegfall des Zuschusses an die freien Träger, Finanzierung durch das Land für 1,5 Jahre, danach Finanzierung über erhöhte FAG Mittel.
1,00	A10	Bau- und Umweltamt	Sachbearbeitung Naturschutz, Ökokonto. Refinanziert über Gebühreneinnahmen Ökokonto.
0,50	A 11	Bau- und Umweltamt	Sachbearbeitung Baurecht. Refinanziert über Gebühreneinnahmen.
1,00	EG 11	Vermessungs- und Flurneuerungsamt	Sachbearbeitung GIS, Breitband. Refinanziert über öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Zweckverband „Breitbandausbau“.
0,90	EG 11	R Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	Kommunalisierung der bisherigen Landesstelle des Regionalen Bildungsbüros. Refinanziert durch Kostenerstattung durch das Land.
0,50	EG 5	Veterinär- und Verbraucherschutzamt	Sekretariat (Exportvorbereitung und Bearbeitung von Exportzeugnissen). Refinanziert durch Gebühreneinnahmen Export.
28,28			Zwischensumme refinanzierte Stellen

3.3 Stellen für wichtige Aufgaben

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,00	EG 10	N Stabsstelle nachhaltige Mobilität	Radverkehrs- u. Mobilitätsmanager/in, ggfs. refinanziert durch Landesförderung (50 %). Befristet für 4 Jahre bis 31.12.2025.
1,00	EG 9a	KulturRV! / Bauernhaus-Museum	Mitarbeiter/in im Veranstaltungsmanagement
0,87	EG10		Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
0,25	EG 9c		Sachbearbeiter/in Museumspädagogik
0,75	EG 10		Sachbearbeiter/in / Fachliche Koordination Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
1,00	EG 5		Mitarbeiter/in Infrastruktur, Landschaftspflege, Technik, Veranstaltungen

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
			Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 20.10.2020 zur Organisationsentwicklung des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben.
1,00	EG 12	Hauptamt	Organisatorische Umsetzung Digitalisierungsstrategie
1,00	EG 12		Technische Umsetzung Digitalisierungsstrategie
1,00	EG 11		Technische Nutzerkoordination im Rahmen der Umsetzung des Flächen- und Standortkonzeptes
1,00	A 11	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Sachbearbeitung Vergaberecht. Zunahme der Vergabeverfahren (z.B. Standort- und Flächenkonzept, Schulbauprogramm, Bauliche Entwicklung OSK, Maßnahmen Straßenbau, Digitalisierung, ÖPNV).
1,00	EG 10	Amt für Kreisschulen	Nutzerkoordination im Rahmen des Schulbauprogrammes 2020-40
0,85	EG 10	Wirtschaftsbeauftragte	Projektkoordination Landesgartenschau. Eigener Auftritt des Landkreises Ravensburg auf der Landesgartenschau. Befristet für 3,5 Jahre von 01.01.2022 bis 30.06.2025.
1,00	EG 11	Bau- und Umweltamt	Koordination Klimaneutralität. Verstärkung der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz. Förderprogramm Klimaschutz Plus (ca. 65 % Refinanzierung). Befristet für 3 Jahre bis 31.12.2024.
0,26	EG 8	Rechts- und Ordnungsamt	Waffenkontrolleure. Gesetzliche Verpflichtung Waffenkontrollen durchzuführen. Bisher außerplanmäßige geringfügige Beschäftigungen.
11,98			Zwischensumme Zugänge für wichtige Aufgaben

3.4 Stellen IKP

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,00	EG 12	Eigenbetrieb Immobilien IKP	Bauprojektmanagement Projektleitung Schulbauprogramm
1,00	EG 8		Bauprojektmanagement Sachbearbeitung Administration Schulbauprogramm
1,00	EG 13 *		Teamleitung Bauprojektmanagement
1,00	EG 11		Bauprojektmanagement Klimaschutz. Förderprogramm Klimaschutz Plus (ca. 65 % Refinanzierung). Befristet für 3 Jahre bis 31.12.2024.
4,00			Zwischensumme IKP

3.5 Zusammenstellung

-5,50	Abgänge Kreisstellen
28,28	Zugänge refinanzierte Stellen
11,98	Zugänge für wichtige Aufgaben
34,76	Veränderung Kreisstellenplan gesamt
4,00	Zugänge IKP
38,76	Veränderungen gesamt, Kreisstellen + IKP

4. Befristete Stellen:

4.1 Folgende Stellen sollen verlängert werden

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
2,00	EG 5	Straßenamt	Straßenwärter/in Betriebsdienst. Wie in der Kreisstrategie sowie im Kreistag im Dez. 2016 beschlossen, wurden aufgrund der Altersstruktur in den letzten Jahren Stellen für die Übernahme von Auszubildenden geschaffen. Bis zu den nächsten Eintritten in den Ruhestand sollen die Stellen verlängert werden. 1 Stelle bis 31.12.2022 / 1 Stelle bis 31.12.2023. Refinanziert 60 % (Bund und Land).
1,75	EG 12, EG 6, A 10	Hauptamt	Die Projektstelle "Neue Arbeitsformen / Digitalisierung" wird mit 1,75 Stellen zum 01.01.2022 in das Hauptamt überführt. Die Stellen haben einen Kw-Vermerk bis 31.12.2023 und sollen bis 31.12.2026 verlängert werden, da die Aufgaben im Rahmen der Zentralisierung der Kreisverwaltung fort dauern.
0,50	S 14	Jugendamt	Sozialbetreuung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Die vorübergehend rückläufigen Zahlen ziehen wieder an. Es muss mit mehr Zuteilungen gerechnet werden. Die 0,5 Stelle wird im Jahr 2022 weiterhin benötigt und soll um 1 Jahr bis 31.12.2022 verlängert werden. Refinanziert durch § 29d FAG: Förderung der Integration und Betreuung von UMA's.

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,20	EG 9a	Jobcenter	Leistungssachbearbeitung SGB II
3,00	EG 10		Fallmanagement SGB II
			Diese Stellen wurden mit dem Stellenplan 2021 aufgrund der coronabedingten Fallzahlensteigerung geschaffen. Aufgrund der aktuellen Fallzahlen werden diese Stellen 2022 weiterhin benötigt und sollen um 1 Jahr bis 31.12.2022 verlängert werden. Refinanzierung 84,8 % durch den Bund.
1,00	EG 6	Rechts- und Ordnungsamt	Sachbearbeitung Bußgeldstelle. Verlängerung der kw-Stelle aufgrund der Fallzahlenprognose für 2022 um 3 Jahre bis 31.12.2024. Refinanzierung durch Bußgeldeinnahmen.
12,70	S 12 / EG 5	Amt für Migration und Integration	Verlängerung der bisher bis 31.12.2021 befristeten Stellen (Asylbetreuung / Hausmeister / Koordination Sprach- und Kulturmittler) um 1 Jahr bis 31.12.2022 = 10,7 Stellen 2 Jahre bis 31.12.2023 = 2,0 Stellen
22,15			Summe Verlängerungen

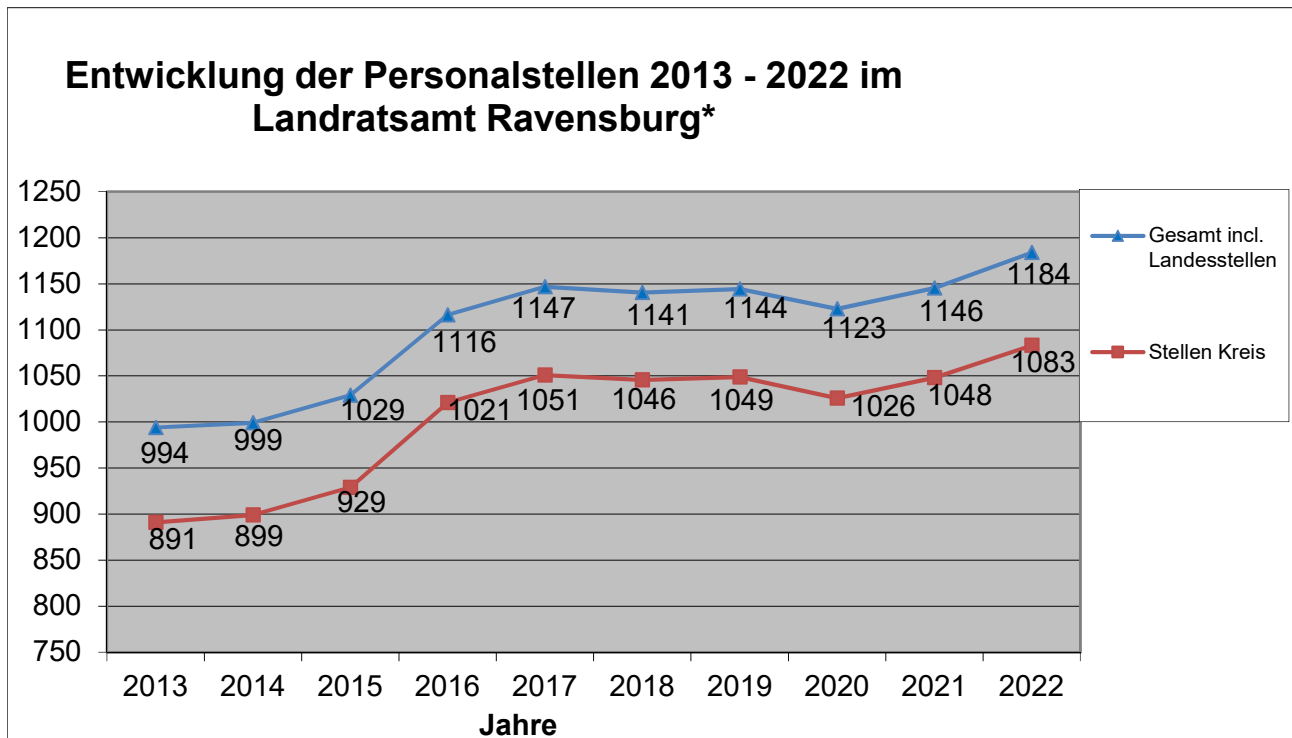
4.2 Folgende Stellen sollen entfristet werden

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,50	EG 7	Jugendamt	Sachbearbeitung wirtschaftliche Jugendhilfe / Kindertagesbetreuung. Mit der Gesetzesänderungen wurden 2016 2 Stellen zunächst befristet für 3 Jahre geschaffen. Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wurden 2019 0,5 Stellenanteile abgebaut und 1,5 Stellen um 2 Jahre bis 31.12.2021 verlängert. Aufgrund der stabilen Fallzahlen werden die Stellenanteile weiterhin benötigt und sollen entfristet werden.

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,80	A 9 / A11	Amt für Migration und Integration	Leistungssachbearbeitung / Fachkoordination Leistungssachbearbeitung. Insgesamt bleiben die Fallzahlen seit ca. drei Jahren auf gleichem Niveau.
6,00	EG 4 bis EG 9a, A 10, A 11,		Stellen im SG Zentrale Dienste und Integration für die Aufgaben: Empfang, Sekretariat, Haushalt und Controlling, Zentrale Zuweisung in die Anschlussunterbringung, Statistiken/Fachverfahren Flüchtlingsmanagement, Fachkoordination Zahlstelle/Dienstleistungsverträge sowie die Fachkoordination Asylbetreuung und Integrationsbeauftragte. Diese Stellen sind nicht unmittelbar von den Zugangszahlen beeinflusst.
1,0	A 12		Sachgebietsleitung Leistungen und Betreuung Asyl Allgäu
			Die Stellen im MI wurden seit 2015 asylbedingt befristet geschaffen und immer wieder verlängert. Aktuell haben die Stellen einen kw Vermerk bis 31.12.2021. Die Stelleninhaber/innen sind unbefristet beschäftigt. Diese Stellen sollen nun entfristet werden.
0,10	A 11 "	Veterinär- und Verbraucherschutzamt	Verschiebung von 0,1 Stellenanteilen vom Amt für Migration und Integration zum Veterinär- und Verbraucherschutzamt für die Stellvertretung des QM/EDV-Managements. Entfristung der bis 31.12.2021 befristeten 0,1 Stellenanteile.
9,40			Summe Entfristungen

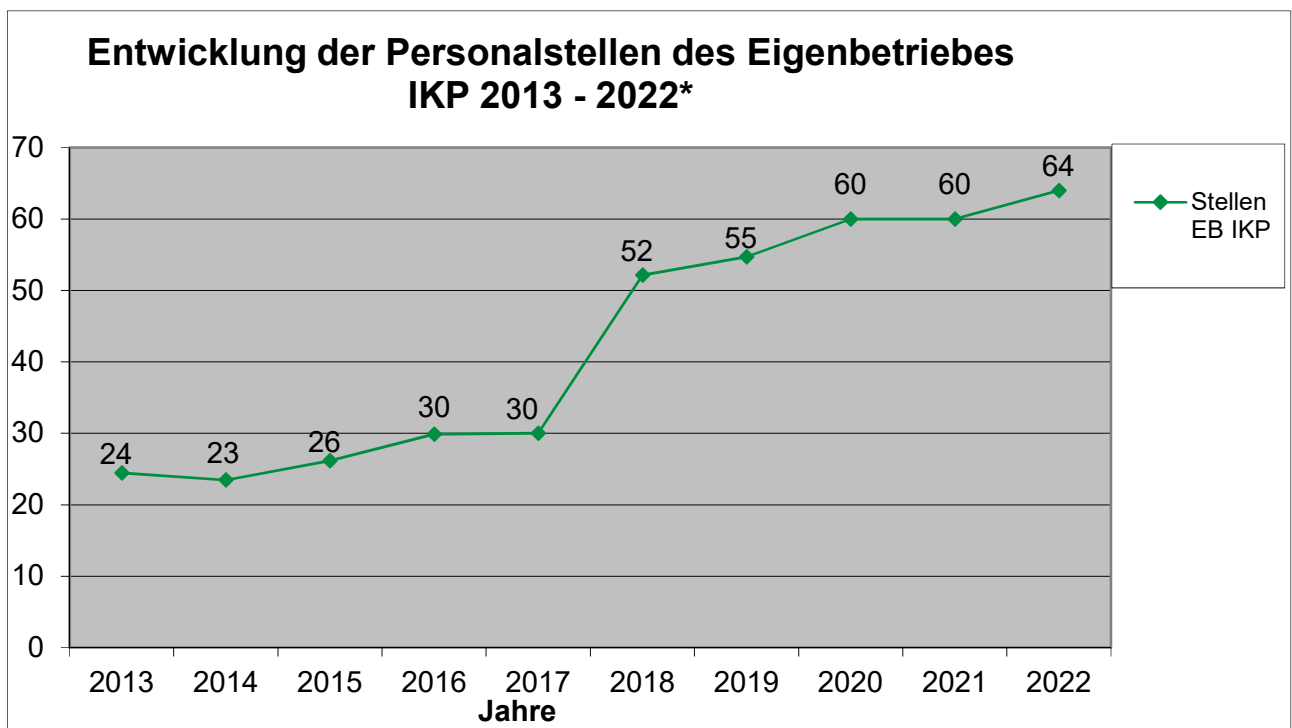
5. Längerfristige Stellenentwicklung

Die längerfristigen Stellenentwicklungen im Landratsamt Ravensburg und beim Eigenbetrieb IKP zeigen folgende Grafiken:



*ohne Nachwuchskräfte, Praktikanten, Freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Naturschutzbeauftragte und Ehrenbeamte, auf ganze Stellen gerundet.

Von den Landesstellen muss der Kreis einige wenige Stellen selber finanzieren. Derzeit sind dies nur noch 2,5 Stellen für ehemalige Gemeindetierärzte/innen.



* auf ganze Stellen gerundet

II. Entwicklung der Personalaufwendungen

1. Brutto-Personalaufwendungen

In der Doppik werden sämtliche Personalaufwendungen, auch die der Eigenbetriebe und für ausgeliehenes Personal, im Haushalt des Landkreises veranschlagt. Diese Brutto-Personalaufwendungen werden im Jahr 2022 insgesamt **77,28 Mio. €** betragen. Sie liegen damit ca. **4,6 Mio. Euro** bzw. **6 %** über den Planansätzen im Kreishaushalt 2021 (72,63 Mio. Euro).

2. Zusammensetzung der Brutto-Personalaufwendungen 2022

• Bruttobezüge der Mitarbeiter/-innen	57,42 Mio. €
• Beiträge an Sozialversicherung und Versorgungskasse	18,06 Mio. €
• Beihilfen	1,80 Mio. €
Summe Personalaufwendungen 2022	77,28 Mio. €

3. Entwicklung der Personalaufwendungen 2022

3.1 Grundlagen der Berechnung

Bei der Berechnung der Personalausgaben wurde bei den Tarifbeschäftigten die für 2022 bereits vereinbarte Tarifierhöhung von 1,8 % berücksichtigt. 2021 wurde bei den Tarifbeschäftigten mit 1 % kalkuliert. Der Tarifabschluss ist mit 1,4 % dann aber höher ausgefallen. Diese Steigerung wirkt sich für 2022 ebenfalls aus. Bei den Beamtinnen und Beamten wurde entsprechend der Empfehlung des Landkreistages mit einer Besoldungserhöhung von 1,4 % kalkuliert.

Außerdem wurde eingerechnet, dass Einsparungen durch Fluktuation, verzögerte Stellenbesetzungen und Langzeiterkrankungen erfolgen.

3.2 Wesentliche Faktoren

Die Steigerung der Bruttopersonalaufwendungen um rund 4,6 Mio. € hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

• Tarif- und Besoldungserhöhungen 2021/2022 incl. Stufensteigerungen		1,3 Mio. €
• Stellenveränderungen 2022		
refinanzierte Stellen	1,22 Mio. €	
nicht oder nicht überwiegend refinanzierte Stellen	<u>0,97 Mio. €</u>	
Stellenveränderungen 2022 (Summe, gerundet)		2,2 Mio. €
• Personalaufwendungen Corona		0,9 Mio. €
• Mehrkosten Versorgung und Beihilfe		0,1 Mio. €
• Erhöhung „arbeitsmarktpolitischer Puffer“ um		0,1 Mio. €

3.3 Entwicklung der Einnahmen

Die veranschlagten Personalkostenerstattungen – neben nicht direkt zugeordneten pauschalen Erstattungen - belaufen sich auf 15,76 Mio. € (Vorjahr 13,07 Mio. €). Die direkten Personalkostenerstattungen erhöhen sich damit um 2,69 Mio. €.

Daneben werden über zusätzliche FAG Mittel, die nicht direkt als Personalkostenerstattungen veranschlagt werden, zusätzliche Personalstellen finanziert (z.B. Stellen Gesundheitsamt).

Lagebericht

Ergebnis 2020

Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von **25.530.444 €** ab (Planansatz: 11.910.054 €), welches in der Bilanz den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

Das **Sonderergebnis** (Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) beträgt **-4.512.741 €** (Planansatz: 0 €). Neben geringen Erlösen aus dem Verkauf von Anlagevermögen in Höhe von 132.209 €, resultiert der Verlust im Sonderergebnis aus der außerplanmäßigen Abschreibung verschiedener Vermögensgegenstände. So wurde der Anteil am Eigenbetrieb IKP (IKP) als Teil des Finanzvermögens beim Landkreis um 4,56 Mio. € abgeschrieben, da sich das IKP-Eigenkapital ebenfalls entsprechend verringerte. Ferner wurde eine weitere außerplanmäßige Abschreibung bei einem Container vorgenommen (76.438 €). Zu den weiteren Vorgängen wird auf die Ausführungen auf Seite 15 und 16 im Bericht zum Jahresabschluss 2020 verwiesen.

Der Kreishaushalt schließt mit einem **Gesamtergebnis** in Höhe von **21.017.703 €** ab. In der Gesamtergebnisrechnung wurden Haushaltsermächtigungen von 70.024 € (Ämterbudgets) und 1.116.000 € (Schulen) in das Folgejahr 2021 übertragen. Diese belasten das Rechnungsergebnis 2021.

Die **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** des Landkreises in der **Gesamtfinanzrechnung** erhöhte sich um **7.488.734 €** (Planansatz: -11.494.562 €). Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die gebildeten Haushaltsermächtigungen auf den Seiten 118 bis 123 (siehe Jahresabschluss 2020 - Landkreis Ravensburg) mit 70.024 € (Ämterbudgets), 1.116.000 € (Schulen) und 26.647.336 € (Investitionen) die Folgejahre entsprechend in der Finanzrechnung zahlungswirksam auch belasten werden.

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 31.12.2020 **444.233.731 €** (Vorjahr: 420.695.230 €). Gegenüber dem Vorjahr ist damit eine Zunahme um 23.538.501 € bzw. 5,6 Prozent zu verzeichnen.

Das Jahresergebnis 2020 wurde in der Sitzung des Kreistags am 19.10.2021 festgestellt; vgl. Sitzungsvorlage 0026/2021.

Prognose 2020

Die aktuelle Hochrechnung ergibt eine Verschlechterung im Ergebnishaushalt gegenüber dem Haushaltsplan um rund 0,14 Mio. €, so dass das voraussichtliche **ordentliche Ergebnis 17,11 Mio. €** anstatt 17,25 Mio. € beträgt.

Auf den ausführlichen Finanzbericht vom 31.08.2021, Sitzungsvorlage 0023/2021, wird verwiesen.

Planung 2022

Der Gesamtergebnishaushalt geht von einem **ordentlichen Ergebnis** und einem **veranschlagten Gesamtergebnis** in Höhe von **18.915.712 €** aus. Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Beträge in Euro	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Vergleich Ansatz 2022 - Ansatz 2021
Erträge				
Finanzausgleichsleistungen	124.010.091 €	111.526.024 €	119.763.115 €	8.237.091 €
Bußgelder und Verwaltungsgebühren	9.607.909 €	10.377.150 €	10.493.550 €	116.400 €
Soziale Hilfen Produktgruppe 31, 32, 37 Erträge ⁽¹⁾	98.794.092 €	107.735.031 €	106.841.574 €	-893.457 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe 36 Erträge ⁽¹⁾	7.493.997 €	6.490.034 €	6.385.028 €	-105.006 €
Grunderwerbsteuer	20.443.555 €	19.000.000 €	24.000.000 €	5.000.000 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	3.135.561 €	3.210.851 €	3.448.042 €	237.191 €
Kreisumlage	112.837.454 €	111.949.857 €	119.599.180 €	7.649.323 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.976.079 €	18.755.817 €	19.838.187 €	1.082.370 €
Personalkostenerstattungen	12.834.224 €	13.074.617 €	15.764.665 €	2.690.048 €
Gewinnausschüttung OEW	2.182.100 €	8.728.000 €	8.728.400 €	400 €
Summe Einzelposten	407.315.061 €	410.847.381 €	434.861.741 €	24.014.360 €
Summe restliche Positionen	27.763.971 €	26.993.320 €	28.684.872 €	1.691.552 €
Summe Erträge Ergebnishaushalt	435.079.032 €	437.840.701 €	463.546.613 €	25.705.912 €
Aufwendungen				
Personalaufwendungen	- 69.926.771 €	- 72.629.621 €	- 77.281.115 €	-4.651.494 €
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	- 8.709.532 €	- 7.763.059 €	- 9.583.060 €	-1.820.001 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (ohne ÖPNV)	- 22.323.566 €	- 23.551.867 €	- 27.940.705 €	-4.388.838 €
Soziale Hilfen Produktgruppe 31, 32, 37 - Transferaufwendungen	- 198.138.374 €	- 208.470.082 €	- 213.289.132 €	-4.819.050 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe 36 - Transferaufwendungen	- 20.662.501 €	- 21.036.759 €	- 21.654.100 €	-617.341 €
Verlustausgleich Eigenbetrieb IKP	- 5.152.542 €	- 550.000 €	- €	550.000 €
FAG-Umlage und KVJS Umlage	- 14.602.126 €	- 15.282.504 €	- 17.389.701 €	-2.107.197 €
Abschreibungen	- 11.561.098 €	- 11.562.842 €	- 12.771.236 €	-1.208.394 €
ÖPNV,+ Schülerbeförderung - Aufwendungen ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen	- 25.825.356 €	- 26.067.053 €	- 27.917.641 €	-1.850.588 €
Summe Einzelposten	- 376.901.866 €	- 386.913.786 €	- 407.826.689 €	- 20.912.903 €
Summe restliche Positionen	- 32.646.723 €	- 33.675.801 €	- 36.804.212 €	-3.128.411 €
Summe Aufwendungen Ergebnishaushalt	-409.548.589 €	-420.589.587 €	-444.630.901 €	-24.041.314 €
Ordentliches Ergebnis	25.530.443 €	17.251.114 €	18.915.712 €	1.664.598 €

⁽¹⁾ ohne FAG-Leistungen, Verwaltungsgebühren, Bußgelder, Benutzungsgebühren, aufgel. Investitionszuwendungen + Personalkostenerstattungen

Die Finanzausgleichsleistungen (FAG-Leistungen) steigen gegenüber dem Vorjahresansatz (111,5 Mio. €) um +8,2 Mio. € auf 119,7 Mio. € an. Das hängt im Wesentlichen mit höheren Schlüsselzuweisungen zusammen, da sich der Kopfbetrag gegenüber dem Vorjahresansatz (738 €) um +52 € auf 790 € erhöht.

Die Grunderwerbsteuer wurde aufgrund der anhaltend starken Baukonjunktur und der damit zusammenhängenden, weiterhin hohen Nachfrage nach Baugrundstücken und Wohnungen um 5 Mio. € auf 24 Mio. € angehoben.

Der Kreisumlage-Hebesatz wurde entsprechend der Finanzierungsstrategie 2021-2023 bei 25 v. H. belassen. Trotzdem steigt die absolute Kreisumlage um rund 7,6 Mio. € nicht unerheblich an, was wiederum mit deutlich höheren Steuerkraftsummen zu erklären ist.

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte steigen gegenüber dem Vorjahr 1,08 € an. Davon entfällt 1 Mio. € auf die Abfallgebührenkalkulation 2022ff. Die Gebührenkalkulation erfolgte kostendeckend, Gewinnaufschläge sind nicht enthalten.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich ggü. dem Vorjahr um 4,6 Mio. €; vgl. hierzu Ausführungen zu Ziffer 3.2 im Personalhaushalt, Seite 35. Demgegenüber stehen auf der Ertragsseite höhere Personalkostenerstattungen aus vollständig oder teilweise refinanzierten Stellen.

Die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung steigt aufgrund diverser Maßnahme bei Schulen und Verwaltungsgebäuden.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen steigen an, dies resultiert im Wesentlichen aus folgenden Sachverhalten: Pandemiebekämpfung (+0,5 Mio. €), Notunterkünfte, Hallenbelegung und Security für Asylsuchende (+2,1 Mio. €; Erstattungen sind kostendeckend eingeplant; vgl. Soziale Hilfen Produktgruppe 31, 32, 37 – Erträge), Abfall - Sammlung/Transport, Dienstleistungen REAG, RaWEG - (+1,08 Mio. €) und Energie und Klimaschutz (+0,1 Mio. €).

Die Aufwendungen bei den Sozialen Hilfen steigen gegenüber dem Vorjahr ebenfalls an. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Produktgruppe 3210, Eingliederungshilfeleistungen für behinderte Menschen. Die jährlichen Vergütungsverhandlungen mit den Trägern der Eingliederungshilfe führen zu einer stetigen Erhöhung der Entgelte / Pflegesätze.

Der IKP-Verlustausgleich wurde 2022 als Kapitalzuführung geplant, da die Verwaltung davon ausgeht, dass durch die medizinstrategischen Anpassungen der OSK langfristig eine buchhalterisch werthaltige Beteiligungsgesellschaft besteht.

Aufgrund höherer Schlüsselzuweisungen 2020 und einem erhöhten Aufkommen an Grunderwerbsteuer aus 2020 steigt die zu entrichtende FAG-Umlage.

Die Abschreibungen erhöhen sich aufgrund der Investitionstätigkeit 2021 und 2022.

Die ÖPNV-Kosten erhöhen insbesondere aufgrund der neuen Regiobuslinien. Demgegenüber stehen Mehrzuweisungen des Landes und Erstattungen des Bodenseekreises; vgl. Erträge, restliche Positionen. Der daraus entstehende Nettomehraufwand ist im Haushaltsplanjahr 2022 < 1 Mio. € und wird die Folgejahre auf > 1 Mio. € ansteigen.

Weitere, detaillierte Ausführungen zu o. g. Kostenarten sind im Vorbericht unter den wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen zu finden.

Im Gesamtfinanzhaushalt verringert sich die **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** des Landkreises um **-16.735.441€**. Die voraussichtlichen liquiden Mittel zum Jahresende 2022 betragen damit 27.141.228 €; vgl. Vorbericht, Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, Seite 60.

Die Aufgabenerfüllung des Landkreises war in allen drei Betrachtungsjahren zu jederzeit gewährleistet.

Wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen

Im Lagebericht auf der Seite 38 sind die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen tabellarisch aufgelistet. Einzelne Positionen werden hier näher erläutert und dargestellt.

Finanzausgleichsleistungen

Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Landkreisen, Städten und Gemeinden entsprechend Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung.

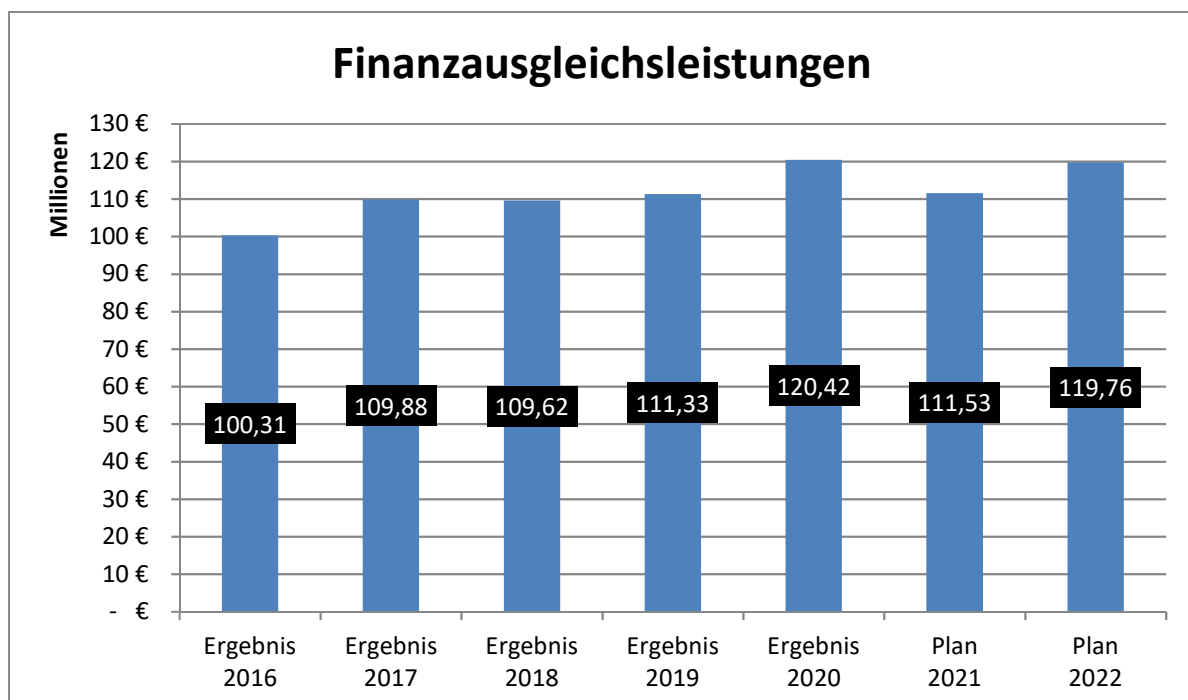
Nach Art. 106 Abs. 7 GG müssen die Länder einen prozentualen Anteil der ihnen zustehenden Gemeinschaftssteuern an die Kommunen weiterleiten. Zu den Gemeinschaftssteuern gehören die Steuern vom Ertrag, die Einkommensteuer, die Lohnsteuer, die Körperschaftsteuer, die Kapitalertragsteuer und die Umsatzsteuer. Die Höhe des kommunalen Anteils wird durch Landesgesetz festgelegt. Damit wird die kommunale Ebene an den Steuereinnahmen von Bund und Ländern beteiligt, um damit die kommunale Aufgabenerfüllung zu ermöglichen.

Der kommunale Finanzausgleich verfolgt ähnlich dem Länderfinanzausgleich das Ziel, auf vertikaler Ebene den Ausgleich zwischen dem Land und seinen Kommunen sicherzustellen und auf horizontaler Ebene den Ausgleich zwischen unterschiedlich finanzstarken Kommunen.

Der Landkreis erhält vom Land Baden-Württemberg verschiedene Zuweisungen, die im Finanzausgleichsgesetz (FAG) geregelt sind.

Die Planung der FAG-Leistungen erfolgt auf Basis der Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft zur kommunalen Haushaltsplanung- und Finanzplanung, dem sog. Haushaltserlass. Zum Zeitpunkt der Planung lag lediglich der vorläufige Haushaltserlass vor, erst nach der November-Steuerschätzung soll der endgültige Haushalterlass erstellt werden. Daher wurden auch eigene Einschätzungen berücksichtigt.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen in Summe auf:

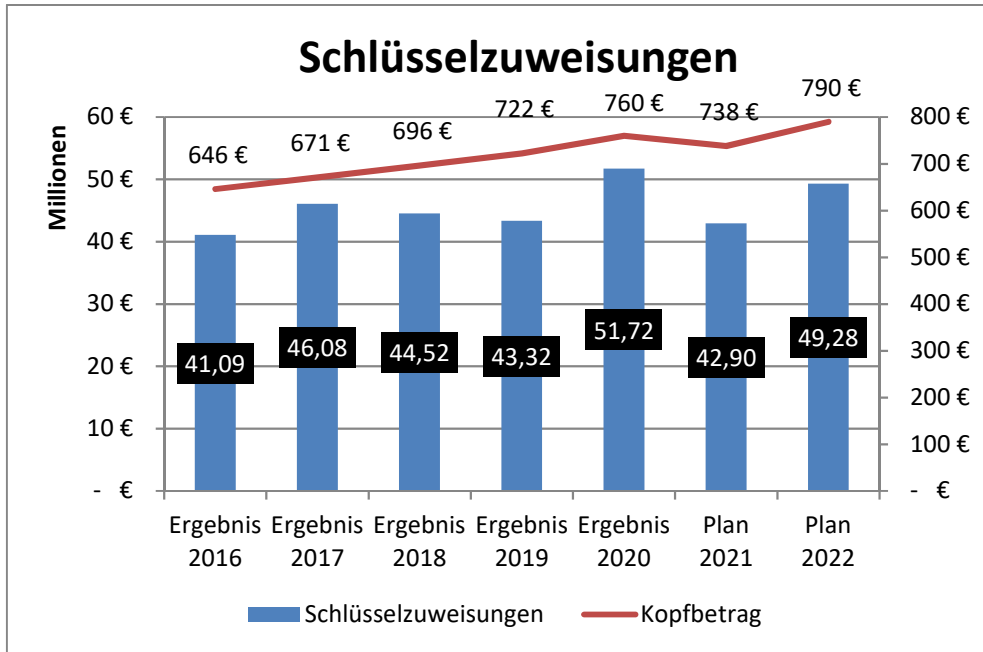


Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der einzelnen Finanzausgleichsleistungen des Landkreises im Jahresvergleich auf:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Schlüsselzuweisungen	41.087.796 €	46.075.898 €	44.521.953 €	43.845.451 €	51.723.135 €	42.902.247 €	49.276.066 €
Zuweisungen nach der Einwohnerzahl	3.011.695 €	3.057.429 €	3.698.602 €	4.221.675 €	4.125.668 €	4.183.883 €	4.201.152 €
Zuweisung Sonderbehörden- eingliederung 1995	3.934.350 €	4.187.948 €	17.703.054 €	18.393.777 €	17.401.843 €	17.872.407 €	18.596.110 €
Zuweisung Verwaltungsreform 2005	11.956.764 €	13.085.538 €					
Status-quo-Ausgleich (durch Wegfall LWV)	11.781.191 €	13.030.607 €	12.348.074 €	11.493.025 €	12.170.663 €	12.052.195 €	11.811.688 €
Eingliederungs- und Soziallastenausgleich	2.846.868 €	3.163.894 €	3.947.082 €	5.270.460 €	6.592.484 €	4.960.056 €	6.281.152 €
Schullastenausgleich	9.439.166 €	10.537.873 €	10.573.507 €	11.037.826 €	11.131.384 €	11.968.309 €	11.925.777 €
Verkehrslastenausgleich	6.129.800 €	6.164.300 €	6.096.050 €	6.156.690 €	6.087.500 €	6.096.050 €	6.096.050 €
Schülerbeförderungskosten	8.653.500 €	8.685.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €
Zuweisung für den ÖPNV	585.057 €	584.914 €	585.698 €	585.252 €	585.222 €	585.000 €	585.685 €
Zuweisung für Ausbildungskosten	16.710 €	17.145 €	17.643 €	12.104 €	18.972 €	25.296 €	25.296 €
Zuweisung für Kleinkindförderung	870.622 €	984.395 €	1.120.314 €	1.298.400 €	1.521.178 €	1.626.442 €	1.800.000 €
Zuweisungen Prostitutionsschutzgesetz		20.023 €					
Digitalisierung an Schulen - einmalig				7.509 €	60.832 €	250.000 €	160.000 €
Betreuung unbegleitete minderjährige Ausländer		283.250 €	283.360 €	283.140 €	283.030 €	283.140 €	283.140 €
Summe der Zuweisung	100.313.519 €	109.878.214 €	109.616.337 €	111.326.308 €	120.422.910 €	111.526.024 €	119.763.115 €

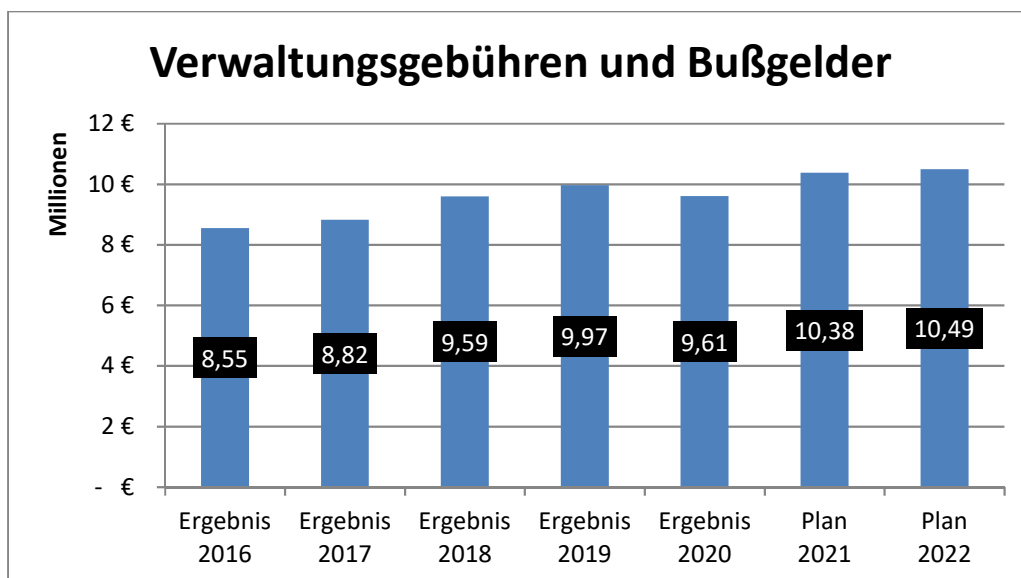
Schlüsselzuweisungen als Teil der Finanzausgleichsleistungen

Die in Bezug auf das Finanzvolumen bedeutsamste FAG-Zuweisung sind die Schlüsselzuweisungen, die nach dem Schlüssel der mangelnden Steuerkraft verteilt werden. Die Schlüsselzuweisungen und die für die Berechnung der Bedarfsmesszahl maßgeblichen Kopfbeträge haben sich wie folgt entwickelt:



Bußgelder und Verwaltungsgebühren

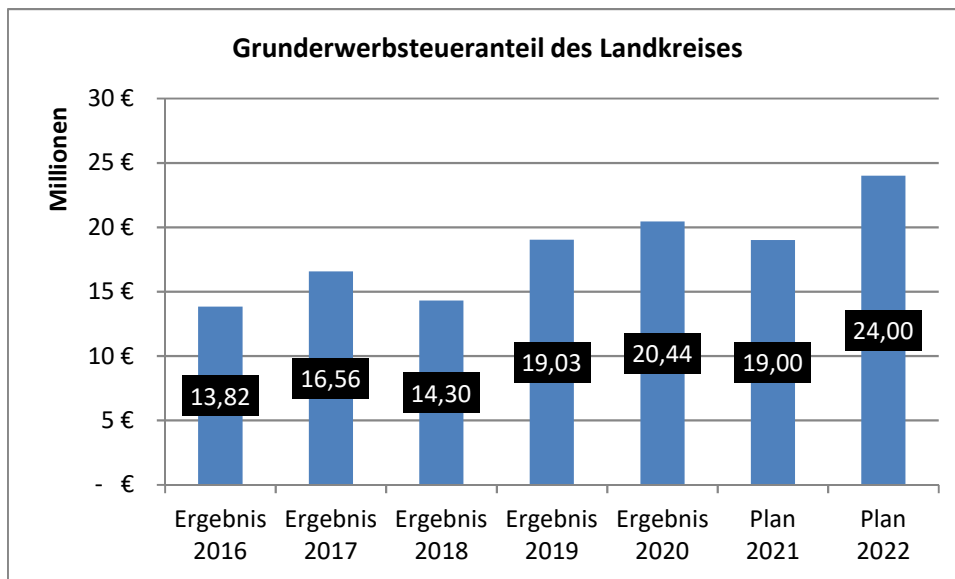
Die Bußgeldeinnahmen werden zu einem überwiegenden Teil im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung generiert. Darüber hinaus werden jedoch in weiteren hoheitlichen Aufgabenbereichen bei Verstößen gegen gesetzliche Vorgaben Bußgelder festgesetzt. Die Verwaltungsgebühren erhält der Landkreis für Aufgaben die er als untere Verwaltungsbehörde wahrnimmt. Dazu gehören beispielsweise Baugenehmigungsgebühren, Gebühren aus der Lebensmittelüberwachung etc. Die Einnahmen entwickeln sich wie folgt:



Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer ist eine Landessteuer. In den Jahren 1965 bis 1997 wurde sie in voller Höhe den Stadt- und Landkreisen überlassen. Die Überlassung des Aufkommens ist seinerzeit als Beitrag zur Verbesserung der kommunalen Finanzstruktur und speziell mit der Sozialhilfebelastrung der Landkreise begründet worden.

Inzwischen wurde die Grunderwerbsteuer in zwei Stufen von 2 % auf 5 % erhöht. Die letzte Erhöhung von 3,5 % auf 5 % zum 01.11.2011 diente der Finanzierung des mit den kommunalen Landesverbänden geschlossenen Pakts für Familien mit Kindern. Damit die Mehreinnahmen durch die Steuerrechtsänderungen dem Land zufließen, wurde der Anteil der Stadt- und Landkreise an der Grunderwerbsteuer entsprechend gesenkt. Seit 2012 beträgt der Kreisanteil 38,85 %.



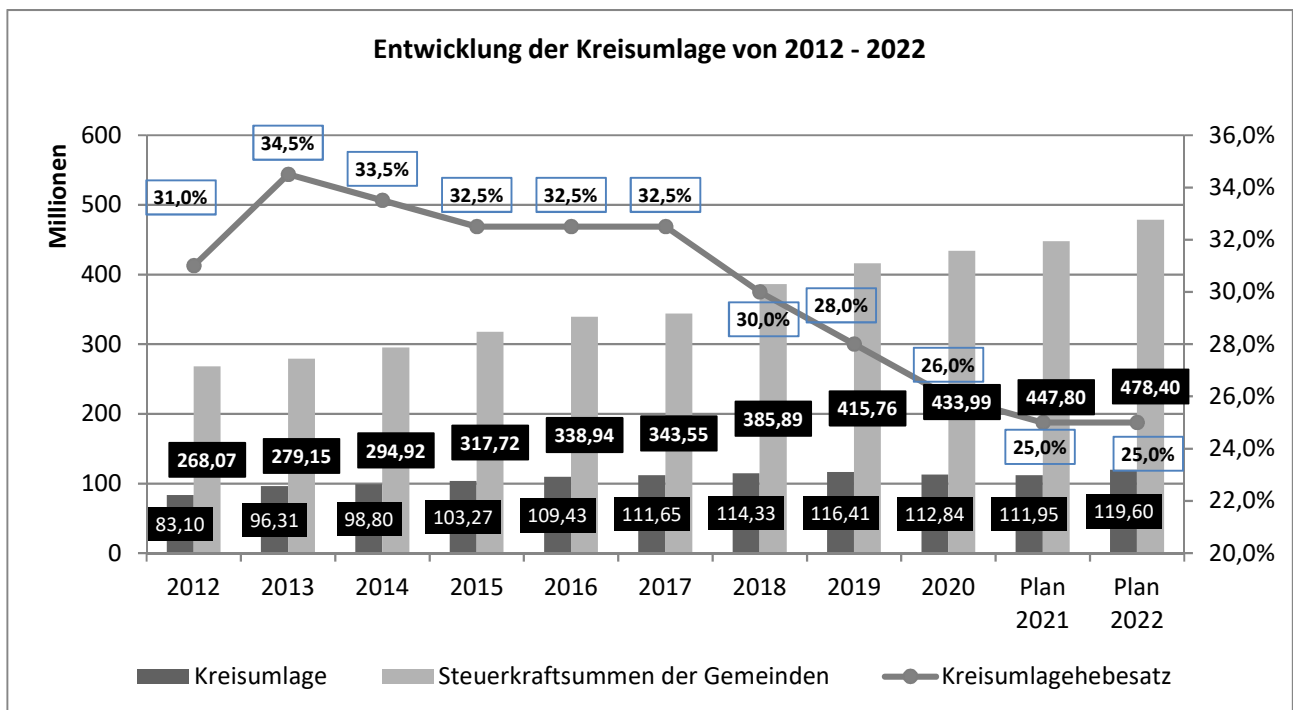
Kreisumlage

Die Kreisumlage ist eine der wichtigsten Einnahmequellen des Landkreises. Sie wird von den Städten und Gemeinden erhoben. Die Berechnung erfolgt durch die Multiplikation der Steuerkraftsumme der jeweiligen Kommune mit dem Kreisumlagehebesatz.

Für die Berechnung der Kreisumlage 2022 sind die Steuerkraftsummen des Jahres 2020 maßgebend. Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung ist die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden um 7 % gestiegen. Diese Steigerungsrate liegt über der durchschnittlichen Steigerungsrate in Baden-Württemberg mit 6 %.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 2012 auf.

Die hellgrauen Balken zeigen die jeweilige Höhe der Steuerkraftsumme und die dunkelgrauen Balken das Kreisumlageaufkommen in Mio. Euro auf. Die graue Linie bildet die Entwicklung des Kreisumlagehebesatzes ab:



Übersicht über die Kreisumlage der einzelnen Städte/Gemeinden im Jahr 2022

Lfd. Nr.	Stadt/Gemeinde	Vorl. Einwohnerzahl 2. Quartal 2021	Vorläufige Steuerkraft- summe in Euro	Vorläufige Kreisumlage 2022 25,00%	Steuerkraft- summe pro Kopf in Euro	Kreisumlage pro Einw. in Euro	Anteil an Umlage in %
1	Achberg	1 737	2.327.284	581.821	1.339,83	334,96	0,49
2	Aichstetten	2 872	4.143.739	1.035.935	1.442,81	360,70	0,87
3	Aitrach	2 747	3.777.986	944.497	1.375,31	343,83	0,79
4	Altshausen	4 088	8.575.034	2.143.759	2.097,61	524,40	1,79
5	Amtzell	4 299	7.365.992	1.841.498	1.713,42	428,35	1,54
6	Argenbühl	6 578	9.583.303	2.395.826	1.456,87	364,22	2,00
7	Aulendorf	10 272	15.427.810	3.856.953	1.501,93	375,48	3,22
8	Bad Waldsee	20 096	33.538.651	8.384.663	1.668,92	417,23	7,01
9	Bad Wurzach	14 745	23.720.210	5.930.053	1.608,70	402,17	4,96
10	Baienfurt	7 250	10.830.401	2.707.600	1.493,85	373,46	2,26
11	Baindt	5 304	7.016.145	1.754.036	1.322,80	330,70	1,47
12	Berg	4 562	6.669.668	1.667.417	1.462,01	365,50	1,39
13	Bergatreute	3 193	4.203.167	1.050.792	1.316,37	329,09	0,88
14	Bodnegg	3 155	4.438.360	1.109.590	1.406,77	351,69	0,93
15	Boms	749	962.377	240.594	1.284,88	321,22	0,20
16	Ebenweiler	1 233	1.506.552	376.638	1.221,86	305,46	0,31
17	Ebersbach/Musbach	1 720	2.275.280	568.820	1.322,84	330,71	0,48
18	Eichstegen	535	656.818	164.205	1.227,70	306,92	0,14
19	Fleischwangen	680	1.025.819	256.455	1.508,56	377,14	0,21
20	Fronreute	4 938	6.867.474	1.716.869	1.390,74	347,68	1,44
21	Grünkraut	3 185	4.795.934	1.198.984	1.505,79	376,45	1,00
22	Guggenhausen	190	245.307	61.327	1.291,09	322,77	0,05
23	Horgenzell	5 956	8.466.895	2.116.724	1.421,57	355,39	1,77
24	Hoßkirch	752	1.122.998	280.750	1.493,35	373,34	0,23
25	Isny	14 365	27.044.073	6.761.018	1.882,64	470,66	5,65
26	Kißlegg	9 150	14.088.823	3.522.206	1.539,76	384,94	2,95
27	Königseggwald	699	924.536	231.134	1.322,66	330,66	0,19
28	Leutkirch	23 062	40.863.156	10.215.789	1.771,88	442,97	8,54
29	Ravensburg	50 693	102.935.399	25.733.850	2.030,56	507,64	21,52
30	Riedhausen	733	922.334	230.584	1.258,30	314,58	0,19
31	Schlier	3 865	5.786.806	1.446.702	1.497,23	374,31	1,21
32	Unterwaldhausen	295	413.501	103.375	1.401,70	350,42	0,09
33	Vogt	4 682	6.456.219	1.614.055	1.378,94	344,74	1,35
34	Waldburg	3 213	5.026.722	1.256.681	1.564,49	391,12	1,05
35	Wangen i. A.	26 917	46.855.515	11.713.879	1.740,74	435,19	9,79
36	Weingarten	25 052	38.728.723	9.682.181	1.545,93	386,48	8,10
37	Wilhelmsdorf	5 004	7.281.689	1.820.422	1.455,17	363,79	1,52
38	Wolfegg	3 883	5.675.049	1.418.762	1.461,51	365,38	1,19
39	Wolpertswende	4 161	5.850.970	1.462.743	1.406,15	351,54	1,22
	Summe	286.610	478.396.719	119.599.180	1.669,16	417,29	100,00

Kreisumlage-Hebesätze in Baden-Württemberg in den Jahren 2020 und 2021

Reg. Bezirk Tübingen	2020	2021	Reg. Bezirk Stuttgart	2020	2021
Alb-Donau-Kreis	27,50	27,00	Böblingen	31,00	29,90
Biberach	25,00	24,00	Esslingen	31,00	30,00
Bodenseekreis	30,80	30,80	Göppingen	32,50	32,50
Ravensburg	26,00	25,00	Heidenheim	35,18	34,50
Reutlingen	30,40	27,75	Heilbronn	27,00	27,00
Sigmaringen	32,00	30,00	Hohenlohekreis	34,00	34,00
Tübingen	29,02	26,87	Ludwigsburg	27,50	27,50
Zollernalbkreis	28,50	27,50	Main-Tauber-Kreis	30,00	29,00
			Ostalbkreis	30,75	30,25
			Rems-Murr-Kreis	32,10	31,10
			Schwäbisch Hall	33,75	32,50
gewogener Durchschnitt *	28,43	27,06	gewogener Durchschnitt *	30,61	29,98
Reg. Bezirk Karlsruhe	2020	2021	Reg. Bezirk Freiburg	2020	2021
Calw	30,00	30,00	Breisgau-Hochschwarzwald	33,80	34,97
Enzkreis	26,50	27,20	Emmendingen	27,50	27,50
Freudenstadt	31,50	33,20	Konstanz	31,50	32,00
Karlsruhe	30,00	28,50	Lörrach	32,10	32,10
Neckar-Odenwald-Kreis	30,00	29,00	Ortenaukreis	27,50	28,50
Rastatt	29,00	29,00	Rottweil	29,50	26,50
Rhein-Neckar-Kreis	26,75	25,00	Schwarzwald-Baar-Kreis	29,00	28,00
			Tuttlingen	32,00	31,00
			Waldshut	29,80	30,25
gewogener Durchschnitt *	28,51	27,65	gewogener Durchschnitt *	30,18	30,25
				Landesdurchschnitt:	29,65 28,99

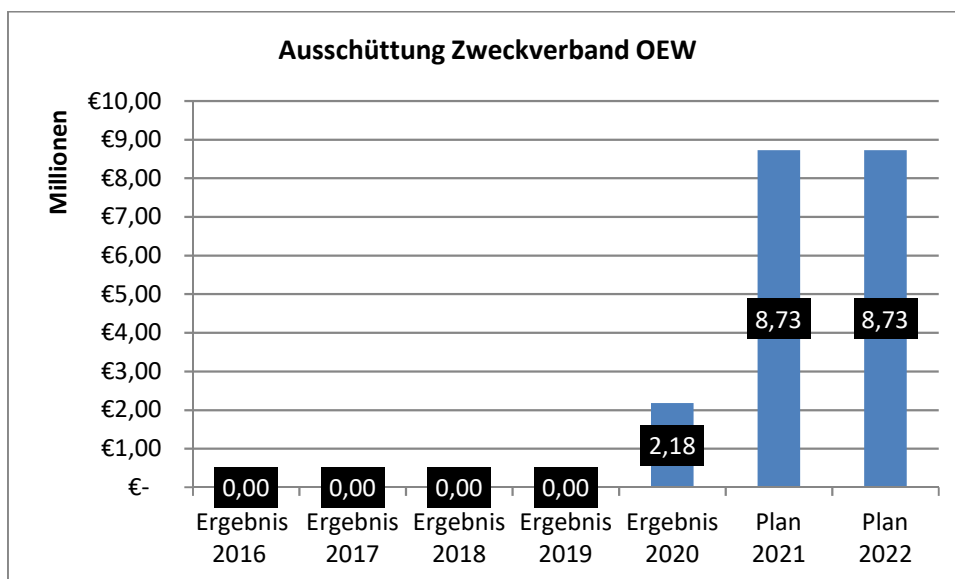
* gewogener Durchschnitt; gewichtet wurden die jeweiligen Umlagesätze mit den Steuerkraftsummen

Ausschüttung Zweckverband OEW

Der Landkreis ist mit einem Anteil von 21,82 % am Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) beteiligt, der wiederum 100 % der Anteile der OEW Energie-Beteiligungs GmbH besitzt. Die GmbH ist unter anderem mit einem Anteil von 46,75 % an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG beteiligt und erhält von diesem Unternehmen entsprechend dem wirtschaftlichen Erfolg eine Dividende, die der Zweckverband anteilig an die Mitgliedslandkreise ausschüttet, wenn nach der Deckung eigener Aufwendungen entsprechende Finanzmittel zur Verfügung stehen. Nachdem die EnBW unter der Energiewende gelitten und mit den Folgen zu kämpfen hatte, führte dies unweigerlich zu starken Kürzungen der Dividende für die Anteilseigner. Dies führte in der Folge zu fehlenden Erträgen bei der OEW, die ab dem Jahr 2016 keine Ausschüttung an die Landkreise mehr vorgenommen hat. Nachdem der EnBW-Konzern erfolgreich neu ausgerichtet und strukturiert wurde, ist die Dividende für die Anteilseigner wieder angestiegen, so dass der Zweckverband OEW seit 2020 wieder an die Landkreise eine Ausschüttung vornehmen kann.

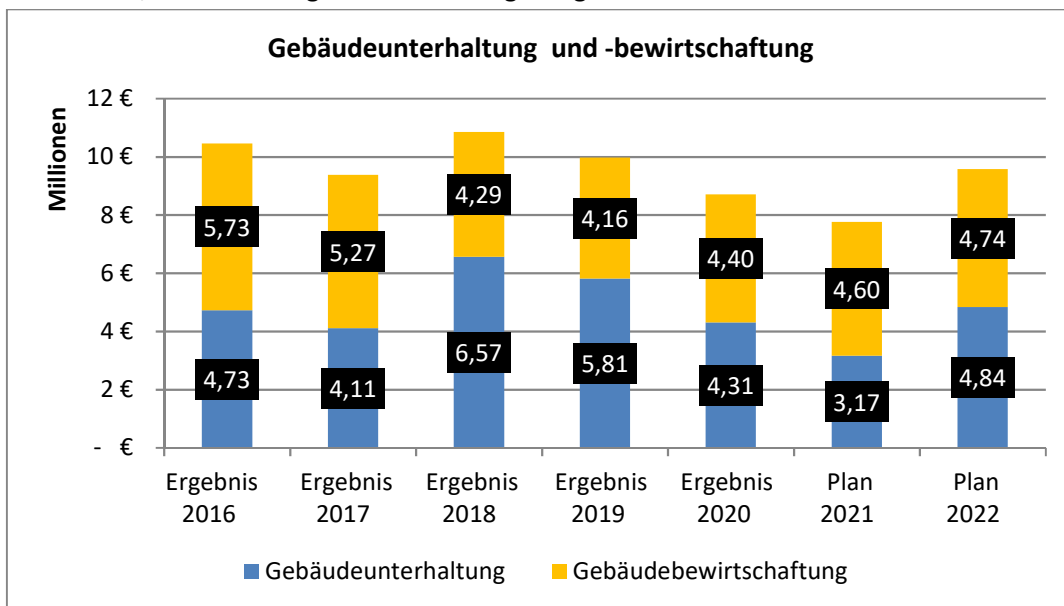
Im Jahr 2022 sieht der Wirtschaftsplan des Zweckverbands eine Ausschüttung von 8,728 Mio. € an den Landkreis vor. Die Gesamtsumme der Ausschüttung an die Landkreise entwickelt sich wie folgt:

Jahr	Ausschüttung Dividende gesamt
2013	40 Mio. €
2014	25 Mio. €
2015	10 Mio. €
2016	0 Mio. €
2017	0 Mio. €
2018	0 Mio. €
2019	0 Mio. €
2020	10 Mio. €
2021	40 Mio. €
2022	40 Mio. €



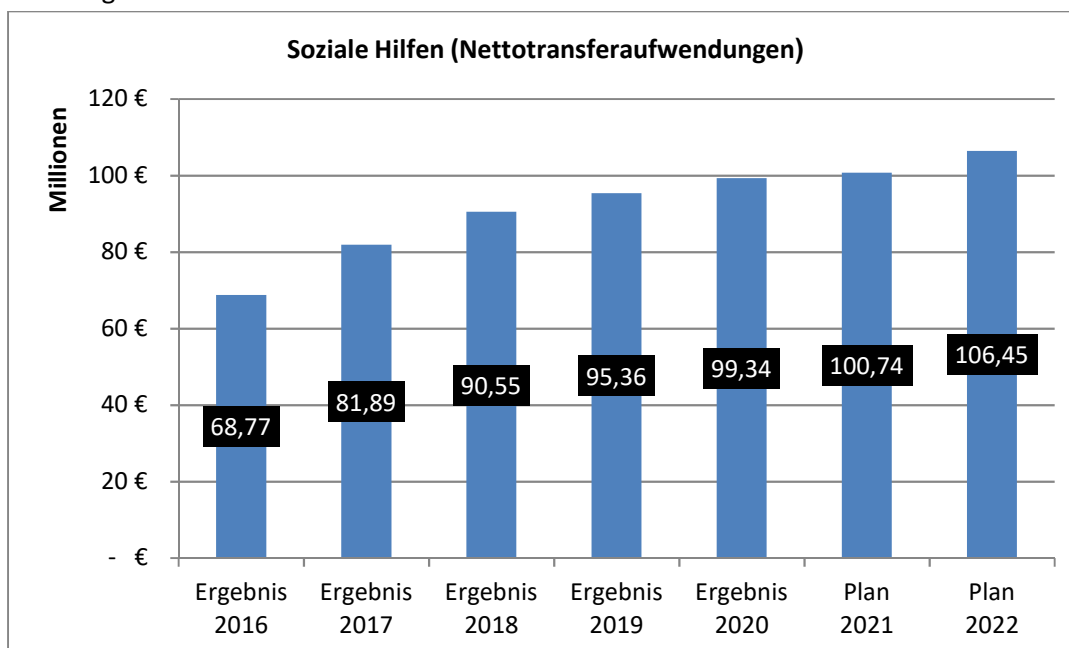
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Der Landkreis ist Eigentümer von Verwaltungs- und Schulgebäuden, die im Sinne einer generationengerechten Erhaltung des Vermögens regelmäßig instandgehalten und modernisiert werden müssen. In dieser Position sind auch die Ertüchtigungsmaßnahmen von Gebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen enthalten. Ebenso sind hier die Bewirtschaftungsaufwendungen abgebildet. Zu den Gebäudebewirtschaftungsaufwendungen zählen u. a. Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Abfallbeseitigung. Diese Aufwendungen schwanken durch das Nutzerverhalten, die Witterung und Kostensteigerungen stark.

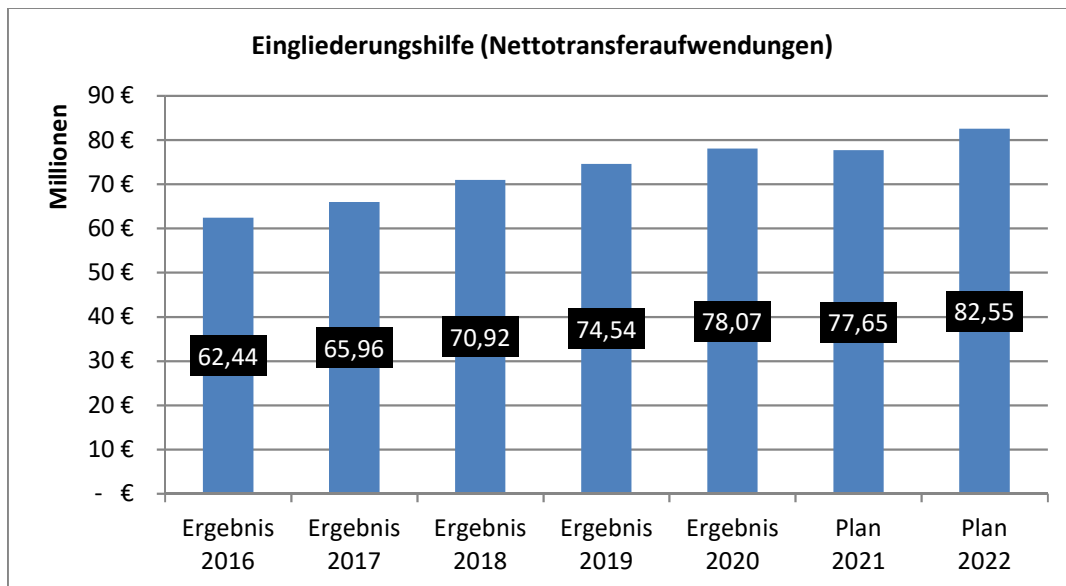


Soziale Hilfen (Nettotransferaufwendungen)

Der umfangreiche Sozialetat umfasst eine große Anzahl verschiedener Leistungen, die im Teilhaushalt 3 und im Teilhaushalt 5 - Unterteilhaushalt 97 Amt für Migration und Integration - näher erläutert sind. Die Entwicklung der Nettotransferaufwendungen (Erträge und Aufwendungen saldiert) in der Gesamtsicht stellt sich wie folgt dar:

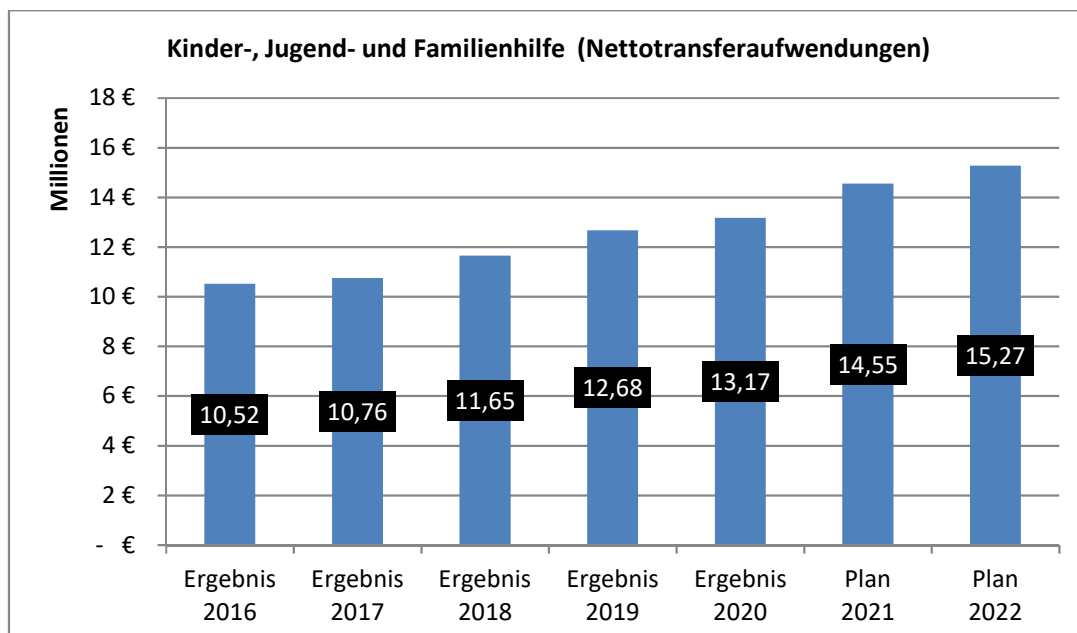


Den größten Anteil an den Sozialen Hilfen haben die sogenannten **Eingliederungshilfeleistungen für behinderte Menschen** (Produktgruppe 3210). Die jährlichen Vergütungsverhandlungen mit den Trägern der Eingliederungshilfe führen zu einer stetigen Erhöhung der Entgelte / Pflegesätze. Die Entwicklung in der Eingliederungshilfe stellt sich wie folgt dar:



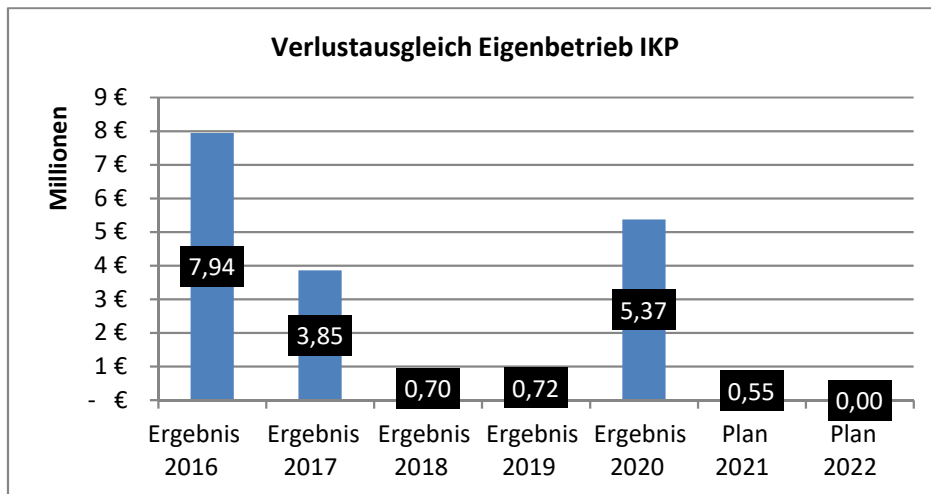
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Nettotransferaufwendungen)

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Nettotransferaufwendungen (Erträge und Aufwendungen saldiert) des Jugendamtes auf. Detaillierte Ausführungen zu den Entwicklungen sind im Teilhaushalt 3 dargestellt:



Verlustausgleich Eigenbetrieb IKP

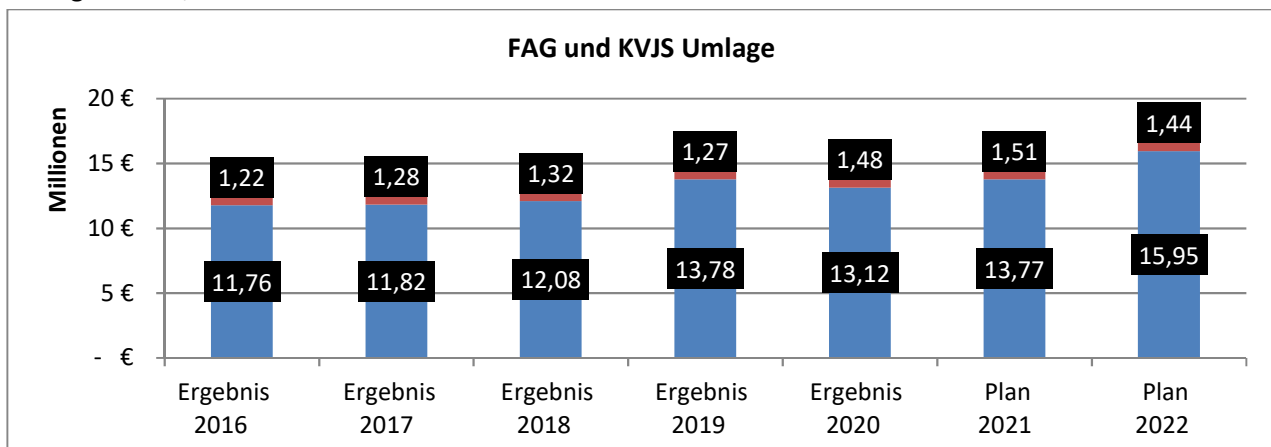
Der wichtigste Geschäftsbereich des Eigenbetriebs Immobilien, Pflegeschule, Krankenhäuser (IKP) sind die Unterhaltung und Modernisierung der Krankenhausimmobilien an den verschiedenen Standorten im Landkreis. Der Verlustausgleich schwankt sehr stark und ist jeweils abhängig von den in den einzelnen Jahren durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen. Nicht zahlungswirksame Defizite werden in der Regel nicht ausgeglichen. Die Kernverwaltung ist jedoch verpflichtet, die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sicherzustellen. Im Jahr 2020 wurde eine zusätzliche Zahlung (Betriebsmittelzuschuss) an den Eigenbetrieb IKP in Höhe von rund 4,5 Mio. € ausbezahlt. Hierzu gab es einen Beschluss des Kreistags vom 20.10.2020, der vorsah, das negative Jahresergebnis der Oberschwabenklinik gGmbH auszugleichen. Ab 2022 wird der Verlustausgleich als Kapitalzuführung über den Finanzhaushalt abgewickelt. Die Verwaltung geht davon aus, dass durch die medizinstrategischen Überlegungen der OSK langfristig eine werthaltige Beteiligung besteht.



Finanzausgleichsumlage und Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS-Umlage)

Der Landkreis muss im Zuge des Finanzausgleichs eine Umlage an das Land entrichten. Die Umlage berechnet sich nach einem Teilbetrag nach § 38 Abs. 2 und 3 FAG multipliziert mit einem Umlagesatz, welcher aktuell rund 22,1 % beträgt. In 2022 beträgt die Umlage rund 15,95 Mio. €.

Zudem muss der Kreis für die Leistungen des KVJS eine Umlage bezahlen, diese berechnet sich nach einem Schlüssel nach der Einwohnerzahl und einem Schlüssel nach der Steuerkraftsumme des Kreises. Die Hebesätze für die Berechnung werden jährlich durch Satzung vom KVJS festgelegt. In 2022 beträgt die Umlage rund 1,44 Mio. €.



Investitionen

Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungs- oder Herstellungskosten liegen unter 1.000 €) werden gem. der Kann-Vorschrift (§ 38 IV GemHVO) als ordentlicher Aufwand verbucht.

Lediglich Vermögensgegenstände mit einem Wert über 1.000 € (Netto) werden als Investitionen im Finanzhaushalt aufgenommen.

Die Finanzierung von Investitionen erfolgt aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Ergebnis des Ergebnishaushalts +/- zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen, z.B. Abschreibungen, Rückstellungen):

	2021	2022
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	25.130.320 €	27.685.308 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.209.233 €	5.678.656 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.978.425 €	-61.413.405 €
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-37.769.192€	-55.734.749 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-12.638.872 €	-28.049.441 €

Übersicht zu den geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2022 (nähere Angaben zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie im jeweiligen Teilhaushalt):

Investitionen und zugehörige Investitionszuschüsse	Investitionsvolumen
<i>Hochbaumaßnahmen</i>	
<u>Verwaltungsgebäude:</u>	14.575.500 €
<ul style="list-style-type: none"> - Ravensburg Kreishaus I, Brandschutz - Ravensburg Kreishaus II, Instandsetzung Bauteil B und C, 1. Bauabschnitt Bauteil A und K und Rückbau Bauteil A und F, sowie Brandschutzmaßnahme Bauteil E und Parkierungsanlage - Weingarten, Sauterleutestraße, Fahrradständer, Sonnenschutz und Brandschutz - Wangen, Liebigstraße 1, Erweiterung IT und Elektronik 	
<u>Berufliche Schulen / Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren:</u>	24.330.000 €
<ul style="list-style-type: none"> - Gewerbliche Schule Ravensburg, Brandschutz Langbau - Zielplanung /Freimachen Neubau Schützenstraße 110, Edith-Stein-Schule Ravensburg - Energieversorgung Quartier Ravensburg (EFRE) - Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch, Brandschutz, Sanierung Metallwerkstatt, Digitalisierung - Berufliche Schule Wangen, Umbau Klassenräume, Einbau CNC 	

Fräsmaschine, Freianlage Süd und Nord, Erwerb Grundstück Süd - Neubau Sporthalle Wangen, sowie Kauf Grundstück und Freianlagen - bauliche Maßnahmen aus dem DigitalPakt Schule	
Investitionen und zugehörige Investitionszuschüsse	Investitionsvolumen
Zuschüsse Hochbaumaßnahmen an Schulen (Berufliche Schule Wangen Klassenräume; Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch Digitalisierung; DigitalPakt Schule)	-1.275.200 €
Herstellung Gemeinschaftsunterkünfte (Flüchtlingsunterbringung)	1.500.000 €
Verlängerung der Bauamtswerkstatt in Ravensburg (Umsetzung) und Bau Holzlagerhalle Bad Waldsee	450.000 €
Bauernhaus-Museum, Ausstattung und Einrichtung Dauerausstellung	200.000 €
Tiefbaumaßnahmen	
K 7953 Eyb-Mochenwangen – Zuweisungen vom Land	-250.000 €
K 7953 Eyb-Mochenwangen – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	850.000 €
Hangrutschungen K 7981 Bottenreute und K 8002 Primisweiler – Planung und Tiefbau	100.000 €
Barrierefreier Umbau Bushaltestellen an Kreisstraßen – Zuweisungen vom Land	-75.000 €
Barrierefreier Umbau Bushaltestellen an Kreisstraßen – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	165.000 €
K 8011 Ausbau Eglofs – Zuschüsse vom Land	-330.000 €
K 8011 Ausbau Eglofs – Tiefbau	1.100.000 €
K 7906 Ortsdurchfahrt Engerazhofen – Tiefbau	500.000 €
K 8043 Verlegung bei Kißlegg (Ostspange) – Planung	50.000 €
K 7928 Verbesserung zwischen Witzmanns – Dietmanns – Planung	25.000 €
K 7906 Verbesserung zwischen Herlazhofen – Leutkirch – Planung und Grunderwerb	175.000 €

Investition und zugehörige Investitionszuschüsse	Investitionsvolumen
K 7962/8028 Verbesserung Einmündung Fronhofen – Planung und Grunderwerb	30.000 €
K 8043 Bahnübergang Bärenweiler – Investitionskostenzuschuss an die Bahn	100.000 €
K 8034 Rad- und Gehweg Tannhausen - Haslach – Zuweisungen vom Land	-750.000 €
K 8034 Rad- und Gehweg Tannhausen - Haslach – Zuweisungen von Kommunen	-100.000 €
K 8034 Rad- und Gehweg Tannhausen - Haslach – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	1.160.000 €
K 7933 Rad- und Gehweg Mennisweiler – Hittisweiler – Planung	25.000 €
K 7982 Rad- und Gehweg Oberhofen – Grünkraut – Planung	50.000 €
K 7958 Rad- und Gehweg Altshausen – Aulendorf - Zuweisungen vom Land	-70.000 €
K 7958 Rad- und Gehweg Altshausen – Aulendorf – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	170.000 €
K 8033 Rad- und Gehweg Bad Waldsee - Ganters – Zuweisungen vom Land und von Kommunen	-520.000 €
K 8033 Rad- und Gehweg Bad Waldsee - Ganters – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	740.000 €
Radschnellweg Friedrichshafen – Baidt – Zuweisungen vom Bund	-180.000 €
Radschnellweg Friedrichshafen – Baidt – Zuweisungen vom Land	-30.000 €
Radschnellweg Friedrichshafen – Baidt – Tiefbau	240.000 €
Behebung Mängel Radwegenetz – Querungshilfen – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	130.000 €
Ökopunktemaßnahmen	800.000 €
Ausgleichsmaßnahmen Ersatzaufforstung/Waldausgleich	75.000 €
Auszahlungen für Straßenbaualtfälle	25.000 €

Investition und zugehörige Investitionszuschüsse	Investitionsvolumen
Planungsmittel für künftige Straßenbauprojekte	200.000 €
Zuweisungen an Gemeinden für die Ortskanalisation	40.000 €
<i>Bewegliches und Immaterielles Sachvermögen</i>	
Verkauf von beweglichen Sachvermögen im Bereich des Gemeinschaftsaufwandes	-30.000 €
Zuschüsse vom Land für den Erwerb von Fahrzeugen Brandschutz	-300.000 €
Zuschüsse aus dem DigitalPakt Schule für Beschaffungen	-1.430.796 €
Zuschüsse vom Bund für die Beschaffung von beweglichen Anlagegütern im Bereich des Gemeinschaftsaufwandes	-146.500 €
Zuschüsse für den ÖPNV (Projekt Let's go!)	-191.160 €
Auszahlungen für bewegliches und immaterielles Sachvermögen der Schulen und der Verwaltung	7.218.745 €
Auszahlungen für die Beschaffung der Erstausrüstung Bauteil B und C Kreishaus II	2.395.000 €
Kapitalzuführung Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegefachschule	3.453.000 €
<i>Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	
Investitionskostenzuschüsse für die Leitstelle Ravensburg	350.000 €
Investitionskostenzuschüsse im ÖPNV (Projekt Let's go!)	191.160 €

Vermögensentwicklung 2009-2020

Auszug - Aktivseite Bilanz Landkreis Ravensburg	01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung von 2009 - 2020
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Vermögen (Auszug)				
1.1 Immateriale Vermögensgegenstände (z. B. Software, Lizenzen ..)	225.666	141.473	190.629	-35.037
1.2 Sachvermögen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.129.994	9.622.978	10.343.479	1.213.485
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.606.913	93.843.935	92.355.126	18.748.214
1.2.3 Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen, Brücken ...)	64.145.216	64.372.176	63.471.564	-673.652
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. für Asylbewerberunterbringung)	-	1.370.480	878.153	878.153
1.2.5 Kunstgegenstände, Kultur- denkmäler	3.179.363	3.772.997	3.774.248	594.885
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.175.742	9.054.883	11.046.545	6.870.803
1.2.7 Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.973.444	2.592.993	3.291.067	1.317.623
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.325.713	3.112.727	16.422.416	12.096.703
1.3 Finanzvermögen				
1.3.1 Beteiligungen an GmbH's, GmbH & Co. KG, Zweckverbänden, Stiftungen	1.152.176	1.404.162	1.360.972	208.796
1.3.2 Sondervermögen (Eigenbetriebe) u. a. Kapitalzuführung für die Baumaßnahme am Elisabethenkrankenhaus	2.650.000	106.995.990	105.773.486	103.123.486
Summen	164.564.227	296.284.793	308.907.685	144.343.459
Veränderung zum Vorjahr (Investitionen abzüglich Abschreibungen)			12.622.892	
GESAMTVERMÖGEN DES LANDKREISES (Kernverwaltung mit Eigenbetrieb IKP) bereinigt um Kapitalzuführung an EB IKP	261.541.375	425.337.924	435.189.612	173.648.237

Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 1 III Nr. 3 GemHVO ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über fällig werdende Auszahlungen in den Folgejahren aus Verpflichtungen des Haushaltsjahres, sogenannte Verpflichtungsermächtigungen, beizufügen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2022:		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2023	2024	2025	2026
	Gesamt	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
Zentrales Landratsamt Bauabschnitt I, Kreishaus II	28.980.000 €	4.140.000 €	12.420.000 €	12.420.000 €	
Rückbau Bauteil A und F Kreishaus II	344.000 €	344.000 €	-	-	-
Brandschutzmaßnahme, Sauterleutestraße, Weingarten	228.000 €	228.000 €			
Ausstattung Sporthalle Wangen	950.000 €	950.000 €			
Neubau Sporthalle Wangen	7.260.000 €	6.530.000 €	730.000 €	-	-
Freianlage Sporthalle Wangen	850.000 €	850.000 €			
Umbau Klassenräume Wangen (Labore, Lernlandschaften)	600.000 €	600.000 €	-	-	-
Freianlagen Süd, Berufliches Schulzentrum Wangen	450.000 €	450.000 €			
Freimachen, Edith-Stein- Schule Ravensburg	4.623.000 €	3.623.000 €	1.000.000 €	-	-
Neubau, Edit-Stein-Schule Ravensburg	29.923.000 €	8.280.000 €	9.269.000 €	12.374.000 €	-

Digitalisierung, Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	412.000 €	412.000 €	-	-	-
Brandschutz, Geschwister- Scholl-Schule Leutkirch	2.000.000 €	2.000.000 €	-	-	-
Sanierung Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	351.000 €	351.000 €	-	-	-
Summe:	76.971.000 €	28.758.000 €	23.419.000 €	24.794.000 €	0
<i>Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:</i>		<i>11.000.000 €</i>	<i>19.000.000 €</i>	<i>14.000.000 €</i>	<i>0</i>

Rückstellungen

Gemäß § 41 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen belasten in dem Haushaltsjahr das Ergebnis, in dem sie gebildet werden; die Auflösung von Rückstellungen entlastet das entsprechende Haushaltsjahr.

Für die unter 1.1 – 1.6 aufgeführten Verbindlichkeiten sind Rückstellungen verbindlich vorgeschrieben. Weitere Rückstellungen können gebildet werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden auch „weitere Rückstellungen“ insbesondere für anhängigen Gerichtsverfahren sowie Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gebildet. Die zu diesem Zeitpunkt gebildeten Rückstellungen sind aus der Spalte „Stand zum 31.12.2020“ ersichtlich.

Die Zugänge und Abgänge sind beim überwiegenden Teil der Rückstellungen nicht ohne weiteres vorhersehbar und daher auch nicht planbar. Bei den betroffenen Positionen ist daher der „Stand zum 31.12.2020“ eingetragen, um eine Vergleichbarkeit in den Endsummen zu ermöglichen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

	Art	Stand zum 31.12.2020	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2022
		EUR	
1	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	733.237	733.237
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.176.090	1.176.090
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	19.205.602	18.886.061
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	-	-
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	-	-
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	-	-
2	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1	Allgemeine Sonstige Rückstellungen	1.800.991	1.800.991
2.2	Rückstellungen für Hochbau	3.154.629	3.154.629
2.3	Rückstellungen für Tiefbau	1.264.933	1.264.933
2.4	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	1.813.502	1.813.502
Gesamt		29.148.984	28.829.443

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Neben dem Haushaltsausgleich ist die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises eine zentrale Vorgabe für die Haushaltsplanung. Da nicht alle Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt auch tatsächlich eine Kontobewegung auf dem Girokonto auslösen, gibt es den sogenannten Finanzhaushalt, der nur die Vorgänge abbildet, die auch tatsächlich zahlungswirksam sind. Der Finanzhaushalt entspricht der Cash-Flow-Rechnung von Unternehmen. Die nachfolgende Übersicht zeigt unter der Nr. 9 den Liquiditätsstatus zum Stichtag 31.12. des Jahres auf. Zum Jahresende ist der Liquiditätsstatus regelmäßig überdurchschnittlich hoch, da zum Stichtag 10.12. die vierteljährlichen FAG-Zahlungen des Landes überwiesen werden.

Bei der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum 31.12.2021 wurde die im Finanzbericht zum 31.08.2021 prognostizierte Verschlechterung i. H. v. 0,14 Mio. € berücksichtigt, so dass die Veränderung nicht wie geplant -13,12 Mio. € sondern -13,26 Mio. € beträgt.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	52.841.733				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	21.036.661				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	10.994.212				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	100.000				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	84.972.607				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	31.324.180				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	3.490.820				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) -Finanzbericht Stand 31.08.2021-	-13.262.578	-16.735.441	-1.730.254	-993.453	-1.035.886
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	43.876.669	27.141.228	25.410.974	24.417.521	23.381.634
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	43.876.669	27.141.228	25.410.974	24.417.521	23.381.634
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	7.667.809	7.892.731	8.184.209	8.544.022	8.814.601

ergänzend:

14	Freie Liquidität					
14.1	ohne Mindestliquidität	36.208.860	19.248.496	17.226.765	15.873.498	14.567.034
14.2	ohne Fonds für Nachsorgerückstellung (20 Mio. €)	16.208.860	-751.504	-2.773.235	-4.126.502	-5.432.966

Rücklagen

Die Ergebnisrücklagen (Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und Sonderergebnisses) stehen zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen zur Verfügung.

Mit der Evaluierung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts wurde die Gemeindehaushaltsverordnung dahingehend geändert, dass im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses Beträge aus der Ergebnisrücklage in das Basiskapital umgebucht werden können (§ 23 S. 4 GemHVO). Eine Umbuchung kann erfolgen, um zu verdeutlichen, dass durch die zwischenzeitliche Verwendung für Investitions- und Finanzierungstätigkeiten dieser Anteil der Überschüsse der Ergebnisrechnung nicht mehr in Form von liquiden Mitteln zur Verfügung steht. Beim Jahresabschluss 2017 ist eine solche Umbuchung erstmalig durchgeführt worden. Durch den Kreistagsbeschluss am 20.11.2018 wurde festgelegt, dass in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zusätzlich zum Mindestbestand (=Kassenbestand) der Saldo aus den Abschreibungen und den Auflösungen von Sonderposten aus dem aktuellen Jahresabschluss und dem Finanzplanungszeitraum der 4 Folgejahren verbleiben.

In der Übersicht ist beim „voraussichtlichen Stand“ und „geplanten Stand“ der Rücklagen eine eventuelle Umbuchung in das Basiskapital im Jahresabschluss 2021 berücksichtigt. Als Grundlage der Berechnung dient der Finanzbericht zum 31.08.2021, in dem das voraussichtliche ordentliche Ergebnis rund 17,1 Mio. € beträgt.

In den vergangenen Jahren wurden die guten Ergebnisse dazu genutzt, um Rücklagen für Investitionen anzulegen. Von zentraler Bedeutung für die Umsetzung einer Investition ist allerdings die Frage, ob eine Investition aus Eigenmitteln finanziert werden kann. Dafür ist ein Blick auf die Liquidität unumgänglich, weshalb die Investitionsrücklage mit dem Jahresabschluss 2020 erstmals durch die Ausweisung einer freien Liquidität abgelöst wurde (siehe Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022	geplanter Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2022
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	105.564.324	80.059.287
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklage	0	0
Rücklagen gesamt	105.564.324	80.059.287

Innere Darlehen

Innere Darlehen stellen eine vorübergehende Inanspruchnahme kurzfristig benötigter liquider Mittel aus Sonderrücklagen oder Sondervermögen ohne Sonderrechnung als Deckungsmittel dar.

Der Landkreis Ravensburg greift nicht auf Innere Darlehen zurück.

			zum 01.01.2022 EUR	zum 31.12.2022 EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	18.886.061	18.601.377
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	9.943.382	9.943.382
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	28.829.443	28.544.759
4		Liquide Mittel *	39.579.155	22.843.714
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	21.036.661	21.036.661
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	60.615.816	43.880.375
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-31.786.373	-15.335.616
9		Bestand an inneren Darlehen	0	0

* Stand 01.01.2022: Zahlungsmittelbestand Jahresbeginn 2021 (52.841.733 €) - Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2021 (13.262.578 €)
Stand 31.12.2022: Zahlungsmittelbestand Jahresbeginn 2022 (39.579.155 €) - Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2022 (16.735.441 €)
siehe "Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität" Nr. 1 und Nr.8

Übersicht über den Stand der Schulden (einschließlich der Kassenkredite)

Die Investitionen der Kernverwaltung sollen einerseits über Eigenmittel, d.h. über den im Ergebnishaushalt zu erwirtschaftenden Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und zum anderen über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Die Entwicklung des Schuldenstands im Jahr 2022:

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2022
	EUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.604.656	20.918.517
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	9.604.656	20.918.517
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	9.604.656	20.918.517

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.191.375	22.834.572
2.2.1 Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegesschulen	20.191.375	22.834.572
2.3 Kassenkredite	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	20.191.375	22.834.572

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.796.031	43.753.089
3.3 Kassenkredite	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	29.796.031	43.753.089
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	29.796.031	43.753.089

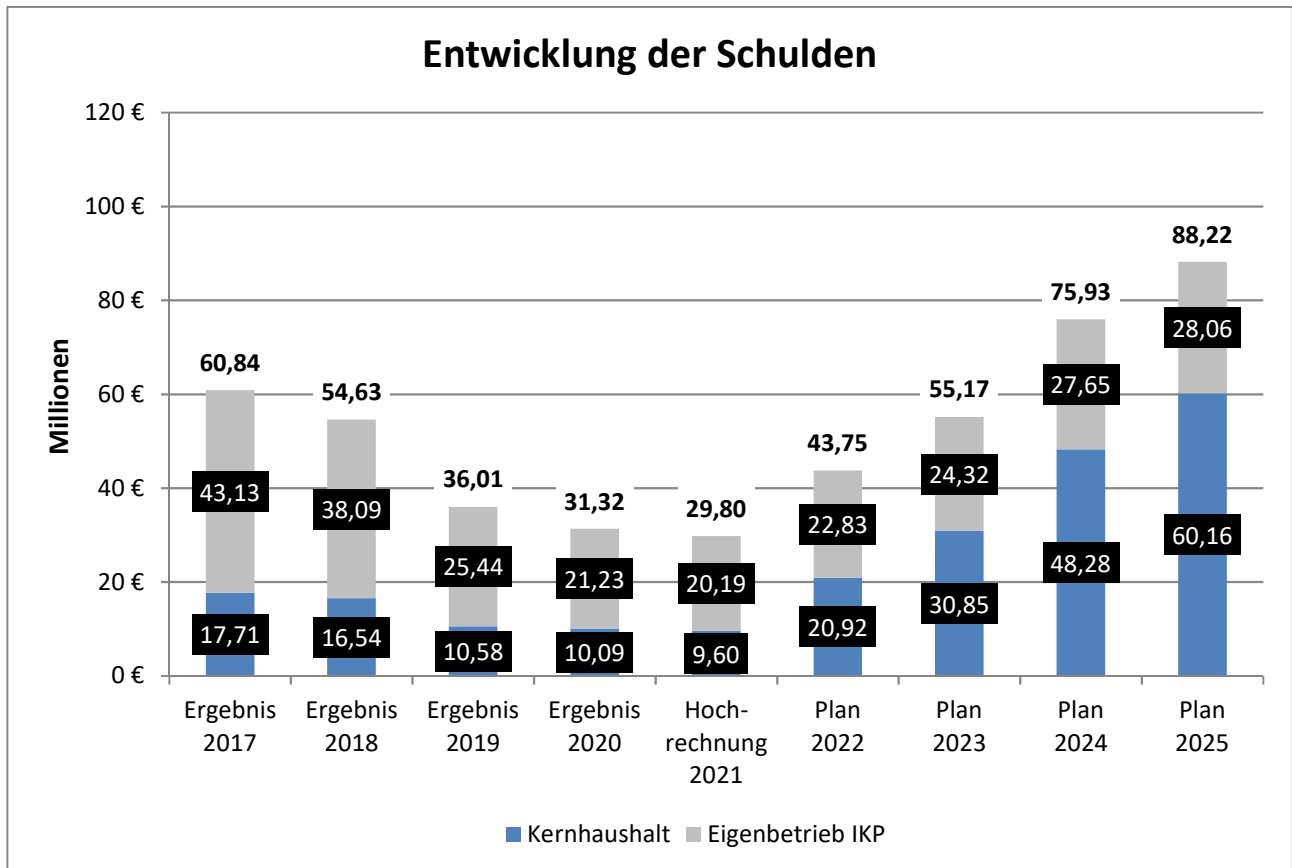
Die nachfolgende Übersicht gibt einen detaillierten Überblick über die einzelnen Darlehen der Kernverwaltung:

Kreditnummer	Aufnahme	Zinsfestschreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - in Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2021 - in Euro -	Zins 2022 - in Euro -	Tilgung 2022 - Euro -	Zinssatz in %
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen							
1.2.5 Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt							
<u>Kreissparkasse</u>							
6000 727 985	2012	30.06.2042	12.500.000	8.541.667	194.542	416.667	2,32%
6000 961 820	2016	15.02.2026	1.435.450	1.062.990	8.261	69.472	0,79%
<i>Summe:</i>			<i>13.935.450</i>	<i>9.604.656</i>	<i>202.802</i>	<i>486.139</i>	
<u>Neuaufnahme Darlehen</u>							
2022			12.000.000	-	-	200.000	0,00%
<i>Summe:</i>			<i>12.000.000</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>200.000</i>	
Summe 1.2.5			25.935.450	9.604.656	202.802	686.139	

Die nachfolgende Übersicht gibt einen detaillierten Überblick über die einzelnen Darlehen des Eigenbetrieb IKP:

Kreditnummer	Aufnahme	Zinsfestschreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - in Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2021 - in Euro -	Zins 2022 - in Euro -	Tilgung 2022 - Euro -	Zinssatz in %
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen							
2.2.1 Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt - Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschulen							
<u>Kreissparkasse</u>							
6000 492 973	2008	30.09.2038	4.039.000	2.255.119	53.573	134.632	2,43%
		Sonderkündigungsrecht 19.11.2023					
6000 961 837	2016	15.02.2026	4.547.200	3.367.326	25.516	220.074	0,79%
<i>Summe:</i>			<i>8.586.200</i>	<i>5.622.445</i>	<i>79.089</i>	<i>354.706</i>	
<u>L-Bank</u>							
00091 0024 1336	2013	15.05.2022	10.000.000	7.068.962	155.172	344.828	2,25%
<i>bei bei konstanten Konditionen für Zins und Tilgung</i>							
00091 0023 4119	2014	15.05.2023	2.500.000	1.853.440	27.155	86.208	1,50%
00091 0023 4124	2014	15.05.2023	2.500.000	1.853.440	27.155	86.208	1,50%
00091 0023 4658	2014	15.11.2023	5.000.000	3.793.088	75.620	172.416	2,04%
<i>Summe:</i>			<i>20.000.000</i>	<i>14.568.930</i>	<i>285.103</i>	<i>689.660</i>	
<u>Neuaufnahme Darlehen</u>							
2022			3.750.000	-	-	62.438	0,00%
<i>Summe:</i>			<i>3.750.000</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>62.438</i>	
Summe 2.2.1			32.336.200	20.191.375	364.191	1.106.804	

Das nachfolgende Diagramm zeigt die mehrjährige Entwicklung des Schuldenstands einschließlich der Darlehen des Eigenbetriebs IKP von 2017 bis 2025 auf Basis der Finanzplanung auf.



Budget-Regelungen und Budget-Übersichten

Ein Budget umfasst die im Haushaltsplan für eine Organisationseinheit oder einen bestimmten Aufgabenbereich veranschlagten Aufwendungen (Ergebnishaushalt) und Auszahlungen (Investitionen), die dem Verantwortlichen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind.

I. Budget-Regelungen

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit in den Budgets der Teilhaushalte (§ 4 Abs. 2 GemHVO) wird grundsätzlich aufgehoben.

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung, kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen sind in keinem Budget enthalten. Etwaige Mehraufwendungen werden durch in gleicher Höhe entstehende Mehrerträge abgedeckt.

Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Mehrerträge erhöhen die Aufwendungsansätze (§ 19 Abs. 2 S. 1 GemHVO). Ausgenommen hiervon sind Erträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets sind übertragbar. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

II. Budget-Übersichten

Hinweise:

- die Kostenarten sind dem VwV Produkt- und Kontenrahmen zu entnehmen.
- zum Haushaltsplan 2022 wurden bei verschiedenen Budgets Anpassungen von Kostenarten vorgenommen. Um die Vergleichbarkeit zu erhöhen ist das Ergebnis 2020 und der Ansatz 2021 nach den aktuellen Budgets ausgewertet.

1. Personalaufwendungen:

Kostenarten 40* Personalaufwendungen und
41* Versorgungsaufwendungen

Budget-Verantwortung: Dezernatsleitung Dezernat I

Kostenarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
Personalaufwand gesamt	69.926.771	72.629.621	77.281.115

2. Ämterbudgets:

Kostenart	Sachkonto
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	42210000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	42220000
Dienst.- und Schutzkleidung	42610000
Aus- und Fortbildung, Umschulung	42620000
Aufwendungen für sonst. Sach- u. Dienstleistungen	42910000
Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf dezentral	44310000
Bücher/Zeitschriften	44310001

Budget- Verantwortung: Amtsleitung

Amt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Stabsstelle des Landrats	9.571	14.000	13.000
Kommunal- und Prüfungsamt	3.577	11.600	10.100
Personalrat	9.651	14.750	15.250
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität (bis 2021 Verkehrsamt)	36.432	40.700	5.350
Straßenamt (ab 2022 mit Teilen des ehemaligen Verkehrsamtes)	10.586	18.000	23.350
Gesundheitsamt	18.194	18.400	18.400
Hauptamt	19.189	34.000	34.000
Personalservice	14.146	21.000	21.000
Bürgerbüro	18.291	49.500	45.150
Kultur!RV	7.613	11.550	12.550
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	10.174	17.450	14.000
Amt für Kreisschulen	1.953	10.050	10.050
Sozial- und Inklusionsamt	79.628	55.000	71.000
Jugendamt	43.935	61.500	61.500
Jobcenter	48.234	50.500	50.500
Bau- und Umweltamt	42.688	49.400	49.450
Landwirtschaftsamt	19.132	15.400	15.400
Forstamt	11.154	9.120	9.220
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	20.447	25.000	25.000
Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	1.303	2.500	2.500
Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement (bis 2021 Teil des Rechts- und Ordnungsamtes)	15.855	11.400	13.800
Rechts- und Ordnungsamt	10.328	14.250	14.250
Amt für Migration und Integration	35.082	40.000	40.000
Veterinäramt- und Verbraucherschutzamt	29.289	34.900	34.900
Summe	516.451	629.970	609.720

3. EDV-Budget (ohne Schulen):

Kostenart 4272*, 42220001, 42310001

Budget- Verantwortung: Amtsleitung Hauptamt

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände EDV – SK 42220001	441.108	392.800	614.800
Datenleitungen – SK 42310001	441.203	500.000	550.000
EDV-Aufwendungen – 42720000	2.454.085	2.721.200	4.077.483
Budget EDV-Aufwendungen	3.336.396	3.614.000	5.242.283

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

4. Schulbudgets:

Kostenarten: alle 42* und 44* mit Ausnahme von
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
44410002 gesetzliche Unfallkasse

sowie ohne Einmalige Projekte (Kontierung 3.21205*, 3.21305* und 3.21505*)

Budget-Verantwortung: jeweilige Schulleitung

Schule	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren			
Albert-Schweizer-Schule Kißlegg	84.205	116.500	118.400
Martinusschule Ravensburg	145.292	141.200	141.200
Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen			
Gewerbliche Schule Ravensburg	496.019	618.200	616.450
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	373.479	411.100	411.250
Humpisschule Ravensburg	391.059	388.400	389.950
Sporthalle Ravensburg	10.658	10.000	10.000
Berufliches Schulzentrum Wangen	509.466	541.000	546.050
Edith-Stein-Schule Ravensburg mit Außenstelle Aulendorf	317.812	354.100	354.350
Sporthalle Leutkirch	1.581	7.000	7.500
Landwirtschaftliche Schulen			
Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg, Leutkirch, Bad Waldsee	22.946	43.050	43.100
Kreismedienzentrum			
Kreismedienzentrum Ravensburg	91.660	136.800	136.300
Summe	2.444.176	2.767.350	2.774.550

Die Aufwendungen bei den Budgets der Schulen und dem Kreismedienzentrum werden zu Gunsten von Auszahlungen des Finanzhaushalts für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

5. Budget Gebäudeunterhaltung:

Kostenarten 4211* Gebäudeunterhaltung (ohne 2120, 2130, 2810-01, 2810-02, 314006, 5420, 5450)

Budget-Verantwortung: Geschäftsführung Eigenbetrieb IKP

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (42110000)	1.193.547	682.500	800.000
Gebäudeunterhaltung Hausmeister (42110001)	309.170	230.000	229.500
Wartungsverträge (42110004)	324.866	478.100	478.100
Pflege Außenanlagen (42110006)	229.072	242.500	271.500
Gebäudeunterhaltung / Einzelmaßnahmen (42110003)	1.273.657	879.041	2.230.000
Budget Gebäudeunterhaltung	3.330.312	2.512.141	4.009.100

6. Budget Gebäudebewirtschaftung:

Kostenarten 4241* Gebäudebewirtschaftung (ohne 2810-01, 2810-02, 314006, 5370-01, 5370-02, 5450)

Budget-Verantwortung: Geschäftsführung Eigenbetrieb IKP

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Gebäudeversicherungen (42410001)	132.770	137.940	137.120
Heizung (42410002)	768.115	808.000	836.500
Reinigung (42410003)	1.374.913	1.409.600	1.464.500
Strom (42410004)	1.189.819	1.207.300	1.233.900
Steuern und Abgaben (42410005)	26.652	24.758	27.740
Abfallbeseitigung (42410006)	223.176	206.020	206.620
Wasser und Abwasser (42410007)	227.582	257.900	257.000
Winterdienst (42410008)	66.884	147.400	161.900
Budget Gebäudebewirtschaftung	4.009.911	4.198.918	4.325.280

7. Budget Straßenbauamt:

Kostenarten 4212* Unterhaltung unbewegliches Vermögen und
4211* Gebäudeunterhaltung

Budget-Verantwortung: Amtsleitung Straßenbauamt

Produktgruppe	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
54.20 Kreisstraßen – Budget	2.945.191	2.665.500	2.892.380
54.30 Landesstraßen - Budget	662.110	685.500	688.500
54.50 Gemeinschaftsaufwand - Budget	390.666	754.000	784.000

8. Budget Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg und Schloß Achberg:

Kostenarten: alle 42* und 44* mit Ausnahme der Kontierungen von einmaligen Projekten (Kontierung L22073100*, L95005100*+ InterregV-Projekt Bauernhaus-Museum)

Budget-Verantwortung: Verwaltungsleitung

Produktgruppe	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
2810-01 Bauernhaus-Museum Allgäu- Oberschwaben Wolfegg	686.374	609.307	756.959
2810-02 Schloß Achberg	343.718	331.488	324.404

10. Budget Öffentlichkeitsarbeit

Kostenart 4271* besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Budget-Verantwortung: Leitung Stabsstelle des Landrats

Produktgruppe	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	-32.289	65.000	81.500

Mehrerträge im Teilhaushalt 92 erhöhen die Aufwendungsansätze für die Öffentlichkeitsarbeit.

11. Budget Grundstücke und Gebäude (Investitionen):

Kostenarten

7821* Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,

7832* Auszahlungen für die Erstausrüstung,

787* Auszahlungen für Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau)

Budget-Verantwortung:

Amtsleitung/Leitung Einrichtung

Amt/ Organisationseinheit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	14.000		
Straßenamt	10.842.240	10.535.000	7.060.000
Hauptamt	0	0	2.395.000
Bauernhausmuseum Wolfegg	1.455.421	300.000	200.000
Schloss Achberg	83.704	-	-
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	452.114	75.000	-
Gebäudemanagement	5.493.666	23.787.416	40.405.500
Amt für Kreisschulen	106.513	-	-

12. Budget immaterielles und bewegliche Vermögensgegenstände (Investitionen):

Kostenart 7831* Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen
Vermögensgegenständen ohne Einmalige Projekte Schulen

Budget-Verantwortung:

Amtsleitung/Leitung Einrichtung

Amt/ Organisationseinheit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	-	80.000	-
Straßenamt	1.458.145	1.526.500	1.924.900
Hauptamt	304.122	533.700	706.000
Bauernhausmuseum Wolfegg	107.548	19.500	45.000
Schloss Achberg	42.911	-	-
Kultur!RV	7.495	2.000	70.000
Gebäudemanagement	-	115.000	30.000
Amt für Kreisschulen	-	-	35.000
Amt für Kreisschulen (jede Schule extra, ohne einmalige Projekte) Summe Schulen inkl. KMZ	266.240	418.850	417.350
Albert-Schweizer-Schule Kißlegg	2.714	6.000	6.000
Martinusschule Ravensburg	-	7.000	7.000
Gewerbliche Schule Ravensburg	199.874	240.000	240.000
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	25.412	80.000	80.000

Amt/ Organisationseinheit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Humpisschule Ravensburg	1.697	31.350	29.850
Sporthalle Ravensburg	-	3.000	3.000
Berufliches Schulzentrum Wangen	4.959	40.000	40.000
Edith-Stein-Schule Ravensburg mit Außenstelle Aulendorf	27.502	3.000	3.000
Sporthalle Leutkirch	-	4.000	4.000
Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg, Leutkirch, Bad Waldsee	-	4.500	4.500
Kreismedienzentrum Ravensburg	4.082	-	-
Bau- und Umweltamt	1.244	-	12.000
Landwirtschaftsamt	1.694	-	-
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	24.001	60.000	50.000
Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	627.213	523.000	750.000
Rechts- und Ordnungsamt	1.452	-	-

13. Budget Investitionszuschüsse und -zuweisungen:

Kostenart 781* Auszahlungen für Investitionszuschüsse und – zuweisungen

Budget-Verantwortung: Amtsleitung/Leitung Einrichtung

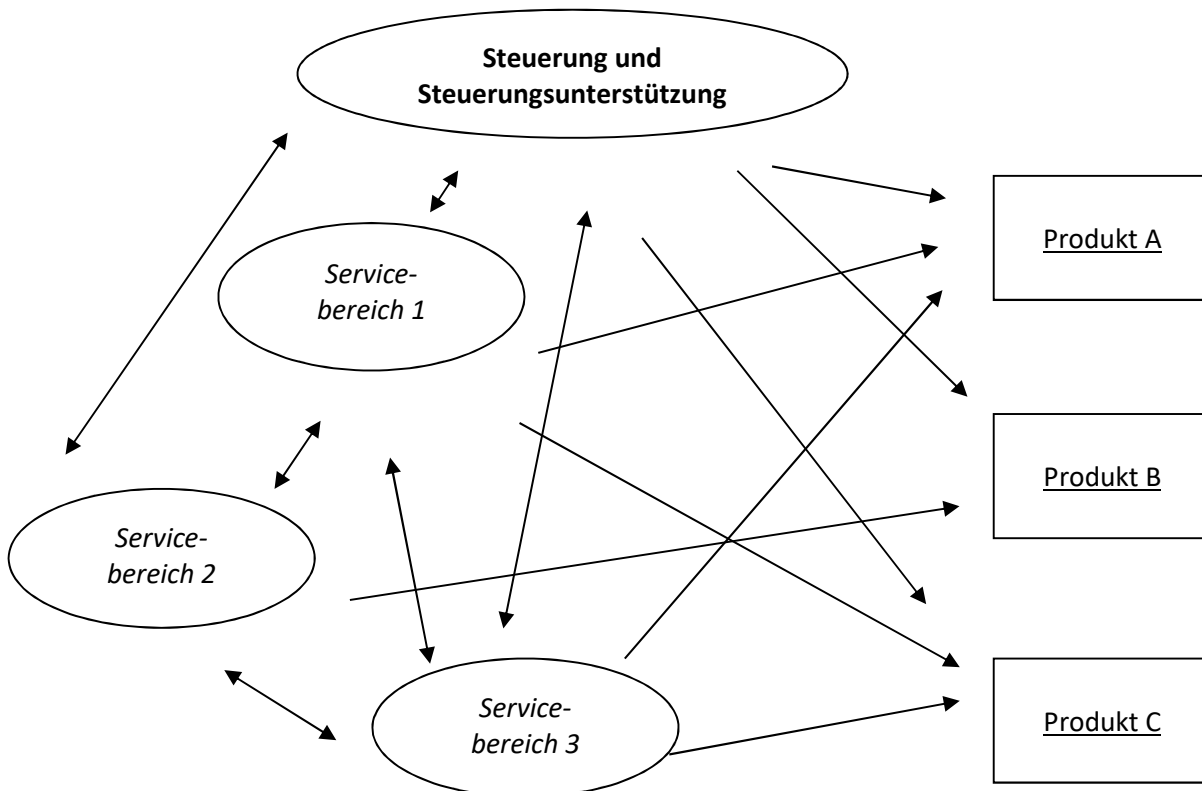
Amt/ Organisationseinheit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	103.222	170.000	191.160
Straßenamt	117.700	265.000	140.000
Amt für Kreisschulen	48.489	-	-
Bau- und Umweltamt	2.497	-	-
Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	256.076	-	350.000

Interne Leistungsverrechnung

Gegenstand der internen Leistungsverrechnungen ist die Ermittlung und Verteilung sämtlicher Steuerungs- und Serviceleistungen innerhalb des Landratsamtes.

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktgruppen/Produkten. Es findet eine Abrechnung der Kosten für Steuerung und Service zwischen den Ämtern als Grundlage für die Kostenrechnungen innerhalb der Ämter bzw. Einrichtungen statt.

Folgendes Schaubild verdeutlicht die vielfältigen Leistungsbeziehungen innerhalb einer Kommune:



Steuerung und Steuerungsunterstützung:

Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden überwiegend bei den Produktgruppen 11.1* abgebildet. Unter den Steuerungsleistungen werden im Landratsamt Ravensburg die Kosten der Kreisgremien, der Stabstelle des Landrats, der Personalrat und das Rechnungsprüfungsamt sowie die Kosten der Dezernenten verrechnet. Diese werden entsprechend der mit GPA, Innenministerium und der Spitzenverbände abgestimmten Leitlinien nach dem Haushaltsvolumen sowie nach Mitarbeitern verrechnet.

Servicebereiche:

Serviceleistungen sind verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für externe Produkte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind überwiegend bei den Produktgruppen 11.2* dargestellt. Hierunter fallen z.B. der Personalservice, Organisation/EDV, Finanzverwaltung, Verwaltungsgebäude sowie weitere zentral erbrachte Dienstleistungen wie Druckerei und Poststelle. Die Kosten werden teilweise verursachungsgerecht und teilweise pauschal nach Mitarbeiter verrechnet.

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen werden in den Zeilen 21 und 22 der jeweiligen Teilergebnisrechnung einer Produktgruppe / eines Produkts dargestellt.

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR 1	EUR 2	EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.638.036	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	348.687.183	347.714.320	357.526.617
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.135.561	3.210.851	3.448.042
4	+	Sonstige Transfererträge	13.510.304	8.695.000	13.512.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.978.860	18.757.917	19.840.287
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.590.571	2.014.582	1.785.505
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.101.670	46.408.903	56.506.072
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.228.159	8.729.000	8.773.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.208.687	610.128	454.690
11	=	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	435.079.032	437.840.701	463.546.613
12	-	Personalaufwendungen	-69.926.771	-72.629.621	-77.281.115
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.313.597	-58.608.044	-67.146.062
15	-	Abschreibungen	-11.561.098	-11.562.842	-12.771.236
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-442.583	-373.000	-363.000
17	-	Transferaufwendungen	-251.438.564	-258.570.589	-266.856.739
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.865.976	-18.845.492	-20.212.750
19	=	Ordentliches Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-409.548.589	-420.589.587	-444.630.901
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	25.530.444	17.251.114	18.915.712
21	+	Außerordentliche Erträge	132.209	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-4.644.949	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	-4.512.741	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 20 und 23)	21.017.703	17.251.114	18.915.712
26		Zuführung z. Rücklage a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	-25.530.444	-17.251.114	-18.915.712
35		Verrechn. e. Fehlbetrags b. Sonderergebnis mit dem Basiskapital	4.512.741	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.638.036	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.252.309	347.714.320	357.526.617
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.145.502	8.695.000	13.512.000
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.812.331	18.757.917	19.840.287
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.808.096	2.014.582	1.785.505
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.364.333	46.408.903	56.506.072
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.182.996	8.729.000	8.773.400
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	47.314	165.070	104.725
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	427.250.918	434.184.792	459.748.606
10	-	Personalauszahlungen	-69.859.036	-72.657.348	-77.484.748
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.610.689	-58.608.044	-67.146.062
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-442.786	-373.000	-363.000
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-252.631.832	-258.570.589	-266.856.739
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-18.676.325	-18.845.492	-20.212.750
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-396.220.667	-409.054.473	-432.063.298
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 9 und 16)	31.030.251	25.130.320	27.685.308
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.308.382	6.179.233	5.648.656
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	178.661	30.000	30.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	43.219	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	21.058	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	4.551.320	6.209.233	5.678.656
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	-636.769	-1.983.650	-1.785.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.861.129	-32.713.766	-45.880.500
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.909.887	-4.611.959	-9.178.745
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.339.300	-3.865.350	-3.453.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-527.984	-435.000	-681.160
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-332.715	-368.700	-435.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-27.607.784	-43.978.425	-61.413.405

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-23.056.465	-37.769.192	-55.734.749
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	7.973.786	-12.638.872	-28.049.441
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	12.000.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-485.052	-485.600	-686.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	-485.052	-485.600	11.314.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummer 32 und 35)	7.488.734	-13.124.472	-16.735.441
37	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	72.658.567	84.972.607	43.876.669
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0

Kostenartenübersicht zum Ergebnishaushalt

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
30521000	Leistungen w. der Ums. der Grunds.	1.638.036,45 €	0,00%	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €
		1.638.036,45 €	0,00%	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	51.723.134,80 €	14,86%	42.902.246,77 €	49.276.065,93 €
31310000	Gebühren untere Verwaltungsbehörde	7.510.480,22 €	1,82%	7.961.150,00 €	8.106.050,00 €
31310101	Zuweisung n. Einw.zahl § 11 Abs. 1 FAG	4.125.667,70 €	0,41%	4.183.882,95 €	4.201.152,01 €
31310106	Zuw. SoBeG, Ver.strG, AG PostSchG neu § 11 Abs. 4 FAG	17.401.843,00 €	4,05%	17.872.407,00 €	18.596.109,50 €
31310107	Zuw. Land Soforthilfe Corona	3.587.181,28 €	0,00%	- €	- €
31310999	Bußgelder untere Verwaltungsbehörde	2.096.079,31 €	1,34%	2.356.000,00 €	2.387.500,00 €
31400000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund	211.541,63 €	-100,00%	300.000,00 €	- €
31410000	Zuweis. lfd. Zwecke Land	46.264.325,20 €	-2,52%	47.481.693,00 €	46.285.148,00 €
31410002	Zuweis. lfd. Zwecke Land ÖPNV-Finanzierungsreform	6.520.560,00 €	7,26%	7.028.283,00 €	7.538.522,00 €
31410021	Verkehrslastenausgleich § 25 FAG	5.787.956,93 €	0,00%	6.096.050,00 €	6.096.050,00 €
31419000	Eingliederungs- und Soziallastenausgleich § 21 FAG	6.592.484,00 €	26,63%	4.960.055,60 €	6.281.152,00 €
31450000	Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	131.407,09 €	8,00%	125.000,00 €	135.000,00 €
31460000	Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öffentliche Sonderrechnung	- €	-11,11%	9.000,00 €	8.000,00 €
31480000	Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereiche	16.908,16 €	-13,70%	36.500,00 €	31.500,00 €
31510000	Zuweis. Grunderwerbsteuer	20.443.554,53 €	26,32%	19.000.000,00 €	24.000.000,00 €
31820001	Kreisumlage Quartalsabrechnung	112.837.454,00 €	6,83%	111.949.856,75 €	119.599.179,75 €
31820002	Kreisumlage Berichtigung Vorjahre	5.405,00 €	0,00%	- €	- €
31829000	Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	12.170.663,00 €	-2,00%	12.052.195,00 €	11.811.688,00 €
31910000	Leistungsbewilligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	51.260.536,75 €	-16,13%	63.400.000,00 €	53.173.500,00 €
		348.687.182,60 €	2,82%	347.714.320,07 €	357.526.617,19 €

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
31610001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	2.737.500,41 €	7,39%	3.210.851,00 €	3.448.042,00 €
31611001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	310.736,92 €	0,00%	- €	- €
31612001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	14.748,24 €	0,00%	- €	- €
31613001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Zweckver	376,18 €	0,00%	- €	- €
31614001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst. ö	2.556,58 €	0,00%	- €	- €
31617001	Aufl. Sopo aus Zuw. privater Untern	30.000,00 €	0,00%	- €	- €
31618001	Aufl. Sopo von Zuschüssen übrige Be	39.578,99 €	0,00%	- €	- €
31620001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	64,00 €	0,00%	- €	- €
		3.135.561,32 €	7,39%	3.210.851,00 €	3.448.042,00 €

4. Sonstige Transfererträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
32110000	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	956.611,00 €	13,45%	3.333.500,00 €	3.782.000,00 €
32120000	Unterhalts-Anspruch gegenüber Unterhalts-verpfl. außerhalb von Einrichtungen	1.676.150,75 €	2,77%	975.000,00 €	1.002.000,00 €
32130000	Leistungen von Sozialträgern außerhalb von Einrichtungen	5.416.923,13 €	137,52%	2.350.500,00 €	5.583.000,00 €
32140000	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	154.471,50 €	1400,00%	2.000,00 €	30.000,00 €
32150000	Rückzahlung Hilfen (Tilg./Zins Darl.) außerhalb von Einrichtungen	2.202.404,84 €	326,52%	313.000,00 €	1.335.000,00 €
32210000	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	738.015,13 €	-3,28%	610.000,00 €	590.000,00 €
32220000	Unterhalts-Anspruch gegenüber Unterhalts-verpfl. in Einrichtungen	156.070,53 €	-73,49%	83.000,00 €	22.000,00 €
32230000	Leistungen von Sozialträgern in Einrichtungen	1.364.228,87 €	-48,06%	568.000,00 €	295.000,00 €
32240000	Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	10.643,88 €	-33,33%	9.000,00 €	6.000,00 €
32250000	Rückzahlung Hilfen (Tilg./Zins Darl.) in Einrichtungen	818.010,49 €	94,33%	441.000,00 €	857.000,00 €
32910000	Andere sonstige Transfererträge	16.774,05 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €
		13.510.304,17 €	55,40%	8.695.000,00 €	13.512.000,00 €

5. Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
33110000	Verwaltungsgebühren	2.781,00 €	0,00%	2.100,00 €	2.100,00 €
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.976.078,69 €	5,77%	18.755.817,00 €	19.838.187,00 €
		15.978.859,69 €	5,77%	18.757.917,00 €	19.840.287,00 €

6. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
34110000	Mieten und Pachten	1.220.007,35 €	-26,90%	906.565,00 €	662.705,00 €
34210000	Erträge aus Verkauf	225.262,95 €	15,48%	330.617,00 €	381.800,00 €
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.145.301,04 €	-4,68%	777.400,00 €	741.000,00 €
		2.590.571,34 €	-11,37%	2.014.582,00 €	1.785.505,00 €

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
34800000	Erstattungen vom Bund	11.127.534,99 €	2,09%	12.675.067,68 €	12.939.924,32 €
34810000	Erstattungen vom Land	16.224.056,67 €	51,34%	17.409.232,34 €	26.347.711,29 €
34820000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.358.938,24 €	-1,19%	5.453.835,42 €	5.389.186,78 €
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	964,95 €	5005,00%	2.000,00 €	102.100,00 €
34840000	Erstattung gesetzliche Sozialversicherung	1.006.503,38 €	-8,02%	884.900,00 €	813.900,00 €
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	4.876.581,76 €	14,74%	4.838.555,20 €	5.551.929,55 €
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	4.538.807,06 €	3,31%	4.890.545,73 €	5.052.609,80 €
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	968.282,82 €	21,17%	254.766,96 €	308.710,00 €
		44.101.669,87 €	21,76%	46.408.903,33 €	56.506.071,74 €

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
36120000	Zinserträge von Gemeinden	- €	4400,00%	1.000,00 €	45.000,00 €
36510000	Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	2.227.616,92 €	0,00%	8.728.000,00 €	8.728.400,00 €
36990010	Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	542,46 €	0,00%	- €	- €
		2.228.159,38 €	0,51%	8.729.000,00 €	8.773.400,00 €

10. Sonstige ordentliche Erträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
35210000	Erstattung von Steuern	31.592,82 €	0,27%	20.170,00 €	20.225,00 €
35610000	Bußgelder Selbstverwaltung	1.349,30 €	-100,00%	60.000,00 €	- €
35620000	Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnliche Nebenforderungen	69.459,90 €	0,00%	80.000,00 €	80.000,00 €
35820000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.671.569,98 €	-21,37%	445.058,00 €	349.965,00 €
35830000	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	431.309,21 €	0,00%	- €	- €
35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	3.406,19 €	-8,16%	4.900,00 €	4.500,00 €
		3.208.687,40 €	-25,48%	610.128,00 €	454.690,00 €

Aufwendungen

12. Personalaufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
40110000	Dienstaufwendungen für Beamte	14.180.894,71 €	-0,21%	14.248.435,04 €	14.219.145,53 €
40120000	Dienstaufwendungen für tarifliche Beschäftigte	38.180.780,98 €	9,18%	39.698.137,50 €	43.343.266,44 €
40190000	Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	13.964,33 €	5,26%	59.560,00 €	62.695,00 €
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	4.864.913,55 €	-0,49%	5.069.098,65 €	5.044.188,33 €
40220000	Beiträge Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	3.159.936,82 €	8,11%	3.520.220,59 €	3.805.547,37 €
40320000	Sozialversicherungsbeiträge tarifliche Beschäftigte	7.762.243,76 €	10,61%	8.328.970,42 €	9.212.748,95 €
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete	1.667.893,07 €	3,71%	1.732.925,63 €	1.797.155,92 €
40710000	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	76.962,16 €	-370,15%	59.501,87 €	- 160.743,17 €
40720000	Zuführung zur Rückstellung für Sabbatjahr	19.181,54 €	-50,83%	- 87.229,04 €	- 42.889,64 €
		69.926.770,92 €	6,40%	72.629.620,66 €	77.281.114,73 €

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
42110000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.963.544,03 €	30,60%	1.096.500,00 €	1.432.000,00 €
42110001	Gebäudeunterhaltung Hausmeister	323.855,15 €	-2,55%	239.100,00 €	233.000,00 €
42110002	Unterhaltung Telekommunikationsanlagen	307,40 €	0,00%	600,00 €	600,00 €
42110003	Unterh. Grundst. und Geb.: Einzelmaßnahmen	1.392.967,68 €	129,06%	1.039.041,00 €	2.380.000,00 €
42110004	Unterh. Grundst. und Geb.: Verträge	338.830,25 €	0,08%	493.100,00 €	493.480,00 €
42110006	Unterhaltung und Pflege Außenanlagen	289.013,11 €	1,34%	297.500,00 €	301.500,00 €
42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	4.104.006,13 €	-0,49%	4.268.500,00 €	4.247.381,00 €
42210000	Unterh. des beweglichen Vermögens	142.681,18 €	106,94%	155.700,00 €	322.200,00 €
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.376.892,88 €	29,02%	2.704.409,00 €	3.489.255,00 €
42310000	Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten	2.809.982,13 €	1,76%	2.863.265,00 €	2.913.760,00 €
42320000	Leasing	827.613,56 €	-82,28%	461.100,00 €	81.700,00 €
42410001	Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	147.562,67 €	0,12%	148.940,00 €	149.120,00 €
42410002	Aufwendungen für Heizung	816.098,65 €	3,30%	864.500,00 €	893.000,00 €
42410003	Aufwendungen für Reinigung	1.462.065,35 €	3,59%	1.486.300,00 €	1.539.600,00 €
42410004	Aufwendungen für Strom	1.291.833,33 €	2,03%	1.284.900,00 €	1.311.000,00 €
42410005	Aufwendungen für Steuern und Abgabe	27.249,59 €	9,45%	26.258,00 €	28.740,00 €
42410006	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	265.484,39 €	2,44%	249.520,00 €	255.620,00 €
42410007	Aufwendungen für Wasser und Abwasser	323.836,50 €	3,62%	389.400,00 €	403.500,00 €
42410008	Aufwendungen für Winterdienst	66.883,75 €	9,84%	147.400,00 €	161.900,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.270.929,94 €	-3,73%	1.577.392,00 €	1.518.492,00 €
42610000	Dienst- und Schutzkleidung	270.971,79 €	-9,03%	180.420,00 €	164.120,00 €
42610001	Entschädigung pers. Ausrüstungsgegenstände	25.539,46 €	-12,50%	3.264,00 €	2.856,00 €
42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	385.271,41 €	8,03%	606.218,00 €	654.900,00 €
42690000	Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	100.447,22 €	16,21%	93.750,00 €	108.950,00 €
42690001	Jobticket	25.600,00 €	-14,29%	35.000,00 €	30.000,00 €
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	29.633.832,31 €	14,23%	30.974.326,76 €	35.383.454,77 €
42710200	Aufw. Komm.ONE ab 2020	1.728.606,64 €	2,59%	1.608.540,00 €	1.650.250,00 €
42720000	Aufwendungen für EDV	3.039.278,29 €	44,62%	3.140.300,00 €	4.541.583,00 €
42740000	Lehr- und Unterrichtsmittel	344.154,29 €	0,39%	384.900,00 €	386.400,00 €
42750000	Lernmittel und Arbeitsmaterial	514.646,82 €	0,00%	643.400,00 €	643.400,00 €
42760000	besondere schulische Aufwendungen	678,72 €	50,00%	3.000,00 €	4.500,00 €
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten	537.076,09 €	-0,02%	830.200,00 €	830.000,00 €
42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	467.214,10 €	89,46%	311.300,00 €	589.800,00 €
		57.313.597,37 €	14,57%	58.608.043,76 €	67.146.061,77 €

15. Abschreibungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
47000000	Bilanzielle Abschreibungen	11.561.097,80 €	10,45%	11.562.842,00 €	12.771.236,00 €
		11.561.097,80 €	10,45%	11.562.842,00 €	12.771.236,00 €

16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	223.020,00 €	-4,69%	213.000,00 €	203.000,00 €
45930001	Aufwand des Geldverkehrs - Verwahrentgelt	218.815,66 €	0,00%	160.000,00 €	160.000,00 €
45930010	Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	747,28 €	0,00%	- €	- €
		442.582,94 €	-2,68%	373.000,00 €	363.000,00 €

17. Transferaufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
43110000	Zuweisungen an das Land	14.940,59 €	0,00%	- €	- €
43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	61.398,39 €	461,48%	73.200,00 €	411.000,00 €
43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	1.548.965,43 €	-3,83%	1.601.400,00 €	1.540.020,00 €
43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	6.415.830,13 €	-31,97%	1.629.680,00 €	1.108.750,00 €
43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	8.997.760,63 €	9,61%	9.403.264,00 €	10.307.362,50 €
43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	9.001.818,14 €	4,77%	9.161.541,00 €	9.598.505,00 €
43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb Einrichtungen	180.387.108,41 €	0,59%	193.032.500,00 €	194.175.900,00 €
43320000	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	30.264.223,53 €	13,93%	28.228.500,00 €	32.160.500,00 €
43510001	Jagdabgabe an das Land	67.365,60 €	0,00%	80.000,00 €	80.000,00 €
43710001	FAG Umlage an das Land	13.119.047,30 €	15,82%	13.771.596,12 €	15.950.688,11 €
43720001	Umlage KVJS	1.483.079,05 €	-4,76%	1.510.907,81 €	1.439.013,28 €
43780000	Umlage an übrige Bereiche	77.026,95 €	8,97%	78.000,00 €	85.000,00 €
		251.438.564,15 €	3,20%	258.570.588,93 €	266.856.738,89 €

Die Entwicklung der Transferaufwendungen ergibt sich aus der nachfolgenden detaillierten Aufstellung:

Produktgruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1110	Kreistag, Ausschüsse, Landrat	Zuschüsse an übrige Bereiche	30.500 €	30.000 €	30.000 €
1110			30.500 €	30.000 €	30.000 €
1120	Organisation und IT	Zuweisungen an Zweckverbände	4.590 €	6.000 €	4.600 €
1120			4.590 €	6.000 €	4.600 €
1122	Gemeinkosten Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Umlage an übrige Bereiche	77.027 €	78.000 €	85.000 €
1122			77.027 €	78.000 €	85.000 €
1124	Rettungsorganisationen: DRK	Zuschüsse an private Unternehmen	38.261 €	38.261 €	41.000 €
1124			38.261 €	38.261 €	41.000 €
1221-24	Verkehrswesen Straßenamt	Zuschüsse an private Unternehmen	- €	- €	1.800 €
1221-24			- €	- €	1.800 €
1221-52	Verkehrswesen	Zuschüsse an private Unternehmen	210 €	1.800 €	- €
1221-52			210 €	1.800 €	- €
1226	Zweckverband ZTN Süd Tierkörperbeseitigung	Zuweisungen an Zweckverbände	392.635 €	393.000 €	290.000 €
1226			392.635 €	393.000 €	290.000 €
1260	Brandschutz	Zuweisungen an Zweckverbände	3.045 €	4.400 €	4.400 €
1260			3.045 €	4.400 €	4.400 €
1280	Coronavirus (COVID-19)	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	73.534 €	- €	- €
1280	Katastrophenschutz	Zuschüsse an übrige Bereiche	10.500 €	20.500 €	30.500 €
1280	Coronavirus (COVID-19)	Zuschüsse an übrige Bereiche	43.324 €	- €	- €
1280			127.358 €	20.500 €	30.500 €
2130	GWS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	68.000 €	69.900 €	70.400 €
2130	BSW WG Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	102.000 €	107.900 €	109.000 €
2130	GSS Ltk Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	102.000 €	107.700 €	110.100 €
2130	KS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	68.000 €	63.500 €	64.200 €
2130	HWS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	136.000 €	187.100 €	150.200 €
2130			476.000 €	536.100 €	503.900 €
2521	Historische Bildungsarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	4.500 €	1.000 €	10.000 €
2521			4.500 €	1.000 €	10.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	42.628 €	55.000 €	50.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an Zweckverbände	345.366 €	360.000 €	360.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an kommunaler Trägervereine	254.365 €	275.000 €	280.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuschüsse an private Unternehmen	45.692 €	50.000 €	50.000 €
2620			688.051 €	740.000 €	740.000 €
2810	Museum auf der Waldburg GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	5.719 €	- €	- €
2810	Bodenseefestival	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.800 €	1.800 €	1.800 €
2810	Heimat/Denkmalpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.000 €	1.000 €	2.000 €
2810	Theater, Konzerte, Literatur	Zuschüsse an übrige Bereiche	35.692 €	35.500 €	35.500 €
2810	Sonstige Kulturpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	26.900 €	3.000 €	3.000 €
2810	Kultursommer	Zuschüsse an übrige Bereiche	11.292 €	30.000 €	30.000 €
2810	Musicpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000 €	- €	- €
2810			84.404 €	71.300 €	72.300 €
311001	Hilfe zur Pflege	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.289.877 €	1.385.500 €	902.000 €
311001	Hilfe zur Pflege	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	14.581.866 €	14.570.500 €	15.298.000 €
311001			15.871.743 €	15.956.000 €	16.200.000 €
311002	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	214.054 €	- €	- €
311002	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	2.343.030 €	- €	- €
311002			2.557.084 €	- €	- €

Produktgruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
311003	Hilfe zur Gesundheit	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	869.866 €	965.000 €	915.000 €
311003	Hilfe zur Gesundheit	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	2 €	- €	- €
311003			869.868 €	965.000 €	915.000 €
311004	Hilfe für blinde Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	900.291 €	890.000 €	895.000 €
311004	Hilfe für blinde Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	24.194 €	20.000 €	15.000 €
311004			924.486 €	910.000 €	910.000 €
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.236.684 €	1.320.000 €	1.296.000 €
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	603.771 €	418.000 €	474.000 €
311005			1.840.454 €	1.738.000 €	1.770.000 €
311006	Sonst. Leist. zur Sicherung der Lebensgrundlage	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	119.217 €	98.000 €	100.000 €
311006	Sonst. Leist. zur Sicherung der Lebensgrundlage	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	60.497 €	77.000 €	75.000 €
311006			179.715 €	175.000 €	175.000 €
311007	Hilfe zur Überwind. Besond. soz. Schwierigkeiten	Zuschüsse an übrige Bereiche	260.516 €	200.000 €	250.000 €
311007	Hilfe zur Überwind. Besond. soz. Schwierigkeiten	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	452.862 €	422.000 €	415.000 €
311007	Hilfe zur Überwind. Besond. soz. Schwierigkeiten	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	738.791 €	725.000 €	700.000 €
311007			1.452.169 €	1.347.000 €	1.365.000 €
311008	Grundsicherung im Alter/ Erwerbsminderung	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	15.588.570 €	15.710.000 €	16.404.000 €
311008	Grundsicherung im Alter/ Erwerbsminderung	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	1.445.897 €	1.490.000 €	1.170.000 €
311008			17.034.468 €	17.200.000 €	17.574.000 €
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	22.330.612 €	30.000.000 €	24.400.000 €
312001			22.330.612 €	30.000.000 €	24.400.000 €
312002	Kommunale Eingliederungsleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	143.114 €	300.000 €	300.000 €
312002			143.114 €	300.000 €	300.000 €
312003	Einmalige Leistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	411.837 €	400.000 €	500.000 €
312003			411.837 €	400.000 €	500.000 €
312004	Arbeitslosengeld II (ohne KdU)	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	31.446.268 €	39.000.000 €	33.700.000 €
312004			31.446.268 €	39.000.000 €	33.700.000 €
312005	Eingliederungsleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	4.553.864 €	4.400.000 €	4.600.000 €
312005			4.553.864 €	4.400.000 €	4.600.000 €
312006	Sonstige Leistungen nach SGB II	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	695.306 €	750.000 €	750.000 €
312006			695.306 €	750.000 €	750.000 €
313001	Hilfe für Flüchtlinge	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	6.013.757 €	6.500.000 €	8.220.000 €
313001	Hilfe für Flüchtlinge	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	2.163.103 €	2.750.000 €	6.218.000 €
313001			8.176.860 €	9.250.000 €	14.438.000 €
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsg	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.408.608 €	1.365.500 €	1.499.000 €
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsg	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	218.771 €	210.000 €	258.000 €
3150			1.627.379 €	1.575.500 €	1.757.000 €
3160	Pro Familia	Zuschüsse an übrige Bereiche	19.316 €	20.000 €	20.000 €
3160	Fahrdienst für Schwerbehinderte	Zuschüsse an übrige Bereiche	86.977 €	87.000 €	89.000 €
3160	Soz. psych. Dienste	Zuschüsse an übrige Bereiche	210.650 €	210.650 €	297.000 €
3160	Telefonseelsorge	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.672 €	7.672 €	7.672 €
3160	Betreuungsvereine	Zuschüsse an übrige Bereiche	50.060 €	51.260 €	50.060 €
3160	Ambulante Hilfen	Zuschüsse an übrige Bereiche	130.251 €	- €	- €
3160	Suchtberatungsstellen	Zuweisungen an das Land	2.320 €	- €	- €
3160	Suchtberatungsstellen	Zuschüsse an übrige Bereiche	981.672 €	965.000 €	975.000 €
3160	Altenhilfefachberatung	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.448 €	2.000 €	2.000 €
3160	Psychatrieplanung	Zuschüsse an übrige Bereiche	180 €	10.000 €	20.000 €
3160	Bürgerschaftliches Engagement	Zuschüsse an übrige Bereiche	17.265 €	30.000 €	20.000 €
3160	Netzwerk Demenz	Zuschüsse an übrige Bereiche	53.000 €	55.000 €	53.000 €
3160	Familientlastende Dienste	Zuschüsse an übrige Bereiche	67.200 €	69.200 €	69.600 €
3160	Projekt HALT	Zuschüsse an übrige Bereiche	13.466 €	25.000 €	25.000 €
3160	Kommun. Suchtbeauftragte	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.500 €	14.800 €	14.800 €
3160	Wohnberatung	Zuschüsse an übrige Bereiche	15.000 €	15.000 €	15.000 €
3160	Frauen und Kinder in Not	Zuschüsse an übrige Bereiche	89.422 €	90.500 €	91.000 €
3160	Bahnhofsmision	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000 €	5.000 €	5.000 €
3160	Förderung Mobile	Zuschüsse an übrige Bereiche	174.919 €	175.000 €	175.000 €
3160	Umsetzung seniorenpolitisches Konzept	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	90.000 €	135.000 €
3160	Fortschreibung Teilhabeplanung	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	20.000 €
3160	Jugendhilfeberatung	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	2.000 €
3160			1.929.319 €	1.923.082 €	2.086.132 €
3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	Zuweisungen an das Land	12.621 €	- €	- €
3180			12.621 €	- €	- €
3190	Bildung und Teilhabe	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	212.074 €	220.000 €	220.000 €
3190			212.074 €	220.000 €	220.000 €
3210	Eingliederungshilfe Teil 2 SGB IX	Zuschüsse an übrige Bereiche	179.040 €	180.000 €	180.000 €
3210	Eingliederungshilfe Teil 2 SGB IX	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	85.690.094 €	82.180.500 €	91.449.000 €
3210			85.869.133 €	82.360.500 €	91.629.000 €
362001	Kinder- und Jugendarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	379.098 €	376.950 €	407.450 €
362001			379.098 €	376.950 €	407.450 €
362002	Jugendsozialarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.022.001 €	1.035.534 €	1.053.325 €
362002	Jugendsozialarbeit	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.073 €	3.000 €	3.000 €
362002			1.023.074 €	1.038.534 €	1.056.325 €
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Zuschüsse an übrige Bereiche	344.919 €	488.225 €	524.175 €
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	89.669 €	150.000 €	180.000 €
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	124.762 €	195.000 €	192.000 €
363002			559.349 €	833.225 €	896.175 €

Produktgruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.004.658 €	1.037.075 €	1.058.000 €
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.649.167 €	1.573.000 €	1.673.100 €
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	7.959.538 €	7.773.000 €	7.760.500 €
363003			10.613.363 €	10.383.075 €	10.491.600 €
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.864.076 €	2.803.975 €	2.837.000 €
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.401.170 €	1.700.000 €	1.954.800 €
3650			4.265.246 €	4.503.975 €	4.791.800 €
3680	Kooperation und Vernetzung	Zuschüsse an übrige Bereiche	153.296 €	201.000 €	210.750 €
3680			153.296 €	201.000 €	210.750 €
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	3.669.075 €	3.700.000 €	3.800.000 €
3690			3.669.075 €	3.700.000 €	3.800.000 €
4110-21	Eigenbetrieb IKP	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	5.152.542 €	550.000 €	- €
4110-21	OSK gGmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	213.000 €	- €	- €
4110-21			5.365.542 €	550.000 €	- €
4210	Allgemeine Sportpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	23.476 €	26.500 €	26.500 €
4210			23.476 €	26.500 €	26.500 €
5110-40	Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	Zuweisungen an Zweckverbände	448.965 €	463.000 €	501.020 €
5110-40			448.965 €	463.000 €	501.020 €
5230	Denkmalschutz und -pflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5230			25.000 €	25.000 €	25.000 €
5370-01	Abfallwirtschaft Gebührenhaushalt	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	86.922 €	85.250 €	85.000 €
5370-01			86.922 €	85.250 €	85.000 €
5420	Förderung Radverkehr	Zuschüsse an private Unternehmen	- €	4.800 €	13.250 €
5420			- €	4.800 €	13.250 €
5470	ÖPNV	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11.200 €	18.200 €	361.000 €
5470	ÖPNV	Linienförderung	193.158 €	1.580.553 €	2.500.000 €
5470	ÖPNV	Tarif und Kooperationsmaßnahmen	1.653.059 €	588.750 €	606.413 €
5470	ÖPNV	Ausgleich gemeinwirtschaftliche Verpflich	6.456.071 €	6.456.000 €	6.456.000 €
5470	bodo GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	309.658 €	316.000 €	347.500 €
5470	BOB GmbH Co.KG	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	43.525 €	44.000 €	45.320 €
5470			8.666.671 €	9.003.503 €	10.316.233 €
5540	Naturschutz LKR	Zuschüsse an übrige Bereiche	122.604 €	130.000 €	130.000 €
5540	Naturschutz LKR	Naturschutzprojekte	16.365 €	15.000 €	15.000 €
5540	Naturschutz LKR	Sachausgaben für Naturschutz	338.007 €	165.000 €	215.000 €
5540	Naturschutz LKR	Projektmittel Streuobst	103.624 €	85.000 €	85.000 €
5540	Naturschutz LKR	Sachausg. Artenschutz Biber	8.234 €	15.000 €	15.000 €
5540	Naturschutz LKR	Projektmittel Biodiversität	- €	294.000 €	294.000 €
5540			588.835 €	704.000 €	754.000 €
5540-91	ProRegio GmbH	Zuschüsse an private Unternehmen	1.220 €	- €	- €
5540-91			1.220 €	- €	- €
5550	FAG Verwaltung FO BgA (mit Steuer)	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	7.570 €	- €	- €
5550			7.570 €	- €	- €
5551	Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bod.	Zuschüsse an private Unternehmen	104.396 €	122.000 €	110.000 €
5551	Sonst.Förderung LW	Zuschüsse an private Unternehmen	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5551			129.396 €	147.000 €	135.000 €
5610-91	Energieagentur gGmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	51.130 €	51.130 €	51.130 €
5610-91	Energie- und Klimaschutz	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	- €	42.500 €	- €
5610-91	Förderung Radverkehr	Zuschüsse an private Unternehmen	4.694 €	- €	- €
5610-91			55.824 €	93.630 €	51.130 €
5710	Breitbandinitiative	Zuweisungen an Zweckverbände	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5710	Breitbandinitiative	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	12.500 €	12.500 €	12.500 €
5710	WIR GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	235.000 €	270.000 €	310.000 €
5710	WIR GmbH	Zuschuss Kontaktstelle Frau und Beruf	30.000 €	55.000 €	55.000 €
5710	Wirtschaftsförderung	Zuschüsse an übrige Bereiche	31.000 €	6.000 €	6.000 €
5710	Regionalentwicklung - LEADER	Zuschüsse an übrige Bereiche	33.196 €	33.200 €	39.173 €
5710			441.696 €	476.700 €	522.673 €
5750	Oberschwaben Tourismus GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	200.500 €	201.500 €	200.500 €
5750			200.500 €	201.500 €	200.500 €
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	Jagdabgabe an das Land	67.366 €	80.000 €	80.000 €
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	FAG Umlage an das Land	13.119.047 €	13.771.596 €	15.950.688 €
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	Umlage KVJS	1.483.079 €	1.510.908 €	1.439.013 €
6110			14.669.492 €	15.362.504 €	17.469.701 €
			251.438.564 €	258.570.589 €	266.856.739 €

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.656,45 €	-100,00%	6.100,00 €	- €
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	275.531,18 €	124,65%	231.055,40 €	519.055,00 €
44220000	Verfüungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	1.000,00 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €
44290001	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	167.659,73 €	3,07%	150.162,00 €	154.772,00 €
44290010	Vorleistung Schülermonatskarten	1.613,71 €	0,00%	8.000,00 €	8.000,00 €
44310000	Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf	395.124,16 €	-1,27%	451.250,00 €	445.500,00 €
44310001	Bücher/Zeitschriften	179.808,19 €	1,50%	196.550,00 €	199.500,00 €
44310002	Porto	505.866,22 €	-17,95%	585.000,00 €	480.000,00 €
44310003	öffentliche Bekanntmachungen	24.084,53 €	-27,04%	69.350,00 €	50.600,00 €
44310004	Dienstreisen	417.962,29 €	-0,60%	557.150,00 €	553.800,00 €
44310005	Sachverst., Gericht- u. ähnl. Aufwendungen	990.742,12 €	38,36%	1.139.000,00 €	1.575.950,00 €
44310006	Telekommunikationsgebühren	194.119,55 €	23,01%	216.770,00 €	266.650,00 €
44310008	Kosten Bankverkehr	139.656,38 €	42,86%	105.000,00 €	150.000,00 €
44310009	spezielle Drucksachen	431.619,06 €	-1,42%	494.400,00 €	487.400,00 €
44310011	Kopiererkosten	189.137,52 €	9,18%	183.181,00 €	200.000,00 €
44310900	übrige Geschäftsaufwendungen	320.734,90 €	7,89%	318.320,00 €	343.420,00 €
44410000	Betriebliche Steueraufwendungen	6.771,80 €	0,00%	- €	- €
44410001	Versicherungen / Schadensfälle	1.212.647,33 €	-1,59%	1.291.200,00 €	1.270.700,00 €
44420000	Aufw. Steuer von Einkommen und Ertrag	16.270,19 €	6,67%	15.000,00 €	16.000,00 €
44510000	Erstattungen an das Land	45.780,76 €	-25,00%	2.000,00 €	1.500,00 €
44520000	Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände)	2.952.980,68 €	-5,59%	2.592.000,00 €	2.447.000,00 €
44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	1.435.437,91 €	19,27%	1.583.899,60 €	1.889.102,80 €
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	7.626.633,11 €	5,16%	7.430.800,00 €	7.814.500,00 €
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	1.325.137,76 €	9,92%	1.209.304,00 €	1.329.300,00 €
		18.865.975,53 €	7,26%	18.845.492,00 €	20.212.749,80 €

Kostenartenübersicht zum Finanzhaushalt

Zahlungsmittelüberschuss

1.- 8. Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts

10.-15. Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts

Ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen sind alle Erträge und Aufwendungen, die einen Zahlungsfluss auslösen, d.h. eine Kontobewegung auf dem Girokonto des Landkreises.

Keine Einzahlung verursachen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Zeile 3 Ergebnishaushalt), die Auflösung der Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien und der Gebührenüberschüsse (Zeile 10 Ergebnishaushalt) sowie der Verbrauch der Rückstellung für die Altersteilzeit.

Auf der Aufwandsseite ziehen lediglich die Abschreibungen (Zeile 15 Ergebnishaushalt) sowie die Zuführungen zu den Rückstellungen keinen Zahlungsfluss nach sich.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
68100000	Investitionszu. vom Bund	146.501,00 €	181,90%	1.075.733,00 €	3.032.496,00 €
68110000	Investitionszu. vom Land	2.559.583,82 €	-45,47%	4.211.000,00 €	2.296.160,00 €
68120000	Investitionszu. von Kommunen	672.963,00 €	-64,15%	892.500,00 €	320.000,00 €
68170000	Investitionszu. von privaten Unternehmen	40.000,00 €	0,00%	- €	- €
68180000	Investitionszu. von übrigen Bereichen	889.334,09 €	0,00%	- €	- €
		4.308.381,91 €	-8,59%	6.179.233,00 €	5.648.656,00 €

20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
68210000	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.329,21 €	0,00%	- €	- €
68312000	Veräuß. bewegl. Verm.g. > 1.000 EUR ob. Wertgrenze	177.331,44 €	0,00%	30.000,00 €	30.000,00 €
		178.660,65 €	0,00%	30.000,00 €	30.000,00 €

21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
68430000	Einz. aus der Veränd. V. sonst. Anteilen	43.219,42 €	0,00%	- €	- €
		43.219,42 €	0,00%	- €	- €

22. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
68710000	Einz. aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	21.057,60 €	0,00%	- €	- €
		21.057,60 €	0,00%	- €	- €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	636.769,21 €	-10,01%	1.983.650,00 €	1.785.000,00 €
		636.769,21 €	-10,01%	1.983.650,00 €	1.785.000,00 €

25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	9.585.997,40 €	68,74%	23.393.766,00 €	39.475.500,00 €
78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	7.618.208,02 €	-35,67%	8.215.000,00 €	5.285.000,00 €
78720001	Tiefbau - Leist. Dritter f. Planung	642.923,27 €	1,36%	1.105.000,00 €	1.120.000,00 €
78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	14.000,35 €	0,00%	- €	- €
		17.861.129,04 €	40,25%	32.713.766,00 €	45.880.500,00 €

26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
78312000	bewegl. Sachen des AV >= 1.000 EUR ob.WG	4.909.886,96 €	47,09%	4.611.959,00 €	6.783.745,00 €
78322000	bewegl. Sachen des AV Erstauss. Baumaßn.	- €	100,00%	- €	2.395.000,00 €
		4.909.886,96 €	99,02%	4.611.959,00 €	9.178.745,00 €

27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
78520000	Ausz. Erwerb von Beteiligungen - nbn. Aktien	3.339.300,00 €	-10,62%	3.863.200,00 €	3.453.000,00 €
78530000	Ausz. Erwerb von Beteiligungen - s. Anteilsrechte	- €	-100,00%	2.150,00 €	- €
		3.339.300,00 €	-10,67%	3.865.350,00 €	3.453.000,00 €

28. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
78110000	Investitionszuweisungen an das Land	117.700,00 €	-100,00%	200.000,00 €	- €
78120000	Investitionszuweisungen an Kommunen	151.711,24 €	-80,00%	200.000,00 €	40.000,00 €
78170000	Investitionszuweisungen an private Unternehmen	256.075,58 €	1731,89%	35.000,00 €	641.160,00 €
78180000	Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	2.497,06 €	0,00%	- €	- €
		527.983,88 €	56,59%	435.000,00 €	681.160,00 €

29. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
78311000	imm. Sachen des AV >= 1.000 EUR oberh.WG	332.715,04 €	17,98%	368.700,00 €	435.000,00 €
		332.715,04 €	17,98%	368.700,00 €	435.000,00 €

Finanzierungstätigkeit

33. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
69270000	Kreditaufnahmen für Investitionen	- €	100,00%	- €	12.000.000,00 €
		- €	100,00%	- €	12.000.000,00 €

34. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2020	Veränd. 2021-2022	Plan 2021	Plan 2022
79270000	Ordentl. Tilgung Kredite Kreditinstitute	485.052,23 €	41,27%	485.600,00 €	686.000,00 €
		485.052,23 €	41,27%	485.600,00 €	686.000,00 €

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37,50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47,51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 Innere Verwaltung	3.364.787	84.265	-14.027.795	-10.818.558	-119.600	-6.288.699	27.406.171	0	-215.575	-615.005	
12 Sicherheit und Ordnung	8.556.184	0	-7.665.111	-1.106.122	-326.700	-2.816.709	10.186	-3.813.555	-14.665	-7.176.492	
davon 12.60 Brandschutz	265.855	0	-293.868	-214.021	-4.400	-1.748.126	2.000	-176.560	-10.161	-2.179.280	
21 Schulträgeraufgaben	33.067.674	0	-4.160.222	-22.089.436	-503.900	-14.434.356	8.091	-1.307.334	-310.357	-9.729.842	
25 Museen, Archiv, Zoo	33.136	0	-232.908	-214.933	-10.000	-34.302	0	-103.868	-473	-563.348	
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	3	0	-10.218	-622	-740.000	-220	0	-17.057	-1	-768.115	
28 Sonstige Kulturpflege	1.114.637	11.460	-1.292.798	-1.209.045	-72.300	-696.334	0	-450.470	-51.902	-2.646.752	
31 Soziale Hilfen	100.096.153	7.135.000	-15.326.047	-4.993.380	-121.660.132	-2.106.025	0	-6.760.902	-30.251	-43.645.584	
davon 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	18.540.356	2.017.000	-2.451.282	-368.362	-38.909.000	-518.241	0	-988.339	-49	-22.677.918	
davon 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	61.857.879	4.700.000	-8.352.390	-387.500	-64.250.000	-136.314	0	-3.680.564	-276	-10.249.165	
32 Eingliederungshilferecht	7.468.797	6.680.000	-1.910.669	0	-91.629.000	-1.677	0	-826.894	0	-80.219.444	
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.618.468	1.400.000	-5.841.269	-324.200	-21.654.100	-775.127	0	-2.383.839	-92	-21.960.160	
davon 36.30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	2.370.440	400.000	-4.524.610	-37.983	-11.387.775	-724.647	0	-2.072.767	-87	-15.977.430	
davon 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	2.844.872	50.000	-475.961	-1.981	-4.791.800	-9.683	0	-124.393	-5	-2.508.950	
37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	180.000	0	-785.245	-6.700	0	-279.838	0	-417.762	0	-1.309.544	
41 Gesundheitsdienste	2.615.014	0	-4.101.494	-698.100	-41.000	-49.451	1.000	-2.658.413	-9	-4.932.453	

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37,50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47,51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
davon 41.10 Krankenhäuser	1.229.699	0	-1.226.699	0	-41.000	-13.383	0	-691.374	0	-742.756	
42 Sport und Bäder	0	0	0	0	-26.500	-1.200	0	-8.091	0	-35.791	
51 Räumliche Planung und Entwicklung	1.346.400	6.000	-2.740.920	-232.020	-501.020	-112.507	70.695	-2.279.912	-1.098	-4.444.382	
52 Bauen und Wohnen	958.954	0	-936.198	-15.786	-25.000	-15.895	1.500	-485.913	-1	-518.340	
53 Ver- und Entsorgung	19.675.296	394.965	-973.355	-17.539.822	-85.000	-317.663	0	-595.228	-9.074	550.120	
davon 53.70 Abfallwirtschaft	19.675.296	394.965	-973.355	-17.539.822	-85.000	-317.663	0	-595.228	-9.074	550.120	
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	23.302.626	0	-8.542.040	-6.955.265	-10.329.483	-4.656.707	2.000	-1.357.929	-225.390	-8.762.187	
davon 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	8.985.446	0	-200.613	-31.035	-10.316.233	-347.668	0	-256.919	-4.202	-2.171.224	
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofwesen	1.519.300	0	-6.572.295	-416.201	-889.000	-355.465	72.000	-3.273.558	-323	-9.915.543	
56 Umweltschutz	704.900	0	-2.022.786	-436.371	-51.130	-40.190	28.000	-832.173	-74	-2.649.824	
57 Wirtschaft und Tourismus	0	0	-139.745	-89.500	-723.173	-1.621	0	-26.743	-362	-981.144	
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	227.484.195	8.728.400	0	0	-17.469.701	-363.000	0	0	0	218.379.894	
davon 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	227.484.195	0	0	0	-17.469.701	0	0	0	0	210.014.494	
davon 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	8.728.400	0	0	0	-363.000	0	0	0	8.365.400	
Summe	439.106.523	24.440.090	-77.281.115	-67.146.062	-266.856.739	-33.346.986	27.599.643	-27.599.643	-859.647	18.056.065	

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/- bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
0 - Landrat/ Erster Landesbeamter		-11.790.654	2.672.660	-9.316.060	-18.434.054	0	0	-18.434.054	0
1 - Organisationsentwicklung, Personal und Kultur		-18.812.798	0	-3.416.000	-22.228.798	0	0	-22.228.798	0
2 - Finanzen, Schulen und Immobilien		212.236.848	2.705.996	-47.519.345	167.423.499	12.000.000	-686.000	178.737.499	-76.971.000
3 - Arbeit und Soziales		-132.241.541	0	0	-132.241.541	0	0	-132.241.541	0
4 - Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum		-11.698.482	0	-62.000	-11.760.482	0	0	-11.760.482	0
5 - Recht, Migration und Verbraucherschutz		-10.008.064	300.000	-1.100.000	-10.808.064	0	0	-10.808.064	0
Summe		27.685.308	5.678.656	-61.413.405	-28.049.441	12.000.000	-686.000	-16.735.441	-76.971.000

Haushaltsplan 2022 -						
Dezernat	Landrat / Erster Landesbeamter Mobilität und Gesundheit		Organisationsentwicklung, Personal und Kultur		Finanzen, Schulen und Immobilien	
Ausschuss	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Umwelt und Mobilität Sozialausschuss		Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Bildung und Kultur		Ausschuss für Bildung und Kultur Ausschuss für Umwelt und Mobilität Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	
Leitthemen	Krankenhausversorgung und Gesundheit Mobilität Umwelt, Natur und Energie		Verwaltung und Finanzen Kultur		Krankenhausversorgung und Gesundheit Planen und Bauen Schule und Bildung Umwelt, Natur und Energie Verwaltung und Finanzen	
Unterteilhaushalt	92 Stabsstelle des Landrats		11 Hauptamt		21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	
Produktgruppe	1110	Steuerung	1120	Organisation und Datenverarbeitung	1122	Finanzverwaltung / Kasse
	1111	Org. / Dokumentation komm. Willensbildung	1126-11	Zentrale Dienstleistungen	1126-21	Zentrale Dienstleistungen
	1126-92	Zentrale Dienstleistungen			4110	Krankenhäuser
	1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit			5370-01	Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
					5370-02	Abfallwirtschaft Sonstiges
					5550-21	Forstwirtschaft / Holzverkaufstelle
					6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen
					6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Unterteilhaushalt	06 Kommunal- und Prüfungsamt		12 Personalservice		22 Gebäudemanagement	
Produktgruppe	1113	Rechnungsprüfung	1121	Personalwesen	1124	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude
	1131	Kommunalaufsicht			1133	Grundstücksmanagement
	1210	Statistiken und Wahlen			2120-22	Bereitstellung + Betrieb SBBZ
					2130-22	Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen
					2150-22	sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
					3140-22	Soziale Einrichtungen
Unterteilhaushalt	16 Personalrat		14 Bürgerbüro		13 Amt für Kreisschulen	
Produktgruppe	1114	Zentrale Funktionen	1126-14	Zentrale Dienstleistungen	2120	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren
			1221-14	Verkehrswesen	2130	Berufsbildene Schulen
			5370-14	Abfallwirtschaft	2150	sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen / Kreismedienzentrum
					4210	Förderung des Sports
Unterteilhaushalt	08 Gleichstellungsbeauftragte		95 KulturIRV			
Produktgruppe	1114-08	Gleichstellungsbeauftragte	2521	Archiv		
			2620	Musikschulen		
			2810	Sonstige Kulturpflege		
			2810-01	Bauernhaus-Museum Allgäu- Oberschwaben Wolfegg		
			2810-02	Schloß Achberg		
Unterteilhaushalt	52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität					
Produktgruppe	1221-52	Verkehrswesen				
	2140	Schülerbezogene Leistungen (Schülerbef.)				
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV				
Unterteilhaushalt	24 Straßenamt					
Produktgruppe	1221-24	Verkehrswesen				
	5420	Kreisstraßen				
	5430	Landesstraßen				
	5440	Bundesstraßen				
	5450	Gemeinschaftsaufwand				
Unterteilhaushalt	53 Gesundheitsamt					
Produktgruppe	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege				

Organisatorische Gliederung

Arbeit und Soziales		Kreisentwicklung, Wirtschaft u. ländl. Raum		Recht, Migration und Verbraucherschutz	
Sozialausschuss Jugendhilfeausschuss		Ausschuss für Umwelt und Mobilität Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Bildung und Kultur		Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Bildung und Kultur Sozialausschuss	
Kinder, Jugend und Familie Arbeit und Soziales		Umwelt, Natur und Energie Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus		Arbeit und Soziales Schule und Bildung Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus	
30 Dezernatsleitung		40 Dezernatsleitung		02 Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	
3120-30	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II	5110-40	Bauleitplanung	2150-02	sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
		5540-91	Naturschutz und Landschaftspflege		
		5710	Wirtschaftsförderung		
		5750	Tourismus		
31 Sozial- und Inklusionsamt		45 Bau- und Umweltamt		55 Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	5110	Bauleitplanung	1260	Brandschutz
3150	Leistungen nach Bundesversorgungsnetz	5210	Bauordnung	1280	Katastrophenschutz
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	5220	Wohnungsbauförderung		
3170	Betreuungsleistungen	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege		
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer		
3190	Bildung und Teilhabe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege		
3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX	5610	Umweltschutzmaßnahmen		
3710	Schwerbehindertenrecht	5610-91	Energie und Klimaschutz		
3720	Soziales Entschädigungsrecht	5620	Arbeitsschutz		
32 Jugendamt		60 Landwirtschaftsamt		51 Rechts- und Ordnungsamt	
3160-32	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	5551	Landwirtschaft	1220	Ordnungswesen
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen			1222	Einwohnerwesen
3630	Hilfen f. junge Menschen und Familien				
3650	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen				
3680	Kooperation und Vernetzung				
3690	Unterhaltsvorschussleistungen				
81 Jobcenter		62 Forstamt		97 Amt für Migration und Integration	
3120	Grunds. Arbeitssuchende	5550	Forstwirtschaft	1222-97	Einwohnerwesen / Ausländerrecht
				3130	Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler
				3140	Soziale Einrichtungen
				3180-97	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt		54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	
		5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten	1226	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung
		5112	Flurbereinigung		

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt
11 - Innere Verwaltung	1110	Steuerung	0
	1111	Org./Dokumentation komm. Willensbildung	0
	1113	Rechnungsprüfung	0
	1114	Zentrale Funktionen	0
	1120	Organisation und Datenverarbeitung	1
	1121	Personalwesen	1
	1122	Finanzverwaltung / Kasse	2
	1124	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude	2
	1126	Zentrale Dienstleistungen	0 1 2
	1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	0
	1131	Kommunalaufsicht	0
	1133	Grundstücksmanagement	2
12 - Sicherheit und Ordnung	1210	Statistiken und Wahlen	0
	1220	Ordnungswesen	5
	1221	Verkehrswesen	0 1
	1222	Einwohnerwesen	5
	1226	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung	5
	1260	Brandschutz	5
	1280	Katastrophenschutz	5
21 - Schulträgeraufgaben	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	
		Bereitstellung + Betrieb SBBZ	2
	2130	Berufsbildende Schulen	
		Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen	2
	2140	Schülerbeförderung	0
	2150	sonstige schulische Aufgaben/Einrichtungen	2
		Bereitstellung + Betrieb sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen	5
25 - Archiv	2521	Kreisarchiv	1
26 - Musikschulen	2620	Musikschulen	1
28 - Sonstige Kulturpflege	2810	Sonstige Kulturpflege	1
31 - Soziale Hilfen	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	3
	3120	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II	3

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt
	3130	Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler	5
	3140	Soziale Einrichtungen	2
			5
	3150	Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz	3
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3
	3170	Betreuungsleistungen	3
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3
			5
	3190	Bildung und Teilhabe	3
32 – Eingliederungshilferecht	3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX	3
36 - Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	3
	3630	Hilfen für junge Menschen und Familien	3
	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtung	3
	3680	Kooperation und Vernetzung	3
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen	3
37 - Schwerbeh.-/soz. Entschädigungsrecht	3710	Schwerbehindertenrecht	3
	3720	Soziales Entschädigungsrecht	3
41 - Gesundheit und Sport	4110	Krankenhäuser	2
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0
42 - Sportförderung	4210	Förderung des Sports	2
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	5110	Bauleitplanung	4
	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten	4
	5112	Flurbereinigung	4
52 - Bauen und Wohnen	5210	Bauordnung	4
	5220	Wohnungsbauförderung	4
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	4
53 - Ver- und Entsorgung	5370	Abfallwirtschaft	1
			2
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5420	Kreisstraßen	0
	5430	Landesstraßen	0
	5440	Bundesstraßen	0
	5450	Gemeinschaftsaufwand	0
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	0
55 - Natur- und Landschaftspflege	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer	4
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	4
	5550	Forstwirtschaft	2
			4

Produktbereich	Produktgruppe		Teil- haushalt
	5551	Landwirtschaft	4
56 - Umweltschutz	5610	Energie und Klimaschutz	4
		Umweltschutzmaßnahmen	4
	5620	Arbeitsschutz	4
57 - Wirtschaft und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	4
	5750	Tourismus	4
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	2
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2

Teilhaushalt 0

Landrat / Erster Landesbeamter
Mobilität und Gesundheit

Teilhaushalt 0

Landrat / Erster Landesbeamter

Verantwortung:

Harald Sievers / Dr. Andreas Honikel-Günther

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-92	Stabsstelle des Landrats	1110	Steuerung
		1111	Org./Dokumentation komm. Willensbildung
		1126-92	Zentrale Dienstleistungen
		1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit
THH-06	Kommunal- und Prüfungsamt	1113	Rechnungsprüfung
		1131	Kommunalaufsicht
		1210	Statistiken und Wahlen
THH-16	Personalrat	1114	Zentrale Funktionen
THH-08	Gleichstellungs- beauftragte	1114-08	Gleichstellungsbeauftragte
THH-52	Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	1221-52	Verkehrswesen
		2140	Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)
		5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV
THH-24	Straßenamt	1221-24	Verkehrswesen
		5420	Kreisstraßen
		5430	Landesstraßen
		5440	Bundesstraßen
		5450	Gemeinschaftsaufwand
THH-53	Gesundheitsamt	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.975.370	25.030.983	25.684.907
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.068.700	1.950.907	1.934.693
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.755	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	582.343	426.795	423.795
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.400.122	12.983.858	14.783.954
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.508	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	40.045.798	40.394.543	42.829.349
12	-	Personalaufwendungen	-12.429.001	-12.941.074	-15.207.699
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.437.092	-16.377.137	-17.184.730
15	-	Abschreibungen	-3.617.767	-4.082.706	-4.170.286
17	-	Transferaufwendungen	-8.697.381	-9.040.103	-10.361.283
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.581.549	-9.606.234	-9.931.599
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-49.762.791	-52.047.254	-56.855.597
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-9.716.993	-11.652.711	-14.026.247
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.837.389	2.417.915	2.666.911
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.530.723	-2.792.886	-4.072.027
23	-	Kalkulatorische Kosten	-294.331	-304.595	-226.982
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-987.665	-679.566	-1.632.098
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-10.704.658	-12.332.277	-15.658.345

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	37.725.897	38.443.636	40.894.656
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.254.259	-47.964.548	-52.685.311
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-6.528.362	-9.520.912	-11.790.654
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.690.915	4.150.532	2.642.660
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	87.171	30.000	30.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	3.778.086	4.180.532	2.672.660
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-636.510	-495.000	-205.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.219.730	-10.040.000	-6.855.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.458.145	-1.606.500	-1.924.900
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-2.150	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-220.922	-435.000	-331.160
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-12.535.307	-12.578.650	-9.316.060
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-8.757.221	-8.398.118	-6.643.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-15.285.583	-17.919.030	-18.434.054

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.669	10.000	12.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.117	19.200	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	112.785	29.200	12.100
12	-	Personalaufwendungen	-1.001.171	-1.339.473	-1.556.927
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.316	-227.350	-221.850
15	-	Abschreibungen	-352	-2.256	-2.256
17	-	Transferaufwendungen	-30.500	-30.000	-30.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.288	-258.012	-268.276
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.375.626	-1.857.092	-2.079.309
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.262.841	-1.827.892	-2.067.209
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.603.518	2.206.449	2.637.438
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-340.662	-378.492	-570.197
23	-	Kalkulatorische Kosten	-15	-65	-32
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	1.262.841	1.827.892	2.067.209
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
0 Landrat	92 Stabsstelle des Landrats
Verantwortung	Verantwortung
Harald Sievers	Selina Nußbaumer
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Leitthema
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	
Handlungsfeld	Produktgruppe / Produkt
	1110 Steuerung

Leistungen	
Was tun wir?	
L 1	<p>Der Kreistag, die Ausschüsse, der Landrat, der Erste Landesbeamte und die Dezernentinnen und Dezernenten steuern die Aufgabenerfüllung im Landkreis und in der Landkreisverwaltung mit den Dezernaten und Ämtern.</p> <p>Über die „Kreisstrategie“ sind für die Aufgaben des Landkreises Leitziele beschrieben. In definierten strategischen Handlungsfeldern sind die Ziele für die Kreisbürger/innen festgelegt. Die Zielerreichung wird durch Kennzahlen gemessen. Es wird definiert, welche Projekte und Maßnahmen durchzuführen sind und welche Ressourcen dafür eingesetzt werden müssen, damit die gesteckten Ziele erreicht werden.</p>

THH_0
THH_92
1110

Landrat / Erster Landesbeamter
Stabsstelle des Landrats
Steuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	71.155	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.117	19.200	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	90.272	19.200	100
12	-	Personalaufwendungen	-659.325	-938.434	-1.078.661
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.373	-132.050	-108.550
15	-	Abschreibungen	-352	-352	-352
17	-	Transferaufwendungen	-30.500	-30.000	-30.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.237	-186.828	-194.983
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-943.788	-1.287.664	-1.412.545
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-853.516	-1.268.464	-1.412.445
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.079.502	1.530.711	1.817.080
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-225.971	-262.238	-404.631
23	-	Kalkulatorische Kosten	-15	-9	-4
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	853.516	1.268.464	1.412.445
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

17	Zuschüsse an übrige Bereiche - Kommunale Entwicklungszusammenarbeit
----	---------------------------------------------------------------------

Teilhaushalt

0 Landrat

Verantwortung

Harald Sievers

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

92 Stabsstelle des Landrats

Verantwortung

Selina Nußbaumer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1111 Organisation und Dokumentation
kommunaler Willensbildung**

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Organisation der Wahl zur Besetzung der Ausschüsse des Kreistags und zur Entsendung von Mitgliedern des Kreistags in Aufsichtsräte von Unternehmen mit kommunaler Beteiligung und in ähnliche Gremien.
L 2	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation der Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sowie aller weiteren administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit den Sitzungen; Etablierung neuer Sitzungstechnologien (Session, Mandatos).
L 3	Organisation von Veranstaltungen, Ortsterminen und Informationsfahrten.
L 4	Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und kommunaler Satzungen und Regelungen (z.B. Geschäftsordnung des Kreistags, Kreisrechtssammlung)

THH_0
 THH_92
 1111

Landrat / Erster Landesbeamter
 Stabsstelle des Landrats
 Org./Dokumentation komm. Willensbildung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-174.967	-171.161	-150.909
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.231	-9.505	-6.923
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.243	-9.232	-6.642
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-192.442	-189.898	-164.474
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-192.442	-189.898	-164.474
21	+	Erträge aus internen Leistungen	266.604	273.281	259.304
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-74.162	-83.383	-94.831
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	192.442	189.898	164.474
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Teilhaushalt

0 Landrat

Verantwortung

Harald Sievers

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

92 Stabsstelle des Landrats

Verantwortung

Selina Nußbaumer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1126-92 Zentrale Dienstleistungen

Leistungen

Was tun wir?

L 1

Hausdruckerei

THH_0
THH_92
1126-92

Landrat / Erster Landesbeamter
Stabsstelle des Landrats
Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	-50.610	-51.950
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.800	-4.800
15	-	Abschreibungen	0	-1.904	-1.904
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-56.577	-60.153
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	0	-113.890	-118.807
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	0	-113.890	-118.807
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	125.472	133.312
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-11.525	-14.477
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-56	-28
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	0	113.890	118.807
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Hausdruckerei ist seit 2021 bei der Stabsstelle ausgewiesen. Bis 2020 war sie im Teilhaushalt 11 der Produktgruppe 1126-11 – Zentrale Dienstleistungen zugeordnet.

Teilhaushalt

0 Landrat

Verantwortung

Harald Sievers

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

92 Stabsstelle des Landrats

Verantwortung

Selina Nußbaumer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Leistungen

Was tun wir?

L 1

Die Einwohner/innen des Landkreises, interessierte Personen und Organisationen sowie die Medien als Multiplikatoren werden regelmäßig über bedeutsame kommunale Themen informiert. Publikationsmittel sind Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Pressegespräche, Drucksachen aller Art sowie die Sozialen Medien und die Webseite des Landkreises Ravensburg.

Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird das Corporate Design des Landkreises weiterentwickelt und umgesetzt und es werden öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen organisiert.

THH_0
 THH_92
 1130

Landrat / Erster Landesbeamter
 Stabsstelle des Landrats
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.514	10.000	12.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	22.514	10.000	12.000
12	-	Personalaufwendungen	-166.879	-179.268	-275.408
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.711	-80.995	-101.577
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.807	-5.376	-6.499
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-239.397	-265.639	-383.483
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-216.883	-255.639	-371.483
21	+	Erträge aus internen Leistungen	257.412	300.121	448.712
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-40.529	-44.482	-77.228
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	216.883	255.639	371.483
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.150	2.500	2.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.729	420.000	741.008
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	4.879	422.500	743.508
12	-	Personalaufwendungen	-741.130	-818.985	-1.111.720
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.890	-51.400	-25.250
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.068	-413.506	-291.996
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-752.087	-1.283.891	-1.428.966
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-747.208	-861.391	-685.458
21	+	Erträge aus internen Leistungen	433.038	487.832	481.377
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-227.093	-257.907	-389.722
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	205.945	229.925	91.655
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-541.263	-631.466	-593.802

Teilhaushalt

0 Landrat

Verantwortung

Harald Sievers

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

06 Kommunal- und Prüfungsamt

Verantwortung

Peter Hagg

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1113 Rechnungsprüfung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Gesetzliche Prüfung der gesamten Landkreisverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe.
L 2	Wahrnehmung der vom Kreistag übertragenen Prüfungsaufgaben (Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, Vergaben, Betätigungsprüfung, externe Rechnungsprüfung).
L 3	Beratung und gutachterliche Tätigkeit für die Eigenbetriebe, Dezernate und Fachämter.
L 4	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns und Hinwirken auf eine bestimmungsgemäße, wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Gelder.
L 5	Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme von Kassenprüfungen bei den Kassen des Landkreises und Prüfung und Bestätigung der bestimmungsgemäßen Verwendung von Verwendungsnachweisen für staatliche Zuwendungen.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.729	5.000	3.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	3.729	5.000	3.500
12	-	Personalaufwendungen	-329.544	-357.491	-337.083
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-302	-8.344	-7.362
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.664	-11.271	-10.473
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-334.509	-377.106	-354.918
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-330.780	-372.106	-351.418
21	+	Erträge aus internen Leistungen	435.410	490.438	486.440
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-104.631	-118.332	-135.022
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	330.780	372.106	351.418
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Teilhaushalt

0 Landrat

Verantwortung

Harald Sievers

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

06 Kommunal- und Prüfungsamt

Verantwortung

Peter Hagg

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1131 Kommunalaufsicht

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen, d. h. aufsichtsrechtliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen und sonstigen Maßnahmen dieser Körperschaften, sowie Prüfung und Entscheidung über vergaberechtlicher Fragen und Beschwerden, die Maßnahmen dieser Körperschaften betreffen.
L 2	Prüfung, Erlass und Umsetzung förmlicher Aufsichtsmaßnahmen (Informationersuchen, Beanstandung, Anordnung, Ersatzvornahme) im Rahmen der Ausübung der Rechtsaufsicht über die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehenden Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände.
L 3	Prüfung, Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen gegen Verwaltungsakte in Selbstverwaltungsangelegenheiten der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 4	Bearbeitung von formlosen Rechtsbehelfen wie z. B. Aufsichtsbeschwerden über die Verwaltungen der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 5	Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen, der Städte und Gemeinden, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 6	Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter der Bürgermeister/innen der Städte und Gemeinden, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen. Bearbeitung u. Vorbereitung der Entscheidung über Dienstaufsichtsbeschwerden gegen die Bürgermeister/innen. Prüfung und Durchführung disziplinarrechtlicher Maßnahmen gegenüber den Bürgermeistern.
L 7	Prüfung, Bewertung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen.
L 8	Feststellung und Aufhebung von Gemeindeverbindungsstraßen , einschließlich Führung von Straßenverzeichnis und Längenstatistik.
L 9	Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden sowie Stiftungen (Jahresrechnungen, Kassen, Bauausgaben).
L10	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Leitung des Koordinierungsausschusses und behördliche Abwicklung

THH_0
THH_06
1131

Landrat / Erster Landesbeamter
Kommunal- und Prüfungsamt
Kommunalaufsicht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.150	2.500	2.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.150	2.500	2.500
12	-	Personalaufwendungen	-408.808	-400.869	-402.075
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-222	-1.155	-1.134
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.293	-6.220	-5.978
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-413.323	-408.243	-409.186
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-412.173	-405.743	-406.686
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-123.810	-141.015	-149.913
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-123.810	-141.015	-149.913
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-535.983	-546.758	-556.599

Teilhaushalt

0 Landrat

Verantwortung

Harald Sievers

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

06 Kommunal- und Prüfungsamt

Verantwortung

Peter Hagg

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1210 Statistik und Wahlen

Allgemeine Informationen

Wie bereits 2011 wird es auch 2022 einen registergestützten Zensus geben. Basis sind Daten aus den Melde- und weiteren Verwaltungsregistern, die ergänzt werden um Angaben aus einer Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie einer Befragung an allen Anschriften mit Sonderbereichen. Für die Durchführung dieser Befragungen werden in Baden-Württemberg wieder örtliche Erhebungsstellen eingerichtet werden. Die Aufgabe wird im Landkreis vom Kommunal- und Prüfungsamt wahrgenommen (ausgenommen Städte RV, Wangen und Leutkirch i.A.).

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Auftragsstatistiken von Bund und Land sowie eigene statistische Erhebungen (Prüfung, Sammlung, Bereitstellung, Dokumentation von Daten des Statistischen Landesamts und anderer Quellen).
L 2	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (Kreistag, Landtag, Bundestag, Europäisches Parlament, Volksabstimmungen).

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	415.000	737.508
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	415.000	737.508
12	-	Personalaufwendungen	-2.778	-60.625	-372.562
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.366	-41.901	-16.754
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112	-396.016	-275.546
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-4.255	-498.542	-664.862
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-4.255	-83.542	72.646
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.025	-1.166	-109.849
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.025	-1.166	-109.849
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-5.280	-84.708	-37.203

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Erstattungen - Europawahl, Bundes- und Landtagswahl		415.000	
	Erstattungen - Zensus			737.508
14	davon			
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kreistagswahl (2019), Bundes- und Landtagswahl (2021)		40.500 €	
18	davon			
	Erstattungen an Gemeinden Wahlen (Europawahl, Bundes- und Landtagswahl)		390.000	
	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit - Zensus			270.000

Teilhaushalt

0 Landrat

Verantwortung

Harald Sievers

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

16 Personalrat

Verantwortung

Uwe Fischer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1114 Zentrale Funktionen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg und dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die gesamte Landkreisverwaltung.
-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

THH_0
THH_16
1114

Landrat / Erster Landesbeamter
Personalrat
Zentrale Funktionen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.661	400	400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.661	400	400
12	-	Personalaufwendungen	-264.845	-266.593	-277.706
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.437	-89.000	-89.500
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.799	-9.241	-9.500
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-292.080	-364.833	-376.707
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-290.419	-364.433	-376.307
21	+	Erträge aus internen Leistungen	358.871	440.547	498.398
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-68.451	-76.114	-122.092
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	290.419	364.433	376.307
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Teilhaushalt

0 Landrat

Verantwortung

Harald Sievers

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

08 Gleichstellungsbeauftragte

Verantwortung

Sabine Fietz / Sonja Grauberger

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1114-08 Gleichstellungsbeauftragte

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Wahrnehmung Aufgaben nach dem Chancengleichheitsgesetz
L 2	Öffentlichkeitsarbeit
L 3	Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Landkreis, die sich mit geschlechterspezifischen Themen befassen

THH_0
 THH_08
 1114-08

Landrat / Erster Landesbeamter
 Gleichstellungsbeauftragte
 Gleichstellungsbeauftragte

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.250	21.250	21.250
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	21.250	21.250	21.250
12	-	Personalaufwendungen	-40.635	-46.624	-15.723
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-780	-12.000	-12.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-450	-550
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-41.515	-59.074	-28.273
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-20.265	-37.824	-7.023
21	+	Erträge aus internen Leistungen	30.746	49.433	17.500
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.481	-11.609	-10.477
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	20.265	37.824	7.023
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.533.517	18.471.433	16.935.207
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	9.558
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.109	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.907.045	6.553.833	7.324.681
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.508	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	25.488.178	25.025.266	24.269.446
12	-	Personalaufwendungen	-931.702	-944.459	-548.212
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.118.017	-9.142.800	-9.116.050
15	-	Abschreibungen	-139.490	-204.085	-151.674
17	-	Transferaufwendungen	-8.666.881	-9.005.303	-10.316.233
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.505.578	-8.431.723	-8.932.213
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-27.361.668	-27.728.370	-29.064.382
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.873.490	-2.703.104	-4.794.936
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.959	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-690.033	-818.903	-726.305
23	-	Kalkulatorische Kosten	-3.439	-8.494	-4.202
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-689.513	-827.397	-730.507
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.563.003	-3.530.502	-5.525.443

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität

Verantwortung

N. N.

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1221-52 Verkehrswesen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Erteilung von Genehmigungen für die Personenbeförderung
L 2	Erteilung von Genehmigungen für die Güterbeförderung

THH_0
THH_52
1221-52

Landrat / Erster Landesbeamter
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
Verkehrswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.764.014	2.137.150	90.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	109	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.275	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.777.467	2.137.150	90.000
12	-	Personalaufwendungen	-582.265	-575.059	-218.901
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.848	-109.608	-21.088
15	-	Abschreibungen	-31.532	-63.639	0
17	-	Transferaufwendungen	-210	-1.800	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.589	-20.950	-9.675
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-705.443	-771.057	-249.664
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.072.024	1.366.093	-159.664
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.329	265	686
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-215.833	-241.447	-90.523
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.067	-1.679	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-212.571	-242.861	-89.836
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	859.453	1.123.231	-249.500

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Teile des bisherigen Verkehrsamtes (Neu: Stabsstelle Nachhaltige Mobilität) wurden mit dem Haushaltsplan 2022 dem Teilhaushalt 24 Straßenamt, Produktgruppe 1221-24 zugeordnet.

2	Gebühreneinnahmen	90.124	95.150	90.000
	Bußgelder	1.673.890	2.042.000	0
14	davon			
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Geschwindigkeitsmessanlagen)	27.674	30.000	0
	Haltung von Fahrzeugen	16.223	25.000	0
	Aufwendungen für EDV	10.480	21.500	19.500
	Kosten Rechenzentrum	21.177	28.000	0
18	davon			
	Gutachten	1.352	6.000	6.000
	Versicherungen	4.256	8.000	0

THH_0
THH_52
1221-52

Landrat / Erster Landesbeamter
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
Verkehrswesen

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		1	2	3	4	5

751105005001: Bewegliches Anlagevermögen Verkehrslenkung

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.000	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-14.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-14.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-14.000	0	0	0

751105005003: Bewegliches Anlagevermögen Verkehrswesen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-300.000	0	-80.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-300.000	0	-80.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-300.000	0	-80.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-300.000	0	-80.000	0	0

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität

Verantwortung

N. N.

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

2140 Schülerbeförderung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten an öffentliche und private Schulträger im Landkreis sowie an Gemeinden und Schüler/innen kreiseigener Schulen auf Basis der jeweils gültigen Satzung.
L 2	Bedarfsorientierte Fortschreibung der Satzung über die Erstattung notwendiger Schülerbeförderungskosten zur Gewährleistung von einheitlichen Rahmenbedingungen und entsprechender Bereitstellung von Finanzmitteln.
L 3	Organisation der Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.504.834	8.721.000	8.721.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.906.954	6.475.000	6.473.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	15.411.788	15.196.000	15.194.000
12	-	Personalaufwendungen	-113.767	-112.141	-128.698
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.014.173	-9.001.686	-9.063.927
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.392.802	-8.341.474	-8.726.544
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-16.520.743	-17.455.302	-17.919.169
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.108.954	-2.259.302	-2.725.169
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-273.993	-349.381	-379.550
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-273.993	-349.381	-379.550
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.382.947	-2.608.683	-3.104.719

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Zuweisungen vom Land für die Schülerbeförderung	8.721.000	8.721.000	8.721.000
7	davon			
	Erstattungen von Landkreisen (im Bereich der Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren) und Erstattungen/Eigenanteile von/über Gemeinden	1.835.855	1.822.000	1.822.000
	Erstattungen/Eigenanteile von/über private Unternehmen (insbesondere Schülerlistenverfahren)	4.036.689	4.616.000	4.616.000
	Erstattungen von übrigen Bereichen	34.400	37.000	35.000
14	davon			
	Abrechnung Schülerbeförderung mit der Deutschen Bahn	4.402.365	4.883.000	4.883.000
	Abrechnung Schülerbeförderung mit Regionalverkehr Bodensee Oberschwaben (RBO)	2.873.986	3.264.000	3.264.000
	Abrechnung Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen (insbesondere Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren)	612.686	612.000	627.000
	Ersätze von Schülern und Eltern	127.844	242.000	289.000
18	davon			
	Erstattungen an Gemeinden	769.175	904.000	904.000
	Erstattungen an private Unternehmen für die Beförderung von Schülern mit Behinderung	7.622.693	7.426.300	7.810.000

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

ÖPNV-Angebot und Schienenverkehr

Unterteilhaushalt

52 Stabsstelle Nachhaltige Mobilität

Verantwortung

N. N.

Leitthema

Mobilität

Produktgruppe / Produkt

5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Allgemeine Informationen

Die Rahmenbedingungen für den ÖPNV sind derzeit in einem starken Wandel.

Durch die ÖPNV-Finanzierungsreform erwachsen für den Landkreis als Aufgabenträger ab 2018 neue Aufgabenfelder, die sich mit einem erhöhten Personalaufwand und einem mittel- bis langfristigen Finanzierungsrisiko für die Aufrechterhaltung und den Ausbau des ÖPNVs auswirken.

In diesem Zusammenhang wurde 2018 auch eine strategische Neuausrichtung des ÖPNVs zur Diskussion gestellt; erste Schritte waren dabei die Erhebung von maßgeblichen Daten als Grundlage für die Erarbeitung einer neuen ÖPNV-Strategie und die Auswahl eines externen Beraters (VWA 04.12.2018). Die Untersuchung ist zwischenzeitlich beendet und das neue ÖPNV-Konzept zum Verkehrsangebot vom Kreistag beschlossen (30.03.2021). Derzeit wird auf der Grundlage des beschlossenen Konzeptes ein neuer Nahverkehrsplan erarbeitet. Geplant ist, den neuen Nahverkehrsplan im 1.Quartal 2022 von den Gremien beschließen zu lassen.

Ab Dez. 2021 werden dann die im ÖPNV-Konzept bzw. im neuen Nahverkehrsplan festgelegten Ziele/Vorgaben sukzessive umgesetzt.

Auch aus den Vorgaben des Personenbeförderungsgesetzes zur vollständigen Barrierefreiheit des ÖPNVs ab 2022 resultieren Anforderungen an die Nahverkehrsplanung des Landkreises, denen durch eine Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans Rechnung getragen wurde (Beschluss KT 25.01.2018). Der Landkreis hat hierzu für die Jahre 2018-2021 ein Sonderprogramm aufgelegt und fördert den barrierefreien Umbau insbesondere zentraler Haltestellen im Kreisgebiet. Das Programm ist zwischenzeitlich ausgelaufen. Stand 31.08.2021 konnten 24 Maßnahmen gefördert werden.

Ein neues Projekt ist der bodo-Ringzug. Ziel sind u.a. umsteigefreie Direktverbindungen aus dem Allgäu ins Schussental bis an den Bodensee und auch in der Gegenrichtung. Langfristiges Ziel ist die Elektrifizierung des Streckenabschnitts Kißlegg-Aulendorf. Eine vom Regionalverband beauftragte Potenzialanalyse hat ein entsprechendes Nachfragepotenzial ergeben. Analog des Interessenverbandes Südbahn soll auch hier ein Interessenverband mit den beteiligten Landkreisen/Kommunen gegründet werden. Die Geschäftsführung soll beim Regionalverband Bodensee-Oberschwaben angesiedelt werden.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Unterstützung der Weiterentwicklung des Verkehrsverbundes bodo.
Z 2	Steigerung der Fahrgastzahlen und Weiterentwicklung des Angebots im Regionalbusverkehr auf der Basis einer schlüssigen Konzeption zur Linienbündelung mit möglichst eigenwirtschaftlich erbrachten Verkehrsleistungen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben.
Z 3	Verbesserung des Schienenverkehrsangebots und der Schienenverkehrsinfrastruktur.
Z 4	Förderung von ÖPNV-Maßnahmen Dritter.
Z 5	Strategische Neuausrichtung des ÖPNVs im Landkreis Ravensburg auf Grundlage des neuen Nahverkehrsplans unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben, z.B. zur ÖPNV-Finanzierungsreform 2. Stufe (2021) und zur Barrierefreiheit.

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 2	Fahrgastzahlen gesamt Verbund (bodo)	Fahrgastzahlen (inkl.Studiotickets) sind eine nur sehr bedingt aussagekräftige Kennzahl, da sie überwiegend durch andere Faktoren (Demografie, Wettersituation, Konjunktur, Schienenersatzverkehr und jüngst durch die Pandemie* etc.) beeinflusst werden.	38.928.000 Vorläufige Zahlen	39.100.000 *zusätzl. Minus durch SEV und Pandemie	32.148.000	32.000.000 * FG-Rückgang erwartet - Pandemie	33.840.000
ZK 3	Durchschn. Fahrgastaufkommen/Tag (BOB)	<u>Hinweis:</u> durch Baumaßnahmen an der Allgäubahn und Südbahn ist in den nächsten 3 Jahren, so auch in 2021, noch mit temporären Rückgängen der Fahrgastzahlen zu rechnen. Auch die Pandemie wird sich negativ auf die Fahrgastzahlen auswirken.	4.756	3.000-3.300 Auswirkungen - SEV Adf-RV + RV-FN und Pandemie	3.520	3.000 Auswirkungen - SEV Adf-RV + RV-FN und Pandemie	3.400-3.500

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Mitfinanzierung der Kosten der Verbundgesellschaft.
L 2	Bezuschussung besonderer Tarifmaßnahmen (ab 2018 zusätzlich Tarifauffüllungsmaßnahmen).
L 3	Unterstützungsmaßnahmen für den Schienenverkehr über Leistungen an die Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB), sonstige Projekte wie den bodo-Ringzug und für die Elektrifizierung der Südbahn.
L 4	Angebotsverbesserungsmaßnahmen bei den Buslinien, Förderung von Planungs- u. Beratungsleistungen und Kundenservice, Förderung von bedarfsorientierten Verkehren.
L 5	Umsetzung der ÖPNV-Finanzierungsreform (2. Stufe; Zuweisung des Landes nach neuen Verteilkriterien) – u.a. Verteilung des Finanzbudgets. Erarbeitung und Fertigstellung des neuen ÖPNV-Konzepts: Beginn März 2019 – Abschluss mit Beschluss Nahverkehrsplan im 1. Quartal 2022 geplant. Erarbeitung der rechtlichen Möglichkeiten zur Gestaltung des ÖPNVs.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	Bemerkungen	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Zu L 1: Mitfinanzierungskosten	Mitfinanzierung der Kosten der Verbundgesellschaft, des Ausgleichs der entstandenen Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste. Mitfinanzierung verbundbedingte Infrastruktur (Finanzhaushalt).	530.212 €	558.632 €	588.750 €	596.474 €
		79.314 €		35.000 €	
Zu L 2:	Jahresabonnements.	297.460 €	234.093 €	315.000 €	357.438 €

Zu L 3: Beteiligungskosten BOB	Beteiligung an der Gesellschaft; Vertragsleistung für Norderweiterung.	42.732 €	43.524 €	44.000 €	45.320 €
Zu L 3:: Sonstige Schienenverkehrsprojekte	u. a. Roßberg – Bad Wurzach und Altshausen – Pfullendorf. Haltepunkt Hoßkirch.- Bodo-Ringzug	11.200 € 10.000 €	11.200 € 10.000 €	11.200 €	11.200 €
Zu L 3: Elektrifizierung Südbahn	Regionaler Mitfinanzierungsanteil an den Planungskosten 380.500 € (ab 2021 ff.) bereits beschlossen. Wegen Verzicht der Landkreise auf Rückerstattung (Beschluss KT 17.12.2015) für die Planungsphasen 1+2 ist diese Forderung noch offen. Reaktion des Landes steht noch aus; ggf. verzichtet das Land auf den Zuschuss der Landkreise.				
Zu L 4: Maßnahmenkosten	Umsetzung ÖPNV-Konzept; Fahrplanangebot (z.B. Regiobus- und Schnellbuslinien), Ausbau ÖPNV-Infrastruktur (z. B. Bezuschussung von Wartehäuschen, Barrierefreiheit u.ä.); Planungs- u. Beratungsleistungen, Kundenservice.	152.960 €	383.995 €	1.135.000 €	2.675.000 €
Zu L 5:	1. ÖPNV-Finanzreform: Gesamtvolumen des vom Land übertragenen Finanzbudgets. 2. Zuweisung Pauschale für Verwaltungskosten. 3. Beratungskosten.	6.520.560 € 64.560 €	6.520.560 € 64.560 €	7.028.283 € in 1. enthalten, max. 1 %	7.538.522 € in 1. enthalten, max. 1 %

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.264.669	7.613.283	8.124.207
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	9.558
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21	78.833	851.681
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.233	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	8.298.923	7.692.116	8.985.446
12	-	Personalaufwendungen	-235.669	-257.259	-200.613
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.025.997	-31.505	-31.035
15	-	Abschreibungen	-107.958	-140.446	-151.674
17	-	Transferaufwendungen	-8.666.671	-9.003.503	-10.316.233
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.187	-69.298	-195.994
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-10.135.482	-9.502.012	-10.895.549
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.836.559	-1.809.896	-1.910.103
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-200.577	-228.340	-256.919
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.373	-6.815	-4.202
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-202.950	-235.155	-261.121
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.039.509	-2.045.051	-2.171.224

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Zuweisungen vom Land für ÖPNV	585.222	585.000	585.685
	Zuweisungen vom Land für ÖPNV-Finanzierungsreform	6.520.560	7.028.283	7.538.522
	Zuweisungen Land – Corona-Pandemie	1.158.887	0	0

14	davon			
	Konzept „Förderprogramm ÖPNV/Mobilität“- ab 2021 siehe Ziffer 17 Linienförderung	989.869	30.000	30.000
	Zukunftsforum mit Thema „Mobilität“	35.123	0	0

17	davon			
	Zuschüsse an die bodo GmbH	309.658	316.000	347.500
	Zuschüsse an die BOB GmbH & Co. KG	43.525	44.000	45.320
	Linienförderung	193.158	1.580.553	2.500.000
	Allgemeine Tarifmaßnahmen / Verbundausgleich	1.653.059	588.750	606.413
	Zuschüsse an Gemeinden (Erhaltung Infrastruktur)	11.200	18.200	361.000
	Mittel ÖPNV-Finanzierungsreform	6.456.071	6.456.000	6.456.000

18	davon			
	ÖPNV-Gutachten bzw. Rechtsberatung, Sachverständige	80.868	50.000	175.000

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

	Zuschuss für die Moorbahn			8.200
	Zuschuss für die Räuberbahn			3.000

THH_0
THH_52
5470

Landrat / Erster Landesbeamter
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
751105001000: Zuweisungen ÖPNV						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	191.160	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	191.160	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	0	0	0	-191.160	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-191.160	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

1/ 11	Investitionskostenzuschuss, sowie Investitionsfördermaßnahme Projekt Let's go!
----------	--------------------------------------------------------------------------------

751105001001: ÖPNV Investitionskostenzuschüsse						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	-256.800	-103.222	-170.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-256.800	-103.222	-170.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-256.800	-103.222	-170.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-256.800	-103.222	-170.000	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
751105003000: Stammkapitalerhöhung bodo GmbH											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-2.150	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-2.150	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-2.150	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-2.150	0	0					

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.378.221	6.506.050	8.686.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.068.700	1.950.907	1.925.135
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.755	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	456.905	416.395	411.395
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.404.224	5.928.318	5.372.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	14.309.805	14.803.670	16.397.330
12	-	Personalaufwendungen	-7.954.257	-8.008.622	-8.822.615
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.077.544	-6.778.087	-7.021.980
15	-	Abschreibungen	-3.475.721	-3.875.068	-4.015.148
17	-	Transferaufwendungen	0	-4.800	-15.050
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-356.142	-366.051	-394.204
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-17.863.663	-19.032.628	-20.268.997
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-3.553.859	-4.228.958	-3.871.667
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.890	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-845.243	-937.091	-1.254.998
23	-	Kalkulatorische Kosten	-290.832	-296.013	-222.739
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.134.186	-1.233.104	-1.477.737
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-4.688.044	-5.462.062	-5.349.404

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

24 Straßenamt

Verantwortung

Simon Gehringer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1221-24 Verkehrswesen

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Durchführung örtlicher und überörtlicher Verkehrsschauen und Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen
L 1.2	Zulassung verkehrsrechtlicher Sondernutzungen (z. B. Baustellen, Veranstaltungen)
L 1.3	Durchführung von Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen
L 2	Prüfung der Zulassungsvoraussetzung für Unternehmen und Vollzug einschlägiger Vorschriften im Zuständigkeitsbereich Landratsamt
L 3	Leitung des Arbeitskreises Verkehrssicherheit, Unterstützung von Maßnahmen der Kreisverkehrswacht; Mitfinanzierung von Sicherheitstrainingskursen; Beteiligung an Verkehrssicherheits- und Plakataktionen
L 4	Spezielle Verkehrssicherheitsarbeit

THH_0
THH_24
1221-24

Landrat / Erster Landesbeamter
Straßenamt
Verkehrswesen Straßenamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	2.080.150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	2.080.150
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-481.188
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-97.750
15	-	Abschreibungen	0	0	-80.601
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-1.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-19.712
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	0	0	-681.051
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	0	0	1.399.099
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-155.987
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-1.551
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	0	0	-157.538
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	1.241.560

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Teile des bisherigen Verkehrsamtes (Neu: Stabstelle Nachhaltige Mobilität) Teilhaushalt 52, Produktgruppe 1221-52 wurden mit dem Haushaltsplan 2022 dem Teilhaushalt 24 Straßenamt, Produktgruppe 1221-24 zugeordnet.

2	Gebühreneinnahmen	0	0	68.150
	Bußgelder	0	0	2.012.000

14	davon			
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Geschwindigkeitsmessanlagen)	0	0	34.000
	Haltung von Fahrzeugen	0	0	30.000
	Aufwendungen für EDV	0	0	2.000
	Kosten Rechenzentrum	0	0	28.000

18	davon			
	Versicherungen	0	0	16.500

THH_0
 THH_24
 1221-24

Landrat / Erster Landesbeamter
 Straßenamt
 Verkehrswesen Straßenamt

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
724005040000: Beschaffung bewegliches Anlagevermögen Verkehrswesen Straßenamt						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-250.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-250.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-250.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-250.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Anschaffungen Fahrzeuge/Anhänger Geschwindigkeitsüberwachung
---	--------------------------------------------------------------

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

24 Straßenamt

Verantwortung

Simon Gehringer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5450 Gemeinschaftsaufwand/

5420 Kreisstraßen

Allgemeine Informationen

Der Straßenbetriebsdienst nimmt eine hoheitliche Aufgabe wahr, für die eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Der Gemeinschaftsaufwand umfasst im Finanzhaushalt neben den Personalkosten auch die Beschaffung der für den Straßenbetriebsdienst notwendigen Fahrzeuge und Geräte. Die Kosten sowohl für Personal als auch für Fahrzeuge und Geräte sind anteilig von den Straßenbaulastträgern Bund, Land und Kreis zu tragen. Der Anteil des Landes an den Fahrzeugen und Geräten wird über einen Pauschalbetrag gesondert zugewiesen.

Personal:

Der Kreistag hat im Dezember 2016 wie folgt beschlossen:

Die Personalressourcen in der Straßenbauverwaltung sollen durch frühzeitige Berücksichtigung der demografischen Entwicklung verstärkt werden und die geeigneten Auszubildenden in den Straßenmeistereien übernommen werden. Seit 2017 werden daher jährlich 2 neue Stellen zur Übernahme von Auszubildenden im Haushalts- und Stellenplan angemeldet.

Durch zunehmende Ausfallzeiten aufgrund Krankheit, Elternzeit etc. sowie unbesetzte Stellen, entstehen vermehrte Ausfallzeiten. Dadurch droht die Gefahr, im Winterdienst nicht mehr voll einsatzfähig zu sein. Aktuell ist es sehr schwierig, offene Stellen zu besetzen. Darüber hinaus droht der Verlust von Mitarbeitern im Betriebsdienst durch z.B. eine höhere Bezahlung der MA in Autobahnmeistereien (EG 6) oder kommunalen Bauhöfen. Von den Gehältern bei Logistikunternehmen ganz zu schweigen.

Fahrzeuge und Geräte:

Der notwendige Fuhr- und Gerätepark hat einen aktuell fortgeschriebenen Beschaffungswert von rund 14 Mio. €. Um den Fuhrpark den aktuellen Anforderungen entsprechend leistungsfähig zu halten, die bestehende Überalterung der Fahrzeuge und Geräte abzubauen und auf ständig steigende Anforderungen reagieren zu können, sind die Investitionen zu erhöhen und langfristig aufrecht zu erhalten. Bei bislang relativ konstanter Investitionsquote konnten nahezu alle erforderlichen Beschaffungen aus dem Anteil der überalterten Lkw-/Unimog-Fahrzeuge aber auch der überalterten Großgeräte (mit einem Beschaffungswert > 5.000,00 €) getätigt werden.

Erwerb der Landesliegenschaften

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.03.2018 zur Sicherung der organisatorischen Leistungsfähigkeit des Straßenunterhaltungs- und Betriebsdienstes den Kauf der Landesliegenschaften des Betriebsdienstes und Wiederherstellung rechtlich vorgeschriebener Arbeitsbedingungen (Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit) beschlossen. Der AUT hat in seiner Sitzung am 21.06.2018 das Modernisierungs- und Sanierungskonzept beschlossen und als erste Maßnahme hieraus die weiteren Planungen für den Ersatzneubau des Büro- und Sozialgebäudes in Leutkirch freigegeben. Der Bau wurde in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführt. Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus der Neubau einer Salzhalle in der Straßenmeisterei Wangen realisiert. Mit Baubeginn einer neuen Salzhalle in der Straßenmeisterei Leutkirch in 2021 und Fertigstellung in 2022 soll die Versorgungssicherheit erhöht wie auch den hierzu geltenden Richtlinien zu entsprechen werden.

Die uneingeschränkte Einsatzfähigkeit des Betriebsdienstes soll durch diese Maßnahmen nachhaltig gewährleistet bleiben.

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Erhaltung und Modernisierung des Fahrzeugparks durch Ersatz zum Ablauf der Regelnutzungsdauer. Darüber hinaus vorübergehende Erhöhung der Investitionsquote zum Abbau der Überalterung im Fahrzeugpark bzw. Haltung des Überalterungsbestandes auf ≤ 20%. Modernisierung und Anpassung des Fahrzeugparks an gestiegene Anforderungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge, der Vielseitigkeit zur Kompensation von abgebautem Personal und der Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen.
L 1.2	Erhaltung und Modernisierung des Geräteparks durch Ersatz der Geräte zum Ablauf der Regelnutzungsdauer und Anpassung der Investitionen an den Investitionsbedarf. Modernisierung und Anpassung der Großgeräte an gestiegene Anforderungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Geräte, der Vielseitigkeit zur Kompensation von abgebautem Personal und der Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen sowie der Verbesserung von Arbeitsbedingungen.

L 1.3	Stellenaufbau zur Sicherung der Leistungsfähigkeit.
L 1.4	Umsetzung von Modellprojekten zur Verbesserung der Biodiversität an Straßenbegleitflächen; veränderte Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen und ihre Auswertung.
L 1.5	Kauf, Sanierung und Modernisierung der Landesliegenschaften (Straßenmeistereien, Stützpunkte und zentrale Bauamtswerkstatt)

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Investitionsquote Fahrzeuge in % (beinhaltet auch den Modernisierungsanteil) <u>Berechnung:</u> Jährlichen Investitionen/ Beschaffungswert gesamt	Der Beschaffungswert des gesamten Fuhrparks kann aufgrund des hierfür hohen Aufwands nicht jährlich neu exakt ermittelt werden. Er wird überschlägig ermittelt und stellt somit nur einen Richtwert dar.	14,48 %	11,94 %	8,84%	15,37 %	13,24%
LK 1.2	Investitionsquote Großgeräte in % (beinhaltet auch den Modernisierungsanteil) <u>Berechnung:</u> Jährlichen Investitionen/ Beschaffungswert gesamt	Der Beschaffungswert des gesamten Großgerätebestandes kann aufgrund des hierfür hohen Aufwands nicht jährlich neu exakt ermittelt werden. Er wird überschlägig ermittelt und stellt somit nur einen Richtwert dar.	12,02 %	10,04 %	15,76%	13,47 %	12,86%
LK 1.3	Stellenaufbau zur Sicherung der Leistungsfähigkeit	Jährlicher Stellenaufbau im Betriebsdienst um 2 Stellen	2	2	2	9	2

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Planung und Bau von Kreisstraßen und Radwegen

Unterteilhaushalt

24 Straßenamt

Verantwortung

Simon Gehringer

Leitthema

Mobilität

Produktgruppe / Produkt

5420 Kreisstraßen

Allgemeine Informationen

Allgemeiner Vorspann:

Für die Unterhaltung sowie den Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen erhält der Landkreis Ravensburg vom Land Baden-Württemberg laufende Zuweisungen gemäß § 25 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG). Mit diesen Einnahmen werden vorrangig alle Aufwendungen der Kreisstraßen im Ergebnishaushalt gedeckt. Hierzu zählen die Aufwendungen für die Erhaltung der Kreisstraßen gemäß der Ziele 1.1 und 1.2 (Belagsprogramm und Brückensanierungen).

Im Finanzhaushalt werden die Neu-, Um- oder Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen oder kreisstraßenparallelen Radwegen dargestellt (Ziele 2 und 3). Hierzu sind in der Regel kreiseigene Mittel notwendig, da die FAG-Mittel bereits durch Betrieb, Unterhaltung und Erhaltung aufgebraucht sind.

Kreisstraßenbauprogramm

Das aktuelle Kreisstraßenbauprogramm wurde aufgrund der Ergebnisse der Zustandserfassung fortgeschrieben und vom Kreistag im Januar 2018 beschlossen. Das Finanzierungsvolumen beträgt rund 40 Mio. €, bei einem Eigenanteil des Landkreises nach Abzug der Zuschüsse von rund 28,5 Mio. €. Für den Haushalt 2022 ist der Bau mehrerer Maßnahmen aus dem Kreisstraßenbauprogramm vorgesehen.

Für den Haushalt 2022 sind erneut erhöhte Mittel für den Brückenbau vorgesehen. Es handelt sich um die Brücke über die Argen bei Eglofstal im Zuge der K 8011. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der Planfeststellungsbeschluss rechtskräftig ist und nicht beklagt wird. Das zweite Bauwerk wird im Zuge der K 7953 zwischen Staig und Mochenwangen ersetzt. Für die Erneuerung der Brücken erhält der Landkreis einen Landeszuschuss aus dem „Landesverkehrsfinanzierungsgesetz, Teil I. Kommunaler Straßenbau, Technische Anlage Brückenmodernisierung“.

Radwegeprogramm

Die Kennzahl im Radwegeprogramm (LK 3) war ursprünglich mit 5 km Radwegebau pro Jahr angegeben. Aufgrund ständig umfangreicher werdender Planungsaufwendungen und immer weniger Bereitschaft der Eigentümer/innen, Grund für einen Weg zu verkaufen, ist es nahezu unmöglich, 5 km Radwege pro Jahr zu bauen. Dies wurde bereits in Sitzungen zur Kreisstrategie und im AUM berichtet. Im Jahr 2022 soll u.a. im Zuge der K 8033 ein Lückenschluss bei Bad Waldsee – Ganters erfolgen (Bau durch Stadt). Parallel zur K 8034 ist der Bau des Radweges zwischen Tannhausen und Haslach geplant. Bei dieser Gelegenheit plant und baut das Straßenamt für das Regierungspräsidium einen Radweg im Zuge der L 275.

Personaleinsatz

Im Sachgebiet 242 Planung und Bau konnten zwischenzeitlich alle Ingenieurstellen besetzt werden. Zur leistungsfähigen Umsetzung der sich in Planung und im Bau befindlichen Maßnahmen bedarf es vieler Zeichenarbeiten, die bisher nur durch eine halbe Zeichnerstelle abgedeckt sind. Zudem übernehmen die Zeichner/innen einen erheblichen Anteil an der Ausbildung der Bauzeichner/innen und Praktikantinnen und Praktikanten. Im Juni 2019 brach eine befristete Zeichner/innen-Vollzeitstelle weg, die vorerst für 4 Jahre zu 50 % wiederbesetzt werden konnte. Damit entstand eine stark spürbare Lücke, die bisher nicht kompensiert werden konnte.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Kreisstraßen sollen für alle Verkehrsbeteiligte uneingeschränkt nutzbar sein.
Z 1.1	Der Gesamtzustand des Straßennetzes soll sich in den kommenden Jahren spürbar verbessern. Es sollen nicht mehr als 10 % der Kreisstraßen in der Zustandsklasse V oder U (vordringlich oder überfällig) sein. Dies entspricht bei einer Gesamtnetzgröße von 656 km einem Zielwert von max. 65 km der Kreisstraßen.
Z 1.2	Der Gesamtzustand der Bauwerke soll sich noch etwas verbessern und in den kommenden Jahren konstant bleiben. Es sollen nicht mehr als 5% der Bauwerke bei den Prüfungen eine Zustandsnote von 3.0 oder schlechter haben. Dies entspricht bei einer Gesamtzahl von 221 Bauwerken einem Zielwert von max. 11 Bauwerken.
Z 2	Bedarfsgerechter Ausbau des Kreisstraßennetzes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit.

Z 3	Erhöhung des nichtmotorisierten Individualverkehrs.						
Z 4	Effiziente und wirtschaftliche Generierung von Ökopunkten durch konzentrierte Großmaßnahmen zur Schaffung des erforderlichen ökologischen Ausgleichs, welcher durch Maßnahmen im Rahmen der Zielerreichung aus den Zielen Z 2 und Z 3 entstehen.						
Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1.1	Km Kreisstraßen in Zustandsklasse V oder U (vordringlich oder überfällig)	Durchführung der Zustandserfassung erstmalig in 2016, ab dann ca. alle 5 Jahre (Kennzahlen sind in den Zwischenzeiten geschätzt. Eine Präzisierung kann erst nach Durchführung einer weiteren Zustandserfassung, voraussichtlich in 2022 erfolgen).	145 km *	145 km	140 km	135 km *	130 km
ZK 1.2	Anzahl der Bauwerke mit einer Zustandsnote von 3.0 oder schlechter.	Hauptprüfung der Bauwerke finden alle 6 Jahre statt, dazwischen erfolgen alle 3 Jahre „Einfache Prüfungen“. Die nächste HP ist in 2021.	14 Stk.	13 Stk. **	13 Stk.	12 Stk.**	11 Stk.

* Geschätzte Werte; Die Zustandserfassung in 2023 wird genaue Werte ergeben.

** Geschätzte Werte; Die Bauwerkshauptprüfung in 2021 wird genaue Werte ergeben

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bereitstellung einer leistungsfähigen Straßeninfrastruktur.						
L 1.1	Umsetzung des Belags-Sanierungsprogramms.						
L 1.2	Umsetzung des Bauwerkerhaltungsprogramms.						
L 2	Umsetzung des Kreisstraßenbauprogrammes.						
L 3	Das Radwegenetz soll optimiert und verstärkt ausgebaut werden.						
L 4	Effiziente Schaffung von Ökopunkten zum Ausgleich von Eingriffen bei Maßnahmen des Straßenbauamtes.						
Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Km neu gebaute Beläge / Jahr	Wenn pro Jahr mehr Beläge erneuert werden, als sich in gleicher Zeit verschlechtern, kann sich der Zustand des Kreisstraßennetzes insgesamt verbessern.	18,1 km	20 km	16,6 km	15,6 km	20 km
LK 1.2.a	Anzahl sanierter Bauwerke pro Jahr	Wenn pro Jahr mehr Bauwerke saniert und erneuert werden, als sich in gleicher Zeit verschlechtern, kann sich der Zustand der Bauwerkssubstanz insgesamt verbessern.	0	0	0	1	0
LK 1.2.b	Anzahl Ersatzneubauten pro Jahr	siehe LK 1.2.a.	4	2	2	1	2
LK 2.1	Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms. Ab 2019 einschließlich grundhafter Erneuerung der stärker belasteten Kreisstraßen.	Das Kreisstraßenbauprogramm wurde vom KT am 25.01.2018 (Umsetzungsquote beginnend in 2018 mit 1,5 %) beschlossen. ⁹	8,43 %	7,65 %	7,67 %	9,12 %	2,74 %
LK 2.2	Stand der Umsetzung		19,93 %	24,25 %	27,60 %	36,7 %	39,46 %

LK 3	Bau von 5 km Radwege pro Jahr	Radwegeprogramm 2014.	0,1 km	1,5 km	3,1 km	6,0 km	3,0 km
------	-------------------------------	-----------------------	--------	--------	--------	--------	--------

Ressourcen						
Was müssen wir dafür einsetzen?						
Personaleinsatz	Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
1,0 Bauzeichner/-innenstelle im Sachgebiet 242 dringend notwendig.		0,5	+1,0	+0	+1,0	+1,0
Haushaltsmittel		2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Jährliche Aufwendungen für die Sanierung der Straßenbeläge zur Erhaltung und Verbesserung der Substanz. ²		2.570.182 €	2.000.000 €	1.987.358 €	1.800.000 €	1.800.000 €
Ersatzneubauten		3.731.089 € ¹²	4.285.000 € ⁹	3.375.748 € ¹⁴	3.165.000 € ⁷	1.950.000 € ¹³
Jährliche Aufwendungen zur Erhaltung der Bauwerke von rd. 1,3 % der Herstellungskosten zuzüglich Planungskosten.		160.009 €	78.000 €	58.125 €	160.000 €	135.000 €
Durchschnittliche jährliche Investition ins Kreisstraßennetz (Kreisstraßenbauprogr.) ohne Radwege. ³ Ab 2019 einschließlich grundhafter Erneuerung der stärker belasteten Kreisstraßen.		2.402.527 €	3.251.667 €	2.185.860 €	2.600.000 €	780.000 €
Jährliche Investition für Radwege ⁴		215.459 €	983.333 €	1.252.084 €	3.313.865 €	2.515.000 €
Kurz- und mittelfristige Investition zur effizienten Gewinnung von Ökopunkten.		37.014 € ¹¹	500.000 €	709.937 €	720.000 €	800.000 €

¹ derzeit entfallen

² Der jährliche Planansatz der Kreisstrategie war bislang 2.700.000 €. Aufgrund der notwendigen, hohen Investitionen bei Bauwerken im Jahr 2017 wurde der Ansatz auf 2 Mio. € reduziert. Eine weitere Reduktion erfolgte aufgrund höherer Investitionen in die grundhafte Erneuerung ab 2019.

³ Jährliche Investition ins Kreisstraßennetz abzüglich der Zuschüsse und Beteiligungen Dritter. Haushaltsmittel fließen bei Gemeinschaftsmaßnahmen zum Teil auch in den Bau von Radwegen.

⁴ Jährliche Investition für Radwege (Gesamtausgaben ohne Berücksichtigung von Zuschüssen und Beteiligungen Dritter).

⁵ derzeit entfallen

⁶ derzeit entfallen

⁷ Es kann mit Zuschüssen in Höhe von rd. 1.526.400 € gerechnet werden (Kreisanteil dann 1.638.600 €).

⁸ Das bisherige Kreisstraßenbauprogramm (KSBP) 2012 wurde überarbeitet und 2017 das neue Kreisstraßenbauprogramm beschlossen. Dieses hat erneut ein Finanzierungsvolumen von rund 40 Mio. €, bei einem Eigenanteil von rund 28,5 Mio. €. Somit endet die Betrachtung des KSBP 2012 mit einer Umsetzung von knapp 25 % in 5 Jahren und ab dem Jahr 2018 beginnt es wieder mit 0%.

⁹ Es kann mit Zuschüssen in Höhe von rd. 1.085.000 € gerechnet werden (Kreisanteil dann 3.200.000 €).

¹⁰ derzeit entfallen

¹¹ Die Umsetzung der Maßnahmen zur Gewinnung von Ökopunkten verzögert sich aus verschiedenen Gründen bis 2020 ff. Daher resultiert die Abweichung zwischen Plan und Ist 2018 und 2019.

¹² Die in 2019 erhaltene Zuschusshöhe vom Land beträgt 735.000 €. Damit liegt der Eigenanteil des Landkreises bei 2.996.089 €.

¹³ Es kann mit Zuschüssen in Höhe von rd. 580.000 € gerechnet werden (Kreisanteil dann 1.370.000 €).

¹⁴ Die in 2020 erhaltene Zuschusshöhe vom Land beträgt 968.500 €. Damit liegt der Eigenanteil des Landkreises bei 2.407.248 €.

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Förderung Radverkehr

Allgemeine Informationen

Der Kreistag hat am 25.01.2018 verschiedene Bausteine zur Förderung des Radverkehrs im Landkreis Ravensburg beschlossen.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Stärkung des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel und Nutzung des Potenzials für den Tourismus.
Z 2	Entlastung der Umwelt und der Bevölkerung durch Verringerung der Luftschadstoffe und der Lärmbelästigung.

Unterteilhaushalt

24 Straßenamt

Verantwortung

Kerstin Dold - Klimaschutzmanagerin

Leitthema

Mobilität

Produktgruppe / Produkt

5420 Kreisstraßen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Radwegenetzbeschilderung Landkreis Ravensburg.
L 1.1	Komplementärfinanzierung für den Zweckverband Ferienregion Allgäu-Bodensee zur Beschilderung und digitalisierten Erfassung des Radwegenetzes (östlicher Teil des Landkreises).
L 1.2	Übernahme der Planungskosten für eine einheitliche, kreisweit durchgängige Beschilderung und digitalisierte Erfassung des Radwegenetzes (westlicher Teil des Landkreises).
L 1.3	Übernahme der Material- und Montagekosten für eine einheitliche, kreisweit durchgängige Beschilderung des Radwegenetzes (westlicher Teil des Landkreises). LGVFG Fördermittel.
L 2	Qualitätssicherung des Radwegenetzes (Qualitätsmanagement Radfernwege Oberschwaben-Allgäu, Kooperationsvereinbarung mit Oberschwaben Tourismus GmbH).
L 3	Förderpakete der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg zur Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen.
L 4	Mitgliedschaft in der kommunalen Gebietskörperschaft der AGFK-BW (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg).
L 5	Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Personaleinsatz

Klimaschutzmanagerin des Landkreises

Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
L 1.2 Übernahme der Planungskosten für eine einheitliche, kreisweit durchgängige Beschilderung und digitalisierten Erfassung des Radwegenetzes.	23.800 € (Rückstellungsverbr.)	17.850 € (Rückstellungsverbr.)		0 €
L 2 Qualitätssicherung des Radwegenetzes (Qualitätsmanagement Radfernwege Oberschwaben-Allgäu, Kooperationsvereinbarung mit Oberschwaben Tourismus GmbH).	9.187 €	4.694,24 €	4.800 €	13.250 €
L 3 Förderpakete der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg zur Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen. **	5.000 € (Rückstellungsverbr.)	0 €	0 €	0 €
L 4 Mitgliedschaft in der kommunalen Gebietskörperschaft der AGFK-BW (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg).	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
L 5 Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr.	936 €	2.473,90 €	5.000 €	5.000 €
Gesamtsummen	54.119 € (davon 28.800 € Rückstellungsverbr.)	28.018,14 € (davon 17.850 € Rückstellungsverbr.)	12.800 €	21.250 €

** Die Umsetzung eines weiteren Förderpakets mit einem Eigenanteil i. H. v. 37.500 € erfolgt vsl. 2023/2024.

THH_0
THH_24
5420

Landrat / Erster Landesbeamter
Straßenamt
Kreisstraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.791.904	6.100.280	6.100.130
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.044.705	1.929.135	1.880.197
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	716	846	816
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.570	42.705	37.609
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000	15.346	3.320
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	7.884.895	8.088.312	8.022.072
12	-	Personalaufwendungen	-1.088.169	-1.054.301	-1.130.650
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.813.279	-2.621.336	-2.717.332
15	-	Abschreibungen	-2.537.525	-2.712.032	-2.702.771
17	-	Transferaufwendungen	0	-4.800	-13.250
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.930	-94.415	-96.029
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-6.524.903	-6.486.884	-6.660.032
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.359.992	1.601.428	1.362.040
21	+	Erträge aus internen Leistungen	310.249	334.602	424.951
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.151.175	-5.032.629	-5.063.814
23	-	Kalkulatorische Kosten	-213.067	-221.009	-166.085
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-4.053.992	-4.919.036	-4.804.948
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.694.000	-3.317.608	-3.442.908

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet. Seit 2021 ist der Bereich Förderung Radverkehr der Produktgruppe 5420 zugeordnet, vorher lief er bei 5610-91 (THH_45 Bau- und Umweltamt).

2	davon			
	Anteil am Verkehrslastenausgleich (km-Beiträge nach § 26 FAG)	5.787.957	6.096.050	6.096.050
6	davon			
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.149	40.000	35.000
7	davon			
	Kostenerstattungen Biodiversität	4.689	14.500	2.300
12	davon			
	Personalaufwendungen	575.179	549.385	592.519

14	davon			
	Mietaufwendungen	44.556	65.087	65.255
	Kreisstraßenerhaltungsprogramm	1.987.489	1.800.000	1.800.000
	Bauwerkserhaltungsprogramm	40.152	60.000	90.000
	Brücken Prüfungen	17.973	100.000	45.000
	Baustoffe für die Straßenunterhaltung	106.918	95.000	100.000
	UA-Leistungen bisher Instandsetzung/Markierung	124.522	215.000	215.000
	Unterhaltung der Signalanlagen	29.069	40.000	40.000
	Instandsetzung unvorhergesehene Maßnahmen	76.602	50.000	100.000
	Aufwendungen Biodiversität	15.659	15.500	17.000
	Behebung Mängel Radwegenetz	100.001	0	0

22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand	3.327.471	4.117.428	3.987.525
1-25	Anteil Produkt 54.20.05 (bisher 54.90)	953.804	1.065.507	1.196.802

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

	Zuschuss an OTG (Kooperationsvereinbarung)			13.250
--	--------------------------------------------	--	--	--------

THH_0
THH_24
5420

Landrat / Erster Landesbeamter
Straßenamt
Kreisstraßen

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
8.79531000: K 7953 Eyb-Mochenwangen						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	250.000	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	250.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-25.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-825.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-850.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-600.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-600.000	0

8.79811200: K 7981 Rad- und Gehweg Obereschach - Gornhofen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-343	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-343	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-343	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-343	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
8.80000000: Einzelmaßnahmen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.491.900	2.453.314	1.526.400	75.000	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	1.491.900	2.453.314	1.526.400	75.000	0					
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-85.300	-179.408	-325.000	-60.000	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.425.600	-7.456.982	-4.535.000	-2.085.000	0					
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	-247.000	-117.700	-200.000	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.757.900	-7.754.089	-5.060.000	-2.145.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.266.000	-5.300.775	-3.533.600	-2.070.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.266.000	-5.300.775	-3.533.600	-2.070.000	0					

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

1/7 /8/ 11	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen an Kreisstraßen (Investitionskostenzuschuss wurde verrechnet)	0	0	0	90.000	0
	Hangrutschungen (K 7981 Bottenreute und K 8002 Primisweiler)	0	0	0	100.000	0
	Ersatzaufforstung / Waldausgleich	43.900	401	0	75.000	0
	Planungsmittel	0	0	200.000	200.000	0
	Altfälle	0	5.042	15.000	25.000	0
	Ökopunktemaßnahme (u.a. K 8011 Amphibienschutzanlage Ratzenried, K 7963 Amphibienschutzanlage Ebenweiler)	0	525.086	720.000	800.000	0
	K 8043 Verlegung bei Kißlegg (Ostspange) Planung	0	0	0	50.000	0
	K 7928 Verbesserung bei Witzmanns und Dietmanns	0	0	300.000	25.000	0
	K 7906 Verbesserung zwischen Herlazhofen und Leutkirch	0	0	0	175.000	0
	K 7906 Ortsdurchfahrt Engerazhofen	0	0	170.000	500.000	0
	K 7962/ 8028 Verbesserung Eimündung Fronhofen	0	0	0	30.000	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
8.80111000: K 8011/LI 12 Argenbrücke Eglofstal											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	330.000	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	330.000	0					
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-40.000	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-80.000	-1.100.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-120.000	-1.100.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-120.000	-770.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-120.000	-770.000	0					

8.80251184: K 8025 Ortsumfahrung Waltershofen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-300	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-300	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-300	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-300	0	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
8.80431000: K 8043 Bahnübergang Bärenweiler											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	6.100	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	6.100	0	0	0					
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	-29.000	0	0	-100.000	0					

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-29.000	0	0	-100.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-29.000	6.100	0	-100.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-29.000	6.100	0	-100.000	0					

8.88880000: Einfacher Ausbau von Kreisstraßen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-246.100	-24.511	-10.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-207.600	-156.102	-1.510.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-453.700	-180.613	-1.520.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-453.700	-180.613	-1.520.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-453.700	-180.613	-1.520.000	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7/8	K 7937 Einfacher Ausbau bei Samhof	0	53.902	1.480.000	0	0
	K 7974 Einfacher Ausbau Kreisgrenze - Sattelbach	0	0	40.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
8.89990000: Radwegeprogramm											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.000	385.000	2.477.500	1.650.000	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	55.000	385.000	2.477.500	1.650.000	0					
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.000	0	-120.000	-120.000	0					

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		1	2	3	4	5
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-374.900	-388.429	-3.195.000	-2.395.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-414.900	-388.429	-3.315.000	-2.515.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-359.900	-3.429	-837.500	-865.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-359.900	-3.429	-837.500	-865.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

1/7 /8	Behebung Mängel Radwegenetz (u.a. Querungshilfen)	153.400	0	0	130.000	0
	K 8034 Rad- und Gehweg Tannhausen – Haslach (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	181.600	18.399	0	310.000	0
	Radschnellweg Friedrichshafen – Baindt (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	30.000	30.000	0
	K 7933 Rad- und Gehweg Mennisweiler – Hittisweiler – Planung	0	0	0	25.000	0
	K 7958 Rad- und Gehweg Altshausen – Aulendorf (Verbreiterung) (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	0	100.000	0
	K 7982 Rad- und Gehweg Oberhofen – Grünkraut – Planung	0	0	0	50.000	0
	K 8033 Rad- und Gehweg Bad Waldsee – Ganters (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	0	220.000	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		1	2	3	4	5
8.89999990: Zuweisung an Gemeinden für Ortskanalisation						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	-160.000	0	-65.000	-40.000	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr						
							EUR					
							1	2	3	4	5	
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-160.000	0	-65.000	-40.000	0						
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-160.000	0	-65.000	-40.000	0						
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-160.000	0	-65.000	-40.000	0						

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

11	K 8017 Ortsdurchfahrt Beuren	0	0	0	40.000	0
----	------------------------------	---	---	---	--------	---

722023150000: Verlängerung Werkstatt Bauamtswerkstatt, Steinbeisstraße. 6 Ravensburg

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-338.700	-21.690	-370.000	-100.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-338.700	-21.690	-370.000	-100.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-338.700	-21.690	-370.000	-100.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-338.700	-21.690	-370.000	-100.000	0

722023350002: Bau Salzlager Straßenmeisterei Wangen, Mühlweg 6

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-31.600	-1.259.861	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-31.600	-1.259.861	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-31.600	-1.259.861	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-31.600	-1.259.861	0	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr						
							EUR					
							1	2	3	4	5	

722023450002: Anbau Sozialgebäude Straßenmeisterei Leutkirch, Memmingerstr. 135

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-689.800	-901.434	-100.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-689.800	-901.434	-100.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-689.800	-901.434	-100.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-689.800	-901.434	-100.000	0	0

722023450003: Bau Salzlager Straßenmeisterei Leutkirch, Memminger Str. 135

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.600.000	-21.233	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.600.000	-21.233	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.600.000	-21.233	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-2.600.000	-21.233	0	0	0

722023550000: Kauf Fläche angrenzend an Straßenmeisterei Bad Waldsee

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-424.829	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-424.829	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-424.829	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-424.829	0	0	0

lfd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722023550001: Straßenmeisterei Bad Waldsee, Neubau Holzlagerhalle											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-250.000	-350.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-250.000	-350.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-250.000	-350.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-250.000	-350.000	0					

722023951000: Kauf Wärterhaus Hasenweiler (Lager Straßenmeisterei Ravensburg)						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-261	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-261	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-261	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-261	0	0	0

722023953000: Kauf Salzlager Esenhausen (Lager Straßenmeisterei Ravensburg)						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.880	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-5.880	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-5.880	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-5.880	0	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

722023955000: Erwerb Lagerplatz Zogenweiler

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-153	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-153	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-153	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-153	0	0	0

722023956000: Erwerb Lagerplatz, Tannhausen Haslach

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-72	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-72	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-72	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-72	0	0	0

722023957000: Erwerb Lagerplatz, Waldburg, Holzacker

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-753	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-753	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-753	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-753	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
724001999001: Straßenbauamt bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-66.888	-40.000	-36.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-66.888	-40.000	-36.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-66.888	-40.000	-36.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-66.888	-40.000	-36.000	0					

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

9	Tausch Vermessungsgerät und Beschaffung 2 Seitenradargeräte.
---	--------------------------------------------------------------

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

24 Straßenamt

Verantwortung

Simon Gehringer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5430 Landesstraßen

Leistungen

Was tun wir?

L 1

Betrieb und Unterhaltung von Landesstraßen (einschließlich landesstraßenparalleler Radwege)

THH_0
THH_24
5430

Landrat / Erster Landesbeamter
Straßenamt
Landesstraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.570	3.760	3.690
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	145	148	97
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	648	752	738
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	60.002	72.405	72.360
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.533.478	3.821.738	3.603.722
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	3.597.842	3.898.802	3.680.607
12	-	Personalaufwendungen	-463.954	-448.815	-486.693
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-802.957	-819.577	-887.771
15	-	Abschreibungen	-29.423	-101.373	-91.227
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.997	-121.705	-127.118
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.422.331	-1.491.470	-1.592.808
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	2.175.511	2.407.332	2.087.799
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.215.643	-3.892.243	-3.885.403
23	-	Kalkulatorische Kosten	-16.311	-22.247	-16.861
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-3.231.953	-3.914.490	-3.902.264
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.056.442	-1.507.158	-1.814.465

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbulasträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet.

6	davon			
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.093	70.000	70.000
7	davon			
	Erstattungen vom Land und Erstattungen Land am Gemeinschaftsaufwand	3.532.382	3.820.986	3.602.800
14	davon			
	Baustoffe	139.316	90.000	90.000
	Leistungen Dritter Straßenunterhaltung	78.296	115.500	118.500
	UA-Leistungen bisher Instandsetzung/Markierung	189.911	230.000	230.000
	Signalanlagen	140.847	250.000	250.000
18	davon			
	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kommunale Instandsetzungsvereinbarung)	111.682	105.000	110.000

22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand	3.009.404	3.659.936	3.606.364
1- 25	Anteil Produkt 54.30.05 Sonstige Leistungen (bisher 5490)	862.385	947.708	1.082.401

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

24 Straßenamt

Verantwortung

Simon Gehringer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5440 Bundesstraßen

Leistungen

Was tun wir?

L 1

Betrieb und Unterhaltung von Bundesstraßen (inkl. bundesstraßenparalleler Radwege)

THH_0
THH_24
5440

Landrat / Erster Landesbeamter
Straßenamt
Bundesstraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.157	2.010	2.230
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	88	79	58
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	391	402	446
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.758	1.285	1.426
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.450.534	1.826.234	1.500.558
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.454.928	1.830.010	1.504.718
12	-	Personalaufwendungen	-280.384	-239.925	-294.126
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.119	-71.674	-120.427
15	-	Abschreibungen	-17.578	-54.191	-55.132
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.651	-8.930	-10.345
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-391.732	-374.720	-480.029
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.063.196	1.455.290	1.024.689
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.942.351	-2.080.694	-2.348.089
23	-	Kalkulatorische Kosten	-9.857	-11.893	-10.190
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.952.208	-2.092.587	-2.358.279
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-889.013	-637.297	-1.333.590

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbulasträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet.

7	davon			
	Erstattung Bund am Gemeinschaftsaufwand	1.449.872	1.825.832	1.500.000

22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand	1.818.691	1.956.508	2.179.456
1-25	Anteil Produkt 54.40.05 Sonstige Leistungen (bisher 5490)	520.193	506.620	654.134

Teilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

24 Straßenamt

Verantwortung

Simon Gehringer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5450 Gemeinschaftsaufwand

Leistungen

Was tun wir?

- | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| L 1 | Bereitstellen der Ressourcen (Betriebshöfe, Personal, Fahrzeuge, Gerät und Material) für die gemeinschaftliche Aufgabenerledigung zur Unterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
Maschinelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen (Winterdienst) |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

THH_0
THH_24
5450

Landrat / Erster Landesbeamter
Straßenamt
Gemeinschaftsaufwand

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	580.590	400.000	500.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.762	21.545	44.783
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	371.575	300.000	300.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	396.212	265.000	265.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.372.139	986.545	1.109.783
12	-	Personalaufwendungen	-6.121.750	-6.265.582	-6.429.957
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.376.188	-3.265.500	-3.198.700
15	-	Abschreibungen	-891.194	-1.007.472	-1.085.418
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-135.564	-141.000	-141.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-9.524.697	-10.679.554	-10.855.075
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-8.152.558	-9.693.009	-9.745.292
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.155.567	9.733.873	9.773.344
23	-	Kalkulatorische Kosten	-51.598	-40.864	-28.052
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	8.103.968	9.693.009	9.745.292
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-48.589	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

22	Anteil Kreisstraßen (PG 5420)	3.327.471	4.117.428	3.987.525
	Anteil Landesstraßen (PG 5430)	3.009.404	3.659.936	3.606.364
	Anteil Bundesstraßen (PG 5440)	1.818.691	1.956.508	2.179.456

THH_0
THH_24
5450

Landrat / Erster Landesbeamter
Straßenamt
Gemeinschaftsaufwand

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		1	2	3	4	5
8.24001010: Bewegliches AV Gemeinschaftsaufwand						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	146.501	146.632	146.500	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	89.974	30.000	30.000	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	236.475	176.632	176.500	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.157.100	-1.391.258	-1.486.500	-1.638.900	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.157.100	-1.391.258	-1.486.500	-1.638.900	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.157.100	-1.154.783	-1.309.868	-1.462.400	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.157.100	-1.154.783	-1.309.868	-1.462.400	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	davon					
	Geräte bis 5.000 €	292.700	38.484	146.000	146.000	0
	Geräte ab 5.000 €	455.400	843.215	544.500	872.400	0
	Nutzfahrzeuge ab 5.000 €	409.000	509.559	796.000	620.500	0
	davon					
	Ein LKW mit Ladekran				260.000	
	Ein Vorwarnsicherungsanhänger				35.000	
	Ein Tandem-Dreiseitkipper				28.000	
	Zwei Anhänger				28.500	
	Vier Aufbau/Aufsatzstreuer				168.000	
	Eine Drehbank				9.000	
	Ein Erdlochbohrer				20.000	
	Ein Forstmulcher für Irus				16.000	
	Ein Fugenschneider				10.500	
	Ein Hochkippschaufel				13.000	
	Ein Leitpfostenwaschgerät				19.000	
	Ein Mähtrac und eine Mähraupe mit Anbaugeräten				214.400	

Ein Motormäher handgeführt				24.000	
Drei Mannschaftstransportwagen				249.000	
Ein Radlader				120.000	
Drei Schneepflüge, Zwei Schneefräsen				150.500	
Ein Aufsitzmäher				18.000	
Ein Streugerät				42.000	
Zwei Walzen				68.000	

Teilhaushalt

Unterteilhaushalt

0 Mobilität und Gesundheit

53 Gesundheitsamt

Verantwortung

Verantwortung

Dr. Andreas Honikel-Günther

Dr. Michael Föll

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Leitthema

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Produktgruppe / Produkt

4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Leistungen

Was tun wir?

L 1	<p>Amts-, gerichts- und versorgungsärztlicher Dienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen Gutachten nach dem SGB XII Gutachten nach dem Betreuungs- und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz sonstige gerichtsärztliche Gutachten Gutachten nach dem Sozialen Entschädigungsrecht Gutachten nach dem SGB IX sonstige Gutachten und Stellungnahmen im Auftrag von Behörden u.a. Asylbewerberleistungsgesetz und Landesblindenhilfe
L 2	<p>Gesundheitsschutz einschließlich Infektionsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> meldepflichtige Erkrankungen Surveillance Ermittlungen, Umgebungsuntersuchungen und Schutzmaßnahmen Impfberatung <p>Hygienische Beratung/Überwachung, z. B. von</p> <ul style="list-style-type: none"> Krankenhäusern, sonstigen medizinischen Einrichtungen und Heimen Gemeinschaftseinrichtungen Trinkwasseranlagen, Frei- und Hallenbädern sowie Badegewässern <p>Umwelthygiene</p> <ul style="list-style-type: none"> Beratung von Bürgerinnen und Bürgern Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
L 3	<p>Gesundheitsförderung und Prävention</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Beratungsstelle sexuelle Gesundheit Zahngesundheit Gesundheitsberichtserstattung und Epidemiologie
L 4	<p>Heimaufsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> Jährliche Begehung aller Heime Beratung von Trägern, Bürgerinnen und Bürgern Bearbeitung von Beschwerden
L 5	<p>Pandemiebekämpfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontaktpersonennachverfolgung im Rahmen von SARS-CoV-2 meldepflichtige Datenübermittlung ans Landesgesundheitsamt Beratung der Ortspolizeibehörden und anderer staatlicher Einrichtungen

Kennzahlen	Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	
LK 4	Begehungsquote	Bei insgesamt 101 Heimen im Landkreis	95 %	100 %	23%	100%	100%

THH_0
THH_53
4140

Landrat / Erster Landesbeamter
Gesundheitsamt
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	62.482	51.000	61.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.757	41.257	1.324.315
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	107.239	92.257	1.385.315
12	-	Personalaufwendungen	-1.495.262	-1.516.319	-2.874.795
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.109	-76.500	-698.100
15	-	Abschreibungen	-2.205	-1.297	-1.208
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-524.574	-127.250	-34.860
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-2.076.150	-1.721.366	-3.608.963
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.968.911	-1.629.109	-2.223.648
21	+	Erträge aus internen Leistungen	718	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-944.111	-1.079.115	-1.966.040
23	-	Kalkulatorische Kosten	-44	-23	-9
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-943.437	-1.079.138	-1.966.049
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.912.348	-2.708.246	-4.189.697

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühren und Bußgelder Gesundheitsamt	62.482	51.000	61.000
7	davon			
	Projekt „KIG“**	20.049	20.000	0
	Erstattungen /Personalkostenerstattungen - Pandemiebekämpfung	0	0	1.324.315
14	davon			
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	12.519	23.400	23.200
	Projekt „KIG“**	20.049	20.000	0
	Gesundheitskonferenz – Strategie Hausärzteversorgung	0	10.000	10.000
	Aufwendungen Kontaktnachverfolgung - Pandemiebekämpfung	0	0	515.000
	Aufwendungen für EDV	4.374	4.000	129.000
18	davon			
	Befundscheine, Gutachten – dies läuft seit 2021 beim Sozial- und Inklusionsamt	115.279	94.900	0
	Erstattungen an die Gemeinden Kontaktnachverfolgung	386.035	0	0

*EU Projekt „Kinder im seelischen Gleichgewicht“ (KIG)

Das Nachfolgeprojekt des EU-Projekts „Kinder im Gleichgewicht II“, „Kinder im seelischen Gleichgewicht“ wird vom Gesundheitsamt und Jugendamt des Landkreises Ravensburg betreut. Die gesamte Projektabwicklung erfolgte über den Kreishaushalt. Das Projekt läuft in 2021 aus.

Teilhaushalt 1

Organisationsentwicklung, Personal
und Kultur

Teilhaushalt 1

Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung:

Anja Kahle

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-11	Hauptamt	1120	Organisation und Datenverarbeitung
		1126-11	Zentrale Dienstleistungen
THH-12	Personalservice	1121	Personalwesen
THH-14	Bürgerbüro	1126-14	Zentrale Dienstleistungen
		1221-14	Verkehrswesen
		5370-14	Abfallwirtschaft
THH-95	Kultur!RV	2521	Archiv
		2620	Musikschulen
		2810	Sonstige Kulturpflege
		2810-01	Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg
		2810-02	Schloss Achberg

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.280.354	4.452.096	4.495.296
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	221.696	268.457	258.187
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	91.578	212.000	297.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.463	147.050	209.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510.194	1.142.746	1.356.286
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	136.410	14.070	13.925
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	6.328.695	6.236.419	6.630.894
12	-	Personalaufwendungen	-12.069.949	-12.507.115	-13.529.929
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.007.336	-6.188.450	-7.938.983
15	-	Abschreibungen	-612.981	-978.082	-1.161.925
17	-	Transferaufwendungen	-781.544	-818.300	-826.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.091.681	-2.159.883	-2.686.061
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-21.563.491	-22.651.830	-26.143.797
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-15.234.796	-16.415.411	-19.512.903
21	+	Erträge aus internen Leistungen	12.380.477	13.624.214	16.489.568
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-926.487	-1.111.695	-1.330.565
23	-	Kalkulatorische Kosten	-94.748	-81.247	-62.141
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	11.359.241	12.431.272	15.096.863
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-3.875.555	-3.984.139	-4.416.040

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	5.344.525	5.967.962	6.372.707
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.546.962	-21.701.475	-25.185.505
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-15.202.436	-15.733.513	-18.812.798
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	232.611	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	10.719	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	243.330	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-259	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.539.125	-300.000	-200.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-324.269	-186.500	-2.816.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-137.807	-368.700	-400.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-2.001.460	-855.200	-3.416.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.758.130	-855.200	-3.416.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-16.960.566	-16.588.713	-22.228.798

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.743	21.505	24.276
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	857	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	563.170	386.100	555.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	576.770	407.605	579.276
12	-	Personalaufwendungen	-2.273.791	-2.441.162	-2.643.885
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.460.929	-3.737.350	-5.323.133
15	-	Abschreibungen	-134.486	-302.402	-558.068
17	-	Transferaufwendungen	-4.590	-6.000	-4.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.488.746	-1.520.552	-1.985.566
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-7.362.541	-8.007.467	-10.515.252
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-6.785.771	-7.599.862	-9.935.976
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.959.065	7.807.427	10.190.356
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-167.711	-201.846	-245.140
23	-	Kalkulatorische Kosten	-5.583	-5.719	-9.241
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	6.785.771	7.599.862	9.935.976
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

E-Government und IT-Infrastruktur

Unterteilhaushalt

11 Hauptamt

Verantwortung

Thomas Riesch

Leitthema

Verwaltung und Finanzen

Produktgruppe / Produkt

1120 Organisation und Datenverarbeitung

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Pro Jahr sollen zwei neue Dienstleistungen im Bürgerportal angeboten werden.
Z 2	Pro Jahr sollen zwei weitere Ämter digitalisiert werden, dies entspricht einer Steigerung von 8 %. (100% entsprechen 25 Ämter).
Z 3	Die IT-Infrastruktur an allen Standorten der Landkreisverwaltung ist auf aktuellem technischem Stand. Die DV-Arbeitsplätze der Mitarbeitenden sind modern und für die digitale Aufgabenerfüllung geeignet.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	E-Government – Bürgerservice <ul style="list-style-type: none">✓ Umsetzung Digitalstrategie:<ul style="list-style-type: none">○ Kontinuierliche Erweiterung des Angebots an Online-Dienstleistungen auf dem bestehenden Bürgerportal.✓ Beginn Umsetzung Digitalisierungsstrategie (kurzfristige Maßnahmen)✓ Ausweitung Online-Terminvereinbarung✓ Umsetzung des OZG✓ Digitaler Bauantrag Service BW✓ Teilnahme am INDILAKO Online Kundenportal im Jobcenter (Bis 2025)✓ Schnittstelle von ServiceBW zu enaio
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

L 2	<p>Digitale Verwaltung</p> <p>2022 sind unter anderem folgende Projekte geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Umsetzung Digitalstrategie: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbau digitales Gremium ○ Aufbau Digitalakademie ✓ Erweiterung des Nutzerkreises der e-Rechnung inkl. Workflow auf weitere Ämter im Landratsamt ✓ Gesundheitsamt – Einführung E-Akte und DMS ✓ Kultur!RV - Einführung DMS ✓ Personalrat – Einführung DMS ✓ Bürgerbüro - Einführung E-Akte und DMS ✓ Kommunal- und Prüfungsamt – Einführung DMS ✓ Erweiterung des digitalen Posteingangs auf weitere Ämter im Landratsamt ✓ Erweiterung des digitalen Postausgangs auf weitere Ämter im Landratsamt ✓ Digitalisierung von vorhandenen Akten ✓ Ausbau des eCampus RV ✓ Einführung Open/WebFM im Jugendamt ✓ Outsourcing Mobile Device Management ✓ Unterschriften Tablets im Jobcenter
L 3	<p>Bauabschnitt I: Umbau Kreishaus II Bauteil B/C</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Technische Umsetzung des neuen Konzeptes für digitale und kommunikative Arbeitsformen ✓ Bezug und Inbetriebnahme

Kennzahlen		Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	2021 Plan	2022 Plan
ZK1	Anzahl der Dienstleistungen	18	26	28	28	35
ZK2	Digitalisierte Ämter	4 (16%)	5 (20%)	5 (20%)	7 (36%)	10 (40 %)
LK2	Anzahl DMS-Arbeitsplätze	350	500	450	700	800
ZK3	Anzahl DV-Arbeitsplätze	1.400	1.450	1.473	1.470	1.600

Ressourcen						
Was müssen wir dafür einsetzen?						
Haushaltsmittel		Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	2021 Plan	2022 Plan
DV-Gesamtkosten (inkl. Investitionen, Personal- und Raumkosten)		4.383.272 €	6.300.000 €	5.502.060 €	5.860.140 €	9.077.000 €
DV-Gesamtkosten pro Arbeitsplatz		3.131 €	4.345 €	3.735 €	3.987 €	5.673 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.339	50.600	199.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	199.339	50.600	199.000
12	-	Personalaufwendungen	-1.711.019	-1.969.101	-2.013.835
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.856.380	-3.077.800	-4.545.583
15	-	Abschreibungen	-75.077	-223.297	-387.980
17	-	Transferaufwendungen	-4.590	-6.000	-4.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-232.940	-261.933	-682.286
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-4.880.005	-5.538.131	-7.634.283
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-4.680.666	-5.487.531	-7.435.283
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.802.483	5.635.072	7.608.721
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-120.115	-144.628	-169.310
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.702	-2.914	-4.128
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	4.680.666	5.487.531	7.435.283
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	davon			
	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände EDV	384.531	392.800	614.800
	Datenleitungen	441.203	500.000	550.000
	Aufwendungen für EDV	1.947.263	2.093.000	2.887.783
	Aufwendungen Auslagerung IT-Hotline	-	-	400.000

18	davon			
	Rechts- und Beratungskosten – ab 2021 neu PG 07	210.919	230.000	650.000

THH_1
THH_11
1120

Organisationsentw., Personal und Kultur
Hauptamt
Organisation und Datenverarbeitung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		1	2	3	4	5
8.10200000: DV Beschaffungen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.000	-31.414	0	-67.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-36.000	-96.629	-88.700	-130.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-54.000	-128.043	-88.700	-197.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-54.000	-128.043	-88.700	-197.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-54.000	-128.043	-88.700	-197.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9 + 12	DV-Projekte der Fachämter:					
	Hauptamt		66.832		17.000	
	Personalservice		28.884	30.000	45.000	
	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft				45.000	
	Sozial- und Inklusionsamt				40.000	
	Jugendamt		15.101	42.700		
	Jobcenter				50.000	
	Vermessung- und Flurneuordnungsamt		17.226	16.000		

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
710205001000: Datenverarbeitung bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-130.000	-113.413	-110.000	-130.000	0					
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-210.000	-23.905	-280.000	-270.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-340.000	-137.318	-390.000	-400.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-340.000	-137.318	-390.000	-400.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-340.000	-137.318	-390.000	-400.000	0					

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9 + 12	Zentral veranschlagter Erwerb von Hard- und Software
--------	------------------------------------------------------

710205001002: RV, KH II, Beschaffungen ORG/IT - Bauteil B+C						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-863.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-863.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-863.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-863.000	0

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

11 Hauptamt

Verantwortung

Thomas Riesch

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1126-11 Zentrale Dienstleistungen

Allgemeine Informationen

Der Bereich „Zentrale Dienstleistungen“ erbringt ein breites Spektrum an zentralen Leistungen für die einzelnen Ämter und Dezernate des Landratsamtes Ravensburg.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Zentraler Einkauf ohne Datenverarbeitung (z.B. Kopierer, Papier, Büroausstattung, Büromaterial)
L 2	Unterbringung und Raumzuteilungen
L 3	Fuhrparkmanagement
L 4	Telefonie (Festnetz- und Handyverträge)
L 5	Risikomanagement und Versicherungen
L 6	Zentrale Dienstleistungen (Bahnfahrkarten, Besprechungsräume, Bewirtung, Verwaltungsbibliothek)
L 7	Postdienst

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.743	21.505	24.276
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	857	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.830	335.500	356.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	377.430	357.005	380.276
12	-	Personalaufwendungen	-562.772	-472.062	-630.050
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-604.549	-659.550	-777.550
15	-	Abschreibungen	-59.409	-79.105	-170.088
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.255.806	-1.258.619	-1.303.281
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-2.482.535	-2.469.336	-2.880.968
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-2.105.105	-2.112.331	-2.500.692
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.223.977	2.244.288	2.642.915
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-114.991	-129.152	-137.110
23	-	Kalkulatorische Kosten	-3.881	-2.805	-5.113
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	2.105.105	2.112.331	2.500.692
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Hausdruckerei ist seit 2020 bei der Stabsstelle im Teilhaushalt 92 bei der Produktgruppe 1126-92 ausgewiesen. Bis 2020 war sie hier bei der Produktgruppe 1126-11 – Zentrale Dienstleistungen zugeordnet.

7	davon			
	Erstattungen der OSK an der Unfallversicherung	303.059	329.000	309.000

14	davon			
	Botendienst	128.342	140.000	130.000
	Büromöbel/Ausstattungsgegenstände	145.096	150.000	216.000
	Haltung von Fahrzeugen	63.918	107.000	107.000
	Leasing von Fahrzeugen	59.206	69.000	72.000
	Umzüge/Beschilderungen	37.711	50.000	115.000
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (z.B. Bistro)	133.326	110.000	110.000

18	davon			
	Mitgliedsbeiträge an Verbände	115.963	116.500	120.000
	Unfallversicherung	432.286	458.000	442.000
	Haftpflichtversicherung	19.151	20.000	20.000

Vermögensschadenversicherung	80.557	83.000	81.000
Vertrauensschadenversicherung	3.868	4.000	4.000
Sonstige Versicherungen und Schadensfälle	73.837	77.000	81.000
Porto	370.194	400.000	390.000
Kopiererkosten Druckerei (bis 2020)	57.887	-	-
Telekommunikationsgebühren zentral	61.353	65.000	130.000

THH_1
THH_11
1126-11

Organisationsentw., Personal und Kultur
Hauptamt
Zentrale Dienstleistungen

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
710100999001: Verwaltungsgebäude bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	-16.171	-25.000	-66.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-20.000	-16.171	-25.000	-66.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-20.000	-16.171	-25.000	-66.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-20.000	-16.171	-25.000	-66.000	0					

710100999002: RV, KH II, Beschaffungen allgemeiner Service - Bauteil B+C						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.532.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-1.532.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-1.532.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-1.532.000	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
710105002001: Fuhrpark bewegliches Anlagevermögen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	169.700	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	169.700	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-20.900	-30.000	-43.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-20.900	-30.000	-43.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	148.800	-30.000	-43.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	148.800	-30.000	-43.000	0					

710305001001: zentrale Poststelle bewegliches Anlagevermögen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.690	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.690	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-1.690	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-1.690	0	0	0

Teilhaushalt**1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur**

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Personal – Ausbildung und Personalentwicklung**Unterteilhaushalt****12 Personalservice**

Verantwortung

Christoph Dreher

Leitthema

Verwaltung und Finanzen

Produktgruppe / Produkt

1121 Personalwesen**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Ausbildung und Gewinnung von qualifiziertem Personal – Stärkung der Ausbildung, Erhöhung der Ausbildungszahlen
Z 1.1	Die Ausbildungsquote (Verhältnis Auszubildende zu Anzahl der (Soll-)Vollstellen) soll mindestens 10,00 % betragen
Z 1.2	Die Praktikumsquote (Verhältnis Praktikumskräfte zu Anzahl der (Soll-)Vollstellen) soll mindestens 16,00 % betragen
Z 2	Intensivierung und Ausbau der Personalentwicklung
Z 2.1	Verbesserung der Chancengleichheit - Die Anzahl der Frauen in Führungspositionen soll bis zum Jahr 2030 auf 45% erhöht werden.
Z 2.2	Gesundheit der Mitarbeitenden fördern - Anzahl der Fehltage (durchschnittliche Fehltage je Mitarbeitenden und Jahr) soll niedriger sein als die KGSt-Vergleichszahl
Z 2.3	Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Gesamt-Teilzeitquote soll mindestens 40% betragen, Teilzeitquote zwischen 75% und 99% soll mindestens 14% betragen, Teilzeitquote <50% soll mindestens 8% betragen.
Z 2.4	Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern - Telearbeitsquote soll mindestens 10 % betragen

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1.1	Ausbildungsquote	Stand 01.09.eines Jahres	7,2%	8,8%	8,3 %	10%	10%
ZK 1.2	Praktikumsquote	Ohne Unterscheidung nach Praktikumsarten, während eines Kalenderjahres	13%	14%	6 %	16%	16%
ZK 2.1	Anzahl der Frauen in Führungspositionen	Stand 01.09.eines Jahres (Quote in Klammer)	44 (35%)	44 (35%)	44 (36%)	46 (38 %)	48 (40%)
ZK 2.2	Anzahl der durchschnittlichen Fehltage	Durchschnittliche Anzahl Fehltage je Mitarbeiter und Jahr gem. Fehlzeitenstatistik (Vergleichszahl KGSt in Klammer)	12,84 (KGST-Zahl liegt noch nicht vor!)	13,94 (KGST-Zahl liegt noch nicht vor.)	13,50		
ZK 2.3	Teilzeitquote Gesamt Teilzeitquote 75-99% Teilzeitquote <50%	Stand 01.09. eines Jahres	34%	35% 11% 6%	35% 12% 6%	40% 14% 8%	40% 14% 8%
ZK 2.4	Telearbeitsquote	Alternierende Telearbeit - Stand 01.09. eines Jahres	3,9%	3,2%	6,2%	10%	10%

Leistungen							
Was tun wir?							
L 1	Verstärkte Messebesuche und Schulbesuche, Bildungspartnerschaften						
L 2	Persönliche Förderung, individuelle Weiterentwicklung und Qualifikation von Mitarbeitenden						
L 3	Maßnahmen und Angebote der Gesundheitsförderung ausbauen und Projekte im Bereich Gesundheitsförderung umsetzen, z.B. BETSY						
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Anzahl der Messe-/ Schulbesuche, Bildungspartnerschaften		17	18	10	25	25
LK 2.1	Anzahl der individuell geförderten und qualifizierten Mitarbeitenden (Nachwuchskräfte)	Kompetenzentwicklungszirkel, Förderung Lehrgang I und Verwaltungsfachwirt/in, Aufstiege	19	26	16	25	25
LK 2.2	Anzahl der Teilnehmenden an internen Fortbildungsangeboten	Interne Fortbildungen, E-Learning, Seminare, Teamtage, Workshops, Talk am Abend ...	733	642	236	750	750
LK 3	Anzahl der Teilnehmenden an Maßnahmen der Gesundheitsförderung	Seminare, Gesundheitstage SBA und FO, BETSY...	270	500	93	300	500

Ressourcen					
Was müssen wir dafür einsetzen?					
Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Mittel für Personalentwicklung (neben den o.g. Maßnahmen der Gesundheitsförderung werden über dieses Budget auch das Fortbildungsprogramm, Supervisionen/Coaching, Einzelförderungen, Teamentwicklungen, Führungskräfteentwicklung, Kompetenzentwicklungszirkel u.v.m. finanziert)	117.337	111.844	101.238	110.000	145.000
Ausbildungs-/Arbeitgebermarketing		59.898	58.145	60.000	60.000

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.972	25.296	25.296
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665.293	617.310	658.642
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	80.300	2.210	2.465
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	764.618	644.816	686.403
12	-	Personalaufwendungen	-5.272.882	-5.637.535	-6.007.202
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-914.401	-770.250	-848.150
15	-	Abschreibungen	-7.536	-19.128	-40.058
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.724	-84.184	-92.286
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-6.252.543	-6.511.096	-6.987.696
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-5.487.925	-5.866.280	-6.301.293
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.383.503	6.896.757	7.601.849
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-895.133	-1.030.096	-1.300.055
23	-	Kalkulatorische Kosten	-444	-381	-500
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	5.487.925	5.866.280	6.301.293
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Personalkostenerstattungen	643.993	603.310	637.342

12	davon			
	Umlage Pensionäre, Mitarbeiter in Elternzeit, ATZ, Sabbatjahr + Personalausl. an Forstgenossenschaft	2.656.602	2.794.025	3.137.253

14	davon			
	Personalentwicklung	159.383	170.000	205.000
	Ausbildung	71.198	99.150	104.850
	Aufwendungen für Arbeitsschutz/betriebsärztl. Dienst	65.691	60.000	75.000
	Jobticket	25.600	35.000	30.000
	Stellenausschreibungen Personalservice + Ausbildung	447.588	255.000	275.000
	Kosten Rechenzentrum – bis 2019 unter Ziffer 18	107.222	108.000	108.000

18	davon			
	Sachverständiger- und Gerichtskosten	23.539	50.000	60.000

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

	Gesundheitsmanagement für Mitarbeitende - Bezuschussung Mitgliedsbeiträge			35.000
--	------------------------------------------------------------------------------	--	--	--------

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.914.617	4.155.800	4.189.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.823	5.500	6.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.416	1.700	9.879
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	3.922.856	4.163.000	4.205.979
12	-	Personalaufwendungen	-3.036.961	-2.911.901	-3.342.918
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-398.724	-473.850	-343.100
15	-	Abschreibungen	-21.250	-23.107	-5.147
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336.309	-330.204	-436.005
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-3.793.244	-3.739.062	-4.127.170
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	129.612	423.938	78.809
21	+	Erträge aus internen Leistungen	870.652	967.858	1.008.771
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.181.583	-1.346.404	-1.525.382
23	-	Kalkulatorische Kosten	-223	-306	-24
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-311.153	-378.852	-516.634
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-181.542	45.086	-437.825

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

14 Bürgerbüro

Verantwortung

Tina Schädler

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1126-14 Zentrale Dienstleistungen

Allgemeine Informationen

Das Bürgerbüro umfasst neben den Bereichen Fahrerlaubnis, Kfz-Zulassung und Service Abfallwirtschaft auch den zentralen Empfang sowie die Telefonie der zentralen Telefonnummer 85-0 für das gesamte Landratsamt.

Die Steuerung der Kundschaft in allen Bereichen und an allen Standorten des Bürgerbüros selbst erfolgt seit November 2020 durch das Aufrufsystem SmartCX. Im August 2021 wurde entschieden, die aufgrund der Corona-Pandemie eingeführte Pflicht zur Terminvereinbarung für alle Kunden beizubehalten. Dadurch kann ein koordiniertes und gleichmäßiges Kundenaufkommen gewährleistet und die Wartezeit für die Kundschaft kurzgehalten werden. Am Empfang wird die Terminbestätigung jedes Kunden überprüft bzw. bei Bedarf ein Termin vereinbart. Außerdem erfolgt hier die Steuerung der Kunden zu den einzelnen Bereichen und Ämtern.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Callcenter Am Anrufaufkommen orientierte Personaleinsatz- und Urlaubsplanung, flexibler Personaleinsatz, Personalentwicklung und -fortbildung.						
L 2	Am Aufkommen der Kundschaft orientierte Personaleinsatz- und Urlaubsplanung, flexibler Personaleinsatz, Personalentwicklung und -fortbildung.						
L 2	Empfang						
Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Anrufe / Tag Callcenter Landratsamt		335	330	645	330	620
LK 1.2	Anrufe / Tag Servicebereich Abfall		4	>5	>5	>5	130
	Ankommende Anrufe/ Tag bei Callcenter Comegu, Servicebereich Abfall (seit April 16)		110	100	100	120	-

THH_1
THH_14
1126-14

Organisationsentw., Personal und Kultur
Bürgerbüro
Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.110	2.500	202
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.110	2.500	202
12	-	Personalaufwendungen	-295.047	-254.245	-292.743
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.206	-91.341	-1.195
15	-	Abschreibungen	-347	-10.347	-347
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.139	-3.213	-3.033
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-343.738	-359.146	-297.317
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-341.629	-356.646	-297.115
21	+	Erträge aus internen Leistungen	390.679	414.512	372.689
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-49.029	-57.691	-75.566
23	-	Kalkulatorische Kosten	-21	-175	-7
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	341.629	356.646	297.115
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	davon			
	Aufwendungen für externes Callcenter	45.880	87.000	-

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

14 Bürgerbüro

Verantwortung

Tina Schädler

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1221-14 Verkehrswesen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Kfz-Zulassung, Ausnahmegenehmigungen
L 2	Überwachungsmaßnahmen, Ersatzvornahmen zur Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz
L 3	Genehmigungen für den Großraum- und Schwerverkehr
L 4	Erteilung, Erweiterung, Umschreibung, Neuerteilung von Fahrerlaubnissen
L 5	Überprüfung der Fahreignung und Entziehung von Fahrerlaubnissen
L 6	Maßnahmen nach dem Fahreignungsbewertungssystem und im Rahmen der Fahrerlaubnis auf Probe
L 7	Genehmigung und Überwachung von Fahrschulen
L 8	Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.914.617	4.155.800	4.189.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.713	3.000	6.039
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.416	1.700	9.879
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	3.920.746	4.160.500	4.205.418
12	-	Personalaufwendungen	-2.380.869	-2.243.156	-2.561.685
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-351.889	-377.663	-337.580
15	-	Abschreibungen	-20.904	-12.760	-4.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-331.161	-323.961	-429.673
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-3.084.823	-2.957.540	-3.333.738
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	835.923	1.202.960	871.680
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.017.264	-1.157.744	-1.309.488
23	-	Kalkulatorische Kosten	-201	-131	-17
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.017.465	-1.157.875	-1.309.505
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-181.542	45.086	-437.825

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren Kfz-Zulassung	3.333.957	3.480.800	3.352.000
	Gebühren Führerscheinwesen	580.660	675.000	837.500

14	davon			
	Kosten Rechenzentrum Kfz-Zulassung und Führerscheinwesen	277.587	288.000	300.000

18	davon			
	Spezielle Drucksachen Kfz-Zulassung	189.415	185.000	190.000
	Spezielle Drucksachen Führerscheinwesen	50.835	55.000	140.000

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

14 Bürgerbüro

Verantwortung

Tina Schädler

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5370-14 Abfallwirtschaft - Bürgerbüro

Allgemeine Informationen

Seit 01.01.2016 wurde die Abfallwirtschaft für den Landkreis Ravensburg für alle Städte und Gemeinden, mit Ausnahme von Wangen im Allgäu und Isny im Allgäu, zentral durch das Landratsamt Ravensburg übernommen.

Das Bürgerbüro hat seit 01.03.2017 aus dem Abfallwirtschaftsamt die „Aufgaben des laufenden Betriebs“ übernommen. Die genaue Aufteilung der Zuständigkeiten wurde in einer Schnittstellenliste festgehalten. Die Zusammenarbeit der beiden Ämter erfolgt in enger Abstimmung. Es finden hierzu regelmäßig gemeinsame Besprechungen statt.

Seit 01.01.2019 werden im Rahmen der Rückdelegation weitere Aufgaben, die bis dahin auch von den Städten und Gemeinden wahrgenommen wurden, vollumfänglich durch den Landkreis Ravensburg übernommen. Alle Dienstleistungen aus dem Bereich Service Abfallwirtschaft werden an allen Standorten des Bürgerbüros in Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg und Wangen im Allgäu angeboten, um allen Bürgerinnen und Bürgern kurze Wege zu bieten. Zudem können alle Dienstleistungen auch online im Bürgerportal in Anspruch genommen werden.

Seit 01.01.2021 wird auch die Abfallwirtschaft für Wangen im Allgäu und Isny im Allgäu vom Landkreis Ravensburg übernommen.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Allgemeine Informationen und Service für die Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der Abfallbeseitigung
L 2	Änderungsmanagement (Eigentümer-, Objekt- und Behälterdaten)
L 3	Bearbeitung von Reaktionen der Kundschaft zu den Gebührenbescheiden (Überprüfung Widersprüche, Erstellung Nichtabhilfebescheid)
L 4	Verkauf von Zusatz-Säcken, Sonderbanderolen und zusätzlicher Sperrmüllkarten
L 5	Abwicklung der Bestellung zur Sperrmüllabholung

THH_1
THH_14
5370-14

Organisationsentw., Personal und Kultur
Bürgerbüro
Abfallwirtschaft - Bürgerbüro

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	359
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	359
12	-	Personalaufwendungen	-361.045	-414.500	-488.490
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-629	-4.846	-4.326
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.008	-3.030	-3.299
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-364.683	-422.377	-496.115
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-364.683	-422.377	-495.756
21	+	Erträge aus internen Leistungen	501.542	576.231	655.501
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-136.859	-153.855	-159.745
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	364.683	422.377	495.756
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	346.765	271.000	280.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	208.953	246.952	233.911
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	91.578	212.000	297.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	82.729	141.550	202.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.316	137.636	132.765
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.111	11.860	11.460
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.064.452	1.020.998	1.159.236
12	-	Personalaufwendungen	-1.486.316	-1.516.517	-1.535.924
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.233.282	-1.207.000	-1.424.600
15	-	Abschreibungen	-449.708	-633.445	-558.652
17	-	Transferaufwendungen	-776.955	-812.300	-822.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-208.902	-224.942	-172.204
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-4.155.163	-4.394.205	-4.513.679
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-3.090.711	-3.373.207	-3.354.444
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-514.803	-581.176	-571.396
23	-	Kalkulatorische Kosten	-88.498	-74.841	-52.376
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-603.302	-656.017	-623.772
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-3.694.013	-4.029.224	-3.978.216

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

95 Kultur!RV

Verantwortung

Dr. Maximilian Eiden

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

2521 Kreisarchiv

Allgemeine Informationen

Das Kreisarchiv, organisatorisch Teil des Sachgebiets Kulturförderung und Archiv im Kulturbetrieb KULTUR!RV, hat die gesetzliche Pflichtaufgabe der Archivpflege für den Landkreis. Zudem hilft es auf Anforderung den Kreisgemeinden ohne eigenes Archivpersonal.

Nach dem Umzug der Hauptbestände im Zuge der Baumaßnahmen am Standort Gartenstraße 107 bildet die Entflechtung der beiden Archivdepots und die geordnete Aufstellung der Bestände 2022 einen zeitaufwändigen Arbeitsschwerpunkt. Mittelfristig führt dieser zu einer nachhaltigen Verbesserung der Benutzung und effizienteren Abläufen. Weitere Maßnahmen, zu denen auch externe Dienstleister herangezogen werden, sind das verstärkte Verzeichnen zentraler Bestände für die schnellere Auffindbarkeit sowie die bessere Etablierung des Kreisarchivs als öffentlicher Wissensort durch pädagogische Angebote und Veranstaltungen. Ein besonderer Arbeitsschwerpunkt besteht in Forschungen und Zeitzeugenbefragungen in Vorbereitung des Kreisjubiläums 2023.

Die 2022 wieder voll mit 1,0 VZÄ besetzte Gemeindearchivpflege wird im Jahr 2022 die Kreisgemeinden gezielt über Umfang, Nutzen und Kosten des Angebots informieren, das Beratung, Begleitung örtlicher Initiativen sowie Ordnung und Erschließung der Bestände vor Ort umfasst. Dabei kommt zu der bisherigen Dienstleistung für die Papierüberlieferung auch die Möglichkeit, das in Kooperation mit dem kommunalen Rechenzentrum komm.one und dem Landesarchiv betriebene digitale Langzeitarchiv DIMAG mit zu nutzen. Laufende Übernahmen auch für die Kreisgemeinden im Bereich Gewereregister sowie einigen anderen Beständetypen sind vorgesehen. Die Kooperation mit den anderen hauptamtlich besetzten Stadtarchiven – bereits 2021 geplant und wegen der Corona-Pandemie in Verzug geraten – wird vorangetrieben.

Es ist vorgesehen, dass das Kreisarchiv – die Genehmigung durch die Denkmalbehörden vorausgesetzt – von der Stadt Isny Bestände des Fürstlich Quadtischen Archivs, darunter das historisch bedeutende Archiv des ehemaligen Benediktinerklosters Isny, gegen Kostenersatz für 5-6 Jahre in Verwahrung und archivische Betreuung übernimmt, bis in Isny die räumlichen Möglichkeiten für eine dauerhafte Unterbringung geschaffen sind.

Bei dem Digitalisierungsprozess im Landratsamt ist das Kreisarchiv weiter fachlich beteiligt.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Beratung und Unterstützung von Ämtern des Landratsamtes, der Kreisgemeinden und von Sonstigen bei der analogen und digitalen Schriftgutverwaltung und Archivpflege
L 2	Sichtung und Bewertung der in der Verwaltung (Landratsamt und Gemeinden) angefallenen Unterlagen und digitalen Daten, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden sowie Übernahme, Verwahrung, Erhaltung und Pflege der Unterlagen und digitalen Daten von bleibendem Wert
L 3	Ergänzung der amtlichen Überlieferung durch analoges und digitales Sammlungsgut, das für die Geschichte und die Gegenwart des Landkreises bedeutsam ist
L 4	Erschließung und allgemeine Nutzbarmachung der übernommenen Unterlagen und digitalen Daten für die Verwaltung, die wissenschaftliche Forschung und Bürger/-innen mit berechtigtem Interesse
L 5	Bereitstellung von Informationen zur Erforschung und Vermittlung der Orts-, Regional- und Landesgeschichte, insbes. durch die Beantwortung von Anfragen und die Betreuung der Archivnutzenden
L 6	Förderung der Erforschung und Kenntnis der Kreis- und Heimatgeschichte durch historische Bildungsarbeit, Projektförderung und die Mitwirkung bei der Geschäftsführung entsprechender Einrichtungen (Gesellschaft Oberschwaben, Stiftung Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	60	119	136
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.269	22.000	33.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	10.329	22.119	33.136
12	-	Personalaufwendungen	-280.166	-248.337	-232.908
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.923	-46.336	-214.933
15	-	Abschreibungen	-12.923	-14.073	-20.923
17	-	Transferaufwendungen	-4.500	-1.000	-10.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.366	-12.236	-13.379
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-334.878	-321.982	-492.143
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-324.549	-299.863	-459.007
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-76.531	-85.623	-103.868
23	-	Kalkulatorische Kosten	-701	-454	-473
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-77.232	-86.077	-104.341
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-401.781	-385.940	-563.348

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	davon			
	Verscannung Altakten		-	125.000

THH_1
THH_95
2521

Organisationsentw., Personal und Kultur
Kultur!RV
Archiv

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
795001020001: Bewegliches Anlagevermögen Archiv Vorkostenstelle						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-54.205	-5.795	0	-40.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-54.205	-5.795	0	-40.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-54.205	-5.795	0	-40.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-54.205	-5.795	0	-40.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Beschaffung Archivregale
---	--------------------------

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

95 Kultur!RV

Verantwortung

Dr. Maximilian Eiden

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

2620 Musikschulen

Allgemeine Informationen

Die Förderung der kommunalen Musikschulen ist im Landkreis Ravensburg ein dominierender Schwerpunkt im Bereich der Kulturarbeit. Die jährliche Kostensteigerung konnte durch Gegenmaßnahmen stark reduziert werden. Aufgrund der Pandemie spielten 2020 und 2021 erhebliche Mindererträge, aber auch Minderaufwendungen und zusätzliche staatliche Förderinstrumente eine große Rolle. Im Effekt blieben die Finanzen der Musikschulen erfreulicherweise stabil. Im Kreishaushalt ist vom Plan 2021 auf den Plan 2022 keine Steigerung vorgesehen.

Das 2012 eingeführte Fördermodell wird gemäß Kreistagsbeschluss vom 7.7.2016 fortgeführt; es sieht einen Zuschuss von 11% der pädagogischen Kosten für die Musikschulen Ravensburg, Bad Waldsee und Bad Wurzach vor. Aufgrund seiner Mitgliedschaft im Zweckverband Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu trägt der Landkreis dort 1/3 des Abmangels.

Die Unterstützung geschieht in stetigem Dialog mit den Musikschulen zur Umsetzung der angestrebten Ziele (Festigung der pädagogischen, künstlerischen und sozialen Qualitätsmerkmale sowie der Träger- und Funktionsstrukturen, umsichtiges Wirtschaften und nachhaltige Finanzierung der Musikschularbeit auch durch die übrigen Mitwirkenden – Eltern, Gemeinden und Land).

Unsicher bleibt, wie stark die Auswirkungen der Pandemie die Schulen mittel- und langfristig treffen.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Finanzielle Unterstützung der vier kommunalen Musikschulen im Landkreis nach dem Fördermodell vom 19. Juli 2012								
L 2	Mitwirkung in den Führungsgremien der kommunalen Musikschulen								
Kennzahl		2019 Ist	Differenz zum Vorjahres-Ist	2020 Ist	Differenz zum Vorjahres-Ist	2021 Plan	Differenz zum Vorjahres-Ist	2022 Plan	Differenz zum Vorjahres-Plan
LK 1.2	Zuschuss gesamt	719.133	1,7 %	688.065	- 4,32 %	740.000	7,55 %	740.000	0 %
	Einwohner/innen	286.033	0,45 %	287.106	0,37 %	288.061	0,33 %	288.882	0,28 %
LK 1.1	Zuschuss pro Einwohner/in	2,51 €	1,2 %	2,40 €	- 4,38 %	2,57 €	7,08 %	2,56 €	- 0,39 %

* Nach der Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2	3	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2	3	3
12	-	Personalaufwendungen	-10.231	-10.016	-10.218
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-256	-326	-622
15	-	Abschreibungen	0	-39	-23
17	-	Transferaufwendungen	-688.051	-740.000	-740.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146	-194	-196
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-698.684	-750.576	-751.060
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-698.682	-750.573	-751.057
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-13.686	-17.328	-17.057
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-1	-1
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-13.686	-17.329	-17.058
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-712.368	-767.902	-768.115

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Zuschüsse an folgende Musikschulen			
	Württembergisches Allgäu in Wangen (Zweckverband)	345.366	360.000	360.000
	Ravensburg (Verein)	254.365	275.000	280.000
	Bad Wurzach	42.628	55.000	50.000
	Bad Waldsee	45.692	50.000	50.000

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

95 Kultur!RV

Verantwortung

Dr. Maximilian Eiden

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

2810 Sonstige Kulturpflege

Allgemeine Informationen

Im Bereich der sonstigen Kulturpflege bildet traditionell die Musikförderung einen Schwerpunkt. Der größte Anteil entfällt dabei auf die Unterstützung der Jugendarbeit des Blasmusikkreisverbandes, 2020 kam der Oberschwäbische Chorverband hinzu. Außerdem ist der Landkreis Gesellschafter der Bodenseefestival GmbH. Die Liquidation der Museum auf der Waldburg GmbH ist abgeschlossen.

Kleinprojektförderung und Publikationen bilden derzeit keinen ausgeprägten Schwerpunkt; gleichwohl können auch in bescheidenem Rahmen dem Kulturauftrag entsprechende gesellschaftliche Akzente gesetzt werden.

2021 werden die Aktivitäten in den Bereichen Kommunikation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für den gesamten Kulturbetrieb organisatorisch zusammengefasst und weiterentwickelt. Dieser Arbeitsbereich ist ein Schlüssel für die Aufträge aus der 2020 verabschiedeten Kulturkonzeption, zu Bildung, Teilhabe, Attraktivität und Lebensqualität der Region beizutragen. Es gilt, professionell und effizient im Rahmen einer derzeit Ressourcenausstattung sowohl das bereits interessierte Publikum, aber auch weitere Personenkreise für die vielfältigen Kulturangebote des Landkreises zu begeistern.

Kooperationen, Vernetzung und die Vermittlung und eigene Akquise von Drittmittel aus der Kulturförderung des Landes, des Bundes und von Stiftungen in die Region sollen werden mit Nachdruck verfolgt.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Institutionelle Förderung im kulturellen Bereich für den Blasmusikkreisverband, den Oberschwäbischen Chorverband und das Bodenseefestival
L 2	Eigene Projekte (z.B. Veranstaltungen) sowie Kleinprojektförderung in den Kultursparten Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Musik sowie Heimatpflege.
L 3	Unterhalt, Präsentation und Pflege der kreiseigenen Kunstsammlung mit hochrangigen Dauerleihgaben der OEW, Beteiligung an Ausstellungen mit Leihgaben
L 4	Eigene Veröffentlichungen
L 5	Unterhalt, Ergänzung und Pflege einer umfangreichen öffentlich nutzbaren Präsenzbibliothek (derzeit ca. 10.300 Bände) mit Schwerpunkt Landes- und Heimatgeschichte, Kunst und Kultur.
L 6	Marketingentwicklung mit Besuchsanalyse, laufender Anpassung der Angebote an veränderte Freizeitverhalten und Informationswege sowie aktiver Zielgruppenerschließung

THH_1
THH_95
2810

Organisationsentw., Personal und Kultur
Kultur!RV
Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.292	45.000	45.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.828	11.078	11.061
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.361	112.636	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	120.580	168.713	56.061
12	-	Personalaufwendungen	-201.688	-289.771	-152.838
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.709	-76.638	-77.245
15	-	Abschreibungen	-613	-1.656	-1.070
17	-	Transferaufwendungen	-84.404	-71.300	-72.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.334	-175.916	-24.566
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-474.748	-615.281	-328.018
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-354.167	-446.567	-271.957
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-76.367	-87.281	-75.295
23	-	Kalkulatorische Kosten	-34.382	-25.019	-16.265
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-110.749	-112.300	-91.560
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-464.917	-558.868	-363.517

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Zuschuss Kultursommer	11.292	30.000	30.000
	Zuschuss Zeitschrift „Im Oberland“	-	15.000	15.000

14	davon			
	Sonstige Kulturpflege	49.035	30.000	30.000
	Aufwendungen Zeitschrift „Im Oberland“	24.538	26.000	26.000

17	Heimat- und Denkmalpflege	2.000	1.000	2.000
	Theater, Konzerte, Literatur	35.692	35.500	35.500
	Museum auf der Waldburg GmbH	5.719	-	-
	Bodenseefestival GmbH	1.800	1.800	1.800
	Sonstige Kulturpflege	26.900	3.000	3.000
	Kultursommer	11.292	30.000	30.000
	Musikpflege	1.000	-	-

THH_1
THH_95
2810

Organisationsentw., Personal und Kultur
Kultur!RV
Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		1	2	3	4	5
795001999001: Bewegliches Anlagevermögen Kultur						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-30.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-30.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-30.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-30.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Beschaffung Dienstfahrzeug
---	----------------------------

795005001000: Bewegliches Anlagevermögen Kunstsammlung						
Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.700	-2.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.700	-2.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-1.700	-2.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-1.700	-2.000	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
795005006003: Museum a. d. Waldburg GmbH, Rückzahlung Stammkapital						
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	10.719	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	10.719	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	10.719	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	10.719	0	0	0

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Allgemeine Informationen

Unterteilhaushalt

95 Kultur!RV

Verantwortung

Dr. Maximilian Eiden

Leitthema

Kultur

Produktgruppe / Produkt

2810-01 Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, 1978 gegründet, befindet sich seit 2003 in der Trägerschaft des Landkreises Ravensburg. Bis 2016 war es Betriebsteil des Eigenbetriebs Kultur im Landkreis Ravensburg, im Jahr 2017 wurde es in die Kernverwaltung des Landkreises integriert und seitdem als Regiebetrieb weitergeführt.

Das Museum repräsentiert die ländliche Kultur des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums. Als eines von sieben Freilichtmuseen in Baden-Württemberg steht es in regelmäßigem fachlichen Austausch mit dem Arbeitskreis der „Sieben im Süden“. Die Kernaufgaben des Museums sind – analog zu den Standards des Deutschen Museumsbunds (DMB) und des Internationalen Museumsrats (ICOM) – das Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln von regionaler Alltagskultur und Geschichte. Es ist zudem als außerschulischer Lernort fest in der regionalen Bildungslandschaft etabliert.

Mit durchschnittlich ca. 80.000 Gästen (vor der Covid-19-Pandemie) zählt das Bauernhaus-Museum zu den besucherstärksten kulturgeschichtlichen Museen der Region Bodensee-Oberschwaben. Durch die Realisierung verschiedener – auch grenzüberschreitender – Ausstellungs- und Forschungsprojekte gelingt es, auch überregionale Aufmerksamkeit und einen kulturtouristischen Stellenwert zu erlangen.

Der Kreistag hat 2020 auf der Grundlage der 2019/2020 im Museum durchgeführten Organisationsuntersuchung beschlossen, die Defizite in der Personalausstattung zu beseitigen. In einer ersten Stufe wurden 2020/2021 die Output-Erwartungen zunächst zurückgefahren. 2022 kann in einem zweiten Schritt eine nachhaltig auskömmliche Personalausstattung umgesetzt werden. In diesem Zuge können die Leistungen zukunftsorientiert justiert werden, um die Ziele nachhaltig zu erreichen.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Als regionales Freilichtmuseum repräsentiert das Bauernhaus-Museum die ländliche Kultur des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums.
Z 2	Das Bauernhausmuseum bewahrt und steigert stetig seine Attraktivität als Museum sowie als Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtung für möglichst viele unterschiedliche Besuchergruppen aus dem Landkreis Ravensburg, den angrenzenden Regionen sowie für die Zielgruppe der Touristen.

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Wahrnehmung der zentralen musealen Kernaufgaben eines Museums (Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln) in Bezug auf die regionale Alltagskultur und die Geschichte des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums.
L 1.2	Fachgerechte Erhaltung und Sicherung der historischen Bausubstanz der Baudenkmale mit Unterstützung von Fachkundigen der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, auf Basis eines jährlichen Instandhaltungsprogramms.
L 1.3	Realisierung von Projekten, vor allem in den Bereichen Forschen und Vermitteln und Umsetzung von Dauer- und Sonderausstellungen; 2022: Tafeln zur Kulturlandschaft, Ausbau Gartenvermittlung, Foto-Ausstellung zur Landschaft in Oberschwaben.

L 2.1	Weiterentwicklung des Museums als außerschulischer Lernort in der regionalen Bildungslandschaft mit einem attraktiven museumspädagogischen Angebot.
L 2.2	Weiterentwicklung des Erlebnis- und Veranstaltungsprogramms für Kinder, Familien, Erwachsene und Gruppen.
L 2.3	Ausbau des Museumsgeländes durch verschiedene Maßnahmen; Verbesserung von Verkehrssicherheit und technischer Infrastruktur zur Gefahrenvermeidung für Besucher/innen
L 2.4	Translozierung / Aufbau Hof Beck A (Abschluss bis Ende 2022, Eröffnung zu Beginn der Saison 2023): <ul style="list-style-type: none"> • barrierearm zugängliche historische Räume • Nutzung als Schaubauernhof / inklusive Dauerausstellung (Erleben bäuerlichen Alltags mit allen Sinnen mit möglichst wenigen baulichen, wahrnehmungsmäßigen und kognitiven Barrieren) • Räume für Museumspädagogik • barrierefreie Toilette

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Konsolidierungsphase 2020/2021 - Planungsvariante I der Organisationsuntersuchung: Anpassung des Programms an den aktuellen Personalstand unter Verzicht auf einen Teil der Besuchszahlen und der Außenwirkung	12,65 Planstellen	12,65 Planstellen	15,15 Planstellen, (rechnerischer Zuwachs durch 100 % refinanzierte Umwandlung von Honorar- in Arbeitsverträge)	14,15 Planstellen (-1,0 durch Auslaufen überwiegend refinanzierter Stelle EU-Projekt)	
Ausbauphase ab 2022 - Planungsvariante II der Organisationsuntersuchung: Anpassung des Personalstands zur Erfüllung der Kernaufgaben und organisatorischen Konsolidierung bei gleichzeitigem moderaten Ausbau von Besuchszuspruch und Außenwirkung					18,02 Planstellen, d.h. Zuwachs gegenüber 2020 um 2,87 Planstellen laut Empfehlung der Organisationsuntersuchung
Selbst erwirtschaftete Umsatzerlöse (netto)				-118.000 € gegenüber 2020 (Geschätzte Mindererträge)	+ - 0 € gegenüber 2020 (Wiedererreichen der wirtschaftlichen Ziele)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	255.764	150.000	160.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	141.545	179.544	166.503
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	69.523	145.000	241.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.243	106.850	169.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.502	3.000	96.434
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	46.818	11.860	11.460
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	718.395	596.254	845.797
12	-	Personalaufwendungen	-720.638	-713.362	-897.635
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-605.704	-751.300	-794.400
15	-	Abschreibungen	-286.309	-453.617	-385.153
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160.342	-22.508	-117.059
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.772.992	-1.940.787	-2.194.247
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.054.597	-1.344.533	-1.348.449
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-241.929	-271.820	-267.564
23	-	Kalkulatorische Kosten	-36.604	-37.188	-28.294
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-278.533	-309.008	-295.858
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.333.130	-1.653.541	-1.644.307

Für den Regiebetrieb Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg ist ein Sachkostenbudget eingerichtet. Nähere Informationen hierzu stehen im Vorbericht „Budgetregelungen und Budgetübersichten“. Zum Haushaltsplan 2022 wurde bei dem Budget Anpassungen von Kostenarten vorgenommen. Um die Vergleichbarkeit zu erhöhen ist das Ergebnis 2020 und der Ansatz 2021 nach dem aktuellen Budget ausgewertet

Sachaufwandsbudget Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	686.374	609.307	756.959
------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Außerhalb des Budgets sind die folgenden Aufwendungen für Projekte im Ergebnishaushalt veranschlagt:

InterregV-Projekt	56.277	-	-
Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhalt	-	160.000	150.000
Sonstige Projekte im Ergebnishaushalt	23.395	-	-

THH_1
THH_95
2810-01

Organisationsentw., Personal und Kultur
Kultur!RV
Sonstige Kulturpflege - Bauernhausmuseum

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722073100005: BHM -Translozierung Hof Beck											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	951.723	43.277	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	951.723	43.277	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.729.195	-1.264.705	-300.000	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.729.195	-1.264.705	-300.000	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-777.472	-1.221.428	-300.000	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-777.472	-1.221.428	-300.000	0	0					

722073100006: BHM - Einrichtung Dauerausstellung						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-365.762	-189.477	0	-50.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-365.762	-189.477	0	-50.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-365.762	-189.477	0	-50.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-365.762	-189.477	0	-50.000	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

722073100008: BHM - Ausstattung Dauerausstellung

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	0	0	-150.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-150.000	0	0	-150.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-150.000	0	0	-150.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-150.000	0	0	-150.000	0

722073100009: BHM Wolfegg - Erwerb Grundstücke + Gebäude

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-259	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-259	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-259	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-259	0	0	0

795005100001: BHM Wolfegg - bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-15.630	-9.500	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-15.630	-9.500	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-15.630	-9.500	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-15.630	-9.500	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr						
							EUR					
							1	2	3	4	5	

795005100003: BHM Wolfegg - Spielplatz

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.719	-1.239	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-38.719	-1.239	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-38.719	-1.239	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-38.719	-1.239	0	0	0

795005100004: BHM Wolfegg - Beschilderung

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.316	-4.191	-10.000	-45.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-21.316	-4.191	-10.000	-45.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-21.316	-4.191	-10.000	-45.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-21.316	-4.191	-10.000	-45.000	0

795005100009: BHM Wolfegg - Interreg V

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	19.634	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	19.634	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-87.727	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-87.727	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-68.093	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-68.093	0	0	0

Teilhaushalt

1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

Anja Kahle

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

95 Kultur!RV

Verantwortung

Dr. Maximilian Eiden

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

2810-02 Schloss Achberg

Allgemeine Informationen

Schloss Achberg ist seit 1995 der Öffentlichkeit zugänglich. Als Kulturzentrum des Landkreises ist Schloss Achberg ein Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Lernort. Es zeigt zwischen April und Oktober entweder eine oder zwei große Kunstausstellungen. Ein ausgewogenes Programm von Kulturveranstaltungen und Bildungsangeboten vermittelt bildende und darstellende Künste sowie Musik, will aber auch das Bewusstsein für die einzigartige naturräumliche Lage, die Architektur und Geschichte des Schlosses vertiefen. Schloss Achberg ist als außerschulischer Lernort fest in der regionalen Bildungslandschaft etabliert.

Schloss Achberg zählt mit (vor der Covid-19-Pandemie) etwa 15.000 Gästen in einer halbjährigen Saison trotz seiner Abgelegenheit zu den erfolgreichsten Einrichtungen seiner Art in der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben. Durch verstärkte regionale und überregionale Kooperationen soll es in den Folgejahren insbesondere als Lernort gestärkt und kulturtouristisch noch besser platziert werden.

Zielgruppen von Schloss Achberg sind sowohl Menschen aus dem Landkreis Ravensburg wie auch aus den angrenzenden Regionen und Touristen, die in der Region Urlaub machen. Bei der Weiterentwicklung des Programms wird auf Angebote an Menschen aus verschiedenen Generationen und mit unterschiedlichem Bildungsgrad und kulturellem Hintergrund geachtet.

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Schloss Achberg als Ausstellung- und Veranstaltungsort sowie als historischer Ort: Konzeption und Präsentation von Ausstellungen, Konzerten, Führungen, Workshops und Publikationen.
L 1.2	Schloss Achberg als Lernort mit Freiraum für Kreativität: Etablierung und Ausbau des Hauses als außerschulischer Lernort in der regionalen Bildungslandschaft mit einem entsprechenden museumspädagogischen Angebot. Entwicklung von Bildungs- und Mitmachangeboten für alle Generationen, unterschiedliche Bedürfnisse und kulturelle Hintergründe.
L 2.1	Schloss Achberg als Ort mit hohem Freizeitwert: Einbezug der einzigartigen naturräumlichen Lage insbesondere bei den Vermittlungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Unterhalt der Infrastruktur für Ausflügler und Touristen in der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben.
L 2.2	Schloss Achberg als Kulturdenkmal: Erhaltung der historischen Bausubstanz.
L 3.1	Schloss Achberg als Ort der Kooperation und Vernetzung: Angebote und Räumlichkeiten für Weiterbildung und Vernetzung von Multiplikatoren und Menschen in der Kulturarbeit. Ergänzung und Unterstützung der kulturellen Angebote in der Region. Zusammenarbeit mit Partnern im Landkreis und im weiteren Umfeld, wie z.B. den Musikschulen, der PH Weingarten, dem Landeskonservatorium Feldkirch, dem Regionalen Bildungsbüro etc.
L 3.2	Marketing-Entwicklung: Professionalisierung, Koordination und laufende Aktualisierung des Kultur- und Besuchs-Marketings im gesamten Kulturbetrieb (siehe Handlungsfeld „allg. Kulturarbeit“ Produkt „Sonstige Kulturpflege“).

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	79.708	76.000	75.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.408	67.408	67.408
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22.055	67.000	56.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.598	23.500	22.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.185	0	3.330
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.193	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	215.146	233.908	224.238
12	-	Personalaufwendungen	-273.594	-255.031	-242.325
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-429.690	-332.400	-337.400
15	-	Abschreibungen	-149.863	-164.060	-151.483
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.714	-14.089	-17.004
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-873.862	-765.579	-748.211
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-658.716	-531.671	-523.973
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-106.290	-119.124	-107.612
23	-	Kalkulatorische Kosten	-16.811	-12.179	-7.343
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-123.102	-131.303	-114.955
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-781.817	-662.974	-638.928

Für den Regiebetrieb Schloss Achberg ist ein Sachaufwandsbudget eingerichtet. Nähere Informationen hierzu stehen im Vorbericht „Budgetregelungen und Budgetübersichten“. Zum Haushaltsplan 2022 wurde bei dem Budget Anpassungen von Kostenarten vorgenommen. Um die Vergleichbarkeit zu erhöhen ist das Ergebnis 2020 und der Ansatz 2021 nach dem aktuellen Budget ausgewertet

Sachaufwandsbudget Schloss Achberg	343.718	331.488	324.404
------------------------------------	---------	---------	---------

Außerhalb des Budgets sind die folgenden Aufwendungen für Projekte im Ergebnishaushalt veranschlagt:

Fassadenerneuerung	35.000	-	-
Gestaltung Schlossgarten	34.267	-	-
Sonstige Projekte im Ergebnishaushalt	37.419	15.000	30.000

THH_1
THH_95
2810-02

Organisationsentw., Personal und Kultur
Kultur!RV
Sonstige Kulturpflege - Schloss Achberg

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722073200001: Schloss Achberg - Beleuchtung											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-83.704	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.000	-83.704	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.000	-83.704	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-5.000	-83.704	0	0	0					

795005200001: Schloss Achberg - bewegliches Anlagevermögen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.002	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-2.002	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-2.002	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-2.002	0	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

795005200003: Schloss Achberg - Neue Website

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.728	-17.272	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.728	-17.272	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.728	-17.272	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-2.728	-17.272	0	0	0

795005200004: Schloss Achberg - Jubiläum Gestaltung Schlossgarten

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-23.637	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-23.637	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-23.637	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-23.637	0	0	0

Teilhaushalt 2

Finanzen, Schulen und Immobilien

Teilhaushalt 2

Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung:

Franz Baur

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-21	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	1122	Finanzverwaltung / Kasse
		1126-21	Zentrale Dienstleistungen
		4110	Krankenhäuser
		5370-01	Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
		5370-02	Abfallwirtschaft sonstiges
		5550-21	Forstwirtschaft - Holzverkaufstelle
		6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen
		6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
THH-22	Gebäudemanagement	1124	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude
		1133	Grundstücksmanagement
		2120-22	Bereitstellung + Betrieb Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
		2130-22	Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen
		2150-22	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
		3140-22	Soziale Einrichtungen
THH-13	Amt für Kreisschulen	2120	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren
		2130	Berufsbildende Schulen
		2150	Sonst. schulische Aufgaben/ Einricht./ Kreismedienzentrum
		4210	Förderung des Sports

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	231.965.647	220.778.897	239.569.972
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	778.096	845.851	1.095.692
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.401.332	18.026.417	19.042.087
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.418.743	1.101.837	859.810
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.304.066	8.012.085	9.487.594
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.228.159	8.729.000	8.773.400
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.607.086	525.058	431.765
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	260.703.130	258.019.146	279.260.320
12	-	Personalaufwendungen	-7.091.051	-7.430.536	-8.111.544
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.925.021	-32.357.961	-35.602.972
15	-	Abschreibungen	-5.497.613	-5.738.121	-6.751.883
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-442.583	-373.000	-363.000
17	-	Transferaufwendungen	-20.736.720	-16.676.615	-18.211.101
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.996.066	-3.246.609	-3.289.197
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-68.689.054	-65.822.842	-72.329.698
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	192.014.076	192.196.303	206.930.622
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.593.955	6.425.810	8.111.657
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.812.345	-2.050.325	-2.511.141
23	-	Kalkulatorische Kosten	-792.946	-719.037	-555.073
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	2.988.664	3.656.448	5.045.443
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	195.002.739	195.852.752	211.976.064

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	254.230.102	256.728.237	277.814.663
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.560.923	-60.084.721	-65.577.815
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	191.669.179	196.643.515	212.236.848
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	129.653	1.780.101	2.705.996
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	78.269	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	21.058	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	228.980	1.780.101	2.705.996
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.488.650	-1.580.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.102.274	-22.373.766	-38.825.500
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.471.869	-2.235.959	-3.625.845
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.339.300	-3.863.200	-3.453.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-48.489	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-194.908	0	-35.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-12.156.840	-29.961.575	-47.519.345
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-11.927.860	-28.181.474	-44.813.349
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	179.741.319	168.462.041	167.423.499

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	220.352.462	207.960.588	227.484.195
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.288.736	17.913.317	18.929.987
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	153.845	63.367	62.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.470.880	1.752.274	2.299.239
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.228.159	8.729.000	8.773.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	756.897	525.058	429.965
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	241.250.979	236.943.604	257.979.487
12	-	Personalaufwendungen	-2.922.650	-2.893.747	-3.082.338
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.498.285	-16.847.920	-18.051.996
15	-	Abschreibungen	-818.691	-53.248	-41.460
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-442.583	-373.000	-363.000
17	-	Transferaufwendungen	-20.237.244	-16.114.015	-17.680.701
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-780.035	-780.857	-489.438
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-41.699.488	-37.062.786	-39.708.933
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	199.551.491	199.880.818	218.270.554
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.739.882	1.718.282	1.904.833
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.478.057	-1.685.981	-1.978.962
23	-	Kalkulatorische Kosten	-16.940	-12.360	-9.167
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	244.885	19.941	-83.296
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	199.796.376	199.900.759	218.187.258

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft

Verantwortung

Matthias Weber

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1122 Finanzverwaltung/Kasse

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Fortschreibung Kreisstrategie
L 2	Haushalts- und Finanzplanung
L 3	Haushaltsvollzug (Haushaltssperren, über- und außerplanmäßige Ausgaben)
L 4	Controlling – unterjährige Finanzberichte
L 5	Jahresabschluss
L 6	Vermögensmanagement (Anlagevermögen, Bilanzierung Anlagevermögen)
L 7	Finanzwesen Abfallwirtschaft mit Gebührenkalkulation
L 8	Verwaltung von Darlehen, Bürgschaften und Gewährträgerschaften
L 9	Zentrales Beteiligungsmanagement
L 10	Steuern (Umsatz- und Körperschaftssteuer)
L 11	Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde und der unteren Baurechtsbehörde, Verwaltungsgebühren
L 12	Genehmigung von Geld- und Sachspenden sowie die Betreuung von Nachlässen und Schenkungen
L 13	Buchhaltung und Rechnungsarchivierung
L 14	Zahlungsverkehr einschließlich der Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
L 15	Liquiditätsmanagement einschl. Kassenkredite
L 16	Forderungsmanagement (Mahnung und Vollstreckung)
L 17	Beratung der Fachämter in allen haushaltsrechtlichen, betriebswirtschaftlichen sowie in kassen- und steuerrechtlichen Fragen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.493	23.500	42.600
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	542	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	69.782	80.000	80.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	93.817	103.500	122.600
12	-	Personalaufwendungen	-1.023.772	-993.588	-1.014.717
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-334.675	-403.800	-504.000
15	-	Abschreibungen	-2.128	0	-5.625
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-747	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-77.027	-78.000	-85.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-211.363	-119.317	-168.085
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.649.712	-1.594.705	-1.777.427
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.555.894	-1.491.205	-1.654.827
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.864.781	1.868.325	2.075.788
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-308.863	-377.120	-420.868
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-93
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	1.555.918	1.491.205	1.654.827
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	24	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Personalkostenerstattung von der RaWEG und dem Abfallwirtschaftsbetrieb	23.493	23.500	42.600
10	davon			
	Säumniszuschläge	69.460	80.000	80.000
14	davon			
	Aufwendungen für EDV	6.442	37.000	37.000
	Aufwendungen Rechenzentrum Komm.One	322.738	360.000	460.000
17	Zuschüsse/ Umlage an die GPA	77.027	78.000	85.000
18	davon			
	Aufwendungen für Vergleichsrings zum Thema Forderungsmanagement und Neues Kommunales Haushaltsrecht	3.990	0	0
	Aufwendungen für Gerichtsvollzieher	25.072	30.000	40.000

Aufwendungen für die Beratungen und Prüfung Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)	63.678	0	0
Kosten Bankverkehr	111.262	80.000	120.000

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

Matthias Weber

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1126-21 Zentrale Dienstleistungen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Ausschreibung und Vergabe von Bau-/Liefer- und Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen des Landratsamtes und des Eigenbetriebs IKP
L 2	Ausschreibung und Vergabe von Bau-/Liefer- und Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen für Gemeinden

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.829	273.622	344.691
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	614	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	164.443	273.622	344.691
12	-	Personalaufwendungen	-216.735	-284.980	-356.057
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.722	-12.000	-12.500
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.543	-47.012	-29.440
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-246.000	-343.992	-397.998
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-81.557	-70.371	-53.307
21	+	Erträge aus internen Leistungen	81.557	70.371	53.307
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	81.557	70.371	53.307
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen wurde im Haushaltsjahr 2014 geteilt, hier ist lediglich die Zentrale Vergabestelle abgebildet.

7	davon			
	Erstattung des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule und des Gebäudemanagement	122.012	132.945	176.784
	Erstattungen von Gemeinden	41.817	139.000	158.000

14	davon			
	Aufwendungen für EDV	21.056	11.000	11.000

18	davon			
	Aufwendungen für Öffentliche Bekanntmachungen*	2.884	34.000	20.000
	Sachverständigenaufwendungen*	2.700	10.000	6.000

*demgegenüber stehen teilweise Erstattungen von Gemeinden

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Krankenhausversorgung

Unterteilhaushalt

21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft

Verantwortung

Matthias Weber

Leitthema

Krankenhausversorgung und Gesundheit

Produktgruppe / Produkt

4110 Krankenhäuser

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Der Landkreis begrenzt seinen jährlichen finanziellen Beitrag auf den Ausgleich des Verlustes des Eigenbetriebs IKP. Dabei sind bei den Erträgen die Erstattung der Aufwendungen für Abschreibungen und Verzinsung der Investitionen in die Krankenhausimmobilien an den Standorten Bad Waldsee, Ravensburg und Wangen der OSK kostendeckend anzusetzen.
Z 2	Ein Liquiditätsdarlehen (Maximalrahmen) wird weiterhin gewährt und entsprechend der jährlichen Kapitalerhöhung abgesenkt.

Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Beihilfeleistungen aus der Überlassung der Immobilien und Geräte			1.567.100 €		8.046.045 €	N. A.
ZK 2	Liquiditätsdarlehen Die Darlehensabwicklung erfolgt bei der Kernverwaltung (Plan: Höchstbetrag Ist: Durchschnittliche Inanspruchnahme)	8.753.750 €	6.322.639 €	9.000.000 € + bis zu 5 Mio. € an max. 60 Arbeitstagen im Jahr	0 €	9.000.000 € + bis zu 5 Mio. € an max. 120 Arbeitstagen im Jahr	9.000.000 € + bis zu 5 Mio. € an max. 120 Arbeitstagen im Jahr
ZK 3	Erhöhung Stammkapital bei der OSK	7.500.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
ZK 4	Erhöhung Kapitalrücklage bei der OSK	3.000.000 €	2.000.000 €	4.200.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.179.636	1.120.902	1.229.699
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.179.636	1.120.902	1.229.699
12	-	Personalaufwendungen	-1.175.759	-1.120.902	-1.226.699
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-244	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-5.403.803	-588.261	-41.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.709	-49.504	-13.383
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-6.583.515	-1.758.667	-1.281.081
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-5.403.879	-637.765	-51.383
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-507.885	-548.162	-691.374
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-507.885	-548.162	-691.374
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-5.911.764	-1.185.927	-742.756

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Personalkostenerstattung Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule	1.179.636	1.120.902	1.229.699
12	Personalaufwand Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule	1.175.759	1.120.902	1.226.699
17	davon			
	Verlustausgleich Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule (ab 2022 als Kapitalzuführung geplant)	5.365.542	550.000	0
	Zuschuss an den DRK-Rettungsleitstellen	38.261	38.261	41.000
18	davon			
	Erstattung an die Zentrale Vergabestelle	1.205	42.604	9.883

THH_2
 THH_21
 4110

Finanzen, Schulen und Immobilien
 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
 Krankenhäuser

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
752005001002: Kapitalzuführung an Eigenbetrieb IKP						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-3.339.300	-3.863.200	-3.453.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-3.339.300	-3.863.200	-3.453.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-3.339.300	-3.863.200	-3.453.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-3.339.300	-3.863.200	-3.453.000	0

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Unterteilhaushalt

21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft

Verantwortung

Matthias Weber

Leitthema

Umwelt, Natur und Energie

Produktgruppe / Produkt

**5370-01 Gebührenhaushalt
Abfallwirtschaft**

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Ressourcenschonung durch weitere Reduzierung der Hausmüllmenge.
Z 2	Der Landkreis fördert regionales Recycling von Bauschutt sowie Erdaushub und versucht die stoffliche Verwertung vor Ort zu ermöglichen.

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Hausmüll-Menge pro Jahr in Tonnen	Einsammlung des Hausmülls durch zwei Dienstleistungsunternehmen inkl. Transport zu den beiden Umladestationen durch den Landkreis. Energetische Verwertung des Hausmülls beim ZAK Kempten.	22.380	23.490	22.200	23.540
ZK 2	Einsatz von Recyclingmaterial auf Baustellen des Landkreises in Tonnen	Einsatz von Recyclingmaterial in den Bereichen Hochbau (IKP) und Tiefbau (Straßenbauamt) wird ermittelt.	-	-	50.000*	50.000*

* nur Straßenbauamt (Kies, Boden, Asphalt, Steinmaterial)

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Der Landkreis betreibt, dort wo möglich, aktive Abfallvermeidung.
L 1.2	Öffentlichkeitsarbeit (Infobroschüren, Flyer, Veranstaltungen, u.v.m.).
L 1.3	Umsetzung der Abfallvermeidungsstrategie (inkl. Bauschutt, Erdaushub und regionaler Verwertung).
L 3.2	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts (Awiko) unter Berücksichtigung des neuen - seit 01.01.2019 gültigen – Verpackungsgesetzes.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Die Finanzströme werden im Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft abgebildet, der durch die Gebührenfinanzierung haushaltsneutral ist.				

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	280	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.288.736	17.913.317	18.929.987
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	117.374	63.367	62.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.103.922	334.250	682.250
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.349	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	16.511.662	18.310.934	19.674.937
12	-	Personalaufwendungen	-506.384	-494.276	-484.864
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.965.089	-15.988.520	-17.108.396
15	-	Abschreibungen	-564.641	-51.940	-34.527
17	-	Transferaufwendungen	-86.922	-85.250	-85.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-544.835	-563.624	-277.129
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-16.667.871	-17.183.611	-17.989.917
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-156.209	1.127.323	1.685.020
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-867.765	-981.112	-1.090.983
23	-	Kalkulatorische Kosten	-16.371	-12.110	-8.917
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-884.137	-993.222	-1.099.900
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.040.346	134.101	585.120

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

5	davon			
	Benutzungsgebühren Deponien	1.141.599	1.410.000	1.181.171
	Biomüll Jahresgebühr	1.900.948	2.348.442	2.667.398
	Restabfall Jahresgebühr	6.604.775	8.001.529	8.492.200
	Restabfall Leerungsgebühr	4.738.894	5.938.888	6.359.325
	Gebühren Behältertausch	78.521	34.955	87.120
	Gebühren Zusatzsäcke	68.461	174.852	141.260
	Gebühren Entsorgung Wangen / Isny	752.624	-	-

6	davon			
	Pacht der REAG mbH	72.943	10.000	8.000

7	davon			
	Sammlung Altpapier	369.673	176.000	524.000
	Personalkostenerstattung von REAG und RaWEG	149.783	158.250	158.250
	Erstattung der Aufwendungen für Windelsäcke aus der Produktgruppe 5370-02	598.226	-	-

10	Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberschüsse	-	-	-
14	davon			
	Zuführung zur Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	63.815	35.000	20.381
	Sammlung RaWEG und Sonderabfälle (Aufwendungen für Duale Systeme, Elektronikschrott, Problemstoffsammlung, Grüngut, Wertstoffhöfe, Wilder Müll, Vereinssammlung)	3.114.053	3.125.000	3.652.620
	Betriebsaufwand Gutenfurt	503.590	272.800	432.469
	Betriebsaufwand Wertstoffstation Gutenfurt	102.379	123.000	120.000
	Betriebsaufwand Wertstoffstation Obermooweiler	357.420	280.000	386.857
	Beistandsleistungen an Gemeinden	476.276	358.000	318.000
	Behältergestaltung Bioabfall	410.235	529.859	549.283
	Sammlung und Transport Bioabfall	1.350.633	1.686.524	1.808.570
	Verwertung und Entsorgung Bioabfall	523.497	514.000	512.772
	Behältergestaltung Restabfall	545.738	707.695	706.539
	Sammlung und Transport Restabfall	3.156.210	3.805.351	4.271.432
	Verwertung und Entsorgung Restabfall / Sperrmüll	2.816.060	2.811.325	2.785.713
	Sammlung und Transport Sperrmüll	726.331	753.592	800.000
	Aufwendungen Abfallvermeidungsstrategie und Öffentlichkeitsarbeit	26.006	120.000	80.000
	Aufwendungen EDV	140.223	100.000	145.000
17	Erstattung an die REAG mbH für die Umstellung der Deponien auf E-Technik	86.922	85.250	85.000
18	davon			
	Porto (Gebührenbescheide, Abfallkalender, Sperrmüllkarten)	135.673	185.000	90.000
	Speziell Drucksachen (Gebührenbescheide, Abfallkalender, Sperrmüllkarten)	80.880	115.000	50.000
	Planungsverfahren Erweiterungen Deponien	209.727	160.000	50.000

Im Jahr 2020 noch ohne die Städte Isny i. A. und Wangen i. A.

THH_2
 THH_21
 5370-01

Finanzen, Schulen und Immobilien
 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft
 Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
723005002000: Erweiterung/Neustrukturierung Eingang OMW						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-169.146	-452.114	-75.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-169.146	-452.114	-75.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-169.146	-452.114	-75.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-169.146	-452.114	-75.000	0	0

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft

Verantwortung

Matthias Weber

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges

Leistungen

Was tun wir?

L 1

Abrechnung mit der REAG aufgrund der Stilllegung und Oberflächenabdichtung der Altdeponie Obermooweiler

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.000	45.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	589.610	445.058	349.965
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	589.610	446.058	394.965
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.176.556	-443.600	-427.100
15	-	Abschreibungen	-44.070	-1.308	-1.308
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.330	-1.400	-1.400
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.221.956	-446.308	-429.808
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-632.346	-250	-34.843
23	-	Kalkulatorische Kosten	-569	-250	-157
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-569	-250	-157
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-632.914	-500	-35.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

10	Zinserträge aus Fonds für die Nachsorgerückstellung	0	0	45.000
10	Auflösung der Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	589.610	445.058	349.965
14	davon			
	Aufwendungen für die Stilllegung und Nachsorge von Altdeponien	543.641	442.100	347.100
	Zuführung der Zinserträge in die Nachsorgerückstellung	-	-	45.000
	Branding der Abfallbehälter (Aufkleber Bürgerbüro)	34.689	0	35.000
	Aufwendung für Windelsäcke	598.226	-	-

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.471	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	36.471	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.406	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-2.406	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	34.066	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	34.066	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Als Folge der Neustrukturierung der Forstverwaltung durch das Land, wurden auch auf Kreisebene neue Strukturen für die Erledigung der forstwirtschaftlichen Aufgaben geschaffen. Der Holzverkauf wird ab dem 01.01.2020 von der privatwirtschaftlich organisierten Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG durchgeführt. Die Holzverkaufsstelle des Landkreises wird zum 31.12.2019 geschlossen. In 2020 sind noch nachlaufende Buchungen erfolgt.

Teilhaushalt**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Finanzen**Unterteilhaushalt****21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

Matthias Weber

Leitthema

Verwaltung und Finanzen

Produktgruppe / Produkt

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Kreisumlage pro Einwohner/-in soll nicht über dem Durchschnitt in Baden-Württemberg liegen.
Z 2	Der Kreishaushalt ist im Sinne der Gerechtigkeit zwischen den Generationen im ordentlichen Ergebnis dauerhaft auszugleichen.
Z 3	Die Zahlungsfähigkeit wird durch die Bereitstellung ausreichender Finanzierungsmittel gewährleistet.
Z 4	Die Verschuldung wird (inkl. der Schulden des Eigenbetriebs IKP) bis 2030 auf 105 Mio. € begrenzt.

Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Kreisumlage pro Einwohner/-in (Durchschnitt BW Plan 2021: 461 €)	400 €	411 €	395 €	391 €	405 €	417 €
ZK 2	Ordentliches Ergebnis	25.334.781 €	19.277.740 €	11.910.054 €	25.530.444 €	21.509.837 €	18.915.712 €
ZK 3	Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	50.828.119 €	27.148.066 €	20.655.288 €	31.030.251 €	29.389.043 €	27.685.308 €
ZK 4	Absolute Verschuldung inkl. Eigenbetrieb IKP	54.632.049 €	36.010.717 €	31.324.263 €	31.324.263 €	29.796.032 €	43.753.089 €

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Die Haushaltswirtschaft wird sparsam und wirtschaftlich geführt.
L 2	Der Zweckverband OEW schüttet einen Gewinn aus. Der Gewinnanteil wird sukzessive erhöht.

Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK1.1	Kreisumlagequote	28%	28%	27%	26 %	26 %	26 %
LK1.2	Sozialaufwandsquote	63%	61%	61%	55 %	61 %	60 %

LK1.3	Personalaufwandsquote	16 %	17 %	18 %	17 %	17 %	17 %
LK1.4	Sachaufwandsquote	19 %	20 %	20 %	19 %	18 %	20 %
LK1.5	Abschreibungsquote	2%	2%	2%	2 %	2 %	2 %
LK2	OEW-Ausschüttung (absolut)	0 €	0 €	2.182.100 €	2.182.100 €	8.728.000 €	8.728.400 €

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

Matthias Weber

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Planung, Berechnung und unterjährige Hochrechnung der allgemeinen Deckungsmittel: <ul style="list-style-type: none">• Zuweisungen und Zuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)<ul style="list-style-type: none">- Schlüsselzuweisungen- Zuweisungen nach der Einwohnerzahl § 11 Abs. 1 FAG- Zuweisungen nach dem Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz und Verwaltungsstruktur-Reformgesetz und des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Prostitutionsschutzgesetz § 11 Abs. 4 FAG- Sozillastenausgleich § 22 FAG• Grunderwerbsteuer (§ 11 Abs. 2 FAG)• Kreisumlage
L 2	Planung, Berechnung und Auszahlung: <ul style="list-style-type: none">• der Jagdabgabe an das Land• der FAG-Umlage• der Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	220.352.182	207.960.588	227.484.195
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	220.352.182	207.960.588	227.484.195
17	-	Transferaufwendungen	-14.669.492	-15.362.504	-17.469.701
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-14.669.492	-15.362.504	-17.469.701
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	205.682.690	192.598.085	210.014.494
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	205.682.690	192.598.085	210.014.494

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG	51.723.135	42.902.247	49.276.066
	Zuweisungen nach der Einwohnerzahl nach § 1 (1) FAG	4.125.668	4.183.883	4.201.152
	Zuweisungen nach dem Sonderbehördeneingliederungsgesetz 1995 sowie dem Verwaltungsstrukturreformgesetz (VRG) und dem Prostitutionsschutzgesetz § 11 Abs. 4 FAG	17.401.843	17.872.407	18.596.110
	Grunderwerbsteuer	20.443.555	19.000.000	24.000.000
	Kreisumlage	112.837.454	111.949.857	119.599.180
	Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	12.170.663	12.052.195	11.811.688

17	davon			
	FAG-Umlage	13.119.047	13.771.596	15.950.688
	Umlage nach KVJS	1.483.079	1.510.908	1.439.013
	Jagdabgabe an das Land	67.366	80.000	80.000

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Kreientwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

Matthias Weber

Leitthema

Verwaltung und Finanzen

Produktgruppe / Produkt

**6120 Sonstige allgemeine Finanz-
wirtschaft**

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Kreditmanagement – Kreditaufnahmen, Abwicklung der Kreditverträge einschl. der Zins- und Tilgungsleistungen
L 2	Ausschüttung des Zweckverbands Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) (Planung und Abwicklung der Einzahlung)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.227.617	8.728.000	8.728.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.541	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.323.158	8.728.000	8.728.400
15	-	Abschreibungen	-207.853	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-441.836	-373.000	-363.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.849	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-658.537	-373.000	-363.000
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.664.621	8.355.000	8.365.400
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	1.664.621	8.355.000	8.365.400

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	davon			
	Gewinnanteil OEW	2.182.100	8.728.000	8.728.400
	DEKA Fond Ausschüttung	45.517	0	0
10	Auflösung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren (nicht benötigte Rückstellungen)*	95.541	0	0
15	davon			
	Abschreibungen auf Forderungen	208.423	0	0
16	davon			
	Zinsen für Kredite	223.020	213.000	203.000
	Verwarentgelt	218.816	160.000	160.000
18	Rechts- und Beratungskosten *	8.849	0	0

*2012 wurde erstmals eine Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren (des gesamten Landratsamtes) gebildet, in den folgenden Jahren (2013 – 2020) wurde diese Rückstellung fortgeschrieben. Im Jahr 2020 war der Verbrauch der Rückstellung geringer wie die Neuaufnahme, daher ergibt sich ein unterm Strich ein Aufwand. Zudem wurde ein Teil der Rückstellung aufgelöst, da sich die Fälle erledigt haben.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	775.946	809.196	861.172
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.134.256	872.970	617.610
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.449.545	5.170.097	4.886.548
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.721.438	0	1.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	7.081.186	6.852.263	6.367.130
12	-	Personalaufwendungen	-2.341.864	-2.620.084	-2.908.815
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.215.719	-11.392.082	-12.723.371
15	-	Abschreibungen	-4.013.684	-4.769.367	-5.478.829
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.341.672	-1.406.577	-1.815.480
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-19.912.938	-20.188.110	-22.926.496
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-12.831.753	-13.335.847	-16.559.366
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.075.760	4.946.171	6.501.735
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-732.911	-668.280	-515.258
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	3.342.850	4.277.891	5.986.477
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-9.488.903	-9.057.956	-10.572.889

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Nachhaltiges Bauen und Betreiben

Unterteilhaushalt

22 Gebäudemanagement

Verantwortung

Franz Baur

Leitthema

Umwelt, Natur, Energie

Produktgruppe / Produkt

1124 Verwaltungsgebäude

2120-22 Bereitstellung und Betrieb SBBZ

2130-22 Bereitstellung Betrieb Berufsbildende Schulen

Allgemeine Informationen

Der Landkreis Ravensburg setzt sich für den Erhalt und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein und fördert eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Nutzung der Umwelt. Er will energetische und ökologische Qualitäten für seine öffentlichen Bauvorhaben sichern und Standards für das nachhaltige Bauen setzen. Hierzu hat der Landkreis Ravensburg den Leitfaden für Nachhaltiges Bauen entwickelt. Die Umsetzung der Ziele soll in Planung und Realisierung für die kreiseigenen Bauvorhaben sichergestellt werden.

Der Anteil an regenerativ erzeugter Energie und die Energieeffizienz in den kreiseigenen Immobilien sollen deutlich gesteigert und der Energieverbrauch gesenkt werden.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung kreiseigener Liegenschaften.
Z 2	Reduzierung des Energieverbrauchs der kreiseigenen Liegenschaften und Steigerung der Energieeffizienz in Vorbildfunktion.
Z 3	Erzeugung einer regionalen Verbindlichkeit bei der Anwendung von energetischen und bauökologischen Standards bei Bauprojekten (Sanierungen und Neubauten).

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Installation von PV-Anlagen zur Eigenstromerzeugung auf allen technisch und wirtschaftlich geeigneten Landkreis-Liegenschaften.
L 2.1	Der Landkreis nutzt bei Bauprojekten (Sanierungen und Ersatzneubauten) konsequent seine Möglichkeiten, den Energieverbrauch durch die Anwendung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen zu senken.
L 3	Verbreitung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen und Veröffentlichung der Ergebnisse des Pilotprojektes Neubau Sporthalle Wangen unter der Anwendung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Umsetzung Projekt zur Versorgung des Schul- und Verwaltungsquartier mit regenerativer Energie in Ravensburg (EFRE)	125.750 €	276.113 €	4.430.000 €	2.072.000 €
Erstellung Leitfaden für Nachhaltige Bauen	0 €	1.849 €	5.000 €*	15.000 €

* Rückstellung aus 2020

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

**Unterbringung der
Landkreisverwaltung**

Allgemeine Informationen

Das Teilprojekt „Flächen- und Standortkonzept“ für Ravensburg/Weingarten wird von der Projektgruppe „PG 02 Flächen- und Standortkonzept“ betreut und umgesetzt. Die Projektleitung hat Frau Sigg vom Eigenbetrieb IKP. Sie wird vertreten von Herrn Riesch vom Hauptamt. Weitere Mitglieder sind Mitarbeitende des Hauptamts, von IKP sowie ein externer Berater.

Unterteilhaushalt

**22 Gebäudemanagement / Projektgruppe 02
„Flächen- und Standortkonzept“**

Verantwortung

Leitung Projektgruppe PG 02: Margit Sigg

Leitthema

Planen und Bauen

Produktgruppe / Produkt

1124 Verwaltungsgebäude

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	<p>Ziel ist die Erhöhung des Kundenservices und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Zentralisierung des Standortes Ravensburg / Weingarten.-</p> <p><u>Projekt „Ravensburg / Weingarten“</u></p> <p>Die Zentralisierung der Landkreisverwaltung am Standort Ravensburg / Weingarten wird durch die 1-Standort-Variante am Standort Kreishaus II ermöglicht. Die zeitliche Umsetzung erfolgt im Rahmen der jeweiligen mittelfristigen Finanzplanung.</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse der Bestandsbegehung und einem nachhaltigen Umgang mit den Bestandsimmobilien werden nur wirtschaftlich vertretbare Investitionen getätigt.</p> <p>Die Entscheidung über das weitere Vorgehen wurde vom Kreistag am 09.07.2020 modifiziert beschlossen.</p> <p>Mit diesem Beschluss für die Zielplanung der 1-Standort-Variante wurden auch weitere Schritte definiert. Der Architektenwettbewerb - gemeinsam mit dem Schulbauprogramm 2020/2040 – wurde im Sommer 2021 abgeschlossen. Dieser beinhaltet einen Ideenteil für eine städtebauliche Entwicklung des gesamten Schul- und Verwaltungsquartiers und einen Realisierungsteil für den 1. Bauabschnitt des zentralen Landratsamtes. Dieser entsteht als Ersatzbau für die Rückbauflächen Bauteile A + F am Kreishaus II. Nach Abschluss der VgV Verfahren wurden inzwischen die Planerverträge mit den Architekten und Fachplaner abgeschlossen und die Überarbeitung der Vorplanung hat begonnen.</p> <p>Bestehende Zwänge hinsichtlich des Brandschutzes am Standort Kreishaus I führen zu dringlichem Handlungsbedarf. Die Ersatzunterbringung der Mitarbeitenden aus dem Kreishaus I muss bis 2025/2026 geschaffen sein.</p>
-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahlen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Standorte der Verwaltung - Ravensburg/Weingarten - Bad Waldsee - Wangen - Leutkirch (ohne Schulen und Straßenmeistereien)	8 2 3 3	8 2 3 3	8 2 3 3	9 2 3 3	8 2 3 2	9 2 3 3

Leistungen

Was tun wir?

L 1	<p>In der Kreistagssitzung am 9. Juli 2020 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Dieser beinhaltete einen städtebaulichen Ideenteil für das gesamte Schul- und Verwaltungsquartier und einen Realisierungsteil für den 1. Bauabschnitt der Verwaltung. Im Juni 2021 wurde der Architektenwettbewerb abgeschlossen, es gab einen eindeutigen Sieger für den Realisierungsteil Neubau der Verwaltung, 1. Bauabschnitt. Dieser konnte sich auch im VgV Verfahren durchsetzen und wurde im September 2021 beauftragt. Auch die Fachplaner konnten zu großen Teilen, nach VgV Verfahren im September / Oktober 2021 beauftragt werden. Das Projektteam konnte im Oktober 2021 termingerecht starten. In einem ersten Schritt wird das Wettbewerbsergebnis überarbeitet, es werden detailliert die Etappierungsschritte auf dem Areal des Landratsamtes betrachtet und die städtebauliche Verortung und Planung des Parkierungsbauwerks wird vorbereitet. Im Januar 2021 wird mit dem Entwurf begonnen und es werden Nachhaltigkeitskriterien in einem ersten Schritt definiert. Der Abschluss des Entwurfes soll im ersten Quartal 2022 vorgestellt werden. Nach Abschluss der Genehmigungsplanung soll parallel zum Genehmigungsverfahren, das voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen sein kann, mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Diese wird baubegleitend bis 2025 fortgeführt. Im 4. Quartal 2024 ist der Baubeginn geplant, eine detaillierte Terminplanung wird aktuell erarbeitet.</p> <p>Die Entscheidungsvorbereitung erfolgt im Rahmen einer Projektgruppe „PG 02 Flächen- und Standortkonzept“ u. a. mit Mitarbeitenden des Hauptamtes und Vertretern des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule (IKP).</p>
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
zu L 1	Flächen- und Standortkonzept – Konzeption	89.919 €	211.875 €	640.000 €*	0 €

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

22 Gebäudemanagement

Verantwortung

Franz Baur

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude

Allgemeine Informationen

Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen.

Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.

Zudem sollen die Nutzungskosten zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.

Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO₂, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Ravensburg, Kreishaus II, Sanierung Bauteil B und C
L 2	Ravensburg, Rückbau Bauteil A und F und Neubau Bauteil A mit K
L 3	Ravensburg, Kreishaus I, Sanierung Brandschutz
L 4	Ravensburg, Kreishaus II, Sanierung Brandschutz
L 5	Ravensburg, übergreifend, Rahmenplan und Bebauungsplan
L 6	Ravensburg, Kreishaus II, Parkieranlage
L 7	Ravensburg, Kreishaus II, Entflechtung Medien
L 8	Ravensburg, Kreishaus II, Kanalbefahrung und Grundleitungssanierung
L 9	Weingarten, Sauterleutestraße, Sanierung Brandschutz
L 10	Weingarten, Sauterleutestraße, Fahrradständer
L 11	Wangen, Außenstelle LRA, Außenanlagen und Erweiterung IT und Elektronik

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1-5	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungswertes)	Die Kennzahl bezieht sich lediglich auf die Verwaltungsgebäude. Die in der Produktgruppe 1124 ebenfalls enthaltenen Wohngebäude bleiben unberücksichtigt.	0,47% (Verw.- und Wohngeb.)	0,39 % (Verw.- und Wohngeb.)	0,29%	0,75%
LK 1-5	Nutzungskosten (pro Jahr/m²)r	Die Kennzahl bezieht sich lediglich auf die Verwaltungsgebäude. Die in der Produktgruppe 1124 ebenfalls enthaltenen Wohngebäude bleiben unberücksichtigt.	51 € (Verw.- und Wohngeb.)	48 € (Verw.- und Wohngeb.)	40-45€/qm	40-45€/qm

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	892.469	734.742	456.166
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	938.308	960.670	1.156.364
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	298.346	0	1.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.129.124	1.695.412	1.614.330
12	-	Personalaufwendungen	-914.398	-927.930	-1.123.677
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.239.457	-3.130.306	-3.783.850
15	-	Abschreibungen	-851.060	-1.266.356	-1.402.382
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200.844	-1.257.028	-1.706.725
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-6.205.758	-6.581.620	-8.016.634
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-4.076.635	-4.886.208	-6.402.304
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.115.276	4.954.149	6.508.603
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-250.693	-229.058	-160.370
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	3.864.584	4.725.091	6.348.233
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-212.051	-161.117	-54.071

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	davon			
	Mieten Verwaltungsgebäude	480.535	426.892	326.116
	Mieten Wohngebäude	404.609	302.850	124.150

7	davon			
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement	913.870	931.070	1.126.764
	Erstattung des Zweckverbandes OEW für die Raum-, Sach- und EDV-Kosten	20.000	20.000	20.000
	Erstattung Biodiversität (Naturschutz)	0	9.600	9.600

14	davon			
	Mieten	1.493.862	1.486.182	1.733.062
	Gebäudeversicherung	32.865	34.250	33.770
	Aufwendungen für Grundsteuer	25.344	23.850	26.318
	Gebäudereinigung	411.484	389.100	414.500
	Winterdienst	24.359	39.400	41.400
	Strom	208.569	244.000	227.500
	Heizung	187.785	223.500	205.500

	Wasser und Abwasser	35.920	59.800	47.900
	Abfallbeseitigung	52.316	47.120	55.520
	Gebäudeunterhaltung	395.784	206.000	230.300
	Gebäudeunterhaltung Hausmeister	73.413	51.500	51.000
	Gebäudeunterhaltung – Wartungsverträge	69.620	185.100	161.800
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	26.928	0	390.000
	Leitfaden nachhaltiges Bauen			15.000
	Bebauungsplan (Ravensburg)			5.000
	Grundleitungssanierung Bauteil B und C, Kreishaus II, Ravensburg			300.000
	Außenanlagen, Liebigstraße 1, Wangen			70.000
	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen (neu ab 2021 siehe Gebäudeunterhaltung-Wartungsverträge)	68.221	0	0
18	davon			
	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen Gebäudemanagement	1.196.097	1.247.888	1.697.638

THH_2
THH_22
1124

Finanzen, Schulen und Immobilien
Gebäudemanagement
Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

722013103004: RV, Kreishaus I, Brandschutz 2024

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-177.000	-2.933	-670.000	-270.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-177.000	-2.933	-670.000	-270.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-177.000	-2.933	-670.000	-270.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-177.000	-2.933	-670.000	-270.000	0

722013103005: RV, Friedenstr. 6, Neubau Bürgerbüro

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80.437	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-80.437	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-80.437	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-80.437	0	0	0

722013103007: RV, Kreishaus I, Modernisierung IT-Verkabelung/Struktur

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-123.714	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.000	-123.714	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.000	-123.714	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-5.000	-123.714	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722013151006: RV, Kreishaus II, Instandsetzung Bauteil B + C											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.461.600	-368.333	-4.620.000	-9.000.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-4.461.600	-368.333	-4.620.000	-9.000.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.461.600	-368.333	-4.620.000	-9.000.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-4.461.600	-368.333	-4.620.000	-9.000.000	0					

722013151011: RV, Kreishaus II, Zentrales LRA 1. Bauabschnitt (BT A + K)						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.105.000	-28.980.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-3.105.000	-28.980.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-3.105.000	-28.980.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-3.105.000	-28.980.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 4.140.000 € (Zahlung 2023), 12.420.000 € (Zahlung 2024), 12.420.000 € (Zahlung 2025)
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

722013151012: RV, Kreishaus II, Rückbau Bauteil A/F						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-932.000	-344.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-932.000	-344.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-932.000	-344.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-932.000	-344.000

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 344.000 € (Zahlung 2023)
---	--------------------------------------------------------------

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

722013151013: RV, Kresihaus II, Parkierungsanlage oberirdisch

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-517.500	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-517.500	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-517.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-517.500	0

722013151014: RV, Kreishaus II, Brandschutz RV BT E 2023-2026

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-32.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-32.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-32.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-32.000	0

722013157002: WGT, Sauterleutestraße 34, Kreishaus III, Fahrradständer

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.000	0	0	-95.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-120.000	0	0	-95.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-120.000	0	0	-95.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-120.000	0	0	-95.000	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722013157003: WGT, Sauterleutestraße 34, Sonnenschutz											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-25.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-25.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-25.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-25.000	0					

722013157004: WGT, Sauterleutestraße 34, Brandschutz 2026						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-249.000	-228.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-249.000	-228.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-249.000	-228.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-249.000	-228.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 228.000 € (Zahlung 2023)
---	--------------------------------------------------------------

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722013158000: LTK, Ottmanshofer Str. 44, E-Mobilität - Ladesäule											
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	10.589	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	10.589	0	0	0					

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	10.589	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	10.589	0	0	0					

722013301003: WG, Liebigstraße 1, baulicher Brandschutz

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.710.900	-72.163	-562.600	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.710.900	-72.163	-562.600	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.710.900	-72.163	-562.600	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.710.900	-72.163	-562.600	0	0

722013301005: WG, Liebigstr. 1, E-Mobilität - Ladesäule

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	10.468	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	10.468	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	10.468	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	10.468	0	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

722013301006: WG, Liebigstr. 1, Erweiterung IT + Elektronik

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-350.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-350.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-350.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-350.000	0

722013551000: BWA, Bürgerbüro, Bau E-Ladesäule

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-902	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-902	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-902	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-902	0	0	0

722053112000: WG, Oderstr. 9, Umbaumaßnahme Sanitär

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.617	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.617	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-1.617	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-1.617	0	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722063953000: BWA, Kümmerazhofen, Herstellung Verwahrstelle											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-43.455	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-43.455	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-43.455	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-43.455	0	0	0					
722063954000: RV, Oberzell, Herstellung Verwahrstelle											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.651	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-14.651	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-14.651	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-14.651	0	0	0					
722063955000: Altshausen Oberes Ried, Herstellung Verwahrstelle											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.735	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-14.735	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-14.735	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-14.735	0	0	0					

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

22 Gebäudemanagement

Verantwortung

Franz Baur

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1133 Grundstücksmanagement

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
L 2	Verwaltung von unbebauten Grundstücken (z.B. Naturschutzgebiete)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	60.061	59.000	61.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	60.061	59.000	61.800
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.710	-2.384	-13.884
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50	-50	-50
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-116.760	-2.434	-13.934
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-56.699	56.566	47.866
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-39.516	-7.978	-6.868
23	-	Kalkulatorische Kosten	-95.478	-69.437	-45.332
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-134.993	-77.415	-52.200
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-191.693	-20.849	-4.334

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	davon			
	Mieterträge von der DRK und Jagdauskehr	58.650	59.000	60.300
14	davon			
	Gebäudeunterhaltung: Einzelmaßnahmen (Rückbau Gutenfurt 5)	100.482	0	0
	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	8.800	1.500	13.000

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

22 Gebäudemanagement

Verantwortung

Franz Baur

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**2120-22 Bereitstellung und Betrieb
Sonderpädagogische Bildungs- und
Beratungszentren**

Allgemeine Informationen

Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen.

Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.

Zudem sollen die Nutzungskosten zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.

Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO₂, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude					
Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungswertes)		0,69%	7,68 %	0,6 %	
LK 1.2	Nutzungskosten (pro Jahr/m ²)		79 €	331 €	75-85 €/m ²	75-85 €/m ²

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.882	97.882	97.882
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	152	1.500	500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.313.497	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.411.531	99.382	98.382
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-382.479	-454.240	-481.900
15	-	Abschreibungen	-271.233	-283.233	-271.233
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-653.712	-737.473	-753.133
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	757.819	-638.091	-654.751
23	-	Kalkulatorische Kosten	-35.366	-25.488	-15.160
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-35.366	-25.488	-15.160
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	722.453	-663.579	-669.911

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	davon			
	Mietaufwand	0	35.000	35.700
	Gebäudebewirtschaftung	235.604	246.240	266.500
	Gebäudeunterhaltung	140.229	169.000	175.700
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	6.225	0	0

THH_2
 THH_22
 2120-22

Finanzen, Schulen und Immobilien
 Gebäudemanagement
 Bereitstellung + Betrieb SBBZ

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
722003802005: SBBZ Kißlegg Bau Gerätehaus						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.698	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-2.698	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-2.698	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-2.698	0	0	0

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Immobilien des Kreises

Unterteilhaushalt

22 Gebäudemanagement

Verantwortung

Franz Baur

Leitthema

Schule und Bildung

Produktgruppe / Produkt

**2130-22 Bereitstellung und Betrieb
berufsbildende Schulen**

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	<p><u>Erhaltung der Immobiliensubstanz:</u></p> <p>Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen.</p> <p>Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.</p>
Z 2	<p><u>Optimierung der Nutzungskosten/Verbesserung der Energieeffizienz:</u></p> <p>Die Nutzungskosten sollen, zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.</p> <p>Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO₂, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.</p>
Z 3	<p><u>Fortschritt des Schulbauprogramm</u></p> <p>Im Jahr 2020 beginnt die Umsetzung des Schulbauprogramm 2020-2040. Der Fortschritt des Programmes soll als prozentuale Jahresscheibe des Fortschritts des aktuellen Jahres im Vergleich zur Gesamtsumme des Programmes dargestellt werden.</p>
Z 4	<p><u>Nachhaltiges Bauen</u></p> <p>Das Ziel des Landkreises Ravensburg ist es, nachhaltige Bauweisen als integraler Bestandteil in Baumaßnahmen umzusetzen.</p>

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungswertes)		0,54 %	0,76 %	0,42 %	
ZK 2	Nutzungskosten (pro Jahr/m ²)r	Ohne Reinigung.	46 €/qm	66 €/qm	38-43 €/qm	38-43 €/qm
ZK 3	Fortschritt Schulbauprogramm				2 %	
ZK 4	Nachhaltiges Bauen	Anzahl Maßnahmen.			1	3

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Zwischensanierung Bestehende Physikräume
L 2	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Instandsetzung Brandschutz
L 3	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Metallwerkstatt
L 4	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Digitalisierung
L 5	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Sanierung Werkstätten – Sanierung Brandschutz Langbau
L 6	Ravensburg, Schützenstraße Freimachen
L 8	Ravensburg, Berufliches Schulzentrum – Neubau Edith-Stein-Schule
L 9	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Modernisierung und Umbau Laborspange
L 10	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Einbau CNC-Maschine
L 11	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Neubau Turnhalle
L 12	Wangen, Freianlagen zur Sporthalle
L 13	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Instandsetzung Abwasseranlagen
L 14	Wangen, Berufliches Schulzentrum Süd, Freianlagen
L 15	Wangen, Berufliches Schulzentrum Nord, Freianlagen
L 16	Standortübergreifend, Berufliche Schulen, Erneuerung Gefahren-/ Einbruch-/ Zutrittskontrollanlagen
L 17	Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung
L 18	Ravensburg, Energieversorgung Quartier

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Teilergebnishaushalt					
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Zwischensanierung Bestehende Physikräume		50.000 €	50.000 €* ⁴	170.775 €	* ³
Wangen, BSW Instandsetzung Abwasseranlagen					235.000 €
Standortübergreifend, Berufliche Schulen, Erneuerung Gefahren-/ Einbruch-/ Zutrittskontrollanlagen		150.000 €		50.000 €	50.000 €
Summe Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung:	921.539 €*¹	1.610.000 €*²	999.149 €*³	729.041 €*⁴	285.000 €*⁵
Teilfinanzhaushalt					
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Instandsetzung Brandschutz				517.500 €	1.600.000 €
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Metallwerkstatt				421.000 €	1.000.000 €
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Digitalisierung					400.000 €* ²
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Sanierung Werkstätten – Sanierung Brandschutz Langbau				350.000 €	1.501.000 €

Ravensburg, Schützenstraße Freimachen				3.622.500 €	3.623.000 €
Ravensburg, Berufliches Schulzentrum – Neubau Edith-Stein-Schule				517.500 €	2.070.000 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Modernisierung und Umbau Laborspange	21.395 €	1.800.000 €	102.274 €	1.066.400 €* ²	4.000.000 €* ²
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Einbau CNC-Maschine				350.000 €	150.000 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Neubau Turnhalle		50.000 € * ¹	255.193 €	1.500.000 €	4.540.000 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Freianlagen zur Sporthalle					750.000 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum Süd, Freianlagen					450.000 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum Nord, Freianlagen					150.000 €
Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung (DigitalPakt)				218.266 €* ²	444.000 €* ²
Ravensburg, Energieversorgung Quartier		* ¹	276.112 €	4.430.000 €	2.072.000 €
Summe Einzelmaßnahmen investiv:	1.337.669 €*³	7.360.000 €*³	4.768.027 €*³	16.446.166 €*³	22.750.000 €

*Einzelmaßnahmen sind nur auszugweise dargestellt

*¹Haushaltsrest aus dem Vorjahr

*²hier sind auch Zuschüsse eingeplant.

*³Rückstellungen vorhanden

*⁴Rückstellungen gebildet

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	674.606	707.856	759.832
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	46.150	54.888	84.564
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.334.813	1.811.362	1.758.595
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	109.514	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.165.083	2.574.106	2.602.991
12	-	Personalaufwendungen	-1.330.972	-1.585.929	-1.709.123
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.066.170	-6.071.464	-7.183.845
15	-	Abschreibungen	-2.157.382	-2.736.078	-3.196.972
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.903	-5.220	-3.972
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-9.560.427	-10.398.691	-12.093.912
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-7.395.344	-7.824.585	-9.490.921
23	-	Kalkulatorische Kosten	-313.548	-314.407	-263.116
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-313.548	-314.407	-263.116
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-7.708.893	-8.138.992	-9.754.037

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	davon			
	Mieterträge	44.506	51.588	81.764

7	davon			
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement	1.332.877	1.591.149	1.713.095
	Erstattung vom Bund– DigitalPakt Ertüchtigung IT-Infrastruktur	0	174.613	0
	Erstattung Biodiversität – siehe Bau- und Umweltamt	0	43.800	43.800

10	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	109.514	0	0
----	----------------------------------------------	---------	---	---

14	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattung Gebäudemanagement	1.697.164	2.050.445	2.122.181
	Mieten und Pachten	224.784	302.586	129.806
	Gebäudebewirtschaftung	1.951.731	2.081.892	2.147.557
	Gebäudeunterhaltung	1.180.420	885.000	920.300
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	999.150	729.041	1.840.000

	geplant ist im Einzelnen für 2022: Nähere Angaben zu den Einzelmaßnahmen finden Sie in den Haushaltsinformationen.			
	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Inspektion Zustand Kanäle			235.000
	Standortübergreifend, Berufliche Schulen, Erneuerung Gefahren-/ Einbruch-/ Zutrittskontrollanlagen			50.000
	Diverse Maßnahmen Technisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement (TIG) (u.a. Entflechtungen)			1.555.000

THH_2
THH_22
2130-22

Finanzen, Schulen und Immobilien
Gebäudemanagement
Bereitst. + Betrieb berufsbild. Schulen

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

722003102004: GWS RV Geb., Neubau Fahrradabstellplatz

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.100	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.100	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-1.100	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-1.100	0	0	0

722003102006: GWS RV, Sanierung Werkstätten Industrie 4.0

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-112.057	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.000	-112.057	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.000	-112.057	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-5.000	-112.057	0	0	0

722003102007: GWS RV, Neubau Elektro-Werkstatt

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-203.614	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.000	-203.614	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.000	-203.614	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-5.000	-203.614	0	0	0

lfd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003102008: GSR RV, Brandschutz Langbau (2021)											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000	-1.501.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-350.000	-1.501.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-350.000	-1.501.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-350.000	-1.501.000	0					

722003102009: GSR RV, Maler Neubau (Zielplanung 2020)						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-207.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-207.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-207.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-207.000	0	0

722003102014: GWS RV, Zuschuss Sanierung Werkst. Industrie 4.0						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	137.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	137.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	137.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	137.000	0	0

lfd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003152001: BS Aul, Erweiterung/ Anbau Flächendefizit											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.200.000	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-1.200.000	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-1.200.000	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-1.200.000	0	0					

722003152002: BS Aul, Sanierung S1 Labor						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-400.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-400.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-400.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-400.000	0	0

722003202008: WG, BSZ Nord - Freianlagen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-150.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-150.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-150.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-150.000	0

lfd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003202800: WG, BSZ Nord - Testraum Digitalisierung											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.856	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	2.856	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.570	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-3.570	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-714	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-714	0	0	0					

722003203000: BSW WG, Umbau für Landwirtschaftlicher Zweig Halle						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.001	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-14.001	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-14.001	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-14.001	0	0	0

722003252006: GSS Ltk, Sanierung Werkstattbereich 2 Bauabschnitt Regionale Schulentwicklung						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.807.500	-1.564.490	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.807.500	-1.564.490	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.807.500	-1.564.490	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.807.500	-1.564.490	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003252007: GSS Ltk, Pflegeelabor											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.100	-20.809	-130.000	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-39.100	-20.809	-130.000	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-39.100	-20.809	-130.000	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-39.100	-20.809	-130.000	0	0					

722003252008: GSS Ltk, Brandschutz (2021)						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-517.500	-1.600.000	-2.000.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-517.500	-1.600.000	-2.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-517.500	-1.600.000	-2.000.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-517.500	-1.600.000	-2.000.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 2.000.000 € (Zahlung 2023)
---	----------------------------------------------------------------

722003252009: GSS Ltk, Sanierung Metallwerkstatt						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-421.000	-1.000.000	-351.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-421.000	-1.000.000	-351.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-421.000	-1.000.000	-351.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-421.000	-1.000.000	-351.000

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 351.000 € (Zahlung 2023)
---	--------------------------------------------------------------

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungsübertragungen aus Vorvorj. EUR 1	Ergebnis 2020 EUR 2	Ansatz 2021 EUR 3	Ansatz 2022 EUR 4	Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsjahr EUR 5							
							722003302007: BSW WG Süd, Umbau Klassenräume						
							1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	600.000	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	600.000	0							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.176.300	-102.274	-1.066.400	-4.000.000	-600.000							
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.176.300	-102.274	-1.066.400	-4.000.000	-600.000							
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.176.300	-102.274	-1.066.400	-3.400.000	-600.000							
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-2.176.300	-102.274	-1.066.400	-3.400.000	-600.000							

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022:600.000 € (Zahlung 2023)
---	-------------------------------------------------------------

722003302008: BSW WG, Einbau CNC Fräsmaschine						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000	-150.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-350.000	-150.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-350.000	-150.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-350.000	-150.000	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr						
							EUR					
							1	2	3	4	5	

722003302009: BSW WG Süd, Zuschuss Umbau Klassenräume

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	600.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	600.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	600.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	600.000	0	0

722003302010: BSW Süd WG, Erwerb Grundstück

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-932.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-932.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-932.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-932.000	0

722003302011: BSW Süd WG, Freianlage Süd

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-450.000	-450.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-450.000	-450.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-450.000	-450.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-450.000	-450.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 450.000 € (Zahlung 2023)
---	--------------------------------------------------------------

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003402800: RV, Humpisschule, Testraum (FAG-Digitalisierung)											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	11.210	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	11.210	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.013	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-14.013	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-2.803	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-2.803	0	0	0					

722003453000: ESS RV, Schützenstr. 110, Freimachen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.622.500	-3.623.000	-4.623.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-3.622.500	-3.623.000	-4.623.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-3.622.500	-3.623.000	-4.623.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-3.622.500	-3.623.000	-4.623.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 3.623.000 € (Zahlung 2023) und 1.000.000 € (Zahlung 2024)
---	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003453001: ESS RV, Schützenstr. 110, Neubau Zielplanung											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-517.500	-2.070.000	-29.923.000					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-517.500	-2.070.000	-29.923.000					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-517.500	-2.070.000	-29.923.000					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-517.500	-2.070.000	-29.923.000					

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 8.280.000 € (Zahlung 2023), 9.269.000 € (Zahlung 2024) und 12.374.000 € (Zahlung 2025)
---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

722003921000: GSS Ltk, Sanierung Turnhalle – investiver Teil						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.040.100	-2.177.890	-766.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.040.100	-2.177.890	-766.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.040.100	-2.177.890	-766.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.040.100	-2.177.890	-766.000	0	0

722003921001: GSS Ltk, Zuschuss Sanierung Turnhalle						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	294.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	294.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	294.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	294.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003931001: WG, Neubau Sporthalle											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-255.194	-1.500.000	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-255.194	-1.500.000	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-255.194	-1.500.000	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-255.194	-1.500.000	0	0					

722003932000: WG, Neubau Sporthalle Betrieb gewerblicher Art (BgA) (bis 2020 722003931001)						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-4.540.000	-7.260.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-4.540.000	-7.260.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-4.540.000	-7.260.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-4.540.000	-7.260.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 6.530.000 € (Zahlung 2023) und 730.000 € (Zahlung 2024)
---	---------------------------------------------------------------------------------------------

722003932001: WG, Sporthalle BgA - Freianlage						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-750.000	-850.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-750.000	-850.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-750.000	-850.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-750.000	-850.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 850.000 € (Zahlung 2023)
---	--------------------------------------------------------------

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003932002: WG, Sporthalle BgA - Erwerb Grundstücke											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-648.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-648.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-648.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-648.000	0					

722003991001: BSZ RV, Energieversorg. Quartier RV EFRE (lief bis 2020 bei PG 1124)						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.598.800	-276.113	-4.430.000	-2.072.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.598.800	-276.113	-4.430.000	-2.072.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.598.800	-276.113	-4.430.000	-2.072.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.598.800	-276.113	-4.430.000	-2.072.000	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003992800: GSS Ltk, Testraum (FAG-Digitalisierung)											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	18.322	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	18.322	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22.902	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-22.902	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-4.580	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-4.580	0	0	0					

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722003992801: GSS Leutkirch. Digitalisierung 1											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	320.000	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	320.000	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-400.000	-412.000					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-400.000	-412.000					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-80.000	-412.000					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-80.000	-412.000					

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2022: 412.000 € (Zahlung 2023)
---	--------------------------------------------------------------

722003999899: Ertüchtigung IT-Infrastruktur insgesamt (Digitalisierung)						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-750.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-750.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-750.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-750.000	0	0

722003999999: DigitalPakt-bauliche Maßnahmen IT Infrastruktur insgesamt						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	174.613	355.200	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	174.613	355.200	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-218.266	-444.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-218.266	-444.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-43.653	-88.800	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-43.653	-88.800	0

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

22 Gebäudemanagement

Verantwortung

Franz Baur

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**2150-22 sonst. schulische Aufgaben /
Einrichtungen**

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bauliche Instandhaltung des Kreismedienzentrums in Ravensburg
L 2	Durchführung Gebäudebewirtschaftung

THH_2
THH_22
2150-22

Finanzen, Schulen und Immobilien
Gebäudemanagement
sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.458	3.458	3.458
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	582	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	4.040	3.458	3.958
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.055	-44.535	-46.413
15	-	Abschreibungen	-9.737	-11.952	-16.802
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-56.792	-56.487	-63.214
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-52.752	-53.029	-59.256
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.050	-1.508	-1.433
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.050	-1.508	-1.433
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-53.802	-54.537	-60.689

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung	47.055	44.535	46.413
----	------------------------------------------	--------	--------	--------

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	22 Gebäudemanagement
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	Franz Baur
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Leitthema
Sozialausschuss	
Handlungsfeld	Produktgruppe / Produkt

3140-22 Soziale Einrichtungen

Allgemeine Informationen

Seit April 2016 gibt es kaum mehr Zuweisungen von Asylanten/Flüchtligen vom Land Baden-Württemberg in den Landkreis Ravensburg. Im Jahr 2018 bis zum 1. Quartal 2019 wurden ca. 1.100 Plätze abgebaut, z. B. durch Kündigung/Aufhebung von Mietverträgen und den Abbau/Verkauf von Containeranlagen. Ziel war eine Vorhaltung an Plätzen entsprechend der Zuweisungen des Landes Baden-Württemberg von ca. 550 Plätzen für die vorläufige Unterbringung bei einer Belegungsquote von 80 % im Jahre 2020. Stand 3. Quartal 2021 stehen 560 Unterkunftsplätze zur Verfügung bei einer Belegung mit ca. 70 %.

Seit Juli 2021 steigen die zugewiesenen Personen in den Landkreis stetig an, so dass bis auf Weiteres mit einem monatlichen Zugang von ca. 50 Personen in den Landkreis Ravensburg gerechnet werden muss (statt wie bisher 20 Personen). Da mit den vorhandenen Kapazitäten und einer noch nicht abgebauten Unterkunft die Unterkunftsplätze voraussichtlich spätestens im Dezember 2021 erschöpft sind, müssen neue Unterkunftsplätze in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen aufgebaut werden.

Leistungen

Was tun wir?

- | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|
| L 1 | Unterhaltung und Bewirtschaftung der vorhandenen Gebäude |
| L 2 | Aufbau neuer Unterkunftsplätze in 2022 nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium |

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	134.843	22.840	14.080
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.176.424	2.398.064	1.971.588
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	81	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.311.348	2.420.904	1.985.668
12	-	Personalaufwendungen	-96.494	-106.225	-76.015
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.363.848	-1.689.153	-1.213.480
15	-	Abschreibungen	-724.272	-471.748	-591.440
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.875	-144.279	-104.733
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-3.319.489	-2.411.404	-1.985.668
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-2.008.141	9.500	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-36.776	-28.382	-29.847
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-36.776	-28.382	-29.847
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.044.917	-18.882	-29.847

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	davon			
	Mieterträge	134.843	22.840	14.080

7	davon			
	Kostenerstattung für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	1.051.666	2.291.320	1.895.312
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement	96.833	106.745	76.276

14	davon			
	Mietaufwendungen	538.749	399.453	322.980
	Leasing	759.766	377.000	0
	Gebäudebewirtschaftung	701.157	661.200	704.500
	Gebäudeunterhaltung	223.303	101.500	186.000
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	140.873	150.000	0

18	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattung Gebäudemanagement	133.733	143.759	104.472

THH_2
THH_22
3140-22

Finanzen, Schulen und Immobilien
Gebäudemanagement
Soziale Einrichtungen

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

722043251001: Wgt, Lazarettstr. 2/1 2/2,4/1,4/2 Erwerb Grundstück

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.488.650	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-1.488.650	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-1.488.650	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-1.488.650	0	0

722043348000: RV, Weidenstr. Flst. 432, Bau Gemeinschaftsunterkunft

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-60.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-60.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-60.000	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-60.000	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

722043379000: BWU, Hauerz, Flst. 189-1, Erwerb Container

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
---	---------------------------------------------------	---	---	---	---	---

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-30.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-30.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-30.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-30.000	0					

72204340000: BWU-Arnach, Ratperoniusstr. Erwerb Container

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-25.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-25.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-25.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-25.000	0	0

722043430000: Bad Waldsee Schützenstr. Flst. 705/1 Erwerb Container

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-30.000	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-30.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-30.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-30.000	0	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
722043999002: Gemeinschaftsunterkünfte Gebäude Herstellung											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.500.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-1.500.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-1.500.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-1.500.000	0					

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.613.184	12.818.309	12.085.777
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.150	36.655	234.520
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	112.596	113.100	112.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	130.642	165.500	179.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383.641	1.089.714	2.301.807
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	128.751	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	12.370.965	14.223.278	14.913.704
12	-	Personalaufwendungen	-1.826.537	-1.916.705	-2.120.391
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.211.017	-4.117.959	-4.827.605
15	-	Abschreibungen	-665.238	-915.506	-1.231.594
17	-	Transferaufwendungen	-499.476	-562.600	-530.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-874.360	-1.059.175	-984.280
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-7.076.628	-8.571.946	-9.694.270
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	5.294.337	5.651.333	5.219.434
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-555.976	-602.987	-827.090
23	-	Kalkulatorische Kosten	-43.095	-38.397	-30.648
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-599.071	-641.384	-857.738
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	4.695.267	5.009.949	4.361.696

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

13 Amt für Kreisschulen

Verantwortung

Andreas Ebenhoch

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Allgemeine Informationen

1. Schülerprognosen

Im Schuljahr 2020/21 sind die Schülerzahlen bei den Schulen mit Kindergarten für Geistigbehinderte insgesamt um -5 Kinder auf nunmehr 235 zurückgegangen. Die Martinusschule Ravensburg ist um 7 Schüler/-innen gewachsen und die Schülerzahl hat sich an der Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg um -12 Schüler/-innen verringert.

Für das Schuljahr 2021/22 wird mit einer gleichbleibenden Anzahl von Schulkindern gerechnet.

2. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG

Der Landkreis erhält vom Land nach der Schullastenverordnung pro Schüler/in einen Sachkostenbeitrag. Die neuen Sachkostenbeiträge für 2022 liegen bereits im Entwurf vor und wurden so eingeplant:

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022
Sonderschule „G“	6.509 €	6.824 €	7.742 €	8.000 €	7.464 €	6.867 €
Sonderschule „L“	2.099 €	2.198 €	2.493 €	2.576 €	2.609 €	2.677 €

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Die Entwicklung der Schülerzahlen und die dadurch bedingte Veränderung des Raumbedarfs werden überprüft.					
Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan
LK 1.1	Anzahl der Standorte		2	2	2	2
LK 1.2	Schülerzahl je Standort	(Schülerzahlen Schuljahr)	(2018/19)	(2019/20)	(2020/21)	(2021/22)
	Kißlegg:		117	124	112	112
	Ravensburg:		<u>107</u>	<u>116</u>	<u>123</u>	<u>123</u>
	gesamt:		224	240	235	235

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.887.456	1.762.230	1.584.415
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64	64	64
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.202	6.000	6.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.332	63.000	63.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.329	282.326	303.960
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.604	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.084.988	2.113.620	1.957.439
12	-	Personalaufwendungen	-402.859	-514.550	-546.060
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-236.986	-256.300	-310.530
15	-	Abschreibungen	-22.958	-34.212	-43.241
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.570	-33.464	-34.070
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-696.373	-838.526	-933.902
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.388.614	1.275.095	1.023.537
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-200.008	-221.364	-419.982
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.502	-1.694	-1.245
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-201.510	-223.058	-421.227
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	1.187.104	1.052.037	602.310

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Sachkostenbeiträge	1.887.456	1.762.230	1.584.415
14	davon			
	DigitalPakt Schule – Maßnahmen	0	0	14.730
	Einmalige Projekte der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Ergebnishaushalt	19.187	63.500	60.000
	Im Einzelnen stecken folgende Projekte dahinter:			
	Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg, Erneuerung und Ausstattung Möblierung			40.000
	Martinusschule Ravensburg, Möblierung Werkzeugräume			20.000

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden seit dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2120-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt:

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2120-22	757.819	-638.091	-654.751
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss der Gebäudekosten – 2120-22	722.453	-663.579	-669.911

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		1	2	3	4	5
8.13005000: DigitalPakt Schule - Mittel Bund- Anschaffungen Digitalisierung						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-29.460	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-29.460	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-29.460	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-29.460	0

8.13005751: SBBZ RV bewegliches Anlagevermögen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-102.132	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-25.000	-7.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-102.132	-25.000	-7.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-102.132	-25.000	-7.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-102.132	-25.000	-7.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8/9	Einmalige Projekte	0	102.132	18.000	0	0
	Schulbudget	0	0	7.000	7.000	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
8.13005801: SBBZ Kißlegg bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-4.381	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.714	-96.000	-26.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-7.095	-96.000	-26.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-7.095	-96.000	-26.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-7.095	-96.000	-26.000	0					

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8/9	Einmaliges Projekt: Erneuerungen Maschinen Werkraum Teil 2	0	0	90.000	20.000 20.000	0
	Schulbudget	0	7.095	6.000	6.000	0

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.20.03.01

Martinusschule Ravensburg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	928.000	865.824	844.641
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64	64	64
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	5.570	4.500	4.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.882	33.000	33.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.741	156.364	135.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.604	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.049.861	1.059.752	1.017.905
12	-	Personalaufwendungen	-158.505	-160.043	-309.959
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-144.596	-131.600	-151.600
15	-	Abschreibungen	-9.662	-18.256	-21.462
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-15.688	-14.706	-14.976
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-328.451	-324.605	-497.996
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	721.410	735.147	519.909
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-74.821	-82.085	-228.462
23	-	Kalkulatorische Kosten	-678	-882	-702
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-75.499	-82.967	-229.164
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	645.911	652.180	290.745

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.20.03.02

Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	959.456	896.406	739.774
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	632	1.500	1.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.450	30.000	30.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.588	125.963	168.260
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.035.126	1.053.869	939.534
12	-	Personalaufwendungen	-244.355	-354.507	-236.102
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.464	-124.700	-144.200
15	-	Abschreibungen	-13.296	-15.956	-21.779
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-17.882	-18.758	-19.095
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-362.996	-513.921	-421.176
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	672.130	539.948	518.358
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-125.188	-139.279	-191.520
23	-	Kalkulatorische Kosten	-824	-812	-543
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-126.011	-140.091	-192.063
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	546.118	399.857	326.295

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Digitalisierung von Schule und Unterricht

Unterteilhaushalt

13 Amt für Kreisschulen / Projektgruppe 01 „Digitalisierung von Schule und Unterricht“

Verantwortung

Projektleiterin 01: Claudia Roßmann

Leitthema

Schule und Bildung

Produktgruppe / Produkt

2130 Berufsbildende Schulen

Allgemeine Informationen

1. Förderprogramm DigitalPakt Schule

Bund und Länder haben im Mai 2019 das Förderprogramm DigitalPakt Schule auf den Weg gebracht. Dem Landkreis stehen als Schulträger Zuwendungen in Höhe von 4,5 Mio. € zur Verfügung. Voraussetzungen für die erfolgreiche Antragstellung sind u.a. ein Medienentwicklungsplan je Schule (s.u. Ziff. 3), ein Eigenanteil des Schulträgers in Höhe von 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben (1,12 Mio. €), die Antragstellung bis 30.04.2022 und die Umsetzung aller Maßnahmen, für die Fördermittel beantragt werden, bis 31.12.2024. Aufgrund der umfangreichen Planungen fallen Ausgaben in größerem Umfang voraussichtlich ab 2022 an.

Im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt Schule entwickelten Bund und Land in 2020 und 2021 Zusatzvereinbarungen, um verschiedene – bisher nicht vom DigitalPakt abgedeckte – Themen zu fördern: „Sofortausstattungsprogramm“, „Leihgeräte für Lehrkräfte“, „Administration“, „Schulbudget Corona“ (anteilig). In Summe stehen hierdurch zusätzlich rd. 1,8 Mio € für die Realisierung von digitalen Maßnahmen zur Verfügung.

2. Pauschale Förderung der Digitalisierung an Schulen nach § 17 a FAG

Der Landkreis Ravensburg hat im Jahr 2019 für Digitalisierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schulen pauschale Zuweisungen in Höhe von rd. 890.000 € erhalten. Der erforderliche Eigenanteil des Schulträgers beträgt auch hier 20 Prozent (rd. 220.000 €).

3. Ausgangssituation der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises

Die kreiseigenen Schulen befinden sich an verschiedenen Standorten im Landkreis Ravensburg mit teilweise großen Unterschieden in den Datenübertragungsraten der Internetanbindungen. Bei allen Schulen ist die Internetanbindung für einen volldigitalisierten Unterricht derzeit nicht ausreichend.

Alle Schulen setzen bereits digitale Medien im Unterricht ein, allerdings ohne ein ganzheitliches pädagogisch-technisches Konzept. So ein Medienentwicklungsplan ist u.a. erforderlich für den Erhalt von Zuweisungen aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule.

Keine der Schulen verfügt über eine Digitalisierungsstrategie. Die DV-Infrastrukturen und Systemumgebungen sind über Jahre vor Ort gewachsen und entsprechend unterschiedlich. Netzwerkbetreuer/innen (Lehrkräfte mit entsprechenden Fortbildungen) und externe Dienstleistungsunternehmen sind für die Verwaltung der Netze und Systemumgebungen zuständig. Die Anschaffung digitaler Medien erfolgt individuell bedarfsbezogen.

4. Projektgruppe Digitalisierung von Schule und Unterricht (neu: PG 01 – bisher PG06)

Im Juli 2019 wurde eine Projektgruppe „Digitalisierung von Schule und Unterricht“ (PG 06 – neu PG01) ins Leben gerufen, um – in enger Abstimmung mit den schulischen Einrichtungen – konkrete Maßnahmen im Sinne der Förderrichtlinien zu planen und umzusetzen. Zur Erfüllung der Aufgaben wurden drei Teilprojekte mit jew. Teilprojektleitenden gebildet: TP1 „Breitbandversorgung und IT-Infrastruktur“, TP2 „Medienentwicklungspläne“, TP3 „Digitale Testräume“.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Der klassische Unterricht wird an allen Schulen durch den Einsatz digitaler Medien zeitgemäß und auf technisch aktuellem Niveau ergänzt – Entwicklung hin zum „Digitalen Campus“.
Z 2	Der pädagogisch sinnvolle Einsatz digitaler Medien im Unterricht gehört zum schulischen Alltag.
Z 3	Organisation und Prozesse im gesamten IT-Bereich sind mit Blick auf die neuen Bedarfe der digitalen Schule optimiert.

Kennzahlen		Bemerkung	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Alle Schulen verfügen über die technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen, um digitale Medien im Unterricht zuverlässig und uneingeschränkt nutzen zu können.	Berufliche Schulen (5) Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (2) Fachschule für Landwirtschaft Pflegeschule Wangen	25 %	50 %
ZK 2	Alle Schulen verfügen über ein ausgearbeitetes pädagogisch-technisches Konzept zur Nutzung digitaler Medien im Unterricht (Medienentwicklungsplan).	Für die Medienentwicklungspläne sind jeweils Prüfung und Freigabe durch das Landesmedienzentrum erforderlich (Zertifikat).	100 %	
ZK 3	Mehr Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien und daher eine zunehmende Nutzung durch die Lehrkräfte.	Umfragen unter den Lehrkräften; jährliche Steigerung um 20 %.		50 %

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Schaffung der erforderlichen externen und internen Infrastruktur an allen Schulen.			
L 2	Der Schulträger unterstützt die Schulen bei der Erarbeitung des Medienentwicklungsplans in Form von Beratungen, Workshops mit Lehrerinnen und Lehrern, weiteren Angeboten und Impulsen.			
L 3	Der Schulträger hat in Abstimmung mit den Schulen ein IT-Gesamtkonzept für Support, Wartung, Betrieb, Sicherheit, IT-Lebenszyklus erarbeitet.			
Kennzahlen		Bemerkung	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Alle Schulen sind mit einer ausreichend leistungsfähigen breitbandigen Internetanbindung ausgestattet (Glasfaseranschlüsse).	Aktueller Richtwert für ausreichende Bandbreite: 2 Mbit/s pro Endgerät (s. Digitalisierungshinweise B.-W.)	40 %	80 %
LK 1	Die Schulnetze (LAN und WLAN) sind an allen Schulen ertüchtigt und ausgebaut.	Zeitgemäße strukturierte Gebäudeverkabelung (LAN); WLAN in allen Klassenzimmern; je Raum ein Access-Point.	25 %	50 %
LK 2	An sechs Schulen wird ein Musterklassenzimmer im Sinne eines digitalen Testlabors eingerichtet zur Erprobung digitaler Medien und neuer Unterrichtsszenarien.	Berufliches Schulzentrum Wangen, Edith-Stein-Schule RV u. Aulendorf, Geschwister-Scholl-Schule Ltk., Gewerbliche Schule Ravensburg, Humpis-Schule Ravensburg.	100 %	
LK 3	Sukzessive Umsetzung des erarbeiteten Gesamtkonzeptes an allen Schulen.	Fertigstellung des Gesamtkonzeptes bis Quartal 4 2021.	—	25 %

Ressourcen Was müssen wir dafür einsetzen?					
Personaleinsatz	Bemerkung	2021 * Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
Projektleitung	befristet bis 12/2024	1,0	1,0	1,0	1,0
Projektmitarbeitende	befristet bis 12/2023	0,5	0,5	0,5	-
Leitung Teilprojekt 1	IT-MA Hauptamt (bis auf Weiteres der PG01 zugeordnet)	1,0	1,0	1,0	1,0
IT-MA Teilprojekt 1	IT-MA Hauptamt (für 2021-22 der PG01 zugeordnet; finanziert über Förderprogramm „Administration“)		1,0	1,0 **	1,0
Leitung Teilprojekt 3	MA Amt für Kreisschulen (bis auf Weiteres der PG01 zugeordnet)	0,2	0,2	0,2	0,2
Sekretariat	MA Amt für Kreisschulen (bis auf Weiteres der PG01 zugeordnet)	0,2	0,2	0,2	0,2
* aktuelle personelle Ausstattung der PG01					
** Ab 2023 wird eine weitere IT-Stelle benötigt, um den bis dahin gestiegenen Support-Anforderungen der neu aufgebauten IT-Infrastruktur gerecht zu werden und eine gegenseitige Vertretung gewährleisten zu können.					
Haushaltsmittel		2021 Plan/ Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
Finanziert über Zuweisungen für Digitalisierungsmaßnahmen aus FAG-Mitteln (einmalige Zuweisung 2019).		250.000 €	160.000 €	90.000 €	-
Kreismittel: 20% Eigenanteil für Zuweisungen aus o.g. FAG-Mitteln.		50.000 €	40.000 €	18.000 €	-
Finanziert über Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ (4.494.200 €).		188.000 €	3.621.400 €	684.800 €	
Kreismittel: 20% Eigenanteil für o.g. Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ (1.123.550 €).		37.600 €	724.280 €	136.960 €	
zusätzliche Kreismittel für Ertüchtigung der Netzwerk- und IT-Infrastruktur an den kreiseigenen Schulen.***		750.000 €	0 €	750.000 €	750.000 €
*** Es ist nach aktuellem Stand davon auszugehen, dass der Aufwand für die Ertüchtigung der IT-Infrastruktur an den kreiseigenen Schulen über die Finanzhilfe durch den „DigitalPakt 2019 bis 2024“ hinausgeht.					

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
2 Finanzen, Schulen und Immobilien	13 Amt für Kreisschulen
Verantwortung	Verantwortung
Franz Baur	Andreas Ebenhoch
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Leitthema
Ausschuss für Bildung und Kultur	Schule und Bildung
Handlungsfeld	Produktgruppe / Produkt
Berufsbildende Schulen	2130 Berufsbildende Schulen

Allgemeine Informationen

- 1. Schülerprognosen**
 Im Schuljahr 2020/21 waren es bei den Beruflichen Schulen 9.720 Schüler/innen und somit im Vergleich zum Vorjahr 286 Schüler/innen weniger (- 2,9 %). Die Zahl der Teilzeitschüler ist um 194 Schüler/innen (- 3,4 %) auf 5.535 gesunken. Die Zahl der Vollzeitschüler/innen nahm um 92 Schüler/innen auf 4.185 (- 2,2 %) ab.
 Zusammen wurden an den Fachschulen für Landwirtschaft 90 Schüler/innen unterrichtet. Die Schülerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.
 Zwei VAB/O-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf - Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) mit insgesamt **19** Schülern waren an den Beruflichen Schulen an den Standorten Ravensburg und Leutkirch eingerichtet.
- 2. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG**
 Der Landkreis erhält vom Land nach der Schullastverordnung pro Schüler/In einen Sachkostenbeitrag. Die neuen Sachkosten-beiträge für 2022 liegen bereits im Entwurf vor und wurden so eingeplant:

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022
Teilzeitbereich	468 €	512 €	523 €	554 €	576 €	635 €	662 €
Vollzeitbereich	1.151 €	1.264 €	1.294 €	1.374 €	1.429 €	1.579 €	1.652 €

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Das Bildungsangebot an den beruflichen Schulen des Landkreises ist qualitativ hochwertig, zukunftsfähig, stabil, breitgefächert und möglichst wohnortnah.
Z 2	Der Unterricht ist modern, zeitgemäß und für die Schüler/innen in den einzelnen Berufsfeldern attraktiv.
Z 3	Der Unterricht findet in Schulgebäuden und Schulräumen statt, die baulich und funktionell einem zeitgemäßen Standard entsprechen. Sie sind barrierefrei.

Kennzahlen		Bemerkung	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022
ZK 1.1	Anzahl der Schulabschlüsse pro Standort (Abitur, FH-Reife, Mittlere Reife, Hauptschulabschluss)	• Ravensburg / Aulendorf	4	4	4	4
		• Wangen	4	4	4	4
		• Leutkirch	4	4	4	4
ZK 1.2	Anzahl der Berufsfelder pro Standort (z.B. Bau-, Fahrzeug-, Metalltechnik, Agrarwirtschaft, etc.)	• Ravensburg / Aulendorf	10	10	10	10
		• Wangen	5	5	5	5
		• Leutkirch	5	5	5	5

ZK 1.3	Anzahl der Berufsfachschulen pro Standort (z.B. Elektronik, Holztechnik, Kinderpflege, Hauswirtschaft, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Ravensburg / Aulendorf • Wangen • Leutkirch 	11	11	11	11
			7	7	5	5
			5	6	6	6

Leistungen						
Was tun wir?						
L 1	<p>Zur Vermeidung von Kleinklassen und der Schließung von Klassen wurden ab dem Schuljahr 2018/2019 folgende Kompetenzzentren gebildet, welche sukzessive umgesetzt wurden und mit Schuljahresende 2020/21 ihren Abschluss gefunden haben:</p> <p><u>Westlicher Teil:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Soziales an der Edith-Stein-Schule RV. 2. Handel u. Kaufleute an der Humpis-Schule RV. 3. Gewerbe an der Gewerblichen Schule RV. <p><u>Württembergisches Allgäu:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gewerbe und Soziales an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch. 2. Handel u. Kaufleute am Beruflichen Schulzentrum Wangen. <p><u>Kreisweit:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesundheit und Ernährung u. Hauswirtschaft an der Edith-Stein-Schule RV. 2. Pflege an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch. 3. Land- u. Milchwirtschaft am Beruflichen Schulzentrum Wangen. 					
L 3.1	Die Schulräume werden zeitgemäß und funktionell ausgestattet. Es werden technische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die dem Stand der Technik entsprechen.					
L 3.2	Bei den Schulgebäuden werden die erforderlichen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen (u.a. Schulbauprogramm 2020-40) durchgeführt. Das Instandhaltungs- und Investitionsprogramm wird jährlich aktualisiert und enthält die zu realisierenden Maßnahmen.					
L 3.3	Die Schulen legen für sie ideale Bedingungen des Schulbetriebs in einem gemeinsamen pädagogischen Leitfadern und in jeweiligen Raumprogrammen dar. Diese Bedarfsplanung wird nach Möglichkeit Grundlage der planerischen Überlegungen zur weiteren baulichen Entwicklung der Berufsbildenden Schulen.					
Kennzahlen		Bemerkung	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022
L 1.2	Anzahl der Kleinklassen pro Standort (in Klammern: geschlossen oder ausgelaufen). Anm.: Klassen mit weniger als 16 Schülern sind durch evtl. Schließung gefährdet.	<ul style="list-style-type: none"> • Ravensburg / Aulendorf • Wangen • Leutkirch 	4	6	4	
			1	4	3	
			1	0	4	

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
berufliche Schulen / Sporthallen				
Schulbudget* je Schule und Schüler/in	(2018/19)	(2019/20)	(2019/20)	(2020/21)
Gewerbliche Schule Ravensburg				
Budget	718.391 €	693.284 €	856.700 €	856.450 €
<u>Projekte</u>	97.500 €	1.221.974 €	511.000 €	130.000 €
Gesamt	815.891 €	1.915.258 €	1.367.700 €	986.450 €
Pro Schüler/in	493 €	1.238 €	884 €	667 €
Humpisschule Ravensburg inkl. Sport- halle				
Budget	419.376 €	403.134 €	432.550 €	432.800 €
<u>Projekte</u>	0 €	60.914 €	70.000 €	5.000 €
Gesamt	419.376 €	464.048 €	502.550 €	437.800 €
Pro Schüler/in	273 €	319 €	346 €	303 €
Edith-Stein-Schule Ravensburg				
Budget	323.706 €	313.720 €	306.100 €	357.350 €
<u>Projekte</u>	30.279 €	63.554 €	245.000 €	20.000 €
Gesamt	353.985 €	377.274 €	551.100 €	377.350 €
Pro Schüler/in	283 €	325 €	475 €	338 €
Berufliches Schulzentrum Wangen				
Budget	532.570 €	500.448 €	546.600 €	586.050 €
<u>Projekte</u>	38.135 €	609.795 €	140.000 €	605.000 €
Gesamt	570.705 €	1.110.243 €	686.600 €	1.191.050 €
Pro Schüler/in	390 €	772 €	478 €	847 €
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch inkl. Sporthalle				
Budget	399.037 €	369.801 €	489.500 €	502.750 €
<u>Projekte</u>	683.117 €	854.732 €	0 €	780.000 €
Gesamt	1.082.154 €	1.224.533 €	489.500 €	1.282.750 €
Pro Schüler/in	1.088 €	1.269 €	508 €	1.351 €
*wurde das Schulbudget nicht voll ausgeschöpft, werden Mittel für größere Investitionen in den folgenden Jahren angespart. Ab 2022 wurde das Schulbudget überarbeitet siehe Vorbericht/ Budgetregelungen und - übersichten.				
Schüleranzahl bereinigt*	10.390	10.006	10.006	9.720
Schuljahr	6.911 2018/19	6.570 2019/20	6.570 2019/20	6.401 2020/21
Fachschulen für Landwirtschaft				
Schulbudget* je Schule und Schüler/in				
Fachschulen für Landwirtschaft Ravensburg, Bad Waldsee und Leutkirch				
Budget	66.542 €	46.000 €	46.000 €	47.600 €
<u>Projekte</u>	0 €	0 €	40.000 €	0 €
Gesamt	66.542 €	46.000 €	86.000 €	47.600 €
Pro Schüler	2.295 €	1.278 €	2.389 €	1.323 €
*wurde das Schulbudget nicht voll ausgeschöpft, werden Mittel für größere Investitionen in den folgenden Jahren angespart.				

Schüleranzahl bereinigt* Schuljahr	73 29 2018/19	90 36 2019/20	90 36 2019/20	90 36 2020/21
* Gewichtung: Vollzeitschüler/in = Faktor 1; Teilzeitschüler/in = Faktor 0,4				
Einmalige Projektmittel: Sind einmalige Maßnahmen notwendig, welche nicht durch das Schulbudget, oder nur teilweise hiervon bestritten werden können, werden zusätzliche Mittel bei einmaligen Projekten veranschlagt. Diese Mittel sind bei den jeweiligen Projekten zweckgebunden, fließen bei Nicht- oder Teilausschöpfung wieder in den allgemeinen Haushalt zurück und haben keine Erhöhung des allgemeinen Schulbudgets des nächsten Haushaltsjahres zur Folge.				
R 1	Berufliches Schulzentrum Wangen: Ausstattung für den Umbau der Laborspange (VE aus 2021)			390.000 €
R 2	Berufliches Schulzentrum Wangen: Ausstattung für den Umbau der alten RNG-Räume – offene Lernlandschaften (VE aus 2021)			75.000 €
R 3	Berufliches Schulzentrum Wangen: Austausch der Kreidetafeln durch Whiteboards im Rahmen der Digitalisierung			140.000 €
R 4	Berufliches Schulzentrum Wangen: VE 2023: Planung und Beschaffung der Ausstattung für die neue Kreissporthalle Wangen			(950.000 €)
R 5	Edith-Stein-Schule Ravensburg: Klimatag im Rahmen des EFRE-Projektes			20.000 €
R 6	Gewerbliche Schule Ravensburg: Beschaffung eines Schulungsfahrzeuges mit Plug-In-Hybrid			125.000 €
R 7	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: Neubeschaffung Maschinen Metallbauer / Kon. (Metalltechnik) (VE aus 2021)			342.000 €
R 8	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: Neubeschaffung Maschinen Ind. (Metalltechnik) (VE aus 2021)			438.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.725.728	11.056.079	10.501.362
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.086	36.591	234.456
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	102.525	104.600	103.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90.310	102.500	116.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.485	806.388	1.996.847
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	124.147	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	10.274.281	12.106.158	12.952.765
12	-	Personalaufwendungen	-1.234.425	-1.225.582	-1.394.912
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.877.682	-3.731.859	-4.387.275
15	-	Abschreibungen	-632.933	-872.548	-1.180.024
17	-	Transferaufwendungen	-476.000	-536.100	-503.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-827.418	-1.010.726	-935.724
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-6.048.458	-7.376.815	-8.401.835
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	4.225.823	4.729.343	4.550.930
21	+	Erträge aus internen Leistungen	58.324	70.601	86.380
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-311.778	-334.110	-366.378
23	-	Kalkulatorische Kosten	-41.222	-36.521	-29.311
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-294.676	-300.029	-309.309
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	3.931.147	4.429.314	4.241.621

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Sachkostenbeiträge	9.243.928	10.206.079	10.341.362
	Digitalisierung von Schule und Unterricht (Zuweisungen vom Land)	60.832	250.000	160.000
	Sofortausstattungsprogramm Schulen (Bund- und Landesmittel)	403.514	600.000	0
7	davon			
	Erstattung vom Bund - DigitalPakt Schule Anteil Kleinbeschaffungen	0	574.488	1.515.404
	Förderprogramm Administration (Erstattung Sachaufwand und Personalkosten)			241.543
14/ 18	Einmalige Projekte der berufsbildenden Schulen im Ergebnishaushalt	555.419	130.000	170.000

	Im Einzelnen stecken folgende Projekte dahinter: Berufliches Schulzentrum Wangen, Austausch Kreidetafeln mit Whiteboards			140.000
	Maßnahmen im Zuge des EFRE Projektes, Klimatag, Seminarmittel und Homepage			30.000
	Weitere Positionen:			
	Förderprogramm Administration (Sachaufwand)			100.000
	Sofortausstattungsprogramm Schulen (Aufwand) (ein kleiner Teil lief 2020 bei den SBBZ)	398.589	600.000	0
	DigitalPakt Schule – Beschaffungen (ein kleiner Teil ist 2022 bei den SBBZ geplant)	59.194	718.109	1.879.525

17	Zuschuss Schulsozialarbeit	476.000	536.100	503.900
----	----------------------------	---------	---------	---------

18	davon			
	Digitalisierung von Schule und Unterricht (Sachverständigenaufwand)	0	62.500	0

2- 25	Projektgruppe 06 Digitalisierung von Schule und Unterricht	313.007	543.758	600.341
----------	---------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden seit dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2130-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt:

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2130-22	-7.395.344	-7.824.585	-9.490.921
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder –überschuss der Gebäudekosten – 2130-22	-7.708.893	-8.138.992	-9.754.037

THH_2
THH_13
2130

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen
Berufsbildende Schulen

lfd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
8.13005000: DigitalPakt Schule - Mittel Bund- Anschaffungen Digitalisierung											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	574.488	1.430.796	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	574.488	1.430.796	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-26.179	-718.109	-1.759.035	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-26.179	-718.109	-1.759.035	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-26.179	-143.621	-328.239	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-26.179	-143.621	-328.239	0					

8.13005099: Sofortausstattung Schulen - Investition						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	19.155	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	19.155	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-19.155	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-19.155	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
8.13005101: GWS RV bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-342.500	-1.058.121	-751.000	-365.000	0					
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-190.826	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-342.500	-1.248.947	-751.000	-365.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-342.500	-1.248.947	-751.000	-365.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-342.500	-1.248.947	-751.000	-365.000	0					

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9/ 12	Einmaliges Projekt: Beschaffung Schulungsfahrzeug PlugIn Hybrid	342.500	1.049.163	511.000	125.000 125.000	0
	Schulbudget	0	199.784	240.000	240.000	0

8.13005201: BSW WG bewegliches Anlagevermögen						
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	20.168	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	20.168	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-268.000	-527.853	-160.000	-505.000	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	0	-48.489	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-268.000	-576.342	-160.000	-505.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-268.000	-556.174	-160.000	-505.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-268.000	-556.174	-160.000	-505.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9/ 11	Einmaliges Projekt: Ausstattung Laborspange Plattensäge Holztechnik	268.000	571.383	120.000	465.000 390.000 75.000	0
	Schulbudget	0	4.959	40.000	40.000	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
8.13005251: GSS Ltk. bewegliches Anlagevermögen						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	88.000	40.000	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.400	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	88.000	41.400	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-754.000	-759.538	-80.000	-860.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-754.000	-759.538	-80.000	-860.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-666.000	-718.138	-80.000	-860.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-666.000	-718.138	-80.000	-860.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

1	Einmaliges Projekt: Aufbau Industrie 4.0	88.000 88.000	40.000 40.000	0 0	0 0	0 0
---	---------------------------------------------	------------------	------------------	--------	--------	--------

9	Einmalige Projekte: Neubeschaffung Maschinen Metallbauer/ Konstruktion Erneuerung/ Modernisierung Maschinen Metallbereich Industrie	754.000	734.126	0	780.000 342.000 438.000	0
	Schulbudget	0	25.412	80.000	80.000	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
8.13005401: KS RV bewegliches Anlagevermögen											
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.697	-31.350	-29.850	0					
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-19.000	0	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-19.000	-1.697	-31.350	-29.850	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-19.000	-1.697	-31.350	-29.850	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-19.000	-1.697	-31.350	-29.850	0					

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9/ 12	Einmalige Projekte:	19.000	0	0	0	0
	Modernisierung DV-Ausstattung	19.000	0	0	0	0
	Schulbudget	0	1.697	31.350	29.850	0

8.13005451: HWS RV bewegliches Anlagevermögen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-28.976	-248.000	-3.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-28.976	-248.000	-3.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-28.976	-248.000	-3.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-28.976	-248.000	-3.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Einmalige Projekte:	0	1.473	245.000	0	0
	Schulbudget	0	27.502	3.000	3.000	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5

8.13005551: LWS RV bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.500	-1.500	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-1.500	-1.500	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-1.500	-1.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-1.500	-1.500	0

8.13005601: LWS BW bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.500	-1.500	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-1.500	-1.500	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-1.500	-1.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-1.500	-1.500	0

8.13005651: LWS Ltk. bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.500	-1.500	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-1.500	-1.500	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-1.500	-1.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-1.500	-1.500	0

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr						
							EUR					
							1	2	3	4	5	

8.13005910: Sporthalle RV bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-3.000	-3.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-3.000	-3.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-3.000	-3.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-3.000	-3.000	0

8.13005920: Sporthalle Ltk. bewegliches Anlagevermögen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-4.000	-4.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-4.000	-4.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-4.000	-4.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-4.000	-4.000	0

8.13005931: Sporthalle WG bewegliches Anlagemögen

6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-950.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	-950.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	-950.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	0	-950.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Einmalige Projekte: Ausstattung neue Sporthalle (Verpflichtungsermächtigung – Zahlung 2023)	0	0	0	0	950.000 950.000
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---	---	--------------------

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
713000999001: Digitalisierung von Schule und Unterricht Umsetzung (FAG-Mittel)											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	38.110	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	38.110	0	0	0					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-47.637	0	0	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-47.637	0	0	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-9.527	0	0	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-9.527	0	0	0					

713000999002: KR, Inventarisierungssoftware						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-35.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-35.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-35.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-35.000	0

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.01.01

Gewerbliche Schule Ravensburg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.082.840	2.299.407	2.260.930
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	72.868	81.500	80.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.674	11.000	11.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.824	31.000	31.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	79.100	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.281.306	2.422.907	2.383.430
12	-	Personalaufwendungen	-160.977	-152.888	-157.405
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-615.413	-545.200	-548.200
15	-	Abschreibungen	-258.240	-302.207	-377.830
17	-	Transferaufwendungen	-68.000	-69.900	-70.400
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-156.423	-180.709	-176.128
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-1.259.054	-1.250.904	-1.329.963
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.022.252	1.172.003	1.053.467
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-75.466	-116.744	-135.024
23	-	Kalkulatorische Kosten	-16.643	-14.394	-11.292
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-92.109	-131.138	-146.316
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	930.143	1.040.865	907.151

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.01.05

Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.365.816	1.489.152	1.516.814
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	7.867	9.867
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	9.670	8.200	8.200
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.018	6.000	6.000
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.674	53.000	53.000
11 =	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.432.178	1.564.219	1.593.881
12 -	Personalaufwendungen	-139.268	-130.671	-131.730
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-441.390	-347.200	-347.200
15 -	Abschreibungen	-214.239	-312.436	-299.764
17 -	Transferaufwendungen	-102.000	-107.700	-110.100
18 -	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-120.282	-121.298	-120.952
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-1.017.179	-1.019.305	-1.009.746
20 =	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	414.999	544.914	584.135
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	-88.006	-81.245	-103.862
23 -	Kalkulatorische Kosten	-15.047	-14.014	-10.357
24 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-103.053	-95.259	-114.219
25 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	311.946	449.654	469.917

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.02.03

Humpisschule Ravensburg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.089.204	2.305.654	2.391.644
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	360	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.047	30.000	30.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.694	31.000	31.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.135.304	2.366.654	2.452.644
12	-	Personalaufwendungen	-158.628	-160.136	-159.953
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-411.872	-391.700	-328.200
15	-	Abschreibungen	-15.831	-20.219	-12.871
17	-	Transferaufwendungen	-68.000	-63.500	-64.200
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-160.642	-182.288	-177.844
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-814.973	-817.843	-743.068
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.320.332	1.548.811	1.709.576
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-77.075	-122.177	-140.810
23	-	Kalkulatorische Kosten	-338	-591	-239
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-77.413	-122.768	-141.049
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	1.242.919	1.426.043	1.568.527

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.02.04

Sporthalle Burach

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	5.616	6.000	6.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	5.616	6.000	6.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.658	-10.000	-10.000
15	-	Abschreibungen	-817	-1.157	-1.062
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-11.475	-11.157	-11.062
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-5.859	-5.157	-5.062
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.139	-6.613	-8.091
23	-	Kalkulatorische Kosten	-29	-35	-20
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-6.168	-6.648	-8.111
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-12.027	-11.805	-13.173

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.02.05

Berufliches Schulzentrum Wangen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.059.244	2.274.337	2.324.196
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	570	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.247	10.000	18.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.845	47.400	47.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.951	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.150.858	2.331.737	2.389.596
12	-	Personalaufwendungen	-173.438	-170.634	-166.564
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-544.104	-442.300	-822.300
15	-	Abschreibungen	-101.323	-123.272	-139.491
17	-	Transferaufwendungen	-102.000	-107.900	-109.000
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-148.636	-201.231	-178.203
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-1.069.501	-1.045.337	-1.415.558
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.081.357	1.286.400	974.038
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-115.753	-119.128	-121.229
23	-	Kalkulatorische Kosten	-7.696	-5.292	-5.271
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-123.450	-124.420	-126.500
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	957.907	1.161.980	847.538

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.03.01

Edith-Stein-Sch. Ravensburg / Aulendorf

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.664.278	1.837.529	1.847.778
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	330	900	900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.324	45.500	51.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.875	62.000	70.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	24.096	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.787.903	1.945.929	1.970.178
12	-	Personalaufwendungen	-155.827	-152.664	-165.475
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-283.150	-291.100	-311.100
15	-	Abschreibungen	-27.161	-40.456	-50.295
17	-	Transferaufwendungen	-136.000	-187.100	-150.200
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-136.925	-140.249	-137.720
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-739.063	-811.569	-814.790
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.048.840	1.134.360	1.155.388
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-110.928	-114.786	-140.360
23	-	Kalkulatorische Kosten	-982	-1.477	-786
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-111.910	-116.263	-141.146
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	936.931	1.018.097	1.014.242

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.03.03

Sporthalle Leutkirch

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	13.110	8.000	8.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	13.110	8.000	8.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.585	-7.000	-7.500
15	-	Abschreibungen	-989	-2.700	-1.155
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-137.574	-9.700	-8.655
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-124.464	-1.700	-655
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.139	-6.613	-8.091
23	-	Kalkulatorische Kosten	-34	-91	-27
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-6.173	-6.704	-8.118
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-130.637	-8.404	-8.773

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.04.01

Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-18.823	-22.324	-22.818
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.397	-23.900	-23.900
15	-	Abschreibungen	-6.751	-6.930	-6.192
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-6.331	-5.917	-5.903
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-45.302	-59.071	-58.814
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-45.302	-59.071	-58.814
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-21.730	-14.872	-21.172
23	-	Kalkulatorische Kosten	-265	-154	-71
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-21.995	-15.026	-21.243
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-67.297	-74.098	-80.057

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.04.02

Fachschule f. Landwirtschaft Bad Waldsee

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.074	-29.900	-9.900
15	- Abschreibungen	-1.317	-1.327	-1.107
18	- Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-1.014	-1.116	-1.156
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-4.405	-32.343	-12.163
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-4.405	-32.343	-12.163
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-6.153	-6.850	-8.395
23	- Kalkulatorische Kosten	-37	-28	-13
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-6.190	-6.878	-8.408
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-10.595	-39.222	-20.570

THH_2
THH_13

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen

21.30.04.03

Fachschule für Landwirtschaft Leutkirch

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.347	-24.150	-4.150
15	-	Abschreibungen	-948	-909	-729
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-1.572	-2.028	-2.024
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-4.867	-27.087	-6.903
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-4.867	-27.087	-6.903
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.153	-6.811	-8.346
23	-	Kalkulatorische Kosten	-25	-22	-12
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-6.178	-6.833	-8.358
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-11.046	-33.920	-15.262

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schule und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

13 Amt für Kreisschulen

Verantwortung

Andreas Ebenhoch

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**2150 sonstige schulische
Aufgaben/Einricht./Kreismedienzentrum**

Leistungen

Was tun wir?

Kreismedienzentrum

L 1	<p>Das Kreismedienzentrum Ravensburg als leistungsfähiges Kompetenzzentrum zu erhalten und weiterzuentwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none">• Medienarchiv: Aktualisierung des Bestandes von rund 14.000 Titel und Bewältigung von ca. 48.500 Ausleihvorgängen pro Jahr.• Onlinedistribution: Einrichtung und Pflege der dv-technischen Voraussetzungen für das Online-Portal SESAM (Server für schulische Arbeit mit Medien). Dadurch ermöglicht das KMZ seinen Kunden die Onlinerecherche und -bestellung. Aus dem aktuellen Bestand von ca. 1.800 Titel können die Kunden über die Online-Mediathek sich Unterrichtsfilme online beschaffen.• Technik: Ca. 2.000 Ausleihvorgänge von audiovisuellen Geräten und Beratung über Techniken des Medieneinsatzes.• Schulbibliothek: Aktualisierung des Bestandes von rund 22.000 Titel und Bewältigung von ca. 50.000 Ausleihvorgängen pro Jahr.• Schulnetzberatung: Unterstützung und Beratung der Schulen aller Schularten im Landkreis zu Fragen der Medienentwicklungsplanung, der Neueinrichtung und Konfiguration von Schulnetzwerken.
-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

THH_2
THH_13
2150

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen
sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.870	2.500	2.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.827	1.000	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	11.697	3.500	3.500
12	-	Personalaufwendungen	-189.253	-176.574	-179.419
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.271	-129.800	-129.800
15	-	Abschreibungen	-9.346	-8.746	-8.329
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.174	-13.785	-13.285
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-307.044	-328.905	-330.833
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-295.347	-325.405	-327.333
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-99.444	-111.502	-119.020
23	-	Kalkulatorische Kosten	-371	-182	-92
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-99.815	-111.684	-119.112
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-395.162	-437.089	-446.445

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 2150 sonstige schulische Aufgaben/ Einrichtungen wurde zum Haushaltsjahr 2017 geteilt, hier wird nur noch der Teil Kreismedienzentrum dargestellt.

14	Einmalige Projekte des Kreismedienzentrums im Ergebnishaushalt	10.000	0	0
----	----------------------------------------------------------------	--------	---	---

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden ab dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2150-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt.

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2150-22	-52.752	-53.029	-59.256
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss der Gebäudekosten – 2150-22	-53.802	-54.537	-60.689

THH_2
THH_13
2150

Finanzen, Schulen und Immobilien
Amt für Kreisschulen
sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
8.13005701: KMZ RV bewegliches Anlagevermögen						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-4.082	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-4.082	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-4.082	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-4.082	0	0	0

Teilhaushalt

2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

Franz Baur

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

13 Amt für Kreisschulen

Verantwortung

Andreas Ebenhoch

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

4210 Förderung des Sports

Leistungen

Was tun wir?

- | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| L 1 | <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung des Sportkreises Ravensburg durch mietfreie Überlassung der Büroräume in der Sauterleutestr. 34 in Weingarten, sowie Bereitstellung von Büromaterialien. Es erfolgt kein Geldtransfer, sondern wird mit Verrechnung durchgeführt.• Der Landkreis unterhält für seine Schulen vier Sporthallen – zwei in Ravensburg (auf der Burachhöhe und bei der Martinusschule), sowie je eine in Leutkirch und Kißlegg. Diese Hallen werden außerhalb des Schulsports sowohl dem Vereinssport (wöchentliche Übungsabende) als auch für Sportveranstaltungen an Wochenenden gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.• Alle 2 Jahre soll ein Bericht des Engagements des Kreises in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis erstellt und dem Ausschuss für Bildung und Kultur vorgestellt werden. |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78	0	0
17	- Transferaufwendungen	-23.476	-26.500	-26.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.198	-1.200	-1.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-24.753	-27.700	-27.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-24.753	-27.700	-27.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.070	-6.613	-8.091
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-3.070	-6.613	-8.091
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-27.822	-34.313	-35.791

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

17	Zuschuss an den Sportkreis Ravensburg e.V. u.a. Raumkostenübernahme
----	---------------------------------------------------------------------

Teilhaushalt 3

Arbeit und Soziales

Teilhaushalt 3

Arbeit und Soziales

Verantwortung:

Reinhard Friedel

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-30	Dezernatsleitung	3120-30	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II
THH-31	Sozial- und Inklusionsamt	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
		3150	Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz
		3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3170	Betreuungsleistungen
		3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		3190	Bildung und Teilhabe
		3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX
		3710	Schwerbehindertenrecht
		3720	Soziales Entschädigungsrecht
THH-32	Jugendamt	3160-32	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
		3630	Hilfen für junge Menschen und Familien
		3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtung
		3680	Kooperation und Vernetzung
		3690	Unterhaltsvorschussleistungen
THH-81	Jobcenter	3120	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.638.036	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	76.135.926	86.909.430	78.723.286
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	251	251	251
4	+	Sonstige Transfererträge	13.217.029	8.476.500	13.197.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	481.912	501.000	485.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.438	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.141.358	18.187.893	18.672.766
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	433.209	63.000	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	111.082.161	115.841.073	112.784.302
12	-	Personalaufwendungen	-19.480.734	-20.838.685	-21.224.161
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-974.862	-1.015.000	-1.228.100
15	-	Abschreibungen	-1.042.172	-173.852	-166.695
17	-	Transferaufwendungen	-210.624.015	-220.256.841	-220.505.232
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.055.982	-1.745.107	-2.068.100
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-234.177.765	-244.029.485	-245.192.288
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-123.095.604	-128.188.412	-132.407.985
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.694.766	-7.599.655	-9.142.834
23	-	Kalkulatorische Kosten	-551	-574	-450
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-6.695.317	-7.600.229	-9.143.284
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-129.790.921	-135.788.641	-141.551.269

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	112.459.903	115.840.822	112.784.051
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-234.310.010	-243.855.633	-245.025.593
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-121.850.108	-128.014.811	-132.241.541
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-121.850.108	-128.014.811	-132.241.541

THH_3
 THH_30
 3120-30

Arbeit und Soziales
Dezernatsleitung
Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.009	114.659	77.797
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	213.009	114.659	77.797
12	-	Personalaufwendungen	-218.438	-114.659	-77.797
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-218.438	-114.659	-77.797
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-5.430	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.416	-15.108	-12.074
23	-	Kalkulatorische Kosten	-253	-184	-120
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-15.670	-15.292	-12.194
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-21.099	-15.292	-12.194

Der Landkreis stellt der DiPers GmbH Personal zur Verfügung, dies wird durch eine Kostenerstattung der DiPers GmbH gedeckt. Somit ist dies für den Landkreis kostenneutral.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.356.876	21.132.596	23.279.015
4	+	Sonstige Transfererträge	8.399.506	4.004.500	8.797.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.484	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.061.097	4.625.200	5.125.941
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	297.581	3.000	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	36.147.545	29.768.296	37.207.956
12	-	Personalaufwendungen	-5.688.527	-6.793.355	-7.030.501
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-380.668	-359.300	-516.400
15	-	Abschreibungen	-532.106	-146.973	-145.307
17	-	Transferaufwendungen	-130.096.857	-124.084.582	-134.315.132
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.064.645	-825.519	-1.178.046
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-137.762.802	-132.209.729	-143.185.387
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-101.615.257	-102.441.434	-105.977.431
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.139.707	-2.425.864	-3.078.431
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-82
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-2.139.707	-2.425.864	-3.078.513
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-103.754.964	-104.867.297	-109.055.944

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Allgemeine Informationen

Produkt 31.10.01 – Hilfe zur Pflege

Nettotransferaufwand 2022: 15,0 Mio. €

Steigerung/Rückgang: 0 Mio. €

Produkt 31.10.03 – Hilfe zur Gesundheit

Nettotransferaufwand 2022: 0,85 Mio. €

Steigerung/Rückgang: 0 Mio. €

Produkt 31.10.04 – Hilfen für blinde Menschen

Nettotransferaufwand 2022: 0,90 Mio. €

Steigerung/Rückgang: 0 Mio. €

Produkt 31.10.06 – Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage

Nettotransferaufwand 2022: 0,175 Mio. €

Steigerung/Rückgang: 0 Mio.

Produkt 31.10.07 – Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Nettotransferaufwand 2021: 1,3 Mio. €

Steigerung/Rückgang: 0 Mio. €

Die für das Jahr 2022 erwarteten Nettoaufwendungen in den o. g. Produkten werden an die Entwicklung des Jahres 2021 angepasst.

Produkt 31.10.05.01 – Hilfe zum Lebensunterhalt

Nettotransferaufwand 2022: 1,40 Mio. €

Rückgang: 0,15 Mio. €

Höhere Barbetragserstattung des Bundes von ca. 0,2 Mio. €.

Leistungen

Was tun wir?

L	Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen, um				
L 1	- die notwendigen Pflegeleistungen sicherzustellen,				
L 2	- die Gesundheit zu erhalten und wiederherzustellen,				
L 3	- ein menschenwürdiges Leben für die Berechtigten sicherzustellen,				
L 4	- altersbedingte Schwierigkeiten zu vermeiden, zu überwinden oder zu mildern,				
L 5	- in die Gesellschaft zu integrieren.				
Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Fälle der Hilfe zur Pflege	838	1.008	860	1.000

LK 2	Fälle der Hilfe zur Gesundheit	123	120	125	125
LK 3.1	Fälle der Hilfe zum Lebensunterhalt	298	268	200	200
LK 3.2	Fälle der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2.415	2.871	3.200	2.800
LK 4	Fälle der Hilfe in anderen Lebenslagen	84	94	90	90
LK 5	Fälle mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	46	52	75	75

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Sozialplanung

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Arbeit und Soziales

Produktgruppe / Produkt

3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus der Kommunalen Pflegekonferenz/ Pflege(platz)konzeption mit dem Ziel der Verbesserung und Weiterentwicklung der Angebots- und Versorgungssituation.
Z 2	Bei der Sozialplanung für ältere Menschen (Altenhilfeplanung) sollen im Rahmen der Quartiersentwicklung gleichwertige Sozialräume im Landkreis entstehen und ein besonderer Fokus künftig auf Angebote der Kurzzeit- und Übergangspflege gelegt werden
Z 3	Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebotsstruktur für im Landkreis Ravensburg lebende Menschen mit geistiger, körperlicher und mehrfacher Behinderung.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Durchführung der Kommunalen Pflegekonferenz (KPK) im Landkreis Ravensburg
L 1.1	Umsetzung von Handlungsempfehlungen der Kommunalen Pflegekonferenz
L 1.2	Fortschreibung und Etablierung der Pflege(platz)konzeption
L 2	Fortentwicklung der Angebote für Kurzzeit- und Übergangspflege
L 2.1	Umsetzung des Projektes „Verhinderungspflege in Gasthaushalten“ als Entlastungsangebot
L 2.2	Unterstützung von Trägern bei der Schaffung einer ausreichenden Versorgung an Kurzzeit- und Übergangspflegeangeboten
L 3	Stärkung des Ehrenamtes und des Bürgerschaftlichen Engagements sowie Unterstützung von Quartiersarbeit einschließlich der Förderung der Solidarität in den Gemeinden
L 3.1	Umsetzung des Projektes „Solidarische Gemeinden im Landkreis Ravensburg“
L 3.2	Einführung und Etablierung der Bildungsplattform qualifiziert-engagiert-bw.
L 3.3	Überarbeitung der Förderrichtlinie „zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements und der offenen Altenhilfe“
L 4	Fortschreibung der Teilhabeplanung (2022 – 2024)

Kennzahlen

		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Anzahl der Konferenzen im Landkreis	----	----	4	4
LK 1.1	Anzahl der umgesetzten Handlungsempfehlungen/ initiierte Prozesse zur Umsetzung	----	----	----	3

LK 1.2	Anzahl der Fortschreibungen	----	----	----	1
LK 2.1	Anzahl der umgesetzten Projekte	----	----	1	1
LK 2.2	Anzahl der initiierten und/oder begleiteten Angebote	----	----	1	3
LK 3.1	Anzahl der im Rahmen des Projektes begleiteten Kommunen	----	----	----	4
LK 3.2	Anzahl der überarbeiteten Richtlinien	----	----	1	1
LK 4	Anzahl der erstellten Teilberichte im Rahmen des zu erstellenden Gesamtberichtes	----	----	----	1

Ressourcen Was müssen wir dafür einsetzen?				
Personaleinsatz	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Stellen (zusätzlicher Bedarf)	----	----	----	----
Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Angebote Kurzzeit- und Übergangspflege				650.000 €
Umsetzung von Handlungsempfehlungen der KPK				10.000 €
Stärkung des Ehrenamtes und Bürgerschaftlichen Engagements sowie Unterstützung von Quartiersarbeit einschließlich der Förderung der Solidarität in den Gemeinden				140.000 €
Fortschreibung der Teilhabeplanung (2022 – 2024)				20.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.371.305	17.454.218	18.205.718
4	+	Sonstige Transfererträge	3.429.660	1.635.000	2.017.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.860	1.608	1.785
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359.550	341.717	332.853
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	287.867	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	20.465.243	19.432.543	20.557.356
12	-	Personalaufwendungen	-1.598.204	-1.754.859	-2.451.282
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-301.769	-216.953	-368.362
15	-	Abschreibungen	-63.248	0	-2.975
17	-	Transferaufwendungen	-40.729.987	-38.291.000	-38.909.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-563.651	-342.256	-515.266
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-43.256.859	-40.605.068	-42.246.886
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-22.791.616	-21.172.525	-21.689.530
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-565.195	-643.163	-988.339
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-49
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-565.195	-643.163	-988.388
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-23.356.811	-21.815.688	-22.677.918

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach §§ 21 FAG (2020: Anteil komplett bei Produktgruppe 32.10 veranschlagt)	0	907.883	1.253.718
	Weiterleitung der Ausgleichsleistung des Bundes nach § 46a SGB XII für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	16.221.718	16.550.000	16.752.000
	Barbetragserstattung nach § 27b Abs. 2 SGB XII für Hilfen zum Lebensunterhalt	149.587	0	200.000

4	davon			
	Hilfe zur Pflege	1.139.532	766.000	1.010.000
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ab 2020 bei Produktgruppe 3210) -Restabwicklung von Altfällen	1.148.624	-	-
	Hilfen zum Lebensunterhalt	190.451	160.000	140.000
	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	26.679	9.000	15.000
	Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung	845.486	650.000	822.000

7	davon			
	Hilfe zur Pflege	177.392	190.000	190.000
	Hilfen zur Gesundheit	115.862	75.000	45.000
	Hilfen zum Lebensunterhalt	21.260	28.000	30.000
	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	36.058	38.000	50.000

17	davon			
	Hilfe zur Pflege	15.871.743	15.956.000	16.200.000
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ab 2020 bei Produktgruppe 3210) -Restabwicklung von Altfällen	2.557.084	-	-
	Hilfen zur Gesundheit	869.868	965.000	915.000
	Hilfe für blinde Menschen	924.486	910.000	910.000
	Hilfen zum Lebensunterhalt	1.840.454	1.738.000	1.770.000
	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	179.715	175.000	175.000
	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.452.169	1.347.000	1.365.000
	Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung	17.034.468	17.200.000	17.574.000

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3150 Leistungen nach
Bundesversorgungsgesetz (BVG)**

Leistungen

Was tun wir?

L 1 Sicherung des Lebensunterhalts nach dem BVG (Kriegsopferfürsorge)

Kennzahlen

**2019
Ist**

**2020
Ist**

**2021
Plan**

**2022
Plan**

LK 1

Anzahl laufender Fälle

50

48

50

50

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	89.627	54.500	100.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.291.562	1.274.200	1.410.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.023	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.385.212	1.328.700	1.510.200
12	-	Personalaufwendungen	-27.032	-28.506	-36.331
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.627.379	-1.575.500	-1.757.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32	-32	-31
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.654.444	-1.604.038	-1.793.362
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-269.232	-275.338	-283.162
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.228	-13.874	-13.520
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-12.228	-13.874	-13.520
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-281.460	-289.213	-296.682

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

4	davon			
	Leistungen von Sozialhilfeträgern	89.627	54.500	100.000
7	davon			
	Erstattungen vom Land	338.672	276.600	415.850
	Erstattungen vom Bund	952.890	997.600	994.350
17	davon			
	Leistungen Kriegsopferfürsorge stationär	1.408.608	1.365.500	1.499.000
	Leistungen Kriegsopferfürsorge ambulant	218.771	210.000	258.000

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3160 Förderung von Trägern der
Wohlfahrtspflege**

Allgemeine Informationen

Produkt 31.60 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nettoaufwand 2022: 1.392.472 € Steigerung: +140.150 €

Anpassung der Ausgaben aufgrund Tarifsteigerungen sowie zusätzliche Projekte der Stabsstelle Sozialplanung.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
L 2	Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen politischen Herausforderungen auseinandersetzen
L 3	Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.529	136	271
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.582	379.408	403.610
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	3.000	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	404.110	382.544	406.881
12	-	Personalaufwendungen	-110.384	-252.129	-409.238
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.659	-954	-2.529
15	-	Abschreibungen	-107.013	-146.973	-140.759
17	-	Transferaufwendungen	-1.645.662	-1.637.582	-1.800.132
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.880	-30.245	-79.447
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.900.599	-2.067.882	-2.432.105
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.496.488	-1.685.338	-2.025.225
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-55.773	-66.286	-138.961
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-7
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-55.773	-66.286	-138.968
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.552.261	-1.751.624	-2.164.193

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Erstattung Sozialpsychiatrischer Dienst	110.922	99.000	103.100
	Erstattung Suchtberatungsstelle	232.700	232.700	241.000
	Erstattung Projekt Halt	9.250	0	10.000

17	davon			
	Zuschuss Fahrdienst für Schwerbehinderte	86.977	87.000	89.000
	Zuschüsse Sozialpsychiatrische Dienste	210.650	210.650	297.000
	Zuschuss Telefonseelsorge	7.672	7.672	7.672
	Zuschüsse Betreuungsvereine	50.060	51.260	50.060
	Zuschuss Ambulante Hilfen	130.251	0	0
	Zuschüsse Suchtberatungsstellen	981.672	965.000	975.000
	Zuschuss Altenhilfefachberatung	1.488	2.000	2.000
	Zuschuss Psychiatrieplanung	180	10.000	20.000
	Zuschuss Bürgerschaftliches Engagement	17.265	30.000	20.000
	Zuschuss Netzwerk Demenz	53.000	55.000	53.000
	Zuschuss Familienentlastende Dienste	67.200	69.200	69.600
	Zuschuss Projekt Halt	13.466	25.000	25.000

Zuschuss Kommunale Suchtbeauftragte	3.500	14.800	14.800
Zuschuss Wohnberatung	15.000	15.000	15.000
Zuschuss Bahnhofsmision	5.000	5.000	5.000
Zuschuss Umsetzung seniorenpolitisches Konzept	-	90.000	135.000
Zuschuss Fortschreibung Teilhabeplanung	-	-	20.000
Zuschuss Jugendhilfeberatung	-	-	2.000

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

Zuschuss für Telefonseelsorge			7.672
Zuschuss Altenhilfefachberatung			2.000
Zuschuss Psychiatrieplanung			20.000
Zuschuss Bürgerschaftliches Engagement			20.000
Zuschuss Projekt Halt *			25.000
Zuschuss Kommunale Suchtbeauftragte			14.800
Zuschuss Wohnberatung			15.000
Zuschuss Bahnhofsmision			5.000
Zuschuss Fortschreibung Teilhabeplanung			20.000
Zuschuss Jugendhilfeberatung			2.000

* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3170 Betreuungsleistungen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung
L 2	Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mindern
L 3	Reduzierung bzw. Verhinderung von Betreuungen

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Vormundschafts- gerichtshilfe	932	844	850	850
LK 2	Führen gesetzlicher Betreuungen	22	16	18	16
LK 3	Mitwirken bei Vor- und Zuführungen	8	9	10	10

THH_3
 THH_31
 3170

Arbeit und Soziales
Sozial- und Inklusionsamt
Betreuungsleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-192.750	-202.490	-144.433
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148	-500	-500
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-861	-169	-125
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-193.759	-203.159	-145.057
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-193.759	-203.159	-145.057
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-59.866	-67.449	-63.668
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-59.866	-67.449	-63.668
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-253.624	-270.609	-208.725

Teilhaushalt**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt**31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum				
L 2	Sicherung des Lebensunterhalts von Schüler/innen und Teilnehmenden von beruflichen Aufstiegsfortbildungen				
L 3	Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren				
L 4	Reduzierung der Wartezeit von ca. 40 Tagen bis zum Erstgespräch				
Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Zahl der Wohngeldanträge	1.900	3.080	2.350	3.000
LK 2.1	Zahl der Anträge auf BAföG-Leistungen	411	385	500	400
LK 2.2	Zahl der Anträge auf AFBG-Leistungen	851	843	850	850
LK 3	Zahl der Anmeldungen zur Schuldnerberatung	565	447	600	600
LK 4	Wartezeit bis zum Erstgespräch (Tage)	19	18	28	25

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

31.80.07 Pflegestützpunkte

Leistungen

Was tun wir?

L 1 Neutrale und bedarfsgerechte Information, Beratung und Unterstützung der Zielgruppen über Leistungen und Leistungserbringer aus dem Bereich des Gesundheitswesens und der Seniorenarbeit an fünf Standorten mit 5,4 VZÄ im Landkreis Ravensburg.

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Ersatz der Pflegekassen	92.112 €	130.794 €	56.000 €	250.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.095	1.256	944
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.578	145.375	403.779
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	265.673	146.631	404.722
12	-	Personalaufwendungen	-942.824	-1.325.302	-1.240.625
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.093	-134.193	-138.309
15	-	Abschreibungen	0	0	-1.573
17	-	Transferaufwendungen	-12.621	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-320.559	-291.260	-301.610
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.353.096	-1.750.755	-1.682.117
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.087.423	-1.604.125	-1.277.394
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-486.511	-551.586	-602.616
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	-26
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-486.511	-551.586	-602.642
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.573.935	-2.155.711	-1.880.036

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Pflegestützpunkte	130.794	56.000	250.000
	Kommunaler Behindertenbeauftragter	15.217	36.000	72.000
	Innovationsprogramm Pflege	82.676	27.500	0
	Kommunale Pflegekonferenz-Pflege(platz)strategie	0	0	57.841

14	davon			
	Pflegestützpunkte	9.290	24.000	48.000
	Kommunaler Behindertenbeauftragter	4.193	25.200	25.200
	Innovationsprogramm Pflege	26.121	27.500	0
	Kommunale Pflegekonferenz-Pflege(platz)strategie	0	10.000	10.000

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3190 Bildung und Teilhabe

Allgemeine Informationen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag bzw. Wohngeld beziehen, haben grundsätzlich einen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen und damit aufs Mitmachen.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Erhöhung der Inanspruchnahme der Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, vereinfachte Antragstellung und verstärkte Beratungsleistungen				
Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Anzahl der BuT-leistungsempfangenden Personen	767	838	850	850
LK 1.2	Zahl der bewilligten Bildungs- und Teilhabeleistungen	1.501	1.429	2.000	2.000

THH_3
THH_31
3190

Arbeit und Soziales
Sozial- und Inklusionsamt
Bildung und Teilhabe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	6.493	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.691	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	10.184	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-50.743	-49.215	-52.680
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-212.074	-220.000	-220.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54	-54	-52
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-262.871	-269.269	-272.732
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-252.688	-269.269	-272.732
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.419	-23.212	-26.670
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-20.419	-23.212	-26.670
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-273.106	-292.482	-299.402

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Arbeit und Soziales

Produktgruppe / Produkt

3210 Eingliederungshilferecht SGB IX

Allgemeine Informationen

Geplanter Nettotransferaufwand 2022: 77.48 Mio. €

Steigerung: + 3,51 Mio. €

Im Jahr 2022 erhält der Landkreis im Bereich der Eingliederungshilfe eine Zuweisung aus dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG in Höhe von ca. 4,8 Mio. € sowie eine Erstattung für den BTHG-bedingten Mehraufwand von ca. 2,4 Mio. €.

Die Steigerung des Nettoaufwands resultiert aus den Ergebnissen der Vergütungsverhandlungen mit den Trägern der Eingliederungshilfe (2,74 % bis 3,59 %) und einem Anstieg der Fallzahlen um ca. 2 %.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1 Erstellung eines Gesamtplans für alle Menschen mit Behinderung (individuelle Bedarfplanung, die spätestens alle zwei Jahre fortgeschrieben werden muss).

Z 2 Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Leistungserbringern auf der Grundlage des Landesrahmenvertrages nach SGB IX

Kennzahlen

		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Quote der durchgeführten Gesamtplanverfahren	----	15%	70%	70%
ZK 2	Quote der abgeschlossenen Vereinbarungen	----	0%	70 %	70%

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1 Regelmäßige Überprüfung des individuellen Hilfebedarfs im Rahmen des Gesamtplanverfahrens

L 1.2 Bedarfsgerechte personenzentrierte Ausgestaltung der Eingliederungshilfeleistungen

L 1.3 Fortführung des ambulanten Probewohnens mit dem Namen „Wohnen üben“

L 1.4 Einsatz des Bedarfsermittlungsinstruments BEI-BW seit 01.01.2020

L 1.5 Planung der vierten Stufe des BTHG zum 01.01.2023

L 2 Verhandlungen mit den Leistungserbringern unter Beteiligung des KVJS

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Anzahl Bestandsfälle mit individuellem Hilfebedarf	-----	500	2.200	2.200
LK 2	Anzahl der Leistungsvereinbarungen	-----	0	150	150

Ressourcen					
Was müssen wir dafür einsetzen?					
Personaleinsatz		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Stellen (zusätzlicher Bedarf)		+4,0	+8,0	0,0	0,0
Haushaltsmittel		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Nettotaufwand Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (ohne Personalaufwendungen)		70.138.291 €	73.654.759 €	73.971.622 €	77.480.203 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.985.571	3.678.378	5.073.297
4	+	Sonstige Transfererträge	4.873.727	2.315.000	6.680.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.672.525	2.395.500	2.395.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	13.531.823	8.388.878	14.148.797
12	-	Personalaufwendungen	-1.813.729	-2.426.010	-1.910.669
15	-	Abschreibungen	-361.844	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-85.869.133	-82.360.500	-91.629.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.027	-1.637	-1.677
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-88.047.733	-84.788.147	-93.541.346
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-74.515.910	-76.399.270	-79.392.549
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-596.679	-674.885	-826.894
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-596.679	-674.885	-826.894
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-75.112.589	-77.074.155	-80.219.444

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach §§ 21 FAG (ab 2021 einen Anteil auch bei Produktgruppe 31.10 veranschlagt)	5.735.461	3.678.378	4.823.297
	Zuweisung für schulische Inklusion	250.110	0	250.000
4	Transfererträge Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4.873.727	2.315.000	6.680.000
7	davon			
	Erstattung vom Land für die Mehraufwendungen durch das Bundesteilhabegesetzes	2.395.628	2.395.500	2.395.500
	Einmalige Erstattung BTHG-Umstellung	276.897	0	0
17	davon			
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	85.690.094	82.180.500	91.449.000
	Zuschuss für Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen	179.040	180.000	180.000

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3710 Schwerbehindertenrecht

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht. Ausstellung von Ausweisen und Beiblättern (einschließlich Wertmarken)				
L 2	Nachprüfung der Verhältnisse				
L 3	Abhilfeverfahren				
L 4	Aufklärung und Beratung				
Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Erst-feststellungen	1.717	1.573	1.800	1.800
LK 2	Neufeststellungen	2.548	2.887	2.800	3.000
LK 3	Widersprüche	819	636	800	800
LK 4	Persönliche/Telefonische Beratung	2.476	435	2.800	2.800

THH_3
THH_31
3710

Arbeit und Soziales
Sozial- und Inklusionsamt
Schwerbehindertenrecht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	720	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	720	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-451.542	-436.483	-487.827
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-138.163	-150.595	-239.024
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-589.705	-587.078	-726.851
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-588.985	-587.078	-726.851
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-234.059	-264.901	-268.950
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-234.059	-264.901	-268.950
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-823.044	-851.979	-995.800

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

18	davon			
	Befundscheine	109.301	110.000	110.000
	Rechtsverfolgungskosten	28.171	40.000	40.000
	Aktenlage-Gutachten (bis 2021 beim Gesundheitsamt geplant)	-	-	85.000

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

Jörg Urbaniak

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3720 Soziales Entschädigungsrecht

Leistungen

Was tun wir?

L 1 Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche

L 2 Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich Heil- und Krankenbehandlung

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Anzahl Fälle BVG- Inland	242	200	250	200
LK 2	Anzahl Zahlfälle Opferentschädigungs- gesetz (OEG)	119	123	115	120
LK 3	Anzahl Zahlfälle BVG- Ausland	301	243	330	250

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.580	89.000	180.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	84.580	89.000	180.000
12	-	Personalaufwendungen	-501.318	-318.361	-297.418
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-6.700	-6.700
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.418	-9.270	-40.814
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-503.736	-334.332	-344.932
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-419.156	-245.332	-164.932
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-108.978	-120.506	-148.812
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-108.978	-120.506	-148.812
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-528.134	-365.838	-313.744

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Personalkostenerstattungen von Gemeinden und Landkreisen	84.148	89.000	180.000
18	davon			
	Untersuchungs-Gutachten (bis 2021 beim Gesundheitsamt geplant)	-	-	30.500

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.914.332	2.010.782	2.194.440
4	+	Sonstige Transfererträge	1.842.834	1.472.000	1.400.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	481.912	501.000	485.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	790	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.622.690	4.918.034	4.939.028
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.107	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	9.875.665	8.901.816	9.018.468
12	-	Personalaufwendungen	-5.645.215	-5.666.927	-5.841.269
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.596	-199.200	-324.200
15	-	Abschreibungen	-469.958	-13.191	-14.450
17	-	Transferaufwendungen	-20.946.158	-21.322.259	-21.940.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-749.386	-792.051	-760.677
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-27.921.313	-27.993.628	-28.880.696
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-18.045.648	-19.091.812	-19.862.228
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.730.002	-1.955.003	-2.383.839
23	-	Kalkulatorische Kosten	-175	-187	-92
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.730.176	-1.955.190	-2.383.931
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-19.775.824	-21.047.002	-22.246.160

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialhilfeausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

32 Jugendamt

Verantwortung

Michele Sforza

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3160-32 Förderung von Trägern der
Wohlfahrtspflege**

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
L 2	Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen politischen Herausforderungen auseinandersetzen
L 3	Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben

THH_3
 THH_32
 3160-32

Arbeit und Soziales
Jugendamt
Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	-95.159	0
17	-	Transferaufwendungen	-283.657	-285.500	-286.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-283.657	-380.659	-286.000
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-283.657	-380.659	-286.000
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-283.657	-380.659	-286.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Zuschuss Beratungsstelle Pro Familia	19.316	20.000	20.000
	Zuschuss Frauen und Kinder in Not	89.422	90.500	91.000
	Zuschuss Förderung Mobile	174.919	175.000	175.000

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

	Zuschuss Beratungsstelle Pro Familia			20.000
--	--------------------------------------	--	--	--------

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

32 Jugendamt

Verantwortung

Michele Sforza

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Förderung der Jugendarbeit
L 2	Allgemeine Angebote zur individuellen Jugendförderung und Befähigung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
L 3	Förderung der Jugendverbände zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Interessen und Anliegen junger Menschen
L 4	Jugendsozialarbeit für junge Menschen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen in Schule, Beruf und zur sozialen Integration
L 5	Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden
L 6	Förderung der Beratungsstelle Brennessel e.V. - Hilfe gegen sexuellen Missbrauch -

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Unterteilhaushalt

32 Jugendamt

Verantwortung

Michele Sforza

Leitthema

Kinder, Jugend und Familie

Produktgruppe / Produkt

3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Allgemeine Informationen

Produkt 36.20.01.05

Im Produktbereich Allgemeine Förderung junger Menschen ist die Kinder- und Jugendarbeit nach dem SGB VIII §§11,12 verbucht. Der Landkreis hat die Aufgabe auf den Kreisjugendring „delegiert“ und bezuschusst diesen für die Erfüllung der Aufgabe der Jugendinformation.

Mit Beschluss des Kreistages vom 19.12.2017 wurde eine Erhöhung des Budgets des Kreisjugendringes um 25.000 € beschlossen.

Bereits im Jahre 2015 wurde mit Unterstützung der Sozialplanungsinstitutes IRIS e.V. in einem partizipativen Planungsprozess ein Zukunftsplan Jugend(-arbeit) erstellt, der am 10.07.2018 vom Kreistag verabschiedet wurde. Die Handlungsempfehlungen des Zukunftsplanes wurden durch einen konkreten Umsetzungsplan ergänzt.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Sicherstellung einer flächendeckenden, bedarfs- und zukunftsorientierten Kinder- und Jugendarbeit nach dem SGB VIII.
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Umsetzung der sieben Handlungsempfehlungen des Zukunftsplans Kinder- und Jugendarbeit.
L 1.2	Aufrechterhaltung und Initiierung von Angeboten zur individuellen Jugendförderung und Befähigung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung sowie zu sozialem Engagement wie z. B. Fortbildungsangebote für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit – Jugendbeteiligung.
L 1.3	Finanzielle und fachliche Förderung, insbesondere im Bereich sozialer Medien.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Förderung Kreisjugendring inkl. Miete für Lager und Jugendinformation	297.828 €	331.167 €	321.450€	323.950 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.620	185.534	173.656
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	189.625	185.534	173.656
12	-	Personalaufwendungen	-67.694	-75.875	-77.989
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.968	-159.251	-284.236
15	-	Abschreibungen	-57	-82	-85
17	-	Transferaufwendungen	-1.402.172	-1.415.484	-1.463.775
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.096	-776	-712
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.554.987	-1.651.469	-1.826.797
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.365.362	-1.465.935	-1.653.141
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.374	-14.312	-19.055
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1	-1	-1
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-11.375	-14.313	-19.056
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.376.736	-1.480.248	-1.672.197

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Bundesprogramm KiTa-Einstieg	139.534	139.534	139.524
	Jugendberufshilfe	50.083	46.000	34.132

17	davon			
	Zuschüsse Kreisjugendring (bis 2021 Jugendinformationszentrum aha)	353.984	321.450	323.950
	Zuschüsse Kinder- und Jugendschutz	25.114	55.500	80.500
	Zuschuss Jugendberufshilfe	150.083	146.000	144.132
	Förderung der Schulsozialarbeit	718.053	750.000	750.000
	Bundesprogramm KiTa-Einstieg	153.865	139.534	159.193

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

Hilfen für junge Menschen und Familien

Unterteilhaushalt

32 Jugendamt

Verantwortung

Michele Sforza

Leitthema

Kinder, Jugend und Familie

Produktgruppe / Produkt

3630 Hilfen für junge Menschen und Familien

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Nachhaltige Sicherung der präventiven, ambulanten und sozialraumorientierten Jugendhilfe					
Z 2	Stabilisierung der Ausgaben nach dem SGB VIII unter dem Landesdurchschnitt von Baden-Württemberg					
Z 3	Beibehaltung des niedrigen Niveaus an Fällen der vollstationären Heimerziehung					
Z 4	Stärkung der Vollzeitpflege als stationäres Angebot der Jugendhilfe im Jugendamt bei der Akquirierung, Begleitung und Betreuung der Pflegefamilien					
Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 2	Pro-Kopf-Ausgaben U21	Das Ziel ist erreicht, wenn die Pro-Kopf-Ausgaben des Landkreises unter dem Durchschnitt der Landkreise (ohne Stadtkreise) liegen. Vergleich: Landkreis RV / Durchschnitt Landkreise	121 € / 393 €	144 € / 429 €	Unveränderte Zielvorgabe	Unveränderte Zielvorgabe
ZK 3	Fallzahl Heimerziehung	Durchschnittliche Fallzahl pro Jahr	38	40	40	40
ZK 4	Relation Vollzeitpflege je Heimerziehungsfall	Das Ziel ist erreicht, wenn die Relation über dem Durchschnitt der Landkreise liegt. Vergleich: Landkreis RV / Durchschnitt Landkreise	2,24 / 0,80	Werte des KVJS liegen noch nicht vor.	Unveränderte Zielvorgabe	Unveränderte Zielvorgabe

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Überprüfung der Strukturen, insbesondere des Sozialen Dienstes des Jugendamtes mit der präventiven Jugendhilfe
L 2	Sicherung der Beratungs- und Hilfesteuierungsqualität durch gezieltes Konzept zur nachhaltigen Qualitätssicherung im Bereich Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
L3	Stabilisierung des Anteils der Vollzeitpflege an den stationären Hilfen durch gezielte Werbung und Begleitung von Pflegefamilien

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung (§ 16 SGB VIII)	719	743	705	720
LK 1.2	Sozialraumkontakte	164	180	160	160
LK 2.1	Pflegestellen gesamt	185	178	180	180
LK 2.2	Betreuungsverhältnis Fachkraft zur Vollzeitpflegeverhältnis	1:38,5	1:32	1:30	1:30

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Personaleinsatz	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Fortbildungsmittel	31.693 €	15.835 €	30.000 €	30.000 €
Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Förderung der Erziehung in der Familie (Nettoaufwand)	574.134 €	518.542 €	788.225 €	851.175 €
Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien Hilfe zur Erziehung (Nettoaufwand)	4.736.241 €	5.773.040 €	6.388.935 €	6.817.060 €
Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien (Hilfe für junge Volljährige, Eingliederungshilfe und Inobhutnahme (Nettoaufwand))	2.073.252 €	2.192.848 €	1.322.000 €	1.551.400 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	393.154	384.340	394.440
4	+	Sonstige Transfererträge	475.066	465.000	400.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	735	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.541.923	2.494.000	1.976.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	3.410.878	3.343.340	2.770.440
12	-	Personalaufwendungen	-4.396.200	-4.393.569	-4.524.610
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.879	-37.421	-37.983
15	-	Abschreibungen	-12.426	-12.279	-13.653
17	-	Transferaufwendungen	-11.172.712	-11.216.300	-11.387.775
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-706.198	-741.476	-710.994
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-16.313.415	-16.401.046	-16.675.015
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-12.902.537	-13.057.706	-13.904.575
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.485.135	-1.686.439	-2.072.767
23	-	Kalkulatorische Kosten	-163	-174	-87
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.485.297	-1.686.613	-2.072.854
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-14.387.834	-14.744.319	-15.977.430

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Hilfe zur Erziehung	393.154	383.140	393.140

4	davon			
	Förderung der Erziehung in der Familie	12.034	15.000	10.000
	Hilfe zur Erziehung	463.032	450.000	390.000

7	davon			
	Förderung der Erziehung in der Familie	28.713	30.000	30.000
	Hilfe zur Erziehung	2.512.810	2.464.000	1.934.000

17	davon			
	Förderung der Erziehung in der Familie	559.349	833.225	896.175
	Hilfe zur Erziehung	10.613.363	10.383.075	10.491.600

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

32 Jugendamt

Verantwortung

Michele Sforza

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Allgemeine Informationen

Seit 01.08.2013 hat jedes Kind ab dem ersten Lebensjahr Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Aufgrund dieses bedarfsunabhängigen Grundanspruchs ist die Zahl der Anträge beim Jugendamt erwartungsgemäß angestiegen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine wichtige politische Zielsetzung, um den demographischen Wandel unserer Gesellschaft zu bewältigen.

Insbesondere für einkommensschwache Familien ist die Kindertagesbetreuung ein wichtiger Faktor zur Bildungsgerechtigkeit. Flüchtlingskinder haben die Fallzahlen gesteigert. Die Kindertagesbetreuung ist für diese ein bedeutender Integrationsfaktor.

Kennzahlen	Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan
Betreuungsplatzquote	Kinder unter drei Jahre / Kinder über drei Jahre	29,73 % / 93,87 %	29,92 % / 93,12 %	28,96 % / 92,04 %	35 % / 95 %
Vorhandene Kindertagespflege- plätze	Das Ziel ist erreicht, wenn die Kindertages- pflegeplätze den Bedarf decken.	521			540

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Kreisbezogene Berichterstattung über den Ausbaustand der Kindertagespflege - TAG Bericht					
L 2	Überprüfung der Ressourcen für die Tagespflegevermittlung und ggfs. Anpassung					
L 3	Leistungsgerechte Stundenentgeltsätze für die Tagespflegeeltern für jede Altersstufe, um genügend Tagespflegeressourcen zur Verfügung zu stellen.					
L 4	Entwicklung von weiteren Konzepten zur flexiblen Betreuung von Kindern (insbesondere Randzeiten und Wochenenden), gezielter Akquise von Tagespflegeeltern .					
Kennzahlen	Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	
LK 2	Stellenzahl dezentrale Tagespflegevermittlung	Neue Vereinbarung mit den freien Trägern	3,5	3,5		
LK 3	Stundenentgelt	Über drei Jahre / bis drei Jahre	6,50 / 6,50	6,50 / 6,50	6,50 / 6,50	6,50 / 6,50

THH_3
THH_32
3650

Arbeit und Soziales
Jugendamt
Förd. Kinder Tageseinrichtung u. -pflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.521.178	1.626.442	1.800.000
4	+	Sonstige Transfererträge	38.515	57.000	50.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	481.912	501.000	485.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	806.069	74.500	559.872
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.107	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.860.831	2.258.942	2.894.872
12	-	Personalaufwendungen	-451.348	-431.086	-475.961
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.749	-2.527	-1.981
15	-	Abschreibungen	-577	-829	-712
17	-	Transferaufwendungen	-4.265.246	-4.503.975	-4.791.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.900	-9.799	-8.971
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-4.725.821	-4.948.217	-5.279.425
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.864.990	-2.689.275	-2.384.553
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-107.908	-122.679	-124.393
23	-	Kalkulatorische Kosten	-11	-12	-5
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-107.919	-122.691	-124.397
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.972.909	-2.811.966	-2.508.950

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Förderung der Kleinkindbetreuung, Zuweisung nach § 29 c FAG	1.521.178	1.521.000	1.800.000
5	Kostenbeitrag Tagespflege	481.912	501.000	485.000
17	davon			
	Tageseinrichtungen	1.401.170	1.700.000	1.954.800
	Tagespflege	2.864.076	2.803.975	2.837.000

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

32 Jugendamt

Verantwortung

Michele Sforza

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3680 Kooperation und Vernetzung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Ausbau und Schaffung neuer Strukturen der Frühen Hilfen als präventive Hilfe im Landkreis
L 2	Umsetzung des Kinderschutzgesetzes im Landkreis

THH_3
THH_32
3680

Arbeit und Soziales
Jugendamt
Kooperation und Vernetzung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.962	112.000	112.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	114.962	112.000	112.000
12	-	Personalaufwendungen	-305.106	-230.645	-235.617
17	-	Transferaufwendungen	-153.296	-201.000	-210.750
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-640	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-459.041	-431.645	-446.367
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-344.079	-319.645	-334.367
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.492	-3.051	-3.086
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-2.492	-3.051	-3.086
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-346.571	-322.695	-337.453

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Netzwerk Frühe Hilfen	114.962	112.000	112.000
17	davon			
	Netzwerk Frühe Hilfen	114.963	112.000	112.000
	Familienhebammen, Entwicklungspsych. Beratung, Sonstige individuelle Frühe Hilfen	38.333	89.000	98.750

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

32 Jugendamt

Verantwortung

Michele Sforza

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Allgemeine Informationen

Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage Ihres Kindes zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des Unterhaltsvorschusses zahlt. Der andere Elternteil muss den Vorschuss später zurückzahlen, wenn er keinen Unterhalt zahlt, obwohl er ganz oder teilweise Unterhalt zahlen könnte.

Unterhaltsvorschuss erhalten Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen, zu geringen oder keinen regelmäßigen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Für Kinder zwischen 12 und 17 Jahren ist der Zugang zu Unterhaltsvorschussleistungen ebenfalls eröffnet, allerdings an weitere Voraussetzungen geknüpft.

Die Kostentragung zwischen Bund, Land und Kommune gestaltet sich so, dass Kommunen 30 % der Unterhaltsvorschussaufwendungen tragen und 40 % der Rückgriffeinnahmen auf sich verrechnen können. 70 % der Kosten teilen sich Bund und Land, ebenso wie die 60 % der Einnahmen jeweils zur Hälfte.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bearbeitung von Unterhaltsvorschussleistungen					
L 2	Rückforderung von Unterhaltsvorschussleistungen bei den unterhaltspflichtigen Personen					
Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Unterhaltsvorschuss (Fallzahl)	1.376	1.475	1.450	1.500	1.550
LK 1.2	Rückstandsfälle	974	1.028	1.075	Unter 1.000	Unter 1.000
LK 2	Rückgriffquote (in %)	21,54 %	24,63 %	26,18	über 27 %	Über 30 %

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.329.252	950.000	950.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970.116	2.052.000	2.117.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	3.299.368	3.002.000	3.067.500
12	-	Personalaufwendungen	-424.868	-440.593	-527.092
15	-	Abschreibungen	-456.897	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-3.669.075	-3.700.000	-3.800.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.551	-40.000	-40.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-4.584.391	-4.180.593	-4.367.092
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.285.023	-1.178.593	-1.299.592
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-123.094	-128.523	-164.538
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-123.094	-128.523	-164.538
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.408.116	-1.307.116	-1.464.130

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

4	davon			
	Unterhaltsanspruch gegen Unterhaltsverpflichtete	1.264.680	900.000	900.000
7	davon			
	Beteiligung des Landes	1.944.633	2.022.000	2.102.500
17	Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz	3.669.075	3.700.000	3.800.000

Teilhaushalt

3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Langzeitarbeitslose

Unterteilhaushalt

81 Jobcenter

Verantwortung

Dorothea Court

Leitthema

Arbeit und Soziales

Produktgruppe / Produkt

3120 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Allgemeine Informationen

Nettotransferaufwand 2022: 6,36 Mio. €

Reduzierung: 0,0 Mio. €

Der Nettoaufwand bleibt gegenüber der Vorjahresprognose unverändert.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1*)	Unabhängigkeit der ELB von der Grundsicherung nach SGB II <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verringerung der Hilfebedürftigkeit ➤ Beobachtung der Nachhaltigkeit der Integrationen und der bedarfsdeckenden Integrationen ➤ Fokussierung auf die Integration der langzeitleistungsbeziehenden Personen und Gegensteuerung verfestigter Langzeitleistungsbezug ➤ Enge Verzahnung und Abstimmung der Leistungen zur Eingliederung in Arbeit mit sozialintegrativen Leistungen
Z 2*)	Vermeidung oder Überwindung von Hilfebedürftigkeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhöhung des Anteils von Integrationen, insbesondere der bedarfsdeckenden Integrationen ➤ Steigerung der Integrationsquote im Vergleich zum Vorjahr um mindestens 5% ➤ Fokussierung auf Integrationen auf Basis §§ 16e und i SGB II (Monitoring)
Z 3*)	Verbesserung der Integration erziehender Frauen in Erwerbstätigkeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung eines Monitorings ➤ Annäherung an die allgemeine Integrationsquote ➤ Nutzung des „Faktenblatts Gleichstellung im SGB II“
Z 4	Integration behinderter Menschen in das Erwerbsleben <ul style="list-style-type: none"> ➤ Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen nach der UN-Behindertenrechtskonvention ➤ Fachkundige Beratung und Vermittlung von Menschen mit Behinderungen

*) Ziele 1 – 3 werden im Rahmen der Zielsteuerung im SGB II mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg abgeschlossen.

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1.1	Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (inkl. Sozialversicherungsbeiträge)	31.120.000 €	31.500.000 €	39.000.000 €	33.700.000 €
ZK 1.2	Summe der Leistungen für Unterkunft und Heizung	22.000.000 €	22.330.000 €	30.000.000 €	24.400.000 €
ZK 1.3	Summe der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II	760.000 €	695.000 €	750.000 €	750.000 €
ZK 2	Integrationsquote	26,0 %	20,1%	21,6% Mind. 7,4% Steigerung zu 2020	22,7% mindestens 5% Steigerung zu 2021

ZK 3	Durchschnittlicher Bestand an langzeitleistungsbeziehenden Personen	3.771	3.529	3617 Steigerung um max. 2,5% zum Vorjahr	3.436 Mind. 5% weniger als im Vorjahr
ZK 4	Integrationsquote Alleinerziehende	23,4 %	17,0%	Annäherung der IQ alleinerziehender Frauen an die IQ alleinerziehender Männer Zielwert: 22%	Annäherung der IQ alleinerziehender Frauen an die IQ alleinerziehender Männer Zielwert: 25%

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Kosten der Unterkunft (KdU) – Fortschreibung des Schlüssigen Konzepts zur Herleitung von Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft
L 1.2	Bildung und Teilhabe – Erhöhung der Inanspruchnahme durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Intensivierung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Jugendamt und dem Sozial- und Inklusionsamt
L 2.1	Aktive Arbeitsmarktförderung – Weiterentwicklung des Arbeitsmarktprogramms des Jobcenters mit rd. 70 Einzelmaßnahmen
L 2.2	Kommunale flankierende Eingliederungsleistungen – Betreuung minderjähriger Kinder, Schuldner/innenberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung
L 3.1	Umsetzung des Teilhabechancengesetzes auf Basis der neuen Regelinstrumente gemäß §§ 16e und 16i SGB II (Förderung von Langzeitarbeitslosen und Teilhabe am Arbeitsmarkt)
L 3.2	Europäischer Sozialfond: Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind; Schwerpunkte hierbei sind die negativen Auswirkungen der Corona Pandemie auf den Arbeitsmarkt sowie die Digitalisierung. Benachteiligte Erziehende mit schulpflichtigen Kindern, welche im ländlichen Raum wohnhaft sind, sollen im Rahmen des Projekts auf Basis ihrer Ressourcen und Potenziale unter Nutzung digitaler Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt qualifiziert werden. Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit; von der Corona Pandemie besonders betroffene Schulverweigerer und Schulabbrecher/innen sollen motiviert werden, auf Basis eines ganzheitlichen Ansatzes unter der Berücksichtigung alternativer und innovativer Methoden, einen Schulabschluss anzustreben. Ein besonderer Fokus sollte auf den digitalen Herausforderungen der Zukunft liegen.
L 4	Verstärkte Ausrichtung der aktiven Arbeitsmarktförderung auf die Zielgruppe der alleinerziehenden Frauen
L 5	Nachdrückliche Verfolgung des bedarfsgemeinschaftsorientierten Ansatzes
L 6	Berücksichtigung der Corona-bedingten Auswirkungen bei Z 1 – 4

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1.	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	4.171	4.474	5.500	4.600
LK 1.2.1	Anzahl der BuT-Leistungsempfänger/innen	2.518	2.528	2.700	2.800
LK 1.2.2	Zahl der bewilligten Bildungs- und Teilhabeleistungen	4.754	5.434	5.000	5.700
LK 2.1.	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm	76	75	75	75

LK 3.1.1	Anzahl der Teilnehmende	11 (LZA)	0 (LZA)	0 (LZA)	0 (LZA)
LK 3.1.2	Summe der Projektmittel	65.830,79 € (LZA)	0 (LZA)	0 (LZA)	0 (LZA)
LK 3.2.1	Anzahl der geförderten Projekte	3	3	3	3
LK 3.2.2	Fördersumme	240.000 €	240.000 €	235.000 €	208.500 €
LK 4	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm	10	9	9	9
LK 5	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm (Migranten)	17	15	16	16

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Personaleinsatz	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Stellen lt. Stellenplan	135	128	128,10	128,10
Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
<u>Erträge</u>				
Soziallastenausgleich	571.844 €	541.902 €	366.052 €	16.331 €
Kosten der Unterkunft	13.154.605 €	17.121.215 €	21.500.000 €	16.373.500 €
Passive Leistungen	28.855.314 €	29.576.801 €	37.500.000 €	32.200.000 €
Eingliederungsleistungen (Bund)	4.844.385 €	4.557.883 €	4.400.000 €	4.600.000 €
ESF-Bundesprogramm LZA	59.563 €	0 €	0 €	0 €
<u>Aufwendungen</u>				
Kosten der Unterkunft	22.022.635 €	22.330.612 €	30.000.000 €	24.400.000 €
Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 SGB II (kommunal)	228.929 €	213.178,38 €	300.000 €	300.000 €
Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (kommunal)	461.471 €	411.957,54 €	400.000 €	500.000 €
Passive Leistungen	31.115.561 €	31.446.267 €	39.000.000 €	33.700.000 €
Eingliederungsleistungen (Bund)	4.844.385 €	4.557.883 €	4.400.000 €	4.600.000 €
ESF-Bundesprogramm LZA	59.563 €	0 €	0 €	0 €
Bildung und Teilhabe	759.637 €	695.306 €	750.000 €	750.000 €

THH_3
THH_81
3120

Arbeit und Soziales
Jobcenter
Grunds. Arbeitssuchende

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.638.036	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.864.718	63.766.052	53.249.831
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	251	251	251
4	+	Sonstige Transfererträge	2.974.689	3.000.000	3.000.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.165	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.244.562	8.530.000	8.530.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	122.521	60.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	64.845.943	77.056.303	66.480.082
12	-	Personalaufwendungen	-7.928.554	-8.263.744	-8.274.593
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-483.598	-456.500	-387.500
15	-	Abschreibungen	-40.109	-13.688	-6.938
17	-	Transferaufwendungen	-59.581.000	-74.850.000	-64.250.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-241.951	-127.538	-129.376
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-68.275.212	-83.711.470	-73.048.408
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-3.429.269	-6.655.167	-6.568.326
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.809.642	-3.203.681	-3.668.490
23	-	Kalkulatorische Kosten	-123	-203	-156
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-2.809.765	-3.203.884	-3.668.646
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-6.239.034	-9.859.050	-10.236.971

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

1	Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger (Wohngeldnettoentlastung)	1.638.036	1.700.000	1.700.000
2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach § 21 FAG	541.902	366.052	16.331
	Kosten der Unterkunft	17.121.215	21.500.000	16.373.500
	Passive Leistungen	29.576.801	37.500.000	32.200.000
	Eingliederungsleistungen (Bund)	4.557.883	4.400.000	4.600.000
7	davon			
	Erstattung vom Bund für Verwaltungskosten	8.069.672	8.500.000	8.500.000
17	davon			
	Kosten der Unterkunft	22.330.612	30.000.000	24.400.000
	Eingliederungsleistungen	213.178	300.000	300.000

Einmalige Leistungen	411.958	400.000	500.000
Passive Leistungen	31.446.268	39.000.000	33.700.000
Eingliederungsleistungen (Bund)	4.553.883	4.400.000	4.600.000
Bildung und Teilhabe	695.306	750.000	750.000

Teilhaushalt 4

Kreisentwicklung, Wirtschaft und
ländlicher Raum

Teilhaushalt 4

Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung:

Iris Steger

**Unterteil-
haushalt**

Amt

Produktgruppe

THH-40	Dezernatsleitung	5110-40	Bauleitplanung
		5540-91	Naturschutz und Landschaftspflege
		5710	Wirtschaftsförderung
		5750	Tourismus
THH-45	Bau- und Umweltamt	5110	Bauleitplanung
		5210	Bauordnung
		5220	Wohnungsbauförderung
		5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
		5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer
		5540	Naturschutz und Landschaftspflege
		5610	Umweltschutzmaßnahmen
THH-60	Landwirtschaftsamt	5610-91	Energie und Klimaschutz
		5620	Arbeitsschutz
THH-62	Forstamt	5551	Landwirtschaft
THH-62	Forstamt	5550	Forstwirtschaft
THH-44	Vermessungs- und	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten
	Flurneuordnungsamt	5112	Flurbereinigung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.559.381	2.757.800	2.848.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.119	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.006	16.000	13.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	461.953	333.900	289.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.008.560	1.109.555	1.378.454
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.474	8.000	6.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	4.047.494	4.225.255	4.535.554
12	-	Personalaufwendungen	-12.246.178	-12.282.319	-12.411.945
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-874.341	-930.498	-1.189.879
15	-	Abschreibungen	-87.083	-74.021	-82.789
17	-	Transferaufwendungen	-1.899.005	-2.110.830	-2.189.323
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-385.793	-463.334	-442.889
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-15.492.401	-15.861.001	-16.316.825
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-11.444.907	-11.635.746	-11.781.271
21	+	Erträge aus internen Leistungen	61.856	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.287.009	-5.958.877	-6.726.103
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4.277	-3.191	-1.858
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-5.229.430	-5.962.068	-6.727.961
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-16.674.337	-17.597.815	-18.509.232

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.288.876	4.225.255	4.535.554
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.086.920	-15.786.980	-16.234.036
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-10.798.045	-11.561.725	-11.698.482
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	32.500	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	32.500	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.938	-60.000	-62.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.497	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-29.436	-60.000	-62.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	3.065	-60.000	-62.000
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-10.794.980	-11.621.725	-11.760.482

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.115	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	38	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	6.141	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-113.564	-99.211	-139.745
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.595	-55.550	-89.500
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.092.380	-1.141.200	-1.224.193
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-881	-1.170	-1.621
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.212.420	-1.297.131	-1.455.059
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.206.279	-1.297.131	-1.455.059
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-27.808	-32.043	-26.743
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.826	-1.445	-791
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-29.634	-33.488	-27.534
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.235.913	-1.330.619	-1.482.593

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

40 Dezernatsleitung

Verantwortung

Sarah Betschinger

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5110-40 Bauleitplanung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Mitgliedschaft und Vertretung im Regionalverband Bodensee-Oberschwaben. Dieser ist Träger der Regionalplanung für das Gebiet der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen. Die Aufgaben richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg sowie nach den Beschlüssen der Verbandsversammlung.
L 2	Der Aufbau eines „Regionalen Kompensationspools Bodensee-Oberschwaben (ReKo)“, an dem sich die Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis und die 14 Gemeinden im Verdichtungsraum nach Landesentwicklungsplan (LEP) beteiligt haben, wurde mit der Gründung der ReKo GmbH am 09.04.2014 abgeschlossen. Ziel der Kompensationspool GmbH ist die Vermarktung von Ökopunkten im Rahmen von Bebauungen. Die GmbH arbeitet erfolgreich. Der 2016 begonnene Erweiterungsprozess um weitere 38 Gemeinden und den Landkreis Sigmaringen wurde im Mai 2018 abgeschlossen. Das weiterhin erfolgreiche und flexible Arbeiten ist zukünftig durch eine deutliche Erhöhung der Kapitalrücklage gegeben. Der Landkreis ist am Stammkapital der erweiterten Gesellschaft mit ca. 3 % beteiligt. Die Gesellschaft hat in den bisherigen Geschäftsjahren Gewinne erzielt.

THH_4
 THH_40
 5110-40

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
 Dezernatsleitung
 Bauleitplanung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-448.965	-463.000	-501.020
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-448.965	-463.000	-501.020
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-448.965	-463.000	-501.020
23	-	Kalkulatorische Kosten	-903	-657	-429
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-903	-657	-429
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-449.868	-463.657	-501.449

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Umlage Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
----	----------------------------------------------

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

40 Dezernatsleitung

Verantwortung

Sarah Betschinger

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5540-91 Naturschutz- u. Landschaftspflege

**hier: Beteiligung PRO REGIO
OBERSCHWABEN Gesellschaft
für Landschaftsentwicklung mbH**

Allgemeine Information

Die PRO REGIO Gesellschaft zur Landschaftsentwicklung mbH wurde zum 31.12.2018 zur Liquidation angemeldet. 2019 läuft noch das Sperrjahr.
Für die Erledigung administrativer Aufgaben im Jahr 2020 sind geringfügige Personal- und Sachaufwendungen geplant, die durch Kostenerstattungen abgedeckt sind. Die PRO REGIO OBERSCHWABEN Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH wurde mittlerweile vollständig liquidiert und in 2021 aus dem Handelsregister ausgetragen.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Der Landkreis stellt der PRO REGIO GmbH Personal zur Verfügung.
L 2	Der Landkreis stellt die Büroräume zur Verfügung und erbringt Sach- und Dienstleistungen (EDV-Arbeitsplätze, Bürobedarf).

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Die Kostenerstattung der PRO REGIO GmbH deckt die direkt zuordenbaren Kosten.

THH_4
 THH_40
 5540-91

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
 Dezernatsleitung
 Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.115	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	38	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	6.141	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-2.631	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.978	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.220	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-5.829	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	313	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-161	-234	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-161	-234	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	152	-234	0

THH_4
 THH_40
 5540-91

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
 Dezernatsleitung
 Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
742005900000: Beteilig. ProRegio GmbH						
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	32.500	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	32.500	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	32.500	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	32.500	0	0	0

Teilhaushalt

4 Kreientwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH – kurz: WiR

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreientwicklung

Handlungsfeld

Wirtschaftsförderung

Allgemeine Information

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Ravensburg ist Sitz bedeutender Markt- und Technologieführer. Durch eine Stärkung des Innovationspotenzials der ansässigen mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks, mit abgestimmten Maßnahmen zur Standortsicherung soll die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes ermöglicht werden. Technologietransferunterstützung, sowie Beratungs- und Qualifizierungsangebote der WiR runden das Angebot ab. Unternehmensorientiertes Standortmarketing unterstützt die Unternehmen bei der Fachkräfteakquise. Die Förderung der Frauen im Beruf erweitert die Fachkräftebasis.

In Zusammenarbeit KommPaktNet und den Kommunen unterstützt der Landkreis den Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Regionale Förderprogramme wie LEADER erhöhen die Attraktivität im Ländlichen Raum und der Landkreis unterstützt die Kommunen bei der Schaffung von dringend notwendigen Gewerbeflächen. Auch der Tourismus ist ein relevanter Wirtschaftsfaktor der Region, der vom Landkreis aktiv gefördert wird.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Innovationsförderung, Wissens- und Technologietransfer
Z 2	Standortsicherung / Standortmarketing / Fachkräfteakquise
Z 3	Firmennetzwerke und Branchenstärkung
Z 4	Stärkung/Wiedereinstieg Frauen im Beruf (Kontaktstelle Frau und Beruf)
Z 5	Regionalentwicklung
Z 6	Breitbandausbau/Digitalisierung
Z 7	Tourismus

Teilhaushalt Kernverwaltung

40 Dezernatsleitung

Verantwortung

**Sarah Betschinger – Wirtschaftsbeauftragte
Hans-Joachim Hölz, Geschäftsführer WiR**

Leitthema

Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Produktgruppe/Produkt

5710 Wirtschaftsförderung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Innovationsförderung, Stärkung und Ausbau der Technologietransferstrukturen in der Region
L 1.1	<ul style="list-style-type: none">- Einzelbetriebliche Beratung- Vermittlung von Technologieexperten/-expertinnen aus dem Verbund der Steinbeis-Stiftung sowie aus Hochschul-, Forschungs- und Entwicklungsnetzwerken- Förderung von Jungunternehmer/innen und Gründer/innen- Geschäftsführung Steinbeis-Hochschultransfergesellschaft- Workshops, Seminare zu aktuellen Themen z.B. Innovationsmanagement, Digitalisierung, Technologie, Betriebsnachfolge- Innovationspreisverleihung, Gutachterliche Stellungnahmen, Fördermittelinformationen
L 2	Unternehmensorientierte Standortmarketingprojekte bzw. Standortsicherungsmaßnahmen, Fachkräfteakquise
L 2.1	<ul style="list-style-type: none">- Durchführung verschiedener Projekte zu Fachkräfteakquise- Überregionale Werbung um Fachkräfte: Fachkräfteakquiseprojekt „Karriere im Süden“- Karriere Exkursionen und Messeauftritte mit und für Hochschulabsolventen insb. aus den MINT Bereichen- Veranstaltungsreihe „Perspektive Wirtschaft und Technik“ (zweijährig).- Betrieb einer regionalen Gewebeflächendatenbank und einer Karriereplattform als Gemeinschaftsprojekt mit Nachbarlandkreisen- Beratung zu Förderprogrammen,- Zukunftsforum Landkreis Ravensburg
L 3	Firmennetzwerke und Branchenstärkung
L 3.1	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützung bei der digitalen Transformation, Aufbau von Unternehmensnetzwerken- Digitalisierungsstrategie (Wirtschaft) Landkreis Ravensburg
L 4	Umsetzung von Maßnahmen zur beruflichen Teilhabe von Frauen
L 4.1	<ul style="list-style-type: none">- Individuelle Einzelberatungen zur Berufswegplanung/beruflichen Entwicklung von Frauen- Veranstaltungsreihen: Chefin Aktion, Wiedereinstieg kompakt, Wiedereinstieg intensiv, Frauenwirtschaftstage, Bildungsmesse, Girls Day- Qualifizierungsprojekte: Kurskorrektur, Cross-Mentoring-Programm, Mentorinnenprogramm für Migrantinnen- Fachgespräche mit Unternehmen, beruflich den Weg in Deutschland finden- Gründerinnen Know-how kompakt, Gründungen im Nebenerwerb, Nachfolge ist weiblich
L 5	Regionalentwicklung
L 5.1	<ul style="list-style-type: none">- Mitglied in den zwei regionalen LEADER Vereinen, Zuschuss für die Geschäftsstellen, Beteiligung im Steuerkreis LEADER, Mitwirkung bei der Auswahl der Projekte- Abstimmung über Regionalförderprogramme, z.B. InterReg, mit Europabeauftragter des LRA
L 6	Breitbandausbau
L 6.1	<ul style="list-style-type: none">- Mitgliedschaft bei „KommPaktNet“ - Koordinierung des Breitbandausbaus mit 8 weiteren Landkreises in der Region- Abstimmung und Koordinierung der relevanten Themen und Anregungen mit dem Zweckverband Breitbandausbau im Landkreis Ravensburg

L 7	Tourismus
L 7.1	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung direkt und indirekt an der Oberschwaben Tourismus GmbH, Allgäu GmbH und einer Bodenseetourismus-Organisation. - Kooperationen zu Tourismusprojekten in verschiedenen Netzwerken und Entwicklung eigener Tourismusprojekte

Ressourcen					
Was müssen wir dafür einsetzen?					
Personaleinsatz im Beteiligungsunternehmen [VZÄ]	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Personaleinsatz WiR - Wirtschaftsförderung	2,4	2,4	2,4	2,4	3,4
Personaleinsatz WiR - Holzcluster	1	1	1	1	0
Personaleinsatz WiR Kontaktstelle Frau & Beruf	2,1	2,5	2,1	2,5	2,5
Personaleinsatz Wirtschaftsbeauftragte LRA	0,9	1,15	1,15	1,15	2,15
Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
WiR Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg					
Zuschuss des Landkreises zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft	210.000	235.000	235.000	270.000	310.000
Förderprojekt „Cluster Forst und Holz Allgäu-Oberschwaben“					
Zuschuss des Landkreises zum Cluster Forst und Holz (Projektlaufzeit bis 2020)	25.000	25.000	25.000	-	-
Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg					
Zuschuss des Landkreises zur Kontaktstelle Frau und Beruf	30.000	30.000	30.000	55.000	55.000
Nachrichtlich: Förderzuschuss des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg zur Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg Bodensee-Oberschwaben	107.000	109.000	109.000	109.000	120.000
Regionalentwicklung – LEADER					
Zuschuss zur regionalen Finanzierung der Förderprojekte	32.700	33.200	33.195,90	33.200	39.173
Breitbandausbau					
Zuschuss zum Zweckverband Breitbandausbau Landkreis Ravensburg	-	100.000	100.000	100.000	100.000
Zuschuss AöR – KommPaktNet	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Tourismus					
Zuschuss zur Oberschwaben Tourismus GmbH	171.500	201.500	200.500	201.500	200.500

Teilhaushalt

**4 Kreientwicklung, Wirtschaft und
ländlicher Raum**

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungen und Kreientwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

40 Dezernatsleitung

Verantwortung

Sarah Betschinger

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5710 Wirtschaftsförderung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	WIR GmbH – Gewährung eines Zuschusses
L 2	Kontaktstelle Frau und Beruf – Gewährung eines Zuschusses
L 3	Breitbandinitiative – Breitbandbeauftragte des Landkreises sowie Beteiligung an der neuen Anstalt des öffentlichen Rechts „Komm.Pakt.net“ gemeinsam mit anderen Landkreisen – Zahlung jährlicher Beiträge
L 4	Regionalentwicklungsprogramm „LEADER“ – Gewährung von Zuschüssen für die beiden LEADER-Regionen im Landkreis. Mitglied in den LEADER Vereinen der Region. Mitarbeit in Gremien der LEADER Geschäftsstellen.
L 5	Verschiedene Wirtschaftsförderungsmaßnahmen – Netzwerk Wirtschaft und Hochschulstandort

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-110.934	-99.211	-139.745
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-837	-5.550	-39.500
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-441.696	-476.700	-522.673
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-881	-1.170	-1.621
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-554.347	-582.631	-703.539
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-554.347	-582.631	-703.539
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-27.767	-31.131	-25.801
23	-	Kalkulatorische Kosten	-520	-378	-247
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-28.287	-31.509	-26.048
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-582.634	-614.140	-729.587

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	davon			
	Zukunftsforum	0	0	35.000
17	Zuschuss WIR GmbH	235.000	270.000	310.000
	Zuschuss Kontaktstelle Frau und Beruf	30.000	55.000	55.000
	Zuschuss ZV Breitbandversorgung Ravensburg	100.000	100.000	100.000
	Zuschuss Komm.Pakt.Net	12.500	12.500	12.500
	Reg.entwicklung Programm LEADER - Kreisanteil	33.196	33.200	39.173
	Mitgliedsbeitrag Netzwerk Forst und Holz Allgäu-Oberschwaben	25.000	0	0
	Projekt Existenzgründung	6.000	6.000	6.000

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

40 Dezernatsleitung

Verantwortung

Sarah Betschinger

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5750 Tourismus

Leistungen

Was tun wir?

L1	Gesellschafter bei der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) – Gewährung eines Zuschusses
L2	Bezuschussung der OTG für deren Beteiligung an weiteren touristischen Organisationen (Allgäu GmbH). Die Anteile des Landkreises RV an die OTG für die Beteiligung an der Allgäu GmbH mit 50.000 € sind im Haushaltsplan im Zuschussbetrag an die OTG enthalten.
L3	Mitarbeit in touristischen Gremien.
L4	Umsetzung von touristischen Einzelprojekten.

THH_4
THH_40
5750

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
Dezernatsleitung
Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.779	-50.000	-50.000
17	-	Transferaufwendungen	-200.500	-201.500	-200.500
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-203.279	-251.500	-250.500
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-203.279	-251.500	-250.500
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-42	-912	-942
23	-	Kalkulatorische Kosten	-242	-176	-115
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-283	-1.088	-1.057
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-203.563	-252.588	-251.557

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	Tourismusprojekte (z. B. Landesgartenschau oder Premiumwanderwege)	2.779	50.000	50.000
17	Zuschuss an die Oberschwaben Tourismus GmbH	200.500	201.500	200.500

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.392.391	1.586.300	1.664.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.119	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	616.799	573.455	676.354
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.010.309	2.159.755	2.340.554
12	-	Personalaufwendungen	-5.562.557	-5.492.689	-5.532.559
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-682.195	-553.864	-664.103
15	-	Abschreibungen	-13.515	-11.440	-13.247
17	-	Transferaufwendungen	-669.659	-822.630	-830.130
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118.107	-218.196	-213.329
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-7.046.033	-7.098.819	-7.253.368
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-5.035.724	-4.939.064	-4.912.814
21	+	Erträge aus internen Leistungen	54.167	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.938.269	-2.162.909	-2.426.654
23	-	Kalkulatorische Kosten	-154	-286	-171
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.884.256	-2.163.195	-2.426.825
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-6.919.979	-7.102.259	-7.339.638

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und
ländlicher Raum**

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5110 Bauleitplanung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlichen Belange in der Bauleitplanung als Rechtsaufsichtsbehörde
L 2	Genehmigungen von Bauleitplänen, Überprüfung der zur Anzeige vorgelegten Bauleitpläne.
L 3	Koordinierung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Landratsamt in Bauleitplanverfahren der Planungsträger
L 4	Koordinierung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Landratsamt zu Genehmigungsverfahren etc. Dritter mit Ausnahme der Verkehrsverfahren.
L 5	Beratung der Kommunen, planenden Personen, Bürger/innen, insb. bei Rechtsänderungen und Gerichtsurteilen im Hinblick auf die Rechtssicherheit von Bauleitplänen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	6	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	6	0
12	-	Personalaufwendungen	-220.933	-266.581	-181.282
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.673	-14.903	-15.420
15	-	Abschreibungen	-20	-20	-18
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.508	-3.183	-2.761
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-230.135	-284.686	-199.481
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-230.135	-284.681	-199.481
21	+	Erträge aus internen Leistungen	51.740	63.131	70.695
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-152.209	-178.651	-197.140
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1	-1	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-100.470	-115.521	-126.445
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-330.605	-400.202	-325.926

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5210 Bauordnung

Allgemeine Informationen

Baurechtsbehörde für 14 Gemeinden des Landkreises (von 39 Gemeinden) mit ca. 1/3 der Einwohner und mit 562,6 km² knapp 1/3 der Fläche des Landkreises (bei insgesamt 10 Baurechtsbehörden).

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Anfragen und Beratung; Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen sowie das dazugehörige Widerspruchs- und Klageverfahren (Bauvoranfrage, Baugenehmigungsverfahren, vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren); Erlass von baurechtlichen Verfügungen; Erstellung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen, Erfassung von Vorhaben im Kenntnissgabeverfahren.
L 2	Ausstellen von Abgeschlossenheitsbescheinigungen; Vollzug des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG BW).).
L 3	Bauabnahmen und Gebrauchsabnahmen nach VwV Fliegende Bauten, Baukontrollen, Erlass von förmlichen Entscheidungen (Baueinstellung, Nutzungsuntersagung) und Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen, Bußgeldverfahren.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	804.909	950.014	950.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.954	8.900	8.954
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	813.863	958.914	958.954
12	-	Personalaufwendungen	-785.659	-799.459	-777.563
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.385	-14.262	-13.295
15	-	Abschreibungen	-51	-51	-45
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.430	-14.709	-13.770
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-808.526	-828.481	-804.673
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	5.337	130.433	154.281
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-326.034	-403.931	-411.148
23	-	Kalkulatorische Kosten	-3	-1	-1
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-326.036	-403.933	-411.149
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-320.699	-273.500	-256.868

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Baugenehmigungsgebühren	776.204	850.000	850.000
	Bußgelder	28.705	100.000	100.000

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und
ländlicher Raum**

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5220 Wohnungsbauförderung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen Fördermitteln (Landeswohnraumförderprogramm). Beratung und Unterstützung bei Antragsstellung
L 2	Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen Fördermitteln (Landeswohnraumförderprogramm); Beratung und Unterstützung bei Antragsstellung
L 3	Aufsichtsbehörde der Gemeinden (außer Große Kreisstädte) im Bereich Wohnraumförderung – Vollzug und Prüfung (u.a. Wohnberechtigungsscheine)

THH_4
THH_45
5220

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
Bau- und Umweltamt
Wohnungsbauförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	1	0
12	-	Personalaufwendungen	-57.009	-56.557	-53.993
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-855	-1.276	-1.296
15	-	Abschreibungen	-5	-5	-5
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-367	-668	-635
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-58.235	-58.506	-55.929
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-58.235	-58.504	-55.929
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-25.748	-29.578	-34.087
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-25.748	-29.578	-34.087
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-83.984	-88.083	-90.016

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

L 1-3 Ausschuss für Umwelt und Mobilität

L 4 Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5230 Denkmalschutz

Allgemeine Informationen

Im Landkreis Ravensburg gibt es rund 2000 Kulturdenkmale und ca. 1.500 Kleindenkmale. Diese gilt es zu erhalten und einer zukunftsfähigen Nutzung zuzuführen.
Das Landratsamt ist untere Denkmalschutzbehörde für 14 Gemeinden.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Auskünfte und Beratung; Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit eines Vorhabens und Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen, Erlass von Verfügungen.
L 2	Erteilung von Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen.
L 3	Denkmalpflegerische Fachberatung im gesamten Landkreis durch eine Denkmalschutzbeauftragte.
L 4	Kreisdenkmalprogramm: Förderung der Erhaltung von Kleindenkmalen und von für die Kulturlandschaft bedeutsamen Objekten; Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel;

THH_4
THH_45
5230

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
Bau- und Umweltamt
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	2	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	2	0
12	-	Personalaufwendungen	-94.148	-98.926	-104.642
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.359	-1.375	-1.196
15	-	Abschreibungen	-6	-6	-5
17	-	Transferaufwendungen	-25.000	-25.000	-25.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.943	-1.574	-1.435
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-122.456	-126.880	-132.278
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-122.456	-126.879	-132.278
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-27.119	-30.945	-39.178
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-27.119	-30.945	-39.178
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-149.575	-157.824	-171.456

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Kreiskapellenprogramm
----	-----------------------

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Allgemeine Informationen

Allg. Angaben zu Gewässern:

Gewässer I. Ordnung (GIO): ca. 136 km (Unterhaltungslast beim Landesbetrieb Gewässer)

Gewässer II. Ordnung (GIO): ca. 2123 km (Unterhaltungslast bei den Gemeinden)

- davon Gewässer nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL): 721 km (GIO 135 km, GIO 586 km)

deren Gewässerstruktur: 73 km unverändert, 108 km wenig verändert, 143 km mäßig verändert, 187 km deutlich verändert, 137 km stark verändert, 50 km sehr stark verändert und 23 km vollständig verändert

- davon Programmstrecke nach der WRRL 198 km (GIO 102 km, GIO 96 km)

Anzahl der Triebwerke im Landkreis: 102 Standorte, davon Handlungsbedarf wegen fehlender oder mangelhafter Durchgängigkeit an 67 Standorten. (Priorität 1: 13 St., Priorität 2: 27 St., Priorität 3: 24 St., Priorität 4: 3 St.). An 13 Standorten ist keine Durchgängigkeit möglich oder notwendig.

Anzahl der WSG 77 Gebiete mit rd. 23.575 ha Fläche

Fläche der Überschwemmungsgebiete im Landkreis ca. 4711 ha

Abwasser:

Anzahl kommunaler Kläranlagen im Kreis: 30 nach Anbindung kleinerer Anlagen an eine größere, leistungsfähigere Anlage im westlichen Landkreis.

854 private Kleinkläranlagen, insgesamt liegt der Anschlussgrad bei 98,1% der Kreisbevölkerung

Anzahl der wiederkehrend überwachungspflichtigen Anlagen nach AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen): ca. 4.600

Anzahl der gewerblichen Betriebe mit Abwasser- und Abfallanfall ca. 12.000, davon beraten und überwacht ca. 400

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Zulassungsverfahren z.B. für Gewässerausbau oder Einleitungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG)/Wassergesetz (WG) bearbeiten und beraten
L 2	Fachtechnische Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlichen Belangen in Verfahren aller Art abgeben
L 3	Grundwasserschutz gewährleisten und Wasserversorger beraten
L 4	Gewässerüberwachung sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Beseitigung von Defiziten
L 5	Überwachung von kommunalen, privaten und gewerblichen Abwasseranlagen und AwSV- Anlagen
L 6	Ausweisung und Überwachung von Wasser- und Quellschutzgebieten

L 7	Überwachung hochwassergefährdeter Gebiete, Fortschreibung von Hochwassergefahrenkarten, Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrisikomanagementrichtlinie
L 8	Finanzwirtschaftliche Aufgaben: Festsetzung der Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt, Förderwesen Wasserwirtschaft
L 9	Führung des Wasserbuchs und digitale Bereitstellung von Fachdaten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	225.305	221.230	221.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.670	193.900	193.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	434.976	415.130	415.100
12	-	Personalaufwendungen	-1.754.358	-1.692.668	-1.576.025
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-150.179	-172.511	-171.700
15	-	Abschreibungen	-329	-122	-360
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.295	-25.331	-20.319
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.924.161	-1.890.632	-1.768.404
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.489.186	-1.475.502	-1.353.304
21	+	Erträge aus internen Leistungen	17.522	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-543.234	-587.802	-605.584
23	-	Kalkulatorische Kosten	-15	-3	-4
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-525.727	-587.805	-605.588
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.014.912	-2.063.307	-1.958.892

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren für wasserrechtliche Entscheidungen	18.833	50.000	50.000
	Gebühren der Wasserbeh. – Abwasser	90.347	70.000	70.000
	Auslagen Ölunfälle	14.246	10.000	10.000
	Gebühren der Wasserbeh. – Grundwasser	89.516	70.000	70.000
	Bußgelder	4.521	9.000	9.000

7	Kostenerstattungen für das Seenprogramm			
---	-----------------------------------------	--	--	--

14	davon			
	Ausl. für Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	16.895	10.000	10.000
	Sachkostenanteil Seenprogramm	110.237	122.063	123.303

THH_4
 THH_45
 5520

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
 Bau- und Umweltamt
 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
745005900000: Erwerb bew. AV Seenprogramm						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.244	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.244	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-1.244	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-1.244	0	0	0

Teilhaushalt

4 Kreientwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Biodiversitätsstrategie

Unterteilhaushalt

45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Umwelt, Natur und Energie

Produktgruppe / Produkt

5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Allgemeine Informationen

Die Kreisverwaltung hat im Auftrag des Kreistags eine Biodiversitätsstrategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Landkreis erarbeitet. Analog zum Konzept gegen das Artensterben des Landes sollen auf Kreisebene Maßnahmen ergriffen werden, um dem Verlust der Artenvielfalt entgegen zu wirken.

Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg setzt sich zum Ziel, Lebensräume zu erhalten, zu verbessern und miteinander zu vernetzen. Neben den bestehenden Aktivitäten der Naturschutzverwaltung und des Landschaftserhaltungsverbandes sollen verstärkt Maßnahmen außerhalb von naturschutzfachlichen Kulissen (wie z. B. Naturschutzgebiete, Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope) umgesetzt werden. Dazu soll die biologische Vielfalt in weite Teile des eigenen Planens und Handelns integriert, eigene Projekte weiterentwickelt und begonnen sowie Aktivitäten kompetenter Akteure gefördert und Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen werden.

Der Dialog mit der Landwirtschaft wird weitergeführt und gestärkt.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die biologische Vielfalt im Landkreis wird erhalten und gestärkt.
Z 2	Die ökologische Ausrichtung der Aufgabenwahrnehmung in der Landkreisverwaltung wird gestärkt.
Z 3	Die Öffentlichkeit wird für ökologische Belange sensibilisiert und zur Umsetzung von Maßnahmen angeregt.

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1.1	Fläche	Größe der mit Aktionen veränderten, artenreichen Flächen (Ackerblühstreifen, Biotopvernetzung, Wildpflanzenbiogas, Privatgärten etc.) in ha.	93,4 ha	185	90 ha	150 ha
ZK 1.2	Streuobst	Zahl der gepflegten bzw. neugepflanzten Streuobstbäume.	776	1.908	2.000	2.000
ZK 3	Zahl angesprochener Personen	Berücksichtigt werden die bei Veranstaltungen, Aktionen, Vorträgen etc. teilnehmenden Personen/Haushalte.	5.282	5.800	6.000	6.000

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Die Landkreisverwaltung entwickelt eigene Projekte weiter und ergreift neue Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt im Landkreis (z.B. Streuobstprojekt, Förderung zur Aufwertung landwirtschaftlicher Flächen, Biotopvernetzung, naturnahe Gestaltung von Privatgärten und Firmengeländen, Wildpflanzen).
L 2	Die Landkreisverwaltung richtet ihr Handeln auf den Erhalt der Artenvielfalt aus (z. B. durch ökologische Ausrichtung der Grünanlagenpflege der Kreisliegenschaften, Aufwertung von Straßenbegleitgrün, Berücksichtigung von Regionalität und Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen).
L 3	Maßnahmen Dritter (z.B. Gemeinden, Unternehmen, Privatpersonen oder Verbände) werden initiiert, unterstützt und in ihrer Umsetzung begleitet.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Personaleinsatz	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Stellenanteile von vorhandenem Personal	0,5	0,75	0,5	0,5	0,5
Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Mittel für die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie		353.000 €	286.000 €	294.000 €	294.000 €
davon Aufwand Biodiversität	95.000 €	195.000 €	199.000 €	195.000 €	195.000 €
davon Flächenpflege IKP Aufwand Biodiversität		158.000 €	87.000 €	99.000 €	99.000 €
Projektmittel zur Neupflanzung und zum Erhalt von Streuobstbeständen	20.000 €	45.000 €	52.000	45.000 €	85.000 €

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Allgemeine Informationen

Das Landratsamt Ravensburg hat als untere Naturschutzbehörde vielfältige Aufgaben in der Umsetzung naturschutzrechtlicher Vorschriften. Neben zahlreichen Stellungnahmen zu Bauvorhaben und Bauleitplänen sind weitere Aufgabenbereiche z. B. die fachliche Prüfung und Genehmigung von Ökokontomaßnahmen, die Ermittlung und Verfolgung von Eingriffen in Schutzgebiete und Biotope sowie artenschutzrechtlicher Verstöße, die Konzeptionierung und Begleitung von Artenschutzmaßnahmen, Moorprojekten und anderen Naturschutzprojekten, die Koordinierung der Umsetzung von Managementplänen von Natura 2000-Gebieten, der Abschluss von Verträgen und Erteilung von Aufträgen nach der Landschaftspflegerichtlinie, die Kontrolle und Pflege der Baumnaturlanddenkmäler sowie Beratung in der Baum- und Grabenpflege und die Ausweisung, Überarbeitung und Aufhebung von Landschaftsschutzgebieten und Naturdenkmälern. Die teilweise in die Jahre gekommenen Landschaftsschutzgebietsverordnungen werden kontinuierlich hinsichtlich ihres Schutzzwecks überprüft und Verordnungstexte modernisiert. Die Landschaftsschutzgebiete „Moor- und Hügelland südlich Wangen im Allgäu“ und „Durchbruchstal der Wolfegger Ach“ wurden bereits grundlegend überarbeitet. Aktuell wird an der Überarbeitung der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Altshausen-Laubbach-Fleischwangen“ gearbeitet. Die Abgrenzung des Landschaftsschutzgebiets „Badsee“ wird derzeit überarbeitet. Das Landschaftsschutzgebiet „Hammerweiher mit Buch“ ist zur Neufassung vorgesehen.

Geschützte Flächen im Landkreis (nach der Schutzgebietsstatistik der LUBW, Karlsruhe):

75 Naturschutzgebiete mit 5.858,03 ha

50 Landschaftsschutzgebiete mit 25.182,56 ha

492 flächenhafte Naturdenkmale mit 433,28 ha

276 Naturdenkmal Einzelgebilde

16 FFH-Gebiete mit 12.823,60 ha

7 Vogelschutzgebiete mit 8.770,92 ha

Gesamte geschützte Fläche im Landkreis ca. 44.298 ha (27% der Kreisfläche)

1423 Landschaftspflegeverträge über insg. 2.007 ha

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Ausweisung von Schutzgebieten, Biotopen, Naturdenkmalen, Kontrolle des Erhaltungszustands und Durchführung von Pflegemaßnahmen, Bearbeitung von Eingriffen
L 2	Naturschutzrechtliche Zulassungen und Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren
L 3	Vollzug des Artenschutzes durch Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Ausstellende, Vereine, Privatpersonen
L 4	Pflege- und Schutzmaßnahmen, Förderprogramme (Land und Kreis), Entwicklung von Konzepten von besonders gefährdeten Gebieten und Arten (Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände, Zielartenkonzept, Kulturlandschaftspotential, Landschaftspflege im Landkreis)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.477	30.017	83.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.211	128.600	178.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	286.688	158.617	261.600
12	-	Personalaufwendungen	-795.841	-796.114	-816.267
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.389	-23.749	-24.826
15	-	Abschreibungen	-11.297	-11.125	-11.406
17	-	Transferaufwendungen	-588.835	-704.000	-754.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.389	-134.569	-135.627
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.469.752	-1.669.558	-1.742.126
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.183.064	-1.510.941	-1.480.526
21	+	Erträge aus internen Leistungen	22.857	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-313.077	-329.328	-406.039
23	-	Kalkulatorische Kosten	-140	-212	-92
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-290.360	-329.540	-406.131
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.473.424	-1.840.481	-1.886.657

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Gebühreneinnahmen	74.257	20.000	73.000
	Bußgelder	4.062	5.000	5.000

7	davon			
	Kostenerstattung LEV (Landschaftserhaltungsverband)	0	8.000	8.000
	Erstattungen Natura 2000	63.234	64.600	67.600
	Kostenbeteiligungen am Streuobstprojekt	100.359	40.000	90.000
	Landeserstattungen Biberschutz	9.168	10.000	10.000
	Erstattung BUFDIS	5.884	6.000	3.000

17	- „Zuschüsse an übrige Bereiche“	122.604	130.000	130.000
	Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried	60.000	65.000	65.000
	Stiftung Naturschutzzentrum Bad Wurzach	62.604	65.000	65.000
	- Ansatz für Kreiskonzeption im Moorschutz und Maßnahmen beim Ökokonto	16.365	15.000	15.000

	- „Sachausgaben für Naturschutz“ (Kartierungen, Aufwand Landschaftspflege (LEV), diverse Einzelprojekte LEV, Projektmittel Biodiversität (bis 2020))	338.007	165.000	215.000
	Projektmittel Biodiversität (seit 2021 separate Darstellung inkl. aller beim Landkreis anfallenden Kosten für Biodiversität)	0	294.000	294.000
	Projektmittel Streuobst und Streuobstkonzeption	103.624	85.000	85.000
	Sachausgaben Artenschutz Biber	8.234	15.000	15.000
18	davon			
	Aufwand für Naturschutzbeauftrage	39.416	50.000	50.000
	Gutachteraufträge für Naturpark bzw. Kartierung Altdorfer Wald / Waldburger Rücken	0	70.000	70.000

THH_4
 THH_45
 5540

Kreientw., Wirtschaft u. ländl. Raum
 Bau- und Umweltamt
 Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
745005031001: Inv.Zuschüsse NSZ Bad Wurzach						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	0	-2.497	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-2.497	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-2.497	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-2.497	0	0	0

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und
ländlicher Raum**

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5610 Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Informationen

Produktgruppe umfasst Abbauvorhaben, Immissionsschutzrecht sowie Abfallrecht und Altlasten.

Die Anzahl der aktiv betriebenen Abbauflächen im Landkreis: 33 Kies und Sand, 1 Torf

Anzahl der in Rekultivierung begriffenen Flächen: 14 Kiesgruben + sukzessive Rekultivierung bei den 33 aktiv betriebenen Abbauflächen

Anzahl der altlastverdächtigen Flächen: 441

Anzahl der immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtigen Anlagen in der Zuständigkeit des Landratsamts: 155, davon 42 Biogasanlagen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Zulassung von Abbauvorhaben und Auffüllungen im Landkreis im kompletten Vollzug der einschlägigen gesetzlichen Regelungen (z.B. Naturschutz-, Bau-, Wasser- und Immissionsschutzrecht) durch Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren.
L 2	Führung und Fortschreibung Altlastenkataster, Erfassung, Auskünfte an Berechtigte und Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren
L 3	Gefahrverdachtserkundung an altlastverdächtigen Flächen, Anordnungen zur weiteren Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen.
L 4	Abwicklung Fördermittel. Mittel aus Haushalt und Altlastenfonds (60.000 und 120.000 €).
L 5	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z.B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung (bei Altlasten und Immissionsschutz).
L 6	Erlaubnis- u. Anzeigeverfahren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
L 7	Überwachung der Entsorgung von Abfällen.
L 8	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei unzulässiger Entsorgung von Abfällen.
L 9	Zulassungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) einschl. Projektmanagement.
L 10	Überwachung von Anlagen u. Anordnungen nach BImSchG.
L 11	Bearbeitung von Beschwerden.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	163.714	279.519	279.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.286	120.000	120.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	292.000	399.519	399.500
12	-	Personalaufwendungen	-1.262.697	-1.195.732	-1.348.332
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.926	-240.280	-242.324
15	-	Abschreibungen	-300	-70	-1.080
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.656	-22.143	-22.538
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.430.579	-1.458.225	-1.614.274
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.138.579	-1.058.706	-1.214.774
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.146	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-389.564	-431.685	-512.143
23	-	Kalkulatorische Kosten	-3	-2	-27
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-381.422	-431.687	-512.170
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.520.001	-1.490.393	-1.726.944

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren für abfallrechtl. Entscheidungen	2.484	5.000	5.000
	Gebühren für immissionsschutzrechtl. Entscheidungen	56.987	90.000	90.000
	Gebühren Kiesabbau	118.378	150.000	150.000
	Gebühren für Auffüllungen	4.320	10.000	10.000
	Landeszuweisungen	37.802	15.000	15.000
	Bußgelder	4.370	6.000	6.000
7	Erstattungen vom Land für Ersatzvornahme AHI Aulendorf	128.286	120.000	120.000
14	davon			
	- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			
	Aktualisierung Datenbestand und Datenbank Altlasten sowie Fortschreibung Nacherfassung Altlasten	21.339	37.000	37.000
	Aufwendungen für Ersatzvornahme AHI Aulendorf	56.079	120.000	120.000
	Gefahrverdachtserkundung	51.641	60.000	60.000

THH_4
 THH_45
 5610

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
 Bau- und Umweltamt
 Umweltschutzmaßnahmen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
745005060000: Erwerb bew. AV Immissionsschutz						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-12.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-12.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-12.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	0	-12.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Erwerb eines neuen Schallpegelmessgeräts
---	------------------------------------------

Teilhaushalt

4 Kreientwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Klimaschutz, Schwerpunkt Agenda Erneuerbare Energien

Unterteilhaushalt

45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Umwelt, Natur, Energie

Produktgruppe / Produkt

5610-91 Energie und Klimaschutz

Allgemeine Informationen

Der Begriff Klimaschutz dient in diesem Handlungsfeld als Oberbegriff für eine Vielzahl ressort-, technologie- und fachübergreifender Aufgaben und Herausforderungen des Landkreises nach Außen und Innen. In diesem Unterteilhaushalt und der Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen wird der Schwerpunkt bei der Agenda Erneuerbare Energien gesetzt. Zentral bleibt aber der Ansatz auch die weiteren Aspekte des Klimaschutzes dezernats- und ämterübergreifend zu berücksichtigen und zu koordinieren. Austauschplattform hierfür ist die Arbeit des Energie- und Klimaschutzteams im Dezernat „Mobilität und Gesundheit“ unter Leitung des Ersten Landesbeamten.

Der Landkreis Ravensburg setzt sich für den Erhalt und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein und fördert eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Nutzung der Umwelt. Er unterstützt und begleitet mit eigenem Wissen und finanzieller Beteiligung Projekte zur Energieeinsparung, zur effizienteren Energienutzung sowie zur Erzeugung und Umwandlung erneuerbarer Energien. Mit der Umsetzung dieser Ziele wurde die Energieagentur Ravensburg gGmbH vom Kreistag betraut. Die Gesellschaft erbringt unabhängige Energieberatung, leistet Öffentlichkeitsarbeit, koordiniert die interkommunale Zusammenarbeit im Hinblick auf Energieeinsparung und Klimaschutz und führt (geförderte) Projekte durch. Mit der „Agenda Erneuerbare Energien“ möchte der Landkreis den aktiven Ausbau der erneuerbaren Energien weiter in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und seiner Vorbildfunktion gerecht werden. Der Anteil an regenerativ erzeugter Energie und die Energieeffizienz im Landkreis sollen deutlich gesteigert und der Energieverbrauch gesenkt werden.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung sowie an der Wärmebereitstellung im Landkreis.
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Der Landkreis unterstützt Investierende durch fachliche und rechtliche Beratung und Begleitung in Genehmigungsverfahren („Erneuerbare Energien-freundlicher Landkreis“). Die Genehmigungsverfahren bearbeitet der Landkreis auf Grundlage eines Gesamtkonzepts und identifiziert die notwendigen Akteure.
L 1.2	Beratungsoffensive im Rahmen der Solaroffensive des Landes unter Federführung der Energieagentur Ravensburg.
L 1.3	Prüfung der Möglichkeiten für mehr Freiflächenphotovoltaik-Solarparks im Landkreis und von Pilotvorhaben und innovativen Projekten unter Ausnutzung von Förderprogrammen unter Federführung der Energieagentur, z.B. Prüfung der Überdachung von Parkplätzen mit Photovoltaikanlagen.
L 1.4	Durchführung einer Bürgerkampagne zur Bekanntmachung des Solarstromatlas des Landkreises und zur Bewerbung von Stecker-Solar-Geräten.
L 1.5	Einführung OEW-Infrastrukturmasterplan für den Landkreis Ravensburg.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Personaleinsatz

Klimaschutzmanagerin des Landkreises

Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Energieagentur gGmbH Zuschüsse	51.130 €	51.130 €	51.130 €	51.130 €	51.130 €
nachrichtlich Fördermittel des Landes Förderprogramm Land Klimaschutz PLUS	23.000 €	42.500 €	30.778 €	42.500 €	0 €*
Laufende Fortschreibung des Landkreis Klimaschutzkonzepts als digitaler Masterplan		2.500 €	2.436 €	2.500 €	2.500 €
Teilnahme eea, eea-Berater und Gold- Auditierung alle 4 Jahre	6.994 €	12.000 €	12.846 €	6.994 €	9.000 €
Agenda Erneuerbare Energien: Projektmittel für Öffentlichkeitsarbeit, Beratungsleistungen, etc.				50.000 €	125.000 €

* Fördermittel für Schulprojekte und Multiplikatoren 2022/2023 insgesamt 116.500 € werden erst 2023 abgerechnet.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.119	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.779	82.155	135.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	34.897	82.155	135.000
12	-	Personalaufwendungen	-69.848	-68.111	-145.097
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-327.833	-72.500	-179.500
15	-	Abschreibungen	-1.466	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-55.824	-93.630	-51.130
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.174	-1.600	-1.700
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-458.146	-235.841	-377.427
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-423.248	-153.686	-242.427
23	-	Kalkulatorische Kosten	10	-66	-43
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	10	-66	-43
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-423.238	-153.752	-242.470

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattungen „Klimaneutrale Verwaltung“	0	0	135.000

14	davon			
	Agenda Erneuerbare Energien	0	50.000	50.000
	Beratung Energieagentur „Agenda Erneuerbare Energien“	0	0	75.000
	Sachkosten für Stellen „Klimaneutrale Verwaltung“	0	0	30.000
	Aufwendungen für European Energy Award	846	7.000	9.000

17	davon			
	Zuschuss Energieagentur gGmbH	51.130	51.130	51.130

Beim Ergebnis 2020 sind noch Mittel für die „Radverkehrsförderung“ enthalten. Diese läuft ab 2021 beim Straßenbauamt unter Produktgruppe 5420.

Teilhaushalt

4 Kreientwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

Peter Neisecke

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5620 Arbeitsschutz

Allgemeine Informationen

Anzahl der überwachungsbedürftigen Betriebe im Kreis: ca. 15.609

Aufgeteilt nach Leitbranchen:

chemische Betriebe	100	Handel	3.090
Metallverarbeitung	300	Kredit- und Versicherung	940
Bau, Steine, Erden	1480	Datenverarbeitung, Fernmeldewesen	190
Entsorgung, Recycling	110	Gaststätten, Beherbergung	1.855
Hochschulen, Gesundheit	1.790	Dienstleistungen	1.430
Leder, Textil	190	Verwaltung	860
Elektrotechnik	120	Herstellung Zellstoff, Papier, Pappe	4
Holzbe- und verarbeitung	330	Verkehr	660
Metallerzeugung	0	Verlage, Druckereien	120
Fahrzeugbau	40	Versorgung	290
KFZ-handel/ -reparatur, Tankstellen	610	Feinmechanik	100
Nahrung- und Genussmittel	750	Maschinenbau	250

Anzahl der durch Sachverständige oder technische Überwachungsvereine überwachungsbedürftigen Anlagen nach Betriebsicherheitsverordnung (ANKA):

Aufzüge: 2.772; Druckgeräte 4.340; Füllanlagen: 1.476; Tankstellen: 136

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz und des sicheren Anlagenbetriebs.
L 2	Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeits- und Immissionsschutzvorschriften und Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren.
L 3	Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgebenden bei der Verwendung von Gefahrstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen.
L 4	Beratung und Überprüfung von Betrieben auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen, z.B. Fahrpersonalrecht, Beschäftigung von Jugendlichen).
L 5	Beratung von Betrieben im Hinblick auf „Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz“ und „Betriebliche Gesundheitsförderung“.
L 6	Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgebenden (z.B. Arbeitssicherheitsgesetz).

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	107.986	105.511	130.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.900	39.900	39.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	147.886	145.411	170.400
12	-	Personalaufwendungen	-522.064	-518.541	-529.357
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.595	-13.007	-14.547
15	-	Abschreibungen	-41	-41	-328
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.344	-14.420	-14.544
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-544.043	-546.010	-558.776
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-396.157	-400.598	-388.376
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.642	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-213.024	-234.118	-292.030
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2	-1	-4
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-207.384	-234.119	-292.034
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-603.541	-634.718	-680.410

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen und Bußgelder
7	Personal- und Sachkostenerstattungen des Bodenseekreises bzgl. der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Gewerbeaufsicht

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Ökologische Landwirtschaft

Allgemeine Informationen

Der Landkreis Ravensburg hat sich mit drei Gemeinden aus dem Nachbarlandkreis Bodenseekreis im Jahr 2017 um das Projekt „Bio-Musterregion“ beworben, das vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unterstützt und gefördert wird. 2020 konnte die auf ursprünglich drei Jahre (bis Ende August 2021) begrenzte Förderung um weitere drei Jahre (August 2021) verlängert werden.

Der Kreis Ravensburg ist von seiner vielfältigen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung her bestens für das Projekt geeignet, da die Zahl der Biobetriebe auch schon bisher über dem Landesdurchschnitt lag. Im Jahr 2018 wurden von insgesamt 2.880 landwirtschaftlichen Betrieben im Kreis Ravensburg, bereits 366 Betriebe biologisch bewirtschaftet, was knapp 13 % entspricht.

Der Landkreis ist auch von einer hohen Produktvielfalt geprägt. Hier werden Getreide aber auch viele Obst- und Gemüsesorten angebaut und aus Milch und Fleisch qualitativ hochwertige Produkte erzeugt. Eine starke Bindung zwischen den Landwirtschaft Betreibenden, Verarbeitenden, wie zum Beispiel den Molkereien, Metzgereien und Mühlen, aber auch zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern ist von großer Wichtigkeit.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Erhöhung der Zahl der ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis						
Kennzahlen	Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	
ZK 1	2018: 366 Biobetriebe (ca. 13%)	Steigerung um 1 % pro Jahr (bezogen auf alle landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis)	380	400	425	420	440

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Umsetzung des Projekts „Biomusterregion“; Öffentlichkeitsarbeit						
L 2	Vernetzung der Akteure im Biobereich (Erzeuger/innen – Verarbeiter/innen – Vermarkter/innen – Verbraucher/innen)						
L 3	Stärkung des Absatzes von Bioprodukten als Voraussetzung für mehr Biolandwirtschaft						
Kennzahlen	Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	
LK 1	Info-Veranstaltungen	Infoveranstaltungen; Öffentlichkeitsarbeit	2	4	6	5	7
LK 3	Bio-Anteil in der Außerhausverpflegung	Steigerung des Bio-Anteils in der Außerhausverpflegung (Bio-zertifizierte Küchen (Restaurants, Kantinen, Mensen, Kliniken, etc.)			8 Küchen	5%	11 Küchen

Ressourcen					
Was müssen wir dafür einsetzen?					
Personaleinsatz	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Vollzeitstelle	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Haushaltsmittel	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Personalkostenanteil Landkreis	25%	25%	25%	25%	25%

Zahl der Ökobetriebe im Kreis Ravensburg

Landkreis	Ravensburg
Dienststelle	Ravensburg
2011	277
2013	295
2014	294
2015	304
2016	326
2017	341
2018	366
2019	410
2020	425

Quelle: LEL, Schwäbisch Gmünd

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

60 Landwirtschaftsamt

Verantwortung

Albrecht Siegel

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5551 Landwirtschaft

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Abwicklung der EU-Förderverfahren mit Invekos-Kontrollen und Fachrechtskontrollen
L 2	Beratung zur Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und deren Produktionstechnik sowie zu Haushalt und Ernährung
L 3	Fortbildungen zu allen landwirtschaftlichen Fragen, hauswirtschaftlichen und Ernährungsfragen
L 4	Maßnahmen der einzelbetrieblichen Förderung
L 5	Stellungnahmen als untere Landwirtschaftsbehörde
L 6	Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.394	14.500	15.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.006	16.000	13.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.885	118.700	118.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.718	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	84.003	149.200	146.700
12	-	Personalaufwendungen	-2.987.220	-2.874.044	-3.013.585
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.522	-153.600	-151.100
15	-	Abschreibungen	-16.669	-16.192	-14.721
17	-	Transferaufwendungen	-129.396	-147.000	-135.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.222	-67.291	-56.381
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-3.263.030	-3.258.128	-3.370.787
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-3.179.027	-3.108.928	-3.224.087
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.056	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.276.410	-1.452.577	-1.707.853
23	-	Kalkulatorische Kosten	-786	-448	-227
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.272.140	-1.453.025	-1.708.080
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-4.451.167	-4.561.953	-4.932.167

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Landwirtschaftsamt	7.403	11.500	11.500
	Bußgelder	12.991	3.000	4.000

7	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattungen Bio-Musterregion	51.885	84.200	84.200
	Erstattungen für Grünen Pfad an der Oberschwabenschau	0	33.000	33.000

14	davon			
	Zuschuss „Landwirte in Not“**	0	4.100	4.100
	Aufwendungen für Grünen Pfad an der Oberschwabenschau bzw. Agraria Oberschwaben	4.001	43.000	43.000
	Aufwendungen für Bio-Musterregion	2.423	36.200	36.200
	Haltung von Fahrzeugen	19.294	23.000	24.000

17	Zuschuss an die Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee - Stiftungsbeitrag	104.396	122.000	110.000
----	-------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Zuschuss an den Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und an die Landfrauen des Kreisverbands Ravensburg und des Allgäus	25.000	25.000	25.000
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

THH_4
 THH_60
 5551

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
 Landwirtschaftsamt
 Landwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
761401001000: Bewegl. AV Ernährungszentrum						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.694	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.694	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-1.694	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-1.694	0	0	0

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

62 Forstamt

Verantwortung

Marijan Gogic

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5550 Forstwirtschaft

Allgemeine Informationen

Verstärkter Umbau hin zu klimastabilen Wäldern im Kommunal- und Kleinprivatwald.

Umsetzung der Förderrichtlinie Naturnahe Waldwirtschaft im Zusammenhang mit den Sturm- und Borkenkäferschäden.

Waldpädagogik.

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bewirtschaftung des Körperschafts-, und Kirchenwaldes (5.000 ha) nach Auftrag durch die Waldbesitzer/innen.
L 2	Beratung und Betreuung von ca. 6.000 Kleinprivatwaldbesitzern mit 14.000 ha Waldfläche.
L 3	Forstliche Förderung des Kommunal- und Privatwaldes nach der geltenden Förderrichtlinie.
L 4	Hoheitlich Aufgaben nach dem Landeswaldgesetz sowie sonstiger gesetzlicher Vorschriften sowie Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Zuständigkeit für alle Waldflächen (48.000 ha).

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	73.457	72.000	79.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	461.953	333.900	289.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.078	261.000	327.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	728.488	666.900	695.900
12	-	Personalaufwendungen	-1.279.489	-1.247.565	-1.166.419
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.161	-42.384	-68.576
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-7.570	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.496	-123.493	-116.650
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.478.716	-1.413.442	-1.351.644
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-750.228	-746.542	-655.744
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.633	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-391.852	-440.204	-482.083
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-389.219	-440.204	-482.083
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.139.447	-1.186.746	-1.137.827

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen	3.172	2.000	9.000
	Bußgelder	615	0	0
	Mehrbelastungsausgleich Kommunalwald	69.671	70.000	70.000
6	Forstverwaltungskostenbeiträge / forstl. Revierdienst im Kommunalwald	295.670	222.000	216.000
	Betreuung im Privatwald	166.062	111.900	73.400
7	davon			
	Förderung des Landes im Privatwald	86.189	261.100	327.500

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.068.025	1.085.000	1.090.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.810	156.400	256.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.718	8.000	6.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.218.552	1.249.400	1.352.400
12	-	Personalaufwendungen	-2.303.348	-2.568.809	-2.559.638
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.868	-125.100	-216.600
15	-	Abschreibungen	-56.899	-46.389	-54.821
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.086	-53.184	-54.908
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-2.492.201	-2.793.482	-2.885.967
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.273.649	-1.544.082	-1.533.567
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.652.670	-1.871.144	-2.082.772
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.511	-1.012	-669
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.654.182	-1.872.156	-2.083.441
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.927.831	-3.416.238	-3.617.007

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und
ländlicher Raum**

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**44 Vermessungs- und
Flurneuordnungsamt**

Verantwortung

Stefan Obermeier

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5111 Flächen- und grundstücksbezogene
Daten**

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Aktualisierung und Modernisierung des Liegenschaftskatasters
L 2	Vermessungstechnische Dienstleistungen innerhalb des Landratsamtes
L 3	Digitalisierung des Liegenschaftskatasters
L 4	Aufbau eines Geoinformationssystems

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.068.025	1.085.000	1.090.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.310	80.000	180.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.718	8.000	6.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	1.160.052	1.173.000	1.276.000
12	-	Personalaufwendungen	-1.777.872	-2.092.982	-2.006.327
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.022	-104.800	-196.300
15	-	Abschreibungen	-52.987	-42.477	-50.909
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.774	-37.310	-38.102
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.932.655	-2.277.568	-2.291.638
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-772.602	-1.104.568	-1.015.638
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.049.012	-1.195.847	-1.330.380
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.382	-946	-644
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.050.394	-1.196.793	-1.331.024
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.822.996	-2.301.361	-2.346.662

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Vermessungsamt			
7	Personalkostenerstattungen vom Land für Auszubildende vom Vermessungsamt	87.310	80.000	80.000
	Entgelte GIS-Dienstleistungen	0	0	100.000
14	davon			
	Haltung von Fahrzeugen	10.709	20.000	20.000
	Betriebsaufwendungen GIS-Dienstleistungen	0	0	40.000

THH_4
 THH_44
 5111

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
 Flächen- und grundst.bez. Daten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
744005002000: Vermessungsamt bewegl. AV						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-24.001	-60.000	-50.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-24.001	-60.000	-50.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-24.001	-60.000	-50.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-24.001	-60.000	-50.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Ersatzbeschaffungen (z. B. neues GPS-Gerät)
---	---------------------------------------------

Teilhaushalt

4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

Iris Steger

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Verantwortung

Stefan Obermeier

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

5112 Flurbereinigung

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Durchführung von Bodenordnungs- und Landentwicklungsprojekten nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).
L 2	Wegemodernisierung außerhalb der Flurneuordnung mittels Verwaltungsvorschrift Modernisierung Ländlicher Wege (VwV MoLWe)
L 3	Auflösung von Landnutzungskonflikten

THH_4
THH_44
5112

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
Flurbereinigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.500	76.400	76.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	58.500	76.400	76.400
12	-	Personalaufwendungen	-525.476	-475.828	-553.311
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.846	-20.300	-20.300
15	-	Abschreibungen	-3.912	-3.912	-3.912
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.312	-15.874	-16.806
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-559.547	-515.914	-594.329
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-501.047	-439.514	-517.929
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-603.658	-675.298	-752.391
23	-	Kalkulatorische Kosten	-129	-66	-25
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-603.788	-675.364	-752.416
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.104.834	-1.114.877	-1.270.345

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Erstattungen vom Land für das zum 01.01.2011 eingegliederten „Poolteam“ Flurbereinigung			
14	davon			
	Haltung von Fahrzeugen	14.299	16.200	16.200

Teilhaushalt 5

Recht, Migration und
Verbraucherschutz

Teilhaushalt 5

Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung:

Diana E. Raedler

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-02	Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	2150-02	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
THH-55	Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	1260	Brandschutz
		1280	Katastrophenschutz
THH-51	Rechts- und Ordnungsamt	1220	Ordnungswesen
		1222	Einwohnerwesen
THH-97	Amt für Migration und Integration	1222-97	Einwohnerwesen / Ausländerrecht
		3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
		3140	Soziale Einrichtungen
		3180-97	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
THH-54	Veterinär- und Verbraucherschutzamt	1226	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.770.504	7.785.114	6.204.456
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	65.700	145.385	159.219
4	+	Sonstige Transfererträge	293.275	218.500	315.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	276	500	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.631	2.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.737.369	4.972.767	10.827.018
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	12.871.755	13.124.266	17.506.193
12	-	Personalaufwendungen	-6.609.857	-6.629.891	-6.795.837
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.094.946	-1.738.998	-4.001.397
15	-	Abschreibungen	-703.481	-516.060	-437.658
17	-	Transferaufwendungen	-8.699.898	-9.667.900	-14.762.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.754.905	-1.624.326	-1.794.904
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-19.863.087	-20.177.175	-27.792.696
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-6.991.332	-7.052.909	-10.286.503
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.850	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.624.196	-2.954.501	-3.485.466
23	-	Kalkulatorische Kosten	-21.117	-17.944	-13.143
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-2.643.463	-2.972.445	-3.498.609
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-9.634.796	-10.025.354	-13.785.112

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	13.201.615	12.978.881	17.346.974
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.461.593	-19.661.115	-27.355.038
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-6.259.978	-6.682.234	-10.008.064
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	255.203	248.600	300.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	13.220	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	268.423	248.600	300.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-628.665	-523.000	-750.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-256.076	0	-350.000
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-884.741	-523.000	-1.100.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-616.318	-274.400	-800.000
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-6.876.296	-6.956.634	-10.808.064

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Regionales Bildungsbüro

Unterteilhaushalt

02 Stabsstelle Regionales Bildungsbüro

Verantwortung

Ludger Baum

Leitthema

Schule und Bildung

Produktgruppe / Produkt

2150-02 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen

Allgemeine Informationen

Handlungsfeld Sprachbildung und –förderung / Konzeption SprachSchritte:

- Ausbau der Strukturen einer durchgängigen Sprachbildung und –förderung im Landkreis.
- Förderung der Professionalisierung und Qualitätsentwicklung in der Sprachbildung und –förderung.
- Planung und Koordinierung der Kommunalen Deutschsprachförderung für alle Neuzugewanderten.
- Fortführung der Kommunalen Deutschsprachförderung mit dem Ziel der Integration in Schule, Ausbildung und Beruf.

Handlungsfeld Berufsorientierung und Übergang Schule-Beruf:

- Inhaltliche und grafische Neugestaltung und Erweiterung des Berufswahlordners für Jugendliche, Eltern, Lehrer, Berufsberater und Ausbilder.
- Abschluss des EU-Projektes BRÜCKENBAU und Sicherung von Anschlussperspektiven bei den teilnehmenden Schulen im Landkreis.
- Jährliche kreisweite Veranstaltung „Praxisforum Schule-Beruf“ mit keynote, Workshops, Ausstellermesse und Vernetzung für alle Akteure der Berufsorientierung, -beratung, des Übergangsmangements und der Ausbildung.
- Mitwirkung bei Umsetzung der Jugendberufsagentur.
- Mitwirkung bei AK Schule-Wirtschaft.

Handlungsfeld Bildung in der digitalen Welt

- Ziel- und Strategieentwicklung „Bildung in der digitalen Welt“ für die Bildungsregion.
- Förderung des Einsatzes digital gestützter Tools für die Sprachbildung in allen Bildungsbereichen.
- Erproben geeigneter Fachformate (Workshops, Veranstaltungen, Hospitationen) zur Unterstützung von Vernetzung, Good practice und konstruktiv-kritischem Diskurs.

Handlungsfeld Bildungsgerechtigkeit

- Schüler/innenförderprojekt WEICHENSTELLUNG für begabte Viertklässler/innen sowie WEICHENSTELLUNG für begabte Zuwandererkinder:
 - Projektdurchführung gemeinsam mit der PH Weingarten. Organisation des außerschulischen Bildungsprogramms.
 - Gewinnung weiterer Standortschulen.
 - Mittelakquise zur langfristigen Absicherung.
 - Moderation der regelmäßigen Netzwerktreffen.
 - Ausrichtung der jährlichen Aufnahmeferien der neuen Mentees.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Konzeption SprachSchritte ist die durchgängige Sprachbildungs und –förderstruktur im Landkreis Ravensburg, die eine strukturelle und fachliche Verbesserung der Bildungsqualität darstellt.
	Integrationsbereite Schüler/innen, Auszubildende und Arbeitnehmer/innen werden durch bedarfsgerechte Sprachbildungsmaßnahmen des Regionalen Bildungsbüros bestmöglich unterstützt.
Z 2	Junge Menschen im Landkreis sind befähigt, eine bestmögliche Berufswahl zu treffen, auch und gerade durch und für die Digitalisierung. Projekte, Produkte und Fachveranstaltungen des Regionalen Bildungsbüros tragen zur Steigerung dieser Bildungsqualität bei.
Z 3	Es gibt einen Raum der Vernetzung für Akteure der Bildung in der digitalen Welt für die Bildungsregion.
Z 4	Bildungsgerechtigkeit wird durch das Projekt WEICHENSTELLUNG für Viertklässler/innen und WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder konkret gefördert.

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Teilnahmen bei „SprachZeit“	Sprachförderqualifizierungsprogramm für päd. Fachkräfte.	154	40 (Corona-Einbruch)	>100	0
	Bildungsmaßnahmen KDSF	Bedarfsgerechte Angebote für Neuzugewanderte.	88 (Kurse und Bildungsmaßnahmen)	56	20	15
	Begründete Einzelförderungen	Nur mit Referenzen (z.B. Arbeitgeber).	112	20	--	0
ZK 2	Sicherung Karrierebegleitung	Schulstandorte, die auch ohne EU Förderung die Karrierebegleitung fortführen.	10	10	6	5
	Berufswahlordner Neubestellungen	Ab Klasse 6 an allen Schularten.	1.702	2011	2000	2500
	Neugestaltete Arbeitsblätter Berufswahlordner	Aktualisiert, erweitert und grafisch neu gestaltet.	-	120	--	--
Z 3	Erprobung digital basierter Tools	v.a. im Bereich Sprachförderung.	-	--	5	3
	Fachveranstaltung	Ansprechendes Format für Impuls, Vernetzung und Praxistransfer.	-	1	>2	1
ZK 4	Geförderte Kinder	In den beiden WEICHENSTELLUNGS-Projekten.	24 (Viertklässler) + 55 (Zuwanderer)	20 (Viertklässler) + 39 (Zuwanderer)	18 (Viertklässler) + 57 (Zuwanderer)	18 (Viertklässler) + 20 (Zuwanderer)

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Konzipierung, Planung, Organisation, Evaluation und Ausbau der ganzjährigen Fortbildungsreihe <i>SprachZeit</i> .
	Jährliche Aktualisierung der Broschüre <i>SprachSchritte</i> sowie des Elternratgebers <i>SprachReise</i> mit kompletter Übersicht der Sprachförderung im Landkreis.
	Ausrichtung des Fachtages <i>SprachSchritte</i> und weiterer Fachveranstaltungen.
	Konzipierung und Umsetzung der Sprach- und Lernbegleiter.
L 2	Management der Kommunalen Deutschsprachförderung auf bedarfsgerechte Integration in Schule, Ausbildung und Arbeit sowie Zielgruppenangebote (z.B. Mütter mit Kindern).
L 3	Inhaltliche und gestalterische Weiterentwicklung des Berufswahlordners.
	Absichern von Standortlösungen zur Weiterführung der Karrierebegleiter.
	Konzipierung und Organisation des Praxisforums.
	Gremienarbeit (AK Schule-Wirtschaft, Jugendberufsagentur) und Vernetzung (z.B. Pakt für Ausbildung).
L 4	Gewinnung weiterer Schulen und Stifter, Öffentlichkeitsarbeit.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Personaleinsatz	Bemerkung	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Stammpersonal	Inkl. einer abgeordneten Landesbeamtin (Lehrkraft) 1,0.	3,0	3,0	3,0	3,0
Projektbefristetes Personal	Im Projekt BRÜCKENBAU (0,2) sowie bei der Kommunalen Deutschsprachförderung (2,0).	2,2	2,2	2,0	--
Haushaltsmittel		2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Kreismittel für durchgängige Sprachbildung sowie Kommunale Deutschsprachförderung (Kurse und Bildungsmaßnahmen, Einzelförderungen).		253.027 €	98.028 €	206.000 €	200.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.337	213.150	254.638
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	211.337	213.150	254.638
12	-	Personalaufwendungen	-270.440	-285.999	-202.010
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-365.267	-580.150	-485.747
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.138	-4.170	-4.159
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-638.844	-870.320	-691.917
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-427.507	-657.170	-437.278
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-92.731	-108.376	-100.694
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-92.731	-108.376	-100.694
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-520.238	-765.545	-537.972

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Sprachförderung (Anteil für Sprachförderung aus der Flüchtlingspauschale)	21.079	24.000	61.200
	Landesprogramm – Wege der Integration	97.429	180.150	139.438
	Berufswahlordner Übergang Schule-Beruf	22.644	9.000	9.000
	Interreg V – Projekt Brückenbau (bis 2020)	8.563	-	-
	Förderprogramm Bildungskoordination (bis 2020)	59.622	-	-

14	davon			
	Sprachförderung	100.779	206.000	200.000
	Landesprogramm – Wege der Integration	224.994	250.250	232.397
	Berufswahlordner Übergang Schule-Beruf	22.666	9.000	15.000
	Qualifizierungsprogramm SprachZeit	-	13.000	10.000
	Projekt Büchertürme	2.517	5.000	5.000

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.740	11.000	11.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	62.625	142.311	156.145
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.631	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.023	112.989	112.989
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	156.020	266.300	280.134
12	-	Personalaufwendungen	-423.041	-319.580	-348.598
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.014.457	-235.812	-326.824
15	-	Abschreibungen	-406.893	-491.724	-422.498
17	-	Transferaufwendungen	-130.403	-24.900	-34.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.381.736	-1.204.199	-1.356.347
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-3.356.530	-2.276.216	-2.489.167
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-3.200.510	-2.009.916	-2.209.033
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.072	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-159.812	-175.858	-213.032
23	-	Kalkulatorische Kosten	-14.899	-13.501	-10.337
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-173.639	-189.359	-223.369
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-3.374.149	-2.199.275	-2.432.402

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

55 Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement

Verantwortung

Oliver Surbeck

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1260 Brandschutz

Leistungen

Was tun wir?

L 1	<p>Brandschutz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufsichtsbehörde über die Freiwilligen Feuerwehren und Werkfeuerwehren nach § 4 Feuerweggesetz• Vorbeugender Brandschutz nach VwV-Brandschutzprüfung• Durchführung von Brandverhütungsschauen nach VwV-Brandverhütungsschau• Widerspruchsverfahren nach § 34 Feuerweggesetz• Trägerschaft Feuerwehr- und Rettungsleitstelle nach § 4 Feuerweggesetz• Organisation Kreis-, Landes- und Bundeslehrgänge nach VwV-Feuerwehrausbildung• Unterstützung der Städte und Gemeinden bei Beschaffungsmaßnahmen und der Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen• Beschaffung und Unterhalt interkommunaler Kreisfahrzeuge
L 2	<p>Schornsteinfegerwesen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufsicht über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/innen nach § 21 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz• Durchsetzung von Arbeiten nach § 25 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz• Widerspruchsverfahren nach § 14 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz
L 3	<p>Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Bodensee-Oberschwaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gemeinsame Trägerschaft mit den Landkreisen Sigmaringen und Bodenseekreis sowie der DRK Rettungsdienstgesellschaft Bodensee-Oberschwaben• Aufsicht Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Bodensee-Oberschwaben für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz• Anteilmäßige Finanzierung gemäß Trägervereinbarung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.740	11.000	11.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	62.625	142.311	156.145
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.322	98.710	98.710
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	90.688	252.021	265.855
12	-	Personalaufwendungen	-246.341	-268.936	-293.868
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.606	-194.491	-214.021
15	-	Abschreibungen	-392.074	-484.287	-406.258
17	-	Transferaufwendungen	-3.045	-4.400	-4.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.314.995	-1.186.823	-1.341.868
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-2.050.061	-2.138.937	-2.260.415
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.959.374	-1.886.916	-1.994.560
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.072	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-135.734	-152.237	-174.560
23	-	Kalkulatorische Kosten	-14.359	-13.271	-10.161
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-149.021	-165.508	-184.721
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.108.395	-2.052.423	-2.179.280

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Erstattung Ausbildung Feuerwehr	11.602	90.000	90.000

14	davon			
	Aufwendungen Ausbildung Feuerwehr	38.388	105.000	115.000
	Unterhalt des beweglichen Vermögens (Atemschutzübungsanlage, Gerätewagen-Atemschutz, Abrollbehälter usw.)	17.175	24.500	35.500

18	davon			
	Kostenerstattung für die integrierte Rettungsleitstelle	1.287.831	1.157.004	1.300.000

THH_5
THH_55
1260

Recht, Migration und Verbraucherschutz
Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement
Brandschutz

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
750401005000: Bewegl. AV Kreisbrandmeister						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-61.191	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-61.191	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-61.191	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-61.191	0	0	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug Kreisbrandmeister inkl. Ausbau
---	-----------------------------------------------------------------

750405002000: Bewegl. AV Brandschutz						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	514.797	255.203	248.600	300.000	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	524.797	255.203	248.600	300.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-867.685	-519.510	-523.000	-750.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-867.685	-519.510	-523.000	-750.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-342.888	-264.307	-274.400	-450.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-342.888	-264.307	-274.400	-450.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

1	Investitionskostenzuschuss 2022 des Landes für die Beschaffungen: - Abrollbehälter Notstrom, Teil 1 - Umsetzung des Konzeptes für Unwetterlagen und Vegetationsbrände, Teil 1
9	Beschaffungen 2022 von: - Abrollbehälter Notstrom, Teil 1 - Konzept Unwetterlage und Vegetationsbrände, Teil 1

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr					
							EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
							1	2	3	4	5
750405003001: Beteiligung Ausstattung Leitstelle RV											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0					
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0					
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	0	-256.076	0	-350.000	0					
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-256.076	0	-350.000	0					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-256.076	0	-350.000	0					
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-256.076	0	-350.000	0					

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

11	Investitionskostenzuschuss für die Telekommunikationsanlage und Server der Leitstelle RV
----	------------------------------------------------------------------------------------------

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

55 Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement

Verantwortung

Oliver Surbeck

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1280 Katastrophenschutz

Leistungen

Was tun wir?

L 1

- Planungs- und Verwaltungsaufgaben als untere Katastrophenschutzbehörde (Katastropheneinsatzplan, Verwaltung der Bundes- und Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes)
- Koordinierung und Abstimmung der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen (DRK, JUH, MHD, DLRG, THW) und der Polizei untereinander
- Zivil-militärische-Zusammenarbeit
- Planung und Durchführung von Katastrophenschutz-Übungen
- Katastrophenabwehr einschließlich der Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.631	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.701	14.279	14.279
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	65.332	14.279	14.279
12	-	Personalaufwendungen	-176.699	-50.644	-54.730
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-920.852	-41.322	-112.803
15	-	Abschreibungen	-14.818	-7.437	-16.240
17	-	Transferaufwendungen	-127.358	-20.500	-30.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.741	-17.376	-14.479
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.306.468	-137.279	-228.752
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.241.136	-123.000	-214.473
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-24.078	-23.621	-38.472
23	-	Kalkulatorische Kosten	-540	-230	-176
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-24.618	-23.851	-38.648
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.265.755	-146.851	-253.121

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	Verkauf Mund-Nasen-Schutz an Städte und Gemeinden	4.631	0	0
7	davon			
	Erstattungen Veterinärzug	14.279	14.279	14.279
	Personalkostenerstattung Corona-Pandemiebekämpfung	46.422	0	0
14	davon			
	Corona-Pandemiebekämpfung (u.a. Einrichtung des Lage- und Kontrollzentrums, der Corona-Hotline oder die Beschaffung von Mund- und Nasen-Schutzmasken)	862.623	0	85.000
	Aufbau Kreisimpfzentrum	41.539	0	0
17	davon			
	Zuschüsse an Hilfsorganisationen	10.500	20.500	30.500
	Zuschüsse aufgrund Corona-Pandemie an den Eigenbetrieb IKP, die Musikschulen und KOB	116.858	0	0
18	davon			
	Unterkunft und Entschädigung Verpflegungsaufwand der Bundeswehrsoldaten und Bundeswehrsoldatinnen aufgrund der Corona-Pandemiebekämpfung	53.228	0	0

THH_5
THH_55
1280

Recht, Migration und Verbraucherschutz
Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement
Katastrophenschutz

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
750405005000: Erwerb AV Coronavirus						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-46.512	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-46.512	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-46.512	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-46.512	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	483.087	404.700	400.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	276	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	483.363	405.200	400.900
12	-	Personalaufwendungen	-1.093.939	-1.019.519	-1.143.080
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.516	-184.136	-157.076
15	-	Abschreibungen	-1.280	-1.129	-580
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.990	-35.285	-35.140
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.274.724	-1.240.068	-1.335.875
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-791.361	-834.868	-934.975
21	+	Erträge aus internen Leistungen	534	191	294
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-259.941	-289.936	-368.112
23	-	Kalkulatorische Kosten	-25	-7	-12
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-259.431	-289.752	-367.830
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.050.793	-1.124.620	-1.302.805

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

51 Rechts- und Ordnungsamt

Verantwortung

Klaus Preisinger

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1220 Ordnungswesen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Vollzug des Waffen- und Sprengstoffrechts
L 2	Vollzug des Jagd- und Fischereirechts
L 3	Vollzug des Gewerbe- und Gaststättenrechts sowie des Glückspielrechts
L 4	Vollzug des Handwerks- und Polizeirechts
L 5	Vollzug des Bestattungsgesetzes als untere Verwaltungsbehörde
L 6	Vollzug des Versammlungsrechts als untere Verwaltungsbehörde
L 7	Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes als untere Verwaltungsbehörde
L 8	Durchführung der Bußgeldverfahren als untere Verwaltungsbehörde

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	403.889	322.950	318.050
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	276	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	404.165	323.450	318.550
12	-	Personalaufwendungen	-912.098	-843.029	-959.113
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-150.530	-178.373	-151.063
15	-	Abschreibungen	-1.254	-1.129	-580
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.655	-30.537	-30.084
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.086.537	-1.053.068	-1.140.840
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-682.372	-729.618	-822.290
21	+	Erträge aus internen Leistungen	803	287	459
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-189.573	-210.726	-257.332
23	-	Kalkulatorische Kosten	-25	-7	-12
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-188.795	-210.445	-256.885
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-871.167	-940.063	-1.079.175

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen und Bußgelder	403.889	322.950	318.050
14	davon			
	Kosten Rechenzentrum	127.795	128.000	125.000

THH_5
 THH_51
 1220

Recht, Migration und Verbraucherschutz
 Rechts- und Ordnungsamt
 Ordnungswesen

Ifd Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorj.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
750205001000: AV Waffen- und Sprengstoffrecht						
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.452	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.452	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-1.452	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-1.452	0	0	0

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

51 Rechts- und Ordnungsamt

Verantwortung

Klaus Preisinger

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

1222 Einwohnerwesen

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Staatsangehörigkeitsrecht: <ul style="list-style-type: none">• Einbürgerungen (§§ 8 – 12b StAG)• Feststellungen des Besitzes/Nichtbesitzes der deutschen Staatsangehörigkeit (§ 30 StAG)• Verfahren nach § 17 Abs. 1 StAG (bspw. Entlassung, Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit, Rücknahme eines rechtswidrigen VAs)• Verfahren nach § 25 Abs. 2 Satz 1 StAG (Antrag auf Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit)• Verfahren nach § 5 StAG (Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung)
L 2	Behördliche Änderungen von Familiennamen und Vornamen nach §§ 3, 11 NamÄndG
L 3	Personenstandswesen <ul style="list-style-type: none">• Standesamtsaufsicht, Tätigkeiten als UVB gemäß VwV Aufsicht Personenstandswesen

THH_5
THH_51
1222

Recht, Migration und Verbraucherschutz
Rechts- und Ordnungsamt
Einwohnerwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	79.198	81.750	82.350
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	79.198	81.750	82.350
12	-	Personalaufwendungen	-181.841	-176.490	-183.967
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.986	-5.762	-6.013
15	-	Abschreibungen	-26	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.335	-4.748	-5.056
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-188.187	-187.000	-195.036
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-108.989	-105.250	-112.686
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-70.637	-79.306	-110.945
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-70.637	-79.306	-110.945
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-179.626	-184.557	-223.630

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühren Einwohnerwesen	79.198	81.750	82.350
---	-------------------------	--------	--------	--------

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.654.600	6.774.414	5.210.056
4	+	Sonstige Transfererträge	293.275	218.500	315.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.430.472	4.593.565	10.414.390
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	11.378.346	11.586.479	15.939.447
12	-	Personalaufwendungen	-2.959.886	-3.158.606	-3.195.302
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-494.418	-658.500	-2.950.700
15	-	Abschreibungen	-289.494	-14.367	-9.073
17	-	Transferaufwendungen	-8.176.860	-9.250.000	-14.438.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-251.908	-300.274	-312.228
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-12.172.566	-13.381.747	-20.905.303
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-794.219	-1.795.268	-4.965.856
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.132.753	-1.288.749	-1.548.326
23	-	Kalkulatorische Kosten	-357	-155	-46
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-1.133.109	-1.288.904	-1.548.372
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.927.329	-3.084.172	-6.514.228

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

97 Amt für Migration und Integration

Verantwortung

N.N.

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1222-97 Einwohnerwesen /
Ausländerwesen**

Leistungen

Was tun wir?

L 1

Entscheidungen über den Aufenthalt von Ausländern im Bundesgebiet, insbesondere:

- Vollzug des Aufenthaltsgesetzes
- Asylwesen
- Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	127.855	171.000	131.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	127.855	171.000	131.000
12	-	Personalaufwendungen	-581.143	-650.062	-632.248
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.335	-67.000	-68.000
15	-	Abschreibungen	-501	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.379	-117.149	-89.602
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-734.358	-834.211	-789.850
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-606.503	-663.211	-658.850
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-229.995	-262.353	-301.762
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-229.995	-262.353	-301.762
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-836.498	-925.564	-960.612

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Ausländerrecht	127.855	171.000	131.000
18	davon			
	Spezielle Drucksachen	86.685	110.000	85.000

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

97 Amt für Migration und Integration

Verantwortung

N.N.

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Allgemeine Informationen

Produkt 31.30 – Hilfen für Flüchtlinge

Die Zahl der Neuzuweisungen steigt an. Allein im III Quartal 2021 haben sich die Zugangszahlen gegenüber den Vorquartalen verdoppelt. Damit ist ein starker Anstieg der Leistungsempfänger in Gemeinschaftsunterkünften verbunden. Dieser Anstieg wird sich in abgeschwächter Form auch bei den Leistungsempfängern in den Anschlussunterbringungen niederschlagen.

Bei Personen, die nach Beendigung des Asylverfahrens eine Anerkennung erhalten, endet deren Leistungsberechtigung nach AsylbLG. Sie erhalten dann ggf. Leistungen nach SGB II.

Der Landkreis erhält im Jahr 2022 je zugewiesenem Flüchtling zunächst eine Pauschale in Höhe von 15.277 € als Abschlagszahlung auf die tatsächlich entstehenden Aufwendungen während der vorläufigen Unterbringung. Hiervon entfallen 57,20 % oder 8.739 € auf die Leistungsausgaben einschließlich der Krankenausgaben. Diese Pauschale soll die Aufwendungen einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 18 Monaten abdecken. Sofern die erhaltenen Abschlagszahlungen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen während der vorläufigen Unterbringung nicht decken, werden die Mehrkosten als Ergebnis des Spitzengesprächs vom 13.10.2015 darüber hinaus als „nachlaufende Spitzabrechnung“ erstattet.

Für die Leistungsaufwendungen in der Anschlussunterbringung erhält der Landkreis ab 2022 voraussichtlich größtenteils die Netto-Ist-Aufwendungen des Vorjahres. Die Erstattung wird vom Land rückwirkend erhoben, überprüft und ggf. korrigiert.

Leistungen

Was tun wir?

L 1 Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Kennzahlen

**2018
Ist**

**2019
Ist**

**2020
Ist**

**2021
Plan**

**2022
Plan**

LK 1

Zahl der leistungsberechtigten Personen

1.371

1.332

1.372

1.486

1.965

LK 1.1

in Gemeinschaftsunterkünften

370

403

365

402

816

LK 1.2

außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften

1001

929

1007

1.084

1.148

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.412.127	6.108.414	4.603.056
4	+	Sonstige Transfererträge	293.275	218.500	315.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.241.470	2.724.000	6.157.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	7.946.872	9.050.914	11.075.056
12	-	Personalaufwendungen	-826.375	-837.010	-857.815
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.001	-102.000	-76.500
15	-	Abschreibungen	-205.505	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-8.176.860	-9.250.000	-14.438.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.915	-95.311	-119.812
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-9.371.658	-10.284.322	-15.492.126
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.424.786	-1.233.408	-4.417.070
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-319.836	-361.597	-413.579
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-319.836	-361.597	-413.579
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-1.744.622	-1.595.005	-4.830.649

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungslastenausgleich nach §§ 21 FAG	315.121	11.408	187.806
	Zuweisung vom Land für die Anschlussunterbringung AsylbLG-Leistungsempfänger, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind (überwiegend Geduldete)	6.097.006	6.097.006	4.415.250

4	davon			
	Transfererträge für vorläufige Unterbringung	27.321	46.000	60.000
	Transfererträge für Anschlussunterbringung	265.954	172.500	255.000

7	davon			
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 FlüAG	1.224.087	2.704.000	6.152.000

17	davon			
	Transferaufwendungen für vorläufige Unterbringung	2.163.103	2.750.000	6.218.000
	Transferaufwendungen für Anschlussunterbringung	6.013.757	6.500.000	8.220.000

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

97 Amt für Migration und Integration

Verantwortung

N.N.

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

3140 Soziale Einrichtungen

Allgemeine Informationen

Das Land Baden-Württemberg erstattet ab dem Jahr 2018 die vollen Kosten der vorläufigen Unterbringung nur bei Einhaltung einer sog. Belegungsquote (Mindestauslastung der Unterkünfte). Diese beträgt 70 % für 2018, gestaffelt bis 80 % im Jahr 2020. Bei einer geringeren Quote sollen die Kosten anteilig vom Kreis getragen werden. Bei dieser Belegungsquote bleiben sogenannte Fehlbeleger/innen, also Personen, die bei rechtlicher Betrachtung bereits der Anschlussunterbringung (zust. Städte u. Gemeinden) zuzurechnen sind, unberücksichtigt. Während der Corona-Pandemie wurde diese Quote vom Land für 2020 und 2021 auf Eis gelegt, da aufgrund der Hygienebestimmungen nicht so dicht belegt werden kann. Seit Juli 2021 steigen die Zugangszahlen stetig. Wurden im Durchschnitt im 1. Halbjahr 2021 rund 20 Personen je Monat aufgenommen, so verdoppelte sich dieser Durchschnittswert von Juli – September. Nach aktuellem Kenntnisstand wird im Augenblick nicht davon ausgegangen, dass sich diese Situation kurzfristig entspannt.

Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Ausschöpfung vorhandener Unterkunfts-kapazitäten zu mindestens 80 % für das Jahr 2021 nach der Vorgabe des Landes Baden-Württemberg ohne Berücksichtigung der sogenannten Fehlbeleger/innen
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

L 1.2	Abbau bzw. Aufbau von Plätzen bis zur benötigten Kapazität
-------	------------------------------------------------------------

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 1.1	Belegungs- quote	Anteil der belegten Unterkunftsplätze an der Gesamtkapazität	<i>Offizielles Ergebnis steht noch aus. (ohne Fehlbeleger/innen)</i>	<i>Offizielles Ergebnis steht noch aus. (ohne Fehlbeleger/innen)</i>	<i>Offizielles Ergebnis steht noch aus. (ohne Fehlbeleger/innen)</i>	80 % (ohne Fehlbeleger/innen)	80 % (ohne Fehlbeleger/innen)
LK 1.2	Anzahl der Unterkunfts- plätze	Aufgrund der Verdoppelung der Zugangszahlen im III Quartal 21 wird mit einem starken Anstieg der unterzubringenden Personen gerechnet.	622	544 (ohne 66 Plätze Reserve)	542 (ohne 66 Plätze Reserve)	650	1020

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	114.617	110.000	115.000
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.435.008	1.265.002	3.598.615
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	2.549.625	1.375.002	3.713.615
12	-	Personalaufwendungen	-793.097	-794.331	-815.991
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.059	-128.000	-2.413.000
15	-	Abschreibungen	-83.488	-14.367	-9.073
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.980	-74.500	-87.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.063.623	-1.011.198	-3.325.064
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.486.002	363.804	388.551
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-297.864	-337.622	-424.212
23	-	Kalkulatorische Kosten	-357	-155	-46
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-298.221	-337.777	-424.258
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	1.187.781	26.026	-35.707

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Wohnheimgebühren	114.617	110.000	115.000
7	davon			
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 des FlüAG	2.432.012	1.265.002	3.598.615
14	davon			
	Unterhaltung und Betrieb der Unterkünfte	43.176	56.000	199.000
	Haltung von Fahrzeugen	30.868	30.000	50.000
	Aufwendungen für Hausmeisterdienstleistungen und Security	17.870	25.000	1.115.000
	Aufwendungen für Hallenbelegung und Notunterkünfte	0	0	1.030.000
18	davon			
	Erstattung an Gemeinden für Anschlussunterbringung nach §18 Abs. 4 FlüAG	39.117	35.000	41.000

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Sozialausschuss

Handlungsfeld

Asylsuchende und Migranten – Betreuung

Unterteilhaushalt

97 Amt für Migration und Integration

Verantwortung

N.N.

Leitthema

Arbeit und Soziales

Produktgruppe / Produkt

3180-97 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Allgemeine Informationen

Im folgenden Produktbereich sind insbesondere die Aufwendungen für die Sozialbetreuung, die Ehrenamtsarbeit und die Aufwendungen für Sprachkurse beinhaltet.

Das Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit ist zunehmend belastet, da die Anzahl der ehrenamtlich Helfenden zurückgeht. Die Herausforderungen im Bereich der Integration nehmen zeitgleich eher zu statt ab. Deshalb soll das Ehrenamt gefördert und gestärkt werden. Daher sollen auch 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 € als Helferkreisförderung bereitgestellt werden.

Das landkreisweite Netzwerk an ehrenamtlichen Kultur- und Sprachmittlern, das seit März 2017 aufgebaut wird, soll durch Qualifizierung, Supervision und Aufwandsentschädigung weiter gefördert und erhalten werden. Hierfür sollen auch im Stellenplan-2022 0,5 VZÄ sowie Haushaltsmittel in Höhe von 26.000 € bereitgestellt werden.

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Förderung der Integration von Migranten.
Z2	Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern in ihre Herkunftsländer (Projekt „Return“); Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Rückkehr von mindestens 30 Personen in ihr Heimatland. • Eingesparte Sozialleistungen von mindestens 150.000 €.

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
ZK 2.1	Anzahl der freiwilligen Ausreisen	bezogen auf die Anzahl ausgereister Personen (Rückgang aufgrund des sich ändernden Personenkreises. Westbalkan wird nicht mehr auf die Landkreise verteilt. Ab 2020 verschärfte Einreisebestimmungen durch Corona.)	33	31	18	40	30
ZK 2.2	Summe eingesparter Sozialleistungen	Sozialleistungen in Form von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG oder Wohngeld	149.913 €	165.340€	98.071€	200.000 €	150.000

Leistungen

Was tun wir?

L 1	<ul style="list-style-type: none">• Wir sind Ansprechpartner für die Geflüchteten zu persönlichen Fragestellungen und Problemen.• Wir unterstützen sie bei der Orientierung in Deutschland und bei der individuellen Lebenswegplanung.• Wir sind Ansprechpartner für bürgerschaftlich Engagierte und sorgen für den sozialen Frieden sowohl in der Unterkunft, als auch im nachbarschaftlichen Umfeld.					
L2	Individuelle Rückkehrberatung für mindestens 100 Personen.					
Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
LK 2	Anzahl der zu beratenden Personen	86	56	44	150	100

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Helferkreisförderung	46.857 €	46.746€	34.734€	45.000 €	45.000

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	385.000	361.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	753.994	604.564	658.775
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	753.994	989.564	1.019.775
12	-	Personalaufwendungen	-759.271	-877.202	-889.248
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-231.023	-361.500	-393.200
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.633	-13.314	-15.814
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-1.002.927	-1.252.016	-1.298.262
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-248.933	-262.453	-278.487
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-285.057	-327.177	-408.773
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-285.057	-327.177	-408.773
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-533.990	-589.630	-687.260

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon				
	Zuweisung Integrationsmanagement (bis 2020 bei Ifd. Nr. 7 dargestellt)		-	385.000	361.000
7	davon				
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 des FlÜAG		177.928	364.564	478.775
	Erstattungen für Sozialprojekte		211.026	240.000	180.000
	Erstattung Integrationsmanagement (ab 2021 bei Ifd. Nr. 2 dargestellt)		365.040	-	-
14	davon				
	Betreuungsdienstleistungen in der vorläufigen Unterbringung		1.100	1.500	50.000
	Sozialprojekte		206.748	334.000	265.000
	Sprachkurse (Sachliche Zuständigkeit beim THH 2150-02 Stabstelle Regionales Bildungsbüro. Es wird der Anteil für Sprachförderung aus der Flüchtlingspauschale erstattet)		21.079	24.000	61.200

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortung

Dr. Robert Gayer

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1226 Veterinärwesen/
Lebensmittelüberwachung**

Leistungen

Was tun wir?

L 1	<p>Veterinärhygiene:</p> <ul style="list-style-type: none">• Tierhalter/innen- und Betriebsregistrierungen• Verhütung und Minimierung von Risiken für die Gesundheit von Menschen und Tieren; Überwachung der Tiergesundheit, Sanierung von Tierbeständen• Vorbeugung und Bekämpfung gefährlicher Tierseuchen, Krisenmanagement• Sichere Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten, Überwachung von Biogasanlagen• Untersuchungen, Impfungen und Routinediagnostik in Tierbeständen• Tierkennzeichnung, Vor-Ort-Kontrollen landwirtschaftlicher Betriebe• Tierschutzkontrollen zum Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere, Information und Begutachtung zum Tierschutzrecht und zur Tierhaltung• Tierarzneimittelüberwachung, Überwachung der Antibiotika-Datenbank• Rückstandskontrollen in Erzeugerbetrieben• Überwachung des nationalen und innerschweizerischen Tierverskehrs, Tierhandels- und Tiertransport-Kontrollen• Tiergesundheits- und Transportfähigkeitsbescheinigungen; Zertifizierung im Handels- und Reiseverkehr mit Tieren• Beratung von Tierhaltern und Lebensmittelunternehmern• Erlaubnisse/Genehmigungen/Zulassungen nach Tierschutz- und Tierseuchenrecht• Sachkundeprüfungen, Ausstellen von Sachkunde- und Befähigungsnachweisen; Wesensprüfung gefährlicher Hunde
L 2	<p>Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz</p> <ul style="list-style-type: none">• Amtstierärztliche Überwachung der Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelhygiene• Regelmäßige, routinemäßige Kontrollen auf allen Stufen der Produktion, Verarbeitung und dem Vertrieb von Lebensmitteln; Gewährleistung fairer Handelspraktiken sowie Schutz des Verbrauchers vor Täuschung• Sonderkontrollen bei Erkrankungsfällen, Verfolgsuntersuchungen, Schnellwarnungen• Untersuchung und Bewertung von Lebensmitteln vor Ort• Überwachung der Herstellung und Verwendung von Materialien und Gegenständen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen• Marktkontrolle bei Produkten mit europäischem Herkunftsschutz (Geoschutz)• Erstellen von Probenplänen; Entnahme von Planproben, Beschwerde- und Verdachtsproben, Probenversand• Beratungen, Schulungen, Fachvorträge, Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes• Behördliche Maßnahmen bei Verstößen, Einleitung von Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren• Zulassung und Überwachung von Lebensmittelunternehmen• Betriebsüberwachung, Produktkontrolle und Exportzertifizierung im innerschweizerischen und internationalen Lebensmittelverkehr

L 3	<p>Überwachung der Fleischhygiene</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführung der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen• Überwachung der Betäubung und Schlachtung unter Tierschutzaspekten• Trichinenuntersuchung, Laborüberwachung, Ringversuche, Schulung von Probenehmern• Zulassung und Hygieneüberwachung von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben nach EU-Standards• Wildfleischuntersuchung, Wildbrethygiene; Ausgabe von Wildmarken, Wildursprungsscheinen, Zulassung und Überwachung von Wildkammern und Wildverarbeitungsbetrieben• Probenentnahme für Untersuchungen auf BSE/TSE, bakteriologische Fleischuntersuchung sowie Untersuchungen auf Rückstände von Tierarzneimitteln, Kontrollen nach dem nationalen Rückstandskontrollplan• Gebührenerfassung und Abrechnung öffentlicher Leistungen bei der amtlichen Untersuchung von Fleisch, Vergütung des nebenberuflich beschäftigten Personals• Genusstauglichkeitsbescheinigungen für Fleisch und Fleischerzeugnisse
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilhaushalt

5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

Diana E. Raedler

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

Tierwohlstrategie

Unterteilhaushalt

54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortung

Dr. Robert Gayer

Leitthema

Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Produktgruppe / Produkt

1226 Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung

Allgemeine Informationen

Die Veterinärverwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsverwaltung eine Tierwohlstrategie zum Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere im Landkreis erarbeitet. Als Ergänzung zum bestehenden Projekt des Landkreises „Landwirte in Not“ werden weitere Maßnahmen ergriffen, dem Staatsziel Tierschutz auf Kreisebene Rechnung zu tragen. Im Fokus der Konzeption stehen überwiegend landwirtschaftliche Nutztierhaltungen, da vor allem die Landwirtschaft einer steigenden Erwartungshaltung der Öffentlichkeit in Bezug auf das Wohl der Tiere gegenübersteht.

Anzahl Tierhaltungen im Landkreis (Stand 10-2021):

Rinder: 1798 Schweine: 284 Schafe: 553 Ziegen: 423 Pferde: 1377

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Tierhalterinnen und Tierhalter im Landkreis erhalten hinsichtlich aktueller Anforderungen an das Tierwohl Zugang zu fachgerechter Information und werden in ihrem Selbstverständnis und ihrer Verantwortlichkeit gestärkt.
Z 2	Die Ausrichtung der Aufgabenwahrnehmung in der Landkreisverwaltung bezüglich des allgemeinen Staatsziels Tierschutz wird gestärkt. Die Tiergesundheit wird durch verbesserte Haltungsbedingungen gefördert. Die Beanstandungsquoten im Tierschutz werden reduziert und Kontrollergebnisse verbessert.
Z 3	Durch das Projekt wird die Landwirtschaft bezüglich Nachhaltigkeit und Rechtskonformität in der Tierhaltung unterstützt und Tierhalterinnen und Tierhalter zukunftsorientiert zur eigenverantwortlichen Umsetzung geeigneter Maßnahmen angeregt.
Z 4	Tierhaltende Personen werden für Belange des Tierschutzes sensibilisiert und das Verständnis für tierartgerechte Haltungsoptionen verbessert. Verständnis und Akzeptanz in der Öffentlichkeit werden durch zunehmende Anwendung von Tierwohlstandards und begleitende Aufklärung über Tierwohlkonformität gefördert. Die Landkreisverwaltung unterstreicht die Bedeutung des Tierschutzes auf lokaler Ebene und wird als Vorreiter für die Förderung des Tierwohls wahrgenommen. Durch gesunde Tierbestände in optimalen Haltungsbedingungen soll die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Landwirtschaft gesteigert werden. Der Landkreis will so zu einem positiven Bild der Nutztierhaltung in der Öffentlichkeit beitragen.

Kennzahlen		Bemerkung	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Information und Schulung	Durchführung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen, Serviceangebote, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Präsentation moderner Haltungssysteme	5-10	5-10
ZK 2	Beratungen, Koordinierungsgespräche	Fallzahlen Tierhalter/innenberatungen mit Tierwohlbezug, Zusammenarbeit mit Dritten	20-30	30-40
ZK 3	Beratungen im Projekt „Landwirte in Not“	Fallzahlen mit Beratungsanlass „Tierschutz“	20	20
ZK 4	Erhebung betrieblicher Eigenkontrollen in Bezug auf bestimmte Tierschutzindikatoren	Fallzahlen zur Beratung und Anleitung bei der Umsetzung betrieblicher Eigenkontrollen in Nutztierhaltungen.	30	30-40

Leistungen

Was tun wir?

L 1	Die Landkreisverwaltung entwickelt eigene Projekte weiter und ergreift neue Maßnahmen zur Stärkung des Tierwohls im Landkreis (z.B. Projekt „Landwirte in Not“, Entwicklung eines Beratungsangebots in Tierwohlfragen, Zusammenarbeit mit Beratungsdiensten und Institutionen, Informationsveranstaltungen, Vernetzung von vorhandenen Einrichtungen, Organisationen und Verbänden).
L 2	Die Landkreisverwaltung unterstützt die Eigenverantwortung von tierhaltenden Personen und richtet ihr Handeln auf die Maßnahmen zur Förderung des Tierwohls aus (z. B. durch Informationsangebote, Koordination tierwohlspezifischer Beratungen, Zugänglichkeit zu Fachliteratur, Transparenz von Kontrollvorgaben, Unterstützung von Bauvorhaben, Zusammenarbeit mit LAZBW und Hoftierärztinnen und -ärzten).
L3	Strategieplanung sowie Umsetzung der Ziele werden gebündelt und durch ein Tierwohl-Management-Team gestaltet und organisiert. Vorbildliche Maßnahmen und positive Ergebnisse werden veröffentlicht.
L 4	Maßnahmen Dritter (z.B. Gemeinden, Unternehmen, Privatpersonen oder Verbände) werden initiiert, unterstützt und in ihrer Umsetzung begleitet. Tierhalterinnen und Tierhalter werden bei der Beantragung von Fördermitteln zur Deckung höherer Kosten unterstützt.

Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Personal	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Einsatz vorhandenes Personal	0,65	0,65	0,65	0,85
Einsatz von Personal durch Refinanzierung Land	0,25	0,25	0,25	0,35
Haushaltsmittel	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Fortbildungs- und Schulungsmittel			10.000 € (50% refinanziert)	3.000 € (50% refinanziert)
Sonstige Mittel zur Umsetzung der Tierwohlstrategie (z.B. Reisekosten, Material, Arbeitsplatzkosten)			7.000 € (50% refinanziert)	2500 € (50% refinanziert)
Projektmittel „Landwirte in Not“	10.000 €	0 €	4.100 €	4.100 €
Fördermittel Land	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Projektmittel Land (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) zzgl. Personalmittel	2.450 €	544 € (weitere Abrechnung 2021)	10.850 €	2.750 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	623.078	595.000	583.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.074	3.074	3.074
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.537	53.063	45.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	642.689	653.137	631.074
12	-	Personalaufwendungen	-1.862.552	-1.846.187	-1.906.848
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.288	-80.400	-81.050
15	-	Abschreibungen	-5.815	-8.840	-5.507
17	-	Transferaufwendungen	-392.635	-393.000	-290.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.133	-80.397	-87.029
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-2.420.423	-2.408.824	-2.370.435
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-1.777.734	-1.755.688	-1.739.361
21	+	Erträge aus internen Leistungen	778	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-979.493	-1.091.773	-1.255.596
23	-	Kalkulatorische Kosten	-5.837	-4.281	-2.748
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-984.552	-1.096.054	-1.258.344
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-2.762.287	-2.851.742	-2.997.705

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Veterinäramt	571.101	515.000	528.000
	Bußgelder	51.975	80.000	55.000
17	Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung Warthausen (ZTN- Süd)	392.635	393.000	290.000

LANDKREIS RAVENSBURG
STELLENPLAN
für das Haushaltsjahr
2022

1. Rechtsgrundlagen

- a) Landkreisordnung in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288); Zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910)
- b) Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. 698); Zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095)
- c) Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 11.12.2009 (GBl. S. 770), Zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Februar 2021 (GBl. S. 192)
- d) Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 30. August 2018 (GABL S. 546)

2. Begriff und Inhalt

Im Stellenplan werden die Personalstellen der Beamtinnen und Beamten sowie der nicht nur vorübergehend Beschäftigten festgelegt, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Der Stellenplan eines Vorjahres gilt so lange weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist.

Die Amtsbezeichnungen der Beamtinnen und Beamten werden im Stellenplan bestimmt.

Planstellen, die als künftig wegfallend bezeichnet werden sollen, erhalten den Vermerk "kw". Solche Stellen dürfen nicht länger in Anspruch genommen werden, als dies sachlich unbedingt notwendig ist.

Planstellen mit "ku"-Vermerk sind nach Ausscheiden des Stelleninhabers in Stellen einer niedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln. Im Stellenplan sind nach Absprache mit dem Regierungspräsidium nur noch solche ku-Vermerke enthalten, die in den nächsten 5 Jahren vollzogen werden können.

3. Änderung des Stellenplans

Es ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn Beamtinnen und Beamte oder Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert oder höher eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Eine Nachtragssatzung ist gem. § 82 Abs. 3 GemO nicht erforderlich:

„a) bei Abweichungen vom Stellenplan und der Leistung höherer Personalaufwendungen, die sich unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- oder Tarifrechts ergeben;

b) bei Vermehrung oder Hebung von Stellen für Beamte und für Arbeitnehmer, wenn sie im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.“

Nach der Kommentierung der GemO ist eine Überschreitung um 5% - 10 % unerheblich.

4. Gliederung

Der Stellenplan ist gegliedert

- a) nach Beamten und Beschäftigten,
nachrichtlich aufgeführt werden Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und sonstige Beschäftigte;
- b) nach Teilhaushalten.

Als Verbindung zum Organisationsplan wird zusätzlich eine Aufteilung der Stellen nach Ämtern abgedruckt.

5. Stellen für staatliche Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte

Die Landesbediensteten werden im Teil D nachrichtlich aufgeführt. Die Bewirtschaftung dieser Stellen obliegt dem Regierungspräsidium Tübingen.

Dem Landratsamt ist somit nicht immer bekannt, ob evtl. ein/e Landesbeamter/in in eine höher bewertete Planstelle eingewiesen ist. Wenn nichts Näheres bekannt ist, werden die Stellen deshalb so aufgeführt, wie die staatlichen Beamten/innen tatsächlich eingestuft sind.

6. Leerstellen

Wird eine Beamtin oder ein Beamter ohne Dienstbezüge beurlaubt und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle neu zu besetzen, kann der Kreistag eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ schaffen. Über den weiteren Verbleib ist in einem späteren Haushaltsplan zu entscheiden.

Endet die Beurlaubung ist die Beamtin bzw. der Beamte in eine freie oder in die nächste freiwerdende Planstelle ihrer/seiner Besoldungsgruppe oder einer höheren Besoldungsgruppe einzuweisen. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle ist die Beamtin bzw. der Beamte auf der Leerstelle zu führen. Die Leerstellen sind im Teil A ersichtlich.

7. Kw-Stellen

Es sind folgende Kw-Stellen im Stellenplan vorhanden:

	Amt	Vergütung / Besoldung	Stellenanteil	Tätigkeit/Stelle
1	Kommunal- und Prüfungsamt	EG 10 EG 6	3,00	Zensus 2021, befristet bis 30.06.2022. Verlängerung wegen Projektverschiebung um 1 Jahr bis 30.06.2023
2	Kommunal- und Prüfungsamt	EG 5	9,00	Zensus. Stellen 2022 befristet bis 30.06.2021
3	N Stabsstelle Nachhaltige Mobilität	EG 10	1,00	Radverkehrs- u. Mobilitätsmanager/in. Refinanziert durch Landesförderung (50 %).Befristet für 4 Jahre bis 31.12.2025.
4	Dezernat I	EG 3	1,00	Teilhabe am Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen. 2 Jahre volle Kostenerstattung vom Bund über Jobcenter Befristet bis 31.03.2023.

	Amt	Vergütung / Be- soldung	Stel- len- an- teil	Tätigkeit/Stelle
5	Hauptamt	EG 6 A 10 EG 12	1,75	Stellen der Projektgruppe „Neue Arbeitsformen, Digitalisierung Kreishaus II“ zum Hauptamt überführt Assistenz, Logistik und Unterstützung, Changemanagement befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023. Verlängerung bis 31.12.2026
6	Personalservice	EG 8	0,45	Stellenanteile Unterstützung für Projekt Neue Arbeitsformen zu Personalentwicklung verschoben. Befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023.
7	Straßenamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2021. Verlängerung 1 Stelle bis 31.12.2022. 1 Stelle bis 31.12.2023.
8	Straßenamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2022.
9	Straßenamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2023.
10	Straßenamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2024.
11	Personalservice	A 11	0,50	Personalsachbearbeitung für zusätzliches Personal für Asylaufgaben, zunächst befristet bis 31.12.2018, Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2020. Weitere Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2022.
12	Personalservice	EG 9a	0,30	Sachbearbeitung Lohnbuchhaltung für zusätzliches Personal Asylaufgaben, zunächst befristet bis 31.12.2018, Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2020. Weitere Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2022.
13	Kulturbetrieb	EG 9 b	1,00	Projektstelle Archivar/in für die Einarbeitung, Einführung und Anwendung des DIMAG-Systems, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2019, verlängert wegen Verschiebung Projektstart bis 30.09.2021. Verlängerung um 2 Jahre bis 30.09.2023.
14	Projektgruppe 01 Digitalisierung Schule und Unterricht	A 12	1,00	Projektleitung Digitalisierung Schulen, befristet für 5 Jahre bis 31.12.2023. Verlängerung um 1 Jahr bis 31.12.2024 entsprechend Laufzeit Bundesprogramm.
15	Projektgruppe 01 Digitalisierung Schule und Unterricht	EG 11	1,00	IT-Projektmitarbeiter, Digitalisierung der Schulen Refinanziert über Förderprogramm Administration (Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule) Bundesförderung. Befristet bis 31.12.2022
16	Jobcenter	EG 9a	1,20	Leistungssachbearbeitung. Befristet für 1 Jahr bis 31.12.2021. Verlängerung bis 31.12.2022

	Amt	Vergütung / Be- soldung	Stel- len- an- teil	Tätigkeit/Stelle
17	Jobcenter	EG 10	3,00	Fallmanagement. Befristet für 1 Jahr bis 31.12.2021 Ver- längerung bis 31.12.2022.
18	Jugendamt	S 14	0,50	Soziale Betreuung für unbegleitete minderjährige Flücht- linge, zunächst befristet für 3 Jahre bis 31.12.2019, verlän- gert um 1 Jahr bis 31.12.2020. Reduziert auf 0,5 und ver- längert um 1 Jahr bis 31.12.2021. Weitere Verlängerung bis 31.12.2022.
19	Jugendamt	S 12	0,50	Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“, befristet bis 31.12.2020. Verlängert um 2 Jahre bis 31.12.2022 wg. Projektverlängerung Bund.
20	Jugendamt	S 12	0,50	Jugendgerichtshilfe befristet für 2 Jahre bis 31.12.2022.
21	Stabsstelle So- zialplanung	S 12	0,50	Geschäftsstelle Kommunale Pflegekonferenz. Refinanziert über Projektförderung Land BW. Befristet bis 31.12.2022.
22	Bau- und Um- weltamt	EG 9b	0,50	Sachbearbeitung Bodenschutz, Altlasten.
23	Bau- und Um- weltamt	EG 11	0,50	Interkommunale Zusammenarbeit Gewerbeaufsicht mit dem Bodenseekreis, befristet für 5 Jahre bis 31.12.2023.
24	Bau- und Um- weltamt	EG 11	1,00	Koordination Klimaneutralität. Verstärkung der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz. Förderprogramm Klimaschutz Plus (ca. 65 % Refinanzierung) . Befristet für 3 Jahre bis 31.12.2024.
25	Wirtschaftsbe- auftragte	EG 10	0,85	Projektkoordination Landesgartenschau. Eigener Auftritt des Landkreises Ravensburg auf der Lan-desgartenschau. Befristet für 3,5 Jahre von 01.01.2022 bis 30.06.2025.
26	Landwirt- schaftsamt	EG 11	1,00	Regionalmanager/in im Projekt „Biomusterregion“ befris- tet für 3 Jahre bis 31.08.2021, Verlängerung um 3 Jahre bis 31.08.2024 (aufgrund Verlängerung der Refinanzierung).
27	Rechts- und Ordnungsamt	EG 6	1,00	Sachbearbeitung Bußgeldstelle. Befristet bis 31.12.2024.
28	Amt für Migra- tion und In- tegration	EG 5 – EG 11 S 12, S 15 A 9 – A 12	31,00	Asylbedingte Stellen befristet bis: 31.12.2022 22,1 Stellen 31.12.2023 2,0 Stellen 31.12.2025 6,9 Stellen
	Summe		70,05	

8. Stellenbewertung

Der Stellenplan enthält die Ergebnisse der durchgeführten Stellenbewertungen. Sofern die Ergebnisse sofort vollzogen werden konnten, sind die Stellen dementsprechend höher oder niedriger ausgewiesen. Ist dies nicht möglich, werden bei den Stellen ku-Vermerke ausgebracht.

Bis einschließlich Entgeltgruppe 6 wird wegen der in diesen Bereichen häufig vorkommenden organisatorischen Änderungen darauf verzichtet.

9. Altersteilzeit

Derzeit befinden sich beim Landratsamt Ravensburg 16 Kreisbedienstete in Altersteilzeit (Stichtag 01.10.2021).

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

Teil A: Beamte

Teil A I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung									
Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022				nachrichtlich			
		insgesamt	darunter			Leerstellen	Zahl der Stellen 2021	Ist-Besetzung am 30.06.2021	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
hoeherer Dienst									
Landrat	B8	1,00		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Ltd. Verwaltungsdirektor	B2	3,00		0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
Ltd. Verwaltungsdirektor	A16	1,00		0,00	0,00	1,00	1,00	0,80	
Verwaltungsdirektor	A15	3,00		0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	
Oberverwaltungsrat	A14	11,60		0,00	0,00	0,00	11,60	10,30	
Verwaltungsrat	A13/H	1,70		0,00	0,00	0,00	2,50	2,25	
	Summe	21,30		0,00	1,00	1,00	21,10	19,35	
gehobener Dienst									
Oberamtsrat	A13/G	5,00		0,00	0,00	1,00	6,00	5,90	
Amtsrat	A12	58,85	(3 kw)	0,00	1,00	1,00	60,00	58,42	
Amtmann	A11	135,15	(3 kw)	0,00	0,00	13,00	132,60	131,62	
Oberinspektor	A10	48,60	(3 kw)	0,00	0,00	11,00	45,70	44,95	
Inspektor	A9/G	0,00		0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	
	Summe	247,60		0,00	1,00	29,00	244,30	240,88	
mittlerer Dienst									
Sonderlaufbahnen	A11/M	5,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonderlaufbahnen	A10/M	1,00		0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	
Amtsinspektor	A9/M	43,55	(1,8 kw)	12,60	0,00	4,00	44,85	43,22	
Hauptsekretär	A8	21,65	(1 kw)	0,00	0,00	2,00	21,90	20,70	
Obersekretär	A7	3,20		0,00	0,00	1,00	0,50	0,70	
	Summe	74,40		12,60	0,00	7,00	73,25	70,62	
Summe Landkreisverwaltung (A I)		343,30	(11,8 kw)	12,60	2,00	37,00	338,65	330,85	

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen									
Krankenhäuser									
Amtmann	A 11	1,00					1,00	1,00	
Eigenbetrieb IKP									
Amtsrat	A12	0,60					0,60	0,60	
Amtmann	A11	1,90					1,90	1,90	
Oberinspektor	A10	1,00					1,00	1,00	
Personalleihen									
Oberamtsrat	A13/G	1,00					1,00	1,00	Holzverwertungs- genossenschaft (HVG)
Amtmann	A 11	0,00					1,00	1,00	Land Baden- Württemberg (AöR)
Amtmann	A 11	1,00					1,00	0,00	Dipers
Summe Sondervermögen (A II)		6,50					7,50	6,50	
Gesamtsumme A I + A II		349,80	(11,8 kw)				346,15	337,35	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	nachrichtlich		Erläuterungen	
			Zahl der Stellen 2021	Ist-Besetzung am 30.06.2021		
1	2	3	4	5	6	7
TVÖD VKA	E15	1,00		0,00	0,00	
	E14	2,00		3,00	2,50	
	E13	3,50		3,50	3,60	
	E12	12,80	(0,25 kw)	10,25	11,20	
	E11	46,05	(4,5 kw)	41,00	41,90	
	E10	79,27	(4,35 kw)	84,30	80,00	
	E09C	6,95	(1 kw)	4,10	4,38	
	E09B	38,50	(2,8 kw)	30,50	29,45	
	E09A	118,05	(6,2 kw)	108,10	103,33	
	E08	63,11	(1,45 kw)	62,90	63,24	
	E07	35,30	(2 kw)	37,50	33,22	
	E06	97,08	(1 kw)	98,18	90,51	
	E05	145,40	(21 kw)	137,05	130,36	
	E04	0,90		0,90	0,90	
	E03	12,08	(1 kw)	10,40	8,86	
	E02UE	0,36		0,75	0,76	
	E02	2,24		2,11	3,31	
	E01	2,16		1,90	1,62	
	Summe	666,75		636,44	609,14	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	1,00		1,00	0,00	
	S17	4,00		3,50	4,00	
	S15	2,70		1,70	1,00	
	S14	24,30	(0,5 kw)	24,30	24,50	
	S12	38,95	(12,2 kw)	40,65	37,75	
	S04	1,70		1,70	1,65	
	Summe	72,65		72,85	68,90	
Insgesamt B I		739,40	(58,25 kw)	709,29	678,04	

Gesamtzusammenstellung

Teil A Beamte (A I)		(11,8 kw)			
Teil B Beschäftigte (B I)	739,40	(58,25 kw)	709,29	678,04	
Insgesamt AI + BI ohne Sondervermögen	1.082,71	(70,05 kw)	1.047,94	1.008,89	
Summe Sondervermögen (A II)	6,50		7,50	6,50	
Insgesamt mit Sondervermögen (AI + BI + AII)	1.126,21	(70,05 kw)	1.299,05	1.231,81	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

Teil C: Aufteilung der Stellen

nach Teilhaushalten

nachrichtlich nach Organisationseinheiten / Ämtern

Teil C: Nachrichtlich Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

(nach Teilhaushalten)

I. Beamte - Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haus- halt	Bezeichnung	hoherer Dienst							gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Summen der Teilhaus- halte	
		B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A11/M	A10/M	A9/M Z	A9/M	A8	A7		
0	Landrat und ELB	1,00	2,95	1,00		3,10			7,70	8,68	6,80					2,80	1,80	1,70		37,53
1	Organisationsentwicklung, Personal und Kultur					4,00		2,00	9,80	14,65	4,00				2,20	1,00	1,00	1,00		39,65
2	Kreiskämmerei		0,05		1,00	1,00			7,75	9,50	2,00			4,00		4,00				29,30
3	Arbeit und Soziales				1,00	1,00	0,20	1,00	9,80	52,00	29,40				3,00	2,00	2,10	1,00		102,50
4	Bauen, Wald und Umwelt					1,60	0,50	2,00	18,80	32,50	5,00				4,00	11,60	12,50			88,50
5	Recht, Ordnung und Verkehr				1,00	0,90	1,00		5,00	17,83	1,40			1,00	1,00	0,60	10,55	4,35	1,20	45,83
Gesamtsumme		1,00	3,00	1,00	3,00	11,60	1,70	5,00	58,85	135,16	48,60	0,00	5,00	1,00	12,60	30,95	21,65	3,20		343,31

II. Beamte: Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haus- halt	Bezeichnung	gehobener Dienst				Summen der Teilhausha- lte
		A13/G	A12	A11	A10	
1	Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	1,00				1,00
2	Finanzen, Schulen und Immobilien		0,60	2,90	1,00	4,50
3	Arbeit und Soziales			1,00		1,00
Summe Sondervermögen		1,00	0,60	3,90	1,00	6,50

III. Beschäftigte: Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TVÖD VKA																	BT-V Soz.&Erz.Dienst									
E15	E14	E13	E12	E11	E10		E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	S18	S17	S15	S14	S12	S04	Summen Teilhaus- halte Beschäfti- gte	Summen Teilhaus- halte gesamt
		1,00	0,48	4,00	2,50			4,80	15,50	4,65	3,00	0,14	24,20	0,90							1,70		12,20		75,07	112,60
	1,00		3,78	8,00	10,87		1,25	7,00	11,25	6,75	11,50	28,65	19,50		3,50		1,85	1,22							116,12	155,77
			2,00	7,00	1,00			1,00	5,50	40,10	7,00	38,50	69,95		7,18	0,36	0,39	0,94						1,70	182,62	211,92
1,00				9,60	45,10		4,70	11,25	55,90	1,90	12,80	5,30	12,40		1,40				1,00	4,00	1,00	24,30	26,75		218,40	320,90
		2,00	5,55	12,55	12,05		0,50	2,00	4,00	6,00		2,30	11,45												58,40	146,90
	1,00	0,50	1,00	4,90	7,75		0,50	12,45	25,90	3,71	1,00	22,19	7,90												88,80	134,63
1,00	2,00	3,50	12,81	46,05	79,27	0,00	6,95	38,50	118,05	63,11	35,30	97,08	145,40	0,90	12,08	0,36	2,24	2,16	1,00	4,00	2,70	24,30	38,95	1,70	739,41	1.082,72

Teil C: nachrichtlich Aufteilung der Stellen nach Organisationseinheiten

I. Beamte: Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Organisationseinheit	hoeherer Dienst						gehobener Dienst						mittlerer Dienst						Summe
	B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A11/M	A10/M	A9/MZ	A9/M	A8	A7		
Oberste Kreisorgane	1,00																	1,00	
L Stabsstelle des Landrats					1,00			1,00	1,00	1,00								4,00	
Kommunal- u. Prüfungsamt					2,00			3,70	2,80						1,00	1,00		10,50	
N Stabsstelle nachhaltige Mobilität					1,00			1,00	2,50									4,50	
Straßenamt								1,00	3,50	2,00		4,00		0,80	4,00			15,30	
Gesundheitsamt								1,00	3,80									4,80	
Personalrat									1,00									1,00	
Dezernat Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	1,00																	1,00	
Hauptamt					1,00		1,00	4,80	5,50	1,00				1,00				14,30	
Personalservice					1,00			2,00	8,50						2,00			13,50	
Bürgerbüro					1,00			2,00	1,00	3,00				0,20			1,00	8,20	
KULTUR IRV							1,00	1,00								1,00		3,00	
Personalreserve					1,00	0,50												1,50	
Dezernat Finanzen, Schulen u. Immobilien	1,00							0,30										1,30	
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft					1,00			5,45	5,50	1,00								12,95	
Amt für Kreisschulen					1,00			1,00	1,00									3,00	
PG 01 Digitalisierung von Schule und Unterricht								1,00										1,00	
Dezernat Arbeit und Soziales	1,00																	1,00	
Stabsstelle Sozialplanung																		0,00	
Sozial- und Inklusionsamt					1,00		1,00	4,00	29,65	12,00				3,00	2,00	0,50		53,15	
Jugendamt						0,20		2,80	11,40	8,70								23,10	
Jobcenter					1,00			3,00	10,95	8,70						1,60	1,00	26,25	
Dezernat Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum																		0,00	
W Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte								0,25										0,25	
Bau- u. Umweltamt					1,60		1,00	9,55	18,00	4,00				4,00	0,60			38,75	
Landwirtschaftsamt								1,00	7,30	1,60					1,65	2,35		13,90	
Forstamt								1,00	12,50	1,00								14,50	
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt							1,00	7,00	2,00						11,00	12,50		33,50	
Dezernat Recht, Migration und Verbraucherschutz				1,00														1,00	
B Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement					1,00			1,00									0,70	2,70	
Stabsstelle Regionales Bildungsbüro																			
Rechts- u. Ordnungsamt						1,00		1,00	3,35							2,00	0,50	7,85	
Amt für Migration und Integration								3,00	1,80	4,60				2,00	0,80	0,70		12,90	
Veterinär- und Verbraucherschutzamt									2,10			1,00	1,00	0,60	8,90			13,60	
SUMME	1,00	3,00	1,00	3,00	11,60	1,70	5,00	58,85	135,15	48,60	0,00	5,00	1,00	11,60	31,95	21,65	3,20	343,30	

III. Beschäftigte: Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TVÖD VKA																	BT-B Soz. & Erz. Dienst						Summe Beschäftigte	Summe Beamte und Beschäftigte	Summe pro Dezernat				
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	S18	S17	S15	S14	S12				S04			
							1,00	1,00																	Erläuterung: Dienstaufwandsentschädigung für ELB 200 €/mtl.		2,00	3,00	
					0,50				0,60		1,00	0,60															2,70	6,70	
										1,00		10,00															11,00	21,50	
					1,00			2,00			1,00																4,00	8,50	
																		0,20									137,70	153,00	
							0,50		1,00																		27,20	32,00	
									1,00																		2,80	3,80	228,50
																											0,50	1,50	
																											26,05	40,35	
																											10,40	23,90	
																											52,90	61,10	
																											25,24	28,24	
																											1,00	2,50	157,59
																											0,50	1,80	
																											17,50	30,45	
																											30,80	33,80	
																											2,70	3,70	69,75
																											1,00	2,00	
																											6,60	6,60	
																											50,05	103,20	
																											62,90	86,00	
																											98,85	125,10	322,90
																											0,50	0,50	
																											2,65	2,90	
																											38,95	77,70	
																											32,85	46,75	
																											4,00	18,50	
																											14,80	48,30	194,65
																											0,50	1,50	
																											2,00	4,70	
																											2,90	2,90	
																											10,91	18,76	
																											40,70	53,60	
																											14,25	27,85	109,31
																											739,40	1.082,71	

Teil D: - nachrichtlich - Haushaltsjahr 2022

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Stellen 2022	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2021	Erläuterungen
Kreisbrandmeister	300,00	0,00	1,00	1,00	
stv. Kreisbrandmeister	90,00	3,00	3,00	3,00	
Summe		3,00	4,00	4,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen 2022	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2021	Erläuterungen
Anwärter					
Anwärter Landwirtschaft g. D.	Anwärterbezüge	2,00	2,00	1,00	
Anwärter Vermessung g. D.	Anwärterbezüge	2,00	2,00	2,00	
Anwärter Vermessung m. D.	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Anwärter digitales Verwaltungsmanagement	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Anwärter mittlerer Dienst	Anwärterbezüge	5,00	4,00	3,00	
Auszubildende TVöD					
Bachelor of Arts (BA) - Soziale Arbeit	Azubi TVöD	3,00	3,00	2,00	
Bauzeichner	Azubi TVöD	2,00	2,00	1,00	
Bildungsvertrag Bauingenieurwesen Wasserwirtschaft	Azubi TVöD	2,00	2,00	1,00	
Bildungsvertrag Vermessung	Azubi TVöD	4,00	2,00	1,00	
Erzieher/in PIA	Azubi PIA u. Co BT-V	2,00	1,00	1,00	
Fachangestellte für Medientechnik	Azubi TVöD	1,00	1,00	1,00	
Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration)	Azubi TVöD	3,00	2,00	1,00	
Kauffrau für Tourismus und Freizeit (BHM)	Azubi TVöD	1,00	1,00	1,00	
Mechatroniker	Azubi TVöD	1,00	1,00	0,00	
Straßenwärter	Azubi TVöD	6,00	6,00	5,00	
Vermessungstechniker	Azubi TVöD	9,00	11,00	10,00	
Verwaltungsfachangestellte	Azubi TVöD	49,00	49,00	44,00	
Volontariat Kulturbetrieb					
	Festgehalt	3,00	3,00	3,00	
Praktikanten					
Bau- und Umweltamt	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
EQ Praktikant	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Forstamt	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Gesundheitsamt	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Jobcenter	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Jugendamt	Praktikantenvergütung	4,00	4,00	3,00	
Landwirtschaft	Praktikantenvergütung	2,00	2,00	0,00	
Obstbauberater	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Praktikant Regionales Bildungsbüro	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Sonderschulen	Praktikantenvergütung	2,00	2,00	0,00	
Sozial- und Inklusionsamt	Praktikantenvergütung	3,00	3,00	0,00	
Suchtbeauftragte	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	0,00	
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	4,00	4,00	0,00	g.D. 1. Jahr
Verwaltungswissenschaftler	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	1,00	
Bundesfreiwilligendienst	Taschengeld	16,00	16,00	14,00	
Freiwilliges Soziales Jahr Migration	Taschengeld	4,00	4,00	0,00	
Freiwilliges Soziales Jahr Sonderschulen	Taschengeld	10,00	10,00	9,00	
Summe		151,00	148,00	104,00	

III. Landesbedienstete

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen 2022	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2021	Erläuterungen
Landesbeamte	A10	2,00	2,00	0,00	
	A11	0,50	0,00	0,40	
	A12	3,00	3,00	2,00	
	A13/G	2,00	2,00	1,90	
	A13/G Z	1,00	1,00	1,00	
	A13/H	3,50	4,00	3,80	
	A14	24,77	26,50	21,65	
	A15	13,00	11,00	9,90	
	A16	7,00	7,00	5,75	
	B3	1,00	1,00	1,00	
	Landesbeschäftigte	E04	0,00	2,00	0,00
E05		1,50	1,50	1,50	
E07		0,00	1,00	0,82	
E08		3,75	2,75	1,60	
E09		4,00	6,25	4,80	
E10		12,25	10,00	7,00	
E11		3,00	3,00	2,00	
E13		2,00	2,00	2,00	
E14		15,00	11,00	12,00	
E15		1,50	1,50	1,50	
Summe Landesbedienstete		100,77	98,50	80,63	
Ausbildung Land					
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge Land	10,00	10,00	6,00	3. Jahr g.D.
Referendare Landwirtschaft (h. D.)	Anwärterbezüge Land	2,00	2,00	1,00	
Referendare Vermessung (h. D.)	Anwärterbezüge Land	2,00	2,00	1,00	
Straßenmeisteranwärter	Anwärterbezüge Land	1,00	1,00	0,00	
Vermessungstechniker (Land)	Azubi TVöD	2,00	2,00	2,00	

Mittelfristige Finanzplanung

Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristige Finanzplanung Ergebnishaushalt		Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.700.000	1.700.000	1.746.750	1.794.786	1.844.142
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	347.714.320	357.526.617	373.580.209	384.022.511	408.328.850
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.210.851	3.448.042	3.458.042	3.463.042	3.468.042
4	+	Sonstige Transfererträge	8.695.000	13.512.000	13.874.918	14.247.815	14.630.968
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	18.757.917	19.840.287	21.018.394	18.689.053	18.689.053
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.014.582	1.785.505	1.785.505	1.785.505	1.785.505
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.408.903	56.506.072	54.825.740	56.003.539	57.219.420
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	8.729.000	8.773.400	10.955.500	10.955.500	10.955.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	610.128	454.690	454.690	454.690	454.690
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	437.840.701	463.546.613	481.699.747	491.416.441	517.376.170
12	-	Personalaufwendungen	-72.629.621	-77.281.115	-78.464.987	-80.818.937	-83.243.505
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.608.044	-67.146.062	-69.018.456	-66.273.894	-66.001.180
15	-	Abschreibungen	-11.562.842	-12.771.236	-12.993.236	-13.129.236	-13.265.236
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-373.000	-363.000	-263.000	-263.000	-263.000
17	-	Transferaufwendungen	-258.570.589	-266.856.739	-272.989.859	-282.500.950	-289.484.766
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.845.492	-20.212.750	-19.749.298	-19.783.406	-19.959.373
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-420.589.587	-444.630.901	-453.478.837	-462.769.424	-472.217.060
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	17.251.114	18.915.712	28.220.910	28.647.018	45.159.111
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 20 und 23)	17.251.114	18.915.712	28.220.910	28.647.018	45.159.111

Mittelfristige Finanzplanung

Finanzhaushalt

lfd. Nr.		Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.700.000	1.700.000	1.746.750	1.794.786	1.844.142
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.714.320	357.526.617	373.580.209	384.022.511	408.328.850
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	8.695.000	13.512.000	13.874.918	14.247.815	14.630.968
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.757.917	19.840.287	21.018.394	18.689.053	18.689.053
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.014.582	1.785.505	1.785.505	1.785.505	1.785.505
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.408.903	56.506.072	54.825.740	56.003.539	57.219.420
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.729.000	8.773.400	10.955.500	10.955.500	10.955.500
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	165.070	104.725	104.725	104.725	104.725
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	434.184.792	459.748.606	477.891.740	487.603.434	513.558.163
10	-	Personalauszahlungen	-72.657.348	-77.484.748	-78.464.987	-80.818.937	-83.243.505
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.608.044	-67.080.681	-68.942.885	-66.198.323	-65.925.609
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-373.000	-363.000	-263.000	-263.000	-263.000
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-258.570.589	-266.856.739	-272.989.859	-282.500.950	-289.484.766
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-18.845.492	-20.212.750	-19.749.298	-19.783.406	-19.959.373
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-409.054.473	-432.063.298	-440.485.601	-449.640.188	-458.951.824
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 9 und 16)	25.130.320	27.685.308	37.406.139	37.963.247	54.606.340
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.179.233	5.648.656	4.195.800	2.520.000	4.150.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	30.000	30.000	40.000	40.000	40.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	6.209.233	5.678.656	4.235.800	2.560.000	4.190.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	-1.983.650	-1.785.000	-1.530.000	-300.000	-310.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.713.766	-45.880.500	-42.669.743	-50.641.530	-59.845.759
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.611.959	-9.178.745	-4.596.060	-4.400.360	-8.161.090
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.865.350	-3.453.000	-3.767.500	-3.397.500	-3.447.500
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-435.000	-681.160	-425.000	-25.000	-25.000

lfd. Nr.	Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-368.700	-435.000	-513.700	-565.070	-621.577
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-43.978.425	-61.413.405	-53.502.003	-59.329.460	-72.410.926
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-37.769.192	-55.734.749	-49.266.203	-56.769.460	-68.220.926
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	-12.638.872	-28.049.441	-11.860.064	-18.806.213	-13.614.586
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	12.000.000	11.000.000	19.000.000	14.000.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-485.600	-686.000	-870.190	-1.187.240	-1.421.300
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	-485.600	11.314.000	10.129.810	17.812.760	12.578.700
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummer 32 und 35)	-13.124.472	-16.735.441	-1.730.254	-993.453	-1.035.886
37		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	84.972.607	43.876.669	27.141.228	25.410.974	24.417.521
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0			

Die Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2025

Sinn und Zweck der mehrjährigen Finanzplanung ist es, die öffentliche Haushaltswirtschaft in einen längerfristigen Rahmen einzuordnen. Die Finanzplanung soll den Haushaltsausgleich mittelfristig sichern und damit auch die kommunale Aufgabenerfüllung. Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts für die Jahre 2021 - 2025 wurden auf Basis eigener Einschätzungen, sowie Rückmeldungen der Fachämter geplant.

Ergebnishaushalt für die Jahre 2021 bis 2025

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Einzige Position an dieser Stelle ist die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 31.20). Für die Jahre 2023 bis 2025 wird mit einer Steigerung von jährlich 2,75 % gerechnet. Dieser Ertrag vermindert den Aufwand für die Grundsicherung für Arbeitssuchende.

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Für die Entwicklung der Steuerkraftsummen wurden für die Jahre 2023 bis 2025 die landesweiten Orientierungsdaten und ergänzend die Einschätzung der künftigen Wirtschaftsentwicklung einbezogen.

	Entwicklung der Steuerkraftsummen	Aufkommen der Kreisumlage	Hebesatz
2021	447,80 Mio. €	111,95 Mio. €	25,00 %
2022	478,39 Mio. €	119,60 Mio. €	25,00 %
2023	507,38 Mio. €	129,38 Mio. €	25,50 %
2024	536,21 Mio. €	139,41 Mio. €	26,00 %
2025	559,48 Mio. €	157,38 Mio. €	28,13 %

Für die **Schlüsselzuweisungen** wird im Finanzplanungszeitraum von steigenden **Kopfbeträgen** ausgegangen. Im Jahr 2023 wird mit 830 €, im Jahr 2024 mit 850 € und 2025 mit 890 € kalkuliert. Bei einer gleichbleibenden Ausschüttungsquote von 71,5 % werden die Schlüsselzuweisungen somit zwischen 46,6 Mio. € und 49,7 Mio. € liegen.

Zum Ausgleich der Belastungen im **Sozialetat** erhält der Landkreis die **Lastenausgleiche** nach §§ 21, 21 a und 22 FAG sowie die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung. Es wurde jeweils eine Steigerung in Höhe von 2,75 % unterstellt. Zudem erhalten wir für die **Kleinkindbetreuungen** Zuweisungen vom Land, auch hier wurde eine Steigerung von 2,75 % unterstellt.

Seit dem Haushaltsjahr 2014 trägt der Bund den kompletten Nettoaufwand für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**. Die Ausgleichsleistungen wurden in Höhe der entsprechenden Aufwendungen geplant.

Bei den Zuweisungen für die **Kosten der Unterkunft** wurden ab dem Jahr 2022 mit einem Ausgleich von 71,5 % der Kosten gerechnet.

Die **Zuweisungen nach der Einwohnerzahl** wurden entsprechend der Dynamisierung der Personalaufwendungen (siehe Ziffer 12) mit jährlich 3 % fortgeschrieben.

Die **Kilometerbeiträge** (Verkehrslastenausgleich) wurden gleichbleibend kalkuliert.

Beim **Schullastenausgleich** wurde von steigenden Kopfbeträgen, sinkenden Schülerzahlen und somit einem gleichbleibenden Niveau ausgegangen.

Die Ausgleiche für den **ÖPNV** die **Schülerbeförderung** und die **Zuweisung für die Verwaltungsreform 2005 und für die Sonderbehördeneingliederung, sowie die Ausführung des Prostitutionsschutzgesetzes** sowie die sonstigen Zuweisungen und Zuwendungen wurden unverändert fortgeschrieben.

Bei den Zuweisungen nach dem **ÖPNV Gesetz** wurden leichte Steigerungen angenommen, diese zusätzlichen Mittel sollen für Regiobuslinien siehe Ziffer 17 verwendet werden.

Die Ansätze für die **Verwaltungsgebühren** wurden ebenfalls gleichbleibend fortgeschrieben, da von einer unveränderten Nachfrage nach den Dienstleistungen des Landratsamts und stabilen Gebührensätzen ausgegangen werden kann.

Der Landkreisanteil an der **Grunderwerbsteuer** wurde von 2023 bis 2025 mit jeweils 1,0 Mio. € Steigerung angesetzt, d.h. in 2023 mit 25 Mio. €, in 2024 mit 26 Mio. € und in 2025 mit 27 Mio. €.

Die **Bußgeldeinnahmen der unteren Verwaltungsbehörde** wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibend angesetzt.

Für die **Digitalisierung an Schulen** (Digitalpakt) erhält der Landkreis als Schulträger insgesamt rund 4,5 Mio. €, diese können bis zum Jahr 2024 abgerufen werden. Ein Teil der Mittel wird im Finanzplanungszeitraum als Zuweisung im Ergebnishaushalt eingeplant. Der restliche Teil soll zur Finanzierung von Investitionen dienen und ist daher als Investitionszuweisung eingeplant.

4. Sonstige Transfererträge

Hierbei handelt es sich um **Kostenerstattungen** für soziale Leistungen. Für die Finanzplanungsjahre wurden die Ansätze 2022 entsprechend den Steigerungsraten der Aufwendungen mit 2,75 % dynamisiert.

Ausgenommen wurden die Erträge für die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge. Bei der vorläufigen Unterbringung wurde 2023 ff. mit gleichbleibenden Transfererträgen gegenüber 2022 gerechnet, da mit gleichbleibenden Flüchtlingszahlen wie in der Planung 2022 gerechnet wird. Bei der Anschlussunterbringung wurden im Finanzplanungszeitraum ebenfalls gleichbleibende Zahlen wie in der Planung 2022 zugrunde gelegt.

5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Dies sind beim Landkreis vor allem die **Benutzungsgebühren des Abfallwirtschaftsbereichs**, die im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 18,9 Mio. Euro eingeplant sind. In der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2022 - 2023 werden je 1,1 Mio. € der Gebührenunterdeckungen aus den Jahren 2019 und 2020 mitberücksichtigt. Ab dem Jahr 2024 wurden 17,8 Mio. € angesetzt.

Bei den **Entgelten** für die Nutzung von Schulräumen, Sporthallen und sonstigen Räumlichkeiten sowie Eintrittsgelder für das Bauernhausmuseum und Schloss Achberg wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibende Erträge unterstellt.

6. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Mieten und Pachten (u.a. Mietzins der REAG an den Landkreis), Erträge aus Verkauf, Essensgelder, Ersätze für Lernmittel in den Schulen und Erträge aus dem Verkauf von Drucksachen.

Aus dem Forstbereich zählen auch die Forstverwaltungskostenbeiträge und die Betreuung des Privatwaldes sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte dazu.

Die Ansätze für die kommenden Jahre wurden gleichbleibend fortgeschrieben.

7. Kostenerstattungen/Kostenumlagen

Für die **Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden und übrigen Bereichen** wie z.B. ÖPNV, Schülerbeförderung u. ä. wurde eine jährliche Steigerung von 1 % angenommen. Die Personalkostenerstattungen wurden entsprechend den Personalaufwendungen mit 3,0 % und die Erstattungen im Sozialetat mit 2,75 % dynamisiert. Erstattungen für Projekte/Maßnahmen bzw. einmalige Aufgaben (z. B. Zensus, Regiobuslinien, Förderprogramm Administration) wurden je nach Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

Auch hier wurden die **vorläufige Unterbringung** und die **Anschlussunterbringung** der Flüchtlinge ausgenommen, da diese wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben, eingeplant wurde. Unter der Annahme, dass es bei der vorläufigen Unterbringung weiterhin eine Spitzkostenabrechnung gibt, wurden die Erstattungen den Aufwendungen angepasst. Bei den Erstattungen für die Anschlussunterbringung wurde angenommen, dass es auch nach 2022 noch Zahlungen vom Land geben wird.

8. Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge

Der Zweckverband OEW wird im Finanzplanungszeitraum voraussichtlich wieder Gewinnausschüttungen an die Mitgliedslandkreise vornehmen. Diese wurde in 2022 mit 8,728 Mio. € und ab 2023 mit 10,91 Mio. € vorgesehen.

Die eingeplanten Zinserträge wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibend fortgeschrieben.

10. Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien (ehemals Sonderrücklage Abfall) wurden entsprechend der Aufwandsentwicklung ab 2022 mit 0,35 Mio. € angesetzt.

Aufwendungen

12. Personalaufwendungen

Im Finanzplanungszeitraum ist auf Grund von Tarif- und Besoldungssteigerungen mit steigenden Personalausgaben zu rechnen. Bei den Personalaufwendungen wurde mit einer Steigerung von jährlich 3,0 % gerechnet. Die eingeplanten Personalaufwendungen für den Bereich Pandemiebekämpfung wurden im Finanzplanungszeitraum nicht fortgeschrieben.

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für verschiedenste Einzelmaßnahmen zur Gebäudeunterhaltung an Verwaltungs-, Betriebs- und Schulgebäuden beträgt der Ansatz für das Haushaltsjahr 2022 ca. 2,38 Mio. €. Im Finanzplanungszeitraum werden sich diese wie folgt entwickeln:

	Schulgebäude	Verwaltungsgebäude	Bauernhausmuseum
2023	2.578.220 €	1.684.785 €	75.000 €
2024	335.322 €	529.239 €	75.000 €
2025	443.703 €	35.000 €	75.000 €

Die Aufwendungen für die laufenden regelmäßigen Gebäudeunterhaltungen wurden mit rund 1,5 Mio. € jährlich angesetzt. Es gibt leichte Schwankungen beim Bauernhausmuseum und Schloss Achberg.

Gebäudebewirtschaftungsaufwendungen wie Strom, Heizung und Abfallbeseitigung wurden jährlich mit 1 % bzw. 2 % Steigerung fortgeschrieben.

Für die Unterhaltung der Straßen, Brücken und Radwege wurden die Aufwendungen entsprechend der vorgesehenen weiteren Planung angenommen, diese belaufen sich auf rund 3,0 Mio. € in den Jahren 2023 bis 2025.

Im Bereich der Schulen wurden Aufwendungen für einmalige Projekte im Finanzplanungszeitraum von rund 0,4 bis 0,77 Mio. € eingeplant.

Bei den übrigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde im Finanzplanungszeitraum teilweise von gleichbleibenden Aufwendungen, teilweise mit Steigerungsraten von jährlich 1 % bis 3 % geplant. Aufwendungen für Projekte wurden entsprechend ihrer Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

Der Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen wurde, wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben, ab 2023 gleichbleibend fortgeschrieben, mit Ausnahme der Leasingaufwendungen, die je nach Laufzeit der Containeranlagen fortgeschrieben wurden.

Für das Landkreisjubiläum wurden in 2022 und 2023 insgesamt 170.000 € eingeplant.

15. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen erhöhen sich im Betrachtungszeitraum, was wiederum auf die umfangreiche Investitionstätigkeit des Landkreises zurückzuführen ist.

16. Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen wurden auf Grundlage der bestehenden Darlehensverträge berechnet. Aufgrund der aktuellen Zinssituation wurde im Finanzplanungszeitraum für die Neuaufnahme von Krediten angenommen, dass hierfür keine Zinsen anfallen.

Im Jahr 2022 wurde ein Verwahrentgelt von 160.000 € eingeplant, im Finanzplanungszeitraum wurden jährlich 60.000 € angenommen.

17. Transferaufwendungen

Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe:

Die Entwicklung der Ausgaben im Sozialetat hängt von der zukünftigen Entwicklung am Arbeitsmarkt und verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ab (z.B. Zahl der Kriegs- und Krisengebiete und daraus folgend die Zahl der aufzunehmenden Flüchtlinge).

Für die Finanzplanungsjahre wurde eine konstante Ausgabensteigerung von jährlich 2,75 % unterstellt. Ausgenommen hiervon ist wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben die Finanzplanung der Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.

ÖPNV:

Für die Linienförderung beim ÖPNV sind im Finanzplanungszeitraum zwischen 4,2 Mio. € und 6,8 Mio. € eingeplant, dem stehen höhere Zuweisungen und Erstattungen bei Ziffer 2 und 7 gegenüber, sodass der Kreis 2023 ca. 1,5 Mio. €, 2024 ca. 3,1 Mio. € und 2025 ca. 3,6 Mio. € zu tragen hat.

Finanzausgleichsumlage:

Für die Finanzausgleichsumlage wurde von einem gleichbleibenden Umlagehebesatz von 22,1 % ausgegangen. Die Bemessungsgrundlagen (Grunderwerbsteuer und Schlüsselzuweisungen des 2. Vorjahres) wurden auf Basis der Finanzplanungsdaten berechnet. Die FAG-Umlage wird 2023 14,40 Mio. €, 2024 16,25 Mio. € und 2025 16,51 Mio. € betragen.

Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS):

Die Umlage berechnet sich zum einen nach einem Kopfbetrag und zum anderen entsprechend der Steuerkraftsumme des Landkreises. Die Berechnung wurde entsprechend der Finanzplanung des KVJS durchgeführt. Eine konstante Einwohnerzahl wurde hierbei zugrunde gelegt. Die Umlage wurde in den Jahren 2023 bis 2025 mit 1,46 Mio. € bis 1,54 Mio. € eingeplant.

Die weiteren Transferaufwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) wurden mit gleichbleibenden Ansätzen in die mittelfristige Finanzplanung einbezogen.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Porto, Telefon usw.), Aufwendungen für Versicherungen, Steuern und Schadensfälle sowie Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit. Diese Aufwendungen wurden teilweise gleichbleibend und teilweise mit Steigerungen zwischen 1 % bzw. 2,5 % fortgeschrieben.

Die Erstattungen an Dritte im Bereich des Sozialerats wurden mit jährlich 2,75 % dynamisiert. Auch hier wurden die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung zum Teil entsprechend der bereits unter Ziffer 4 erläuterten Vorgehensweise einbezogen.

Zudem wurden Projekte und einmalige Aufgaben entsprechend Ihrer Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

Finanzhaushalt für die Jahre 2021 bis 2025

Im Finanzplanungszeitraum entwickelt sich der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts wie folgt:

2022:	27.685.308 €
2023:	37.406.139 €
2024:	37.963.247 €
2025:	54.606.340 €

Der nach Saldierung der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgungen) verbleibende Betrag bildet das Finanzvolumen für das Investitionsprogramm. Nachfolgend sind die größten Maßnahmen genannt:

Teilhaushalt 0 – Landrat / Erster Landesbeamter

Beim Straßenamt fallen mittelfristig einige Investitionen an.

Für Investitionen im Bereich des Gemeinschaftsaufwandes (Fahrzeuge/Geräte, Produktgruppe 5450) werden jährlich 1,66 Mio. € berücksichtigt. Dabei wird davon ausgegangen, dass durch den Verkauf von nicht mehr benötigten Gegenständen in den Jahren 2023 bis 2025 jeweils 40.000 € zurückfließen.

Zudem wurden kleinere Beschaffungen für das Straßenamt mit jährlich zwischen 40.000 € und 60.000 € vorgesehen.

Für geplante Einzelmaßnahmen bzw. den einfachen Ausbau von Kreisstraßen sowie im Radwegeprogramm sind folgende Einzahlungen und Auszahlungen vorgesehen:

einfacher Ausbau/ Einzelmaßnahmen/ Radwegeprogramm	2022	2023	2024	2025
Investitionszuschüsse vom Bund	-180.000 €	-150.000 €	0 €	-100.000 €
Investitionszuschüsse vom Land	-1.805.000 €	-1.925.000 €	-680.000 €	-1.600.000 €
Investitionszuschüsse von Kommunen	-320.000 €	-400.000 €	-360.000 €	-950.000 €
Investitionszuschüsse an das Land	0 €	400.000 €	0 €	0 €
Investitionszuschüsse an Kommunen	40.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Investitionszuschüsse an private Unternehmen	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Erwerb von Grundstücken	205.000 €	330.000 €	300.000 €	310.000 €
Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	5.285.000 €	6.260.000 €	5.010.000 €	8.010.000 €
Auszahlung für Planungen	1.120.000 €	735.000 €	340.000 €	255.000 €
Summe	4.445.000 €	5.275.000 €	4.635.000 €	5.950.000 €

Für den Neubau eines Betriebs- und Sozialgebäudes in Wangen wurden in den Jahren 2023 bis 2025 insgesamt 1,8 Mio. € vorgesehen. Für den Erwerb der Bauamtswerkstatt wurden in 2023 1,2 Mio. € eingeplant.

Ebenso wurde im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung für die Beschaffung von Fahrzeugen und Überwachungsanlagen in 2023 und 2024 jeweils 80.000 € vorgesehen.

Teilhaushalt 1 – Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Bei der Produktgruppe 1120 Organisation und Datenverarbeitung sind im Finanzplanungszeitraum für EDV-Investitionen und Projekte jährlich zwischen 650.000 € und 800.000 € vorgesehen.

Für die Neumöblierung von Büroräumen sind 2025 insgesamt rund 3,3 Mio. € eingeplant. Durch die Baumaßnahmen an den Verwaltungsgebäuden kommt es zu diesen Ausgaben.

Zudem wurden in 2024 50.000 € und in 2025 160.000 € für Beschaffungen von Fahrzeugen vorgesehen.

Für das Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg sind in 2023 500.000 € für den Umbau des Museumshop und zur Verbesserung der Eingangssituation vorgesehen. In 2024 sind für den Bau eines Spielplatzes mit didaktischen Ansätzen 250.000 € eingestellt.

Beim Schloss Achberg sind für die Weiterentwicklung des Schlossgartens in 2023 Mittel in Höhe von 15.000 € vorgesehen.

Teilhaushalt 2 – Finanzen, Schulen und Immobilien

Im Finanzplanungszeitraum sind bei den Verwaltungsgebäuden (Produktgruppe 1124) in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 Hochbaumaßnahmen für die Verwaltungsunterbringung in Ravensburg (inkl. Neubau Bauteil A und K, sowie H und I des Kreishaus II, Brandschutz Bauteil E Kreishaus II und der Parkierungsanlage) sowie für den Brandschutz in der Sauterleutestraße vorgesehen.

Für die Digitalisierung an Schulen wurden im Finanzplanungszeitraum bei den Berufsbildenden Schulen (Produktgruppe 2130-22) 2022 und 2023 Mittel eingeplant. Parallel sind Zuwendungen aus dem Digitalpakt (siehe auch Ziffer 2 im Ergebnishaushalt und Produktgruppe 2130 im Finanzhaushalt) berücksichtigt. Hierbei hat der Landkreis jeweils 20 % Eigenanteil zu leisten. Für bauliche Maßnahmen an der IT Infrastruktur sind zudem ab 2023 jährlich 750.000 € vorgesehen.

Für den Neubau der Malerwerkstatt an der Gewerblichen Schule Ravensburg sind mittelfristig Mittel vorgesehen. Für den Neubau der Malerwerkstatt sind zusätzlich Schulbaufördermittel eingeplant. Ebenso sind im Finanzplanungszeitraum Mittel für den Neubau sowie das Freimachen des Grundstückes der Edith-Stein-Schule, sowie den Neubau vorgesehen. Auch eine Parkierungsanlage muss hierzu neu geschaffen werden. In Leutkirch stehen mittelfristig Brandschutzmaßnahmen und sowie die Sanierung der Metallwerkstatt an. Für die Sanierung der Metallwerkstatt wird mit Schulbaufördermitteln gerechnet. In Wangen stehen mittelfristig neben dem Neubau der Turnhalle auch der Umbau und die Modernisierung im Laborbereich und die Umnutzung der Kfz Werkstatt zur Werkstatt für Landwirtschaft an. Zudem sind hier auch noch Brandschutzmaßnahmen notwendig. Auch für die Freianlagen der Sporthalle und der Schule in Wangen sind im Finanzplanungszeitraum Mittel vorgesehen. Für den Umbau im Laborbereich und den Neubau der Turnhalle sind Förderungen berücksichtigt. In Aulendorf ist eine Erweiterung/ Anbau aufgrund von Flächendefiziten mittelfristig vorgesehen. Hierfür wird mit Schulbaufördermitteln gerechnet. Für einen Teil der Maßnahmen sind auch schon im aktuellen Haushaltsjahr Mittel vorgesehen.

Die Ansätze für die berufsbildenden Schulen, die Sonderschulen sowie für das Kreismedienzentrum (Produktgruppen 2120, 2130 und 2150) werden gleichbleibend fortgeschrieben, da diese zum Schulbudget gehören und dieses grundsätzlich nicht erhöht wird. Für einmalige Projekte werden 2023 rund 1,56 Mio. € und in den Jahren 2024 1,23 Mio. € und 2024 1,9 Mio. € zusätzlich eingeplant.

Die Zuschüsse an den Eigenbetrieb IKP entwickeln sich wie folgt:

	Kapitalzuführung des Landkreises insgesamt
2022	3.453.000 €
2023	3.767.500 €
2024	3.397.500 €
2025	3.447.500 €

Um das Kapital der OSK zu stärken sind jährlich 3 Mio. € Kapitalzuführungen geplant. Zusätzlich steht unterjährig ein Liquiditätsdarlehen in Höhe von max. 9 Mio. €, plus 5 Mio. € zur Abdeckung von Bedarfsspitzen an max. 120 Arbeitstagen, zur Verfügung.

Die Tilgung der Investitionskredite (Produktgruppe 61.20) wird entsprechend der Bedingungen der Darlehensverträge geplant. Mittelfristige wurden Kredite eingeplant, hierbei wurde jeweils eine Laufzeit von 30 Jahren unterstellt.

Teilhaushalt 3 – Arbeit und Soziales

Im Finanzplanungszeitraum sind keine Investitionen vorgesehen.

Teilhaushalt 4 – Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Für das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt (Produktgruppe 5111) sind im Haushaltsjahr 2022 Investitionen in Höhe von 50.000 € vorgesehen. Für die Jahre 2023 bis 2025 sind für Ersatzbeschaffungen von Vermessungsgeräten und Fahrzeugen jährlich 70.000 € eingeplant.

Teilhaushalt 5 – Recht, Migration und Verbraucherschutz

Für den Aufgabenbereich Brandschutz (Produktgruppe 1260) sind in den Jahren 2022 bis 2025 größere Anschaffungen geplant. Hier wurden im Finanzplanungszeitraum jeweils Zuschüsse vom Land in Höhe von 160.000 € bis 300.000 € und Auszahlungen in Höhe von 400.000 € bis 750.000 € vorgesehen.

Investitionsprogramm 2022	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	25.130.320 €	27.685.308 €	37.406.139 €	37.963.247 €	54.606.340 €
Teilhaushalt 0 - Landrat / Erster Landesbeamter					
Produktgruppe 1221-24 - Verkehrswesen					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	80.000 €	250.000 €	80.000 €	80.000 €	- €
Produktgruppe 5420 - Kreisstraßen					
sonstige Leistungen Straßenbaulastträger					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	40.000 €	36.000 €	40.000 €	40.000 €	60.000 €
Einzelmaßnahmen/ einfacher Ausbau					
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 1.526.400 €	- 655.000 €	- 1.500.000 €	- 200.000 €	- 300.000 €
6812 - Investitionszuschüsse von Kommunen	- €	- €	- 100.000 €	- €	- 500.000 €
7811 - Investitionszuschüsse an das Land	200.000 €	- €	400.000 €	- €	- €
7812 - Investitionszuschüsse an Kommunen	65.000 €	40.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
7817 - Investitionszuschüsse an private Unternehmen	- €	100.000 €	- €	- €	- €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	375.000 €	85.000 €	250.000 €	200.000 €	190.000 €
7872 - Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	6.125.000 €	4.010.000 €	5.790.000 €	4.100.000 €	5.715.000 €
Radwegeprogramm					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- 180.000 €	- 180.000 €	- 150.000 €	- €	- 100.000 €
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 1.405.000 €	- 1.150.000 €	- 425.000 €	- 480.000 €	- 1.300.000 €
6812 - Investitionszuschüsse von Kommunen	- 892.500 €	- 320.000 €	- 300.000 €	- 360.000 €	- 450.000 €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	120.000 €	120.000 €	80.000 €	100.000 €	120.000 €
7872 - Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	3.195.000 €	2.395.000 €	1.385.000 €	1.400.000 €	2.720.000 €
Erwerbe/Bau Straßenmeistereien/ Bau Holzlagerhalle					
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	1.200.000 €	- €	- €
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	720.000 €	450.000 €	200.000 €	1.400.000 €	200.000 €
Produktgruppe 5450 - Gemeinschaftsaufwand					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- 146.632 €	- 146.500 €	- 140.000 €	- 140.000 €	- 140.000 €
6831 2 - Veräußerung bewegl. Vermögen	- 30.000 €	- 30.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €
7831 2 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.486.500 €	1.638.900 €	1.700.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €
Produktgruppe 5470 - ÖPNV					
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- €	- 191.160 €	- €	- €	- €
7812 - Investitionszuschüsse an Kommunen	135.000 €	- €	- €	- €	- €
7817 - Investitionszuschüsse an private Unternehmen	35.000 €	191.160 €	- €	- €	- €
7853 - Auszahlungen Erwerb Beteiligungsanteile	2.150 €	- €	- €	- €	- €
Summe Teilhaushalt 0	8.398.118 €	6.643.400 €	8.495.000 €	7.825.000 €	7.900.000 €

Investitionsprogramm 2022	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilhaushalt 1 - Organisationsentwicklung, Personal und Kultur					
Produktgruppe 1120 - Organisation und Datenverarbeitung					
78311 - Erwerb imm. Sachen des Anlagevermögens	368.700 €	400.000 €	513.700 €	565.070 €	621.577 €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	110.000 €	197.000 €	143.000 €	157.300 €	173.030 €
78322 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens - Erstausrüstung	- €	863.000 €	- €	- €	1.000.000 €
Produktgruppe 1126-11 - zentrale Dienstleistungen (u.a. Ausstattung Verwaltungsgebäude, Fuhrpark)					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	55.000 €	109.000 €	- €	50.000 €	160.000 €
78322 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens - Erstausrüstung	- €	1.532.000 €	- €	- €	2.230.000 €
Produktgruppe 2521 - Archiv					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	40.000 €	- €	- €	- €
Produktgruppe 2810 - sonstige Kulturpflege					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2.000 €	30.000 €	- €	- €	- €
Produktgruppe 2810-01 - Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	19.500 €	45.000 €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	300.000 €	200.000 €	500.000 €	250.000 €	- €
Produktgruppe 2810-02 - Schloss Achberg					
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	- €	- €	15.000 €	- €	- €
Summe Teilhaushalt 1	855.200 €	3.416.000 €	1.171.700 €	1.022.370 €	4.184.607 €
Teilhaushalt 2 - Finanzen, Schulen und Immobilien					
Produktgruppe 1124 - Verwaltungs- und Betriebsgebäude					
7871 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	5.852.600 €	14.575.500 €	9.001.913 €	22.863.155 €	22.825.966 €
Produktgruppe 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren					
Produkt 21.20.03.01 - Martinusschule Ravensburg					
7831 2 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	25.000 €	21.500 €	31.500 €	31.500 €	31.500 €
Produkt 21.20.03.02 - Alber-Schweitzer-Schule Kisslegg					
7831 2 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	96.000 €	40.960 €	50.960 €	50.960 €	50.960 €
Produktgruppe 2130 - Berufsbildende Schulen					
6810 - Investitionszuwendungen vom Bund	- 574.488 €	- 1.430.796 €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	718.109 €	35.000 €	1.533.750 €	1.213.750 €	1.878.750 €
Produkt 21.30.01.01 Gewerbliche Schule Ravensburg					
7831 2 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	751.000 €	818.450 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
Produkt 21.30.01.05 Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	80.000 €	1.063.360 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €

Investitionsprogramm 2022	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Produkt 21.30.02.02 Humpisschule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	31.350 €	459.950 €	29.850 €	29.850 €	29.850 €
Produkt 21.30.02.04 Sporthalle Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Produkt 21.30.02.05 Berufliches Schulzentrum Wangen					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	160.000 €	837.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Produkt 21.30.03.01 Edith-Stein-Schule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	248.000 €	331.460 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Produkt 21.30.03.03 Sporthalle Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Produkt 21.30.04.01 Landwirtschaftliche Schule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	11.540 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Produkt 21.30.04.02 Landwirtschaftliche Schule Bad Waldsee					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Produkt 21.30.04.03 Landwirtschaftliche Schule Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	3.125 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Produktgruppe 2130-22 - Berufsbildende Schulen					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- 174.613 €	- 1.275.200 €	- 684.800 €	- €	- €
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 1.031.000 €	- €	- 710.000 €	- 1.100.000 €	- 1.200.000 €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	1.580.000 €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	16.446.166 €	22.750.000 €	25.777.830 €	20.628.375 €	28.384.793 €
Produktgruppe 2150 - sonstige schulische Aufgaben / Kreismedienzentrum					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des	- €	- €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Produktgruppe 3140-22 - Soziale Einrichtungen					
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.488.650 €	- €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des	115.000 €	30.000 €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlungen für	- €	1.500.000 €	- €	- €	- €
Produktgruppe 4110 - Krankenhäuser					
7852 - Erwerb von Beteiligungen	3.863.200 €	3.453.000 €	3.767.500 €	3.397.500 €	3.447.500 €
Produktgruppe 5370-01 - Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft					
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	75.000 €	- €	- €	- €	- €
Produktgruppe 6120 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
6921 - Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- 12.000.000 €	- 11.000.000 €	- 19.000.000 €	- 14.000.000 €
7926 - Tilgung von Krediten für Investitionen	485.600 €	686.000 €	870.190 €	1.187.240 €	1.421.300 €
Summe Teilhaushalt 2	28.667.074 €	33.499.349 €	29.045.693 €	29.679.330 €	43.247.619 €

Investitionsprogramm 2022	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilhaushalt 3 - Arbeit und Soziales					
Summe Teilhaushalt 3	- €	- €	- €	- €	- €
Teilhaushalt 4 - Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum					
Produktgruppe 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten					
7831 2- Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	60.000 €	50.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
Produktgruppe 5610 - Umweltschutzmaßnahmen					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	12.000 €	- €	- €	- €
Summe Teilhaushalt 4	60.000 €	62.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
Teilhaushalt 5 - Recht, Migration und Verbraucherschutz					
Produktgruppe 1260 - Brandschutz					
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 248.600 €	- 300.000 €	- 186.000 €	- 240.000 €	- 160.000 €
7817 - Investitionszuschüsse an private Unternehmen	- €	350.000 €	- €	- €	- €
7831 2- Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	523.000 €	750.000 €	540.000 €	600.000 €	400.000 €
Summe Teilhaushalt 5	274.400 €	800.000 €	354.000 €	360.000 €	240.000 €
Finanzierungsmittelbestand	- 13.124.472 €	- 16.735.441 €	- 1.730.254 €	- 993.453 €	- 1.035.886 €

Landrat

Sievers

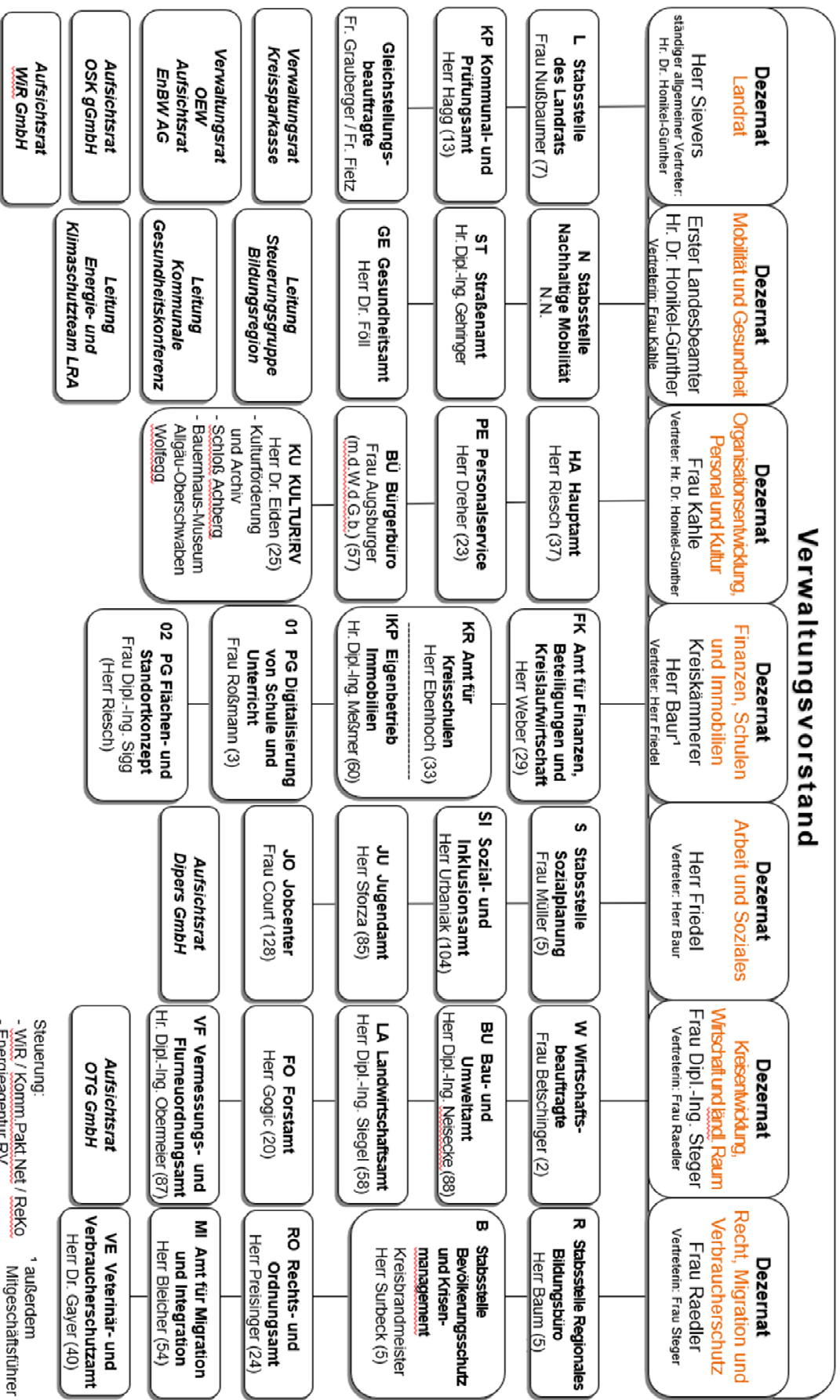
Harald

Mitglieder des Kreistags

1	Aicher	Julian	37	Marquart	Rainer
2	Bindig	Rudolf	38	Moll	Clemens
3	Braun	Walter	39	Müller	Axel
4	Buemann	Elmar	40	Müller	Elke
5	Grabherr	Bernd	41	Müller	Gisela
6	Buschle	Karl-Heinz	42	Müller	Peter
7	Clement	Peter	43	Natalis	Dorothee
8	Dieterich	Dr. Roland	44	Natterer	Christian
9	Kolb	Dr. Andreas	45	Önder	Ozan
10	Rapp	Dr. Daniel	46	Pflugger	Liv
11	Schad	Dr. Hermann	47	Gitzen	Peter
12	Schmidt	Dr. Wolfgang	48	Dieing	Prof. Dr. Wolfgang
13	Eger	Margarete	49	Radke	André
14	Engler	Rolf	50	Sekul	Korbinian
15	Ewald	Markus	51	Restle	Volker
16	Fiegel-Hertrampf	Hildegard	52	Rölli	Jürgen
17	Fischinger	Jochen	53	Sauter	Roland
18	Flucht	Sandra	54	Scharpf	Max
19	Forderer	Benno	55	Scharpf	Siegfried
20	Forderer	Josef	56	Schauwecker	Tilman
21	Fuchs	Christa	57	Schmidinger	Roland
22	Gallasch	Daniel	58	Schuler	August
23	Geiger	Alexander	59	Schultes	Bernhard
24	Graf	Wilhelm	60	Schweizer	Robert
25	Grieb	Helmut	61	Sing	Bruno
26	Güldenbergr	Gereon	62	Smigoc	Peter
27	Haser	Raimund	63	Spieß	Oliver
28	Haug	Roland	64	Steiner	Daniel
29	Henle	Hans-Jörg	65	Stierle	Christa
30	Kellenberger	Thomas	66	Strasser	Benjamin
31	Krattenmacher	Dieter	67	Strubel	Heinz
32	Kremer	Carmen	68	Weiß	Martin
33	Lang	Gerhard	69	Westermayer	Waldemar
34	Lang	Michael	70	Wild	Sonja
35	Liebmann	Katja	71	Zintl	Roland
36	Magenreuter	Rainer	72	Zodel	Doris

Geschäftsverteilung im Verwaltungsvorstand (Organisationsplan) – Stand: 01.10.2021

Verwaltungsvorstand



Steuerung:
 - WfR / Komm. Pakt Net / Reko
 - Energieagentur RV
 - Stiftung KOB (Vorstand)
 - Riedstiftungen

¹ außerdem
 Mitgeschäftsführer IKP
 (..) = ca. Vollzeitstellen

Steuerung: -KSK
 -OEW

Steuerung: -bodo
 -BOB
 -AGFK

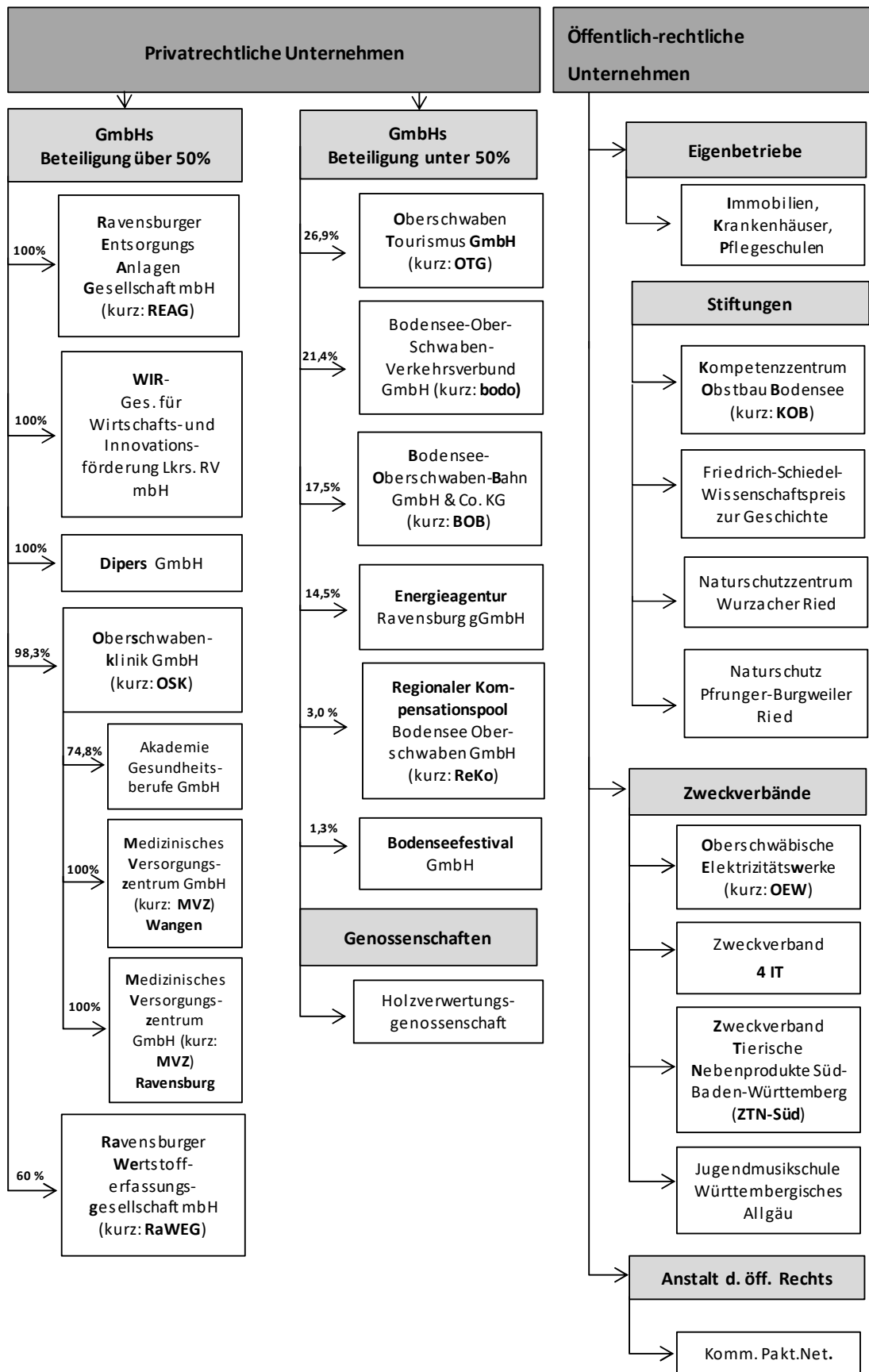
Steuerung: -Komm. ONE
 -Muskschulen

Steuerung: -OSK
 -ZTN-Süd

Steuerung: KV/S



Beteiligungen des Landkreises Ravensburg



Prozentzahlen = Stammkapital des Landkreises

EIGENBETRIEB

IMMOBILIEN, KRANKENHÄUSER und PFLEGESCHULE

LANDKREIS RAVENSBURG

WIRTSCHAFTSPLAN 2022

MIT

ERFOLGS- UND VERMÖGENSPLAN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Feststellungsbeschluss	
Vorbericht	1
Wirtschaftsplan	
1. Erfolgsplan	22
2. Vermögensplan	26
3. Stellenübersicht	30
Finanzplan 2021 – 2025	32
Anlagen:	
Bilanz zum 31.12.2020	34
Berechnungen zum Europäischen Beihilferecht	36
Übersicht Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt	38

Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule - Landkreis Ravensburg -

Wirtschaftsplan 2022

Aufgrund § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Kreistag am 09.12.2021 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2022 wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan

a) bei den Erträgen auf	20.004.600 Euro
b) bei den Aufwendungen auf	25.827.600 Euro
c) der Jahresverlust auf	5.823.000 Euro

2. im Vermögensplan

bei den Einnahmen und Ausgaben auf je 21.868.200 Euro

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 3.767.700 Euro festgesetzt.

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 14.479.000 Euro festgesetzt.

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

Ravensburg, den 09.12.2021

(Harald Sievers)
Landrat

A. Vorbemerkung:

Im Eigenbetrieb IKP wurden seit seiner Gründung die Krankenpflegeschulen sowie die Krankenhausimmobilien des Landkreises Ravensburg geführt. Steuerrechtlich handelt es sich bei der Krankenpflegeschule einschließlich der Krankenhausimmobilien um einen gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art. Gemeinnütziger Zweck ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Der Betrieb gewerblicher Art „Krankenpflegeschule“ (Betriebsteil Krankenpflegeschule) und der Eigenbetrieb IKP waren bis 2011 deckungsgleich. Seit dem 01.12.2011 nimmt der Eigenbetrieb IKP auch die Aufgaben aus dem Bereich des Gebäudemanagements für die Schul- und Verwaltungsgebäude sowie für die Flüchtlingsunterkünfte des Landkreises Ravensburg wahr. Aus steuerrechtlichen Gründen ist der Betriebsteil „Krankenpflegeschule“ (BT KPS), der die bisherigen Aufgaben des Eigenbetriebs umfasst vom Betriebsteil „Immobilienverwaltung für den Landkreis Ravensburg“ (BT Immo), der die Aufgaben des Gebäudemanagements erledigt, zu trennen.

Im Jahr 2012 wurde der Eigenbetrieb IKP zudem um einen dritten Betriebsteil ergänzt. Die Beschaffung von Betriebsvorrichtungen und Ausstattungsgegenständen für den Krankenhausbetrieb und die anschließende Vermietung an die Oberschwabenklinik werden seither über den Betriebsteil „Vermietung von Betriebsvorrichtungen und Ausstattungsgegenständen einschließlich damit zusammenhängender Dienstleistungen“ (BT Geräte-BgA) abgewickelt. Der Landkreis Ravensburg gewährte zuvor Zuschüsse an die Oberschwabenklinik gGmbH zur Finanzierung der Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Aufgrund der finanziellen Lage der Oberschwabenklinik gGmbH und der sich daraus ergebenden handelsrechtlichen Konsequenzen bei der Bewertung der Beteiligung an der Oberschwabenklinik gGmbH haben diese Zuschüsse immer in voller Höhe das Ergebnis des Eigenbetriebs IKP belastet und mussten vom Landkreis Ravensburg über Kapitalzuführungen aus seinem Ergebnishaushalt ausgeglichen werden. Seither wurden statt der Gewährung eines Zuschusses an die Oberschwabenklinik gGmbH die Geräte und Ausstattungsgegenstände vom Eigenbetrieb IKP selbst beschafft und an die Oberschwabenklinik gGmbH vermietet. Die Finanzierung dieser Beschaffungen erfolgt aus steuerlichen Gründen über Einlagen des Landkreises Ravensburg. Diese Anschaffung und Vermietung von Betriebsvorrichtungen und beweglichen Wirtschaftsgütern vom Eigenbetrieb IKP an die OSK erfolgte bis ins Jahr 2017. Seit

dem Jahr 2018 werden die beweglichen Wirtschaftsgüter nicht mehr vom Eigenbetrieb beschafft und anschließend vermietet. Die unmittelbare Anschaffung durch die Oberschwabenklinik gGmbH soll zur Erhöhung der Transparenz zwischen Immobilienträger und laufendem Betrieb dienen. Die Betriebsvorrichtungen werden aber im Hinblick auf ihre bauliche Nähe zu den vermieteten Immobilien weiterhin vom Landkreis, Eigenbetrieb IKP, beschafft und an die OSK vermietet.

Der Eigenbetrieb IKP steht mit seinen Betriebsteilen Krankenpflegeschule und Geräte-BgA in engen wirtschaftlichen Beziehungen und Abhängigkeiten zur Oberschwabenklinik gGmbH. Im Jahr 2005 hat der Landkreis von der St. Elisabeth-Stiftung die Geschäftsanteile an der Oberschwabenklinik gGmbH und die Liegenschaft des St.-Elisabethen-Klinikums in Ravensburg übernommen. Entsprechend der seitherigen Vermögenszuordnung des Landkreises ist das Elisabethen-Klinikum wie die übrigen Krankenhausliegenschaften in das Vermögen und die Verwaltung des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule übergegangen.

Der sich aus der weiteren Entwicklung der Betriebsstätten der Oberschwabenklinik gGmbH ergebende Investitionsbedarf wurde in den Vermögensplan sowie in die mittelfristige Finanzplanung des Wirtschaftsplans 2022 eingearbeitet. Zusätzlich wurde der noch bestehende außerordentliche Instandhaltungsbedarf an den verschiedenen Betriebsstätten ermittelt. Das daraus resultierende Instandhaltungsprogramm wurde in den Erfolgsplan aufgenommen.

Die Liegenschaften der ehemaligen Krankenhäusern Leutkirch und Isny werden durch den Eigenbetrieb IKP bewirtschaftet. Im Wirtschaftsplan sind entsprechende Ansätze im Erfolgsplan veranschlagt. Des Weiteren ist im Vermögensplan der Investitionsbedarf aus der Entwicklung der Standorte im Hinblick auf die künftige Nutzung veranschlagt.

Auf Anregung der GPA werden seit dem Jahresabschluss 2005 alle zur Finanzierung der Kapitalzuführungen an die Oberschwabenklinik gGmbH und zum Erwerb von Anlagevermögen für die Krankenhausstandorte notwendigen Kredite nicht mehr im Kernhaushalt, sondern direkt beim Eigenbetrieb IKP abgebildet. Dadurch sind in den Positionen Tilgungen und Zinsaufwendungen entsprechende Ansätze beim Eigenbetrieb berücksichtigt. Diese Ansätze waren davor im Kernhaushalt des

Landkreises enthalten und verschieben sich seither in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs. Im Erfolgsplan erhält der Betriebsteil Krankenpflegeschule vom Kernhaushalt keine Zuschüsse mehr zum laufenden Betrieb. Es ergibt sich im Plan daher immer ein entsprechender Verlust, da unter anderem die Unterstützung der Oberschwabenklinik gGmbH bei den Instandhaltungen der Krankenhäuser und die Zinsbelastungen zu Buche schlagen.

Ein sich im Betriebsteil Geräte-BgA ergebender Verlust wird nicht durch Zuweisungen der Kernverwaltung ausgeglichen, sondern gegen die Kapitalrücklage gebucht. Allerdings sind Kapitalzuführungen der Kernverwaltung zur Finanzierung der Investitionen im Geräte-BgA für Betriebsvorrichtungen notwendig. Auch zur Finanzierung der OSK-Beteiligungen mit jeweils 3 Mio. Euro sind im Betriebsteil Krankenpflegeschule Kapitalzuführungen der Kernverwaltung im Finanzplanungszeitraum 2023 – 2025 eingeplant.

B. Voraussichtliches Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2021

Im Wirtschaftsplan 2021 sind für den Betriebsteil Krankenpflegeschule insgesamt 550.500 Euro an Verlustausgleichszahlungen der Kernverwaltung an den Eigenbetrieb IKP vorgesehen. Eine eventuelle Überzahlung des Verlustausgleichs wird mit den Zahlungen in 2023 verrechnet.

In 2021 wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von insgesamt rund 4 Mio. Euro gerechnet. Ursächlich für den Verlust ist die Kapitalzuführung an die OSK in Höhe von 4,5 Mio. Euro zum Ausgleich des Verlusts 2019.

Bis zum 31.12.2022 gestundet sind weiterhin Mietforderungen des Eigenbetriebs IKP gegen die Oberschwabenklinik gGmbH aus dem Jahr 2012. Insgesamt beläuft sich der Gesamtbetrag der gestundeten Forderungen bis Ende 2021 auf voraussichtlich rund 2,5 Mio. Euro.

Insgesamt entsteht dem Eigenbetrieb IKP durch die Stundung der Forderungen eine Liquiditätslücke im laufenden Betrieb. Diese Liquiditätslücke schließt sich erst, wenn die gestundeten Forderungen durch die Oberschwabenklinik gGmbH bezahlt oder

durch den Landkreis Ravensburg entsprechend ausgeglichen werden. Nachdem bisher von einer Zahlung durch die Oberschwabenklinik ausgegangen wird, ist ein alternativer Ausgleich durch den Landkreis Ravensburg nicht eingeplant. Aufgrund der umfangreichen Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Eigenbetriebs IKP ist die Liquiditätslücke aus dem laufenden Betrieb derzeit im Kassenbestand des Eigenbetriebs nicht ersichtlich.

Der Betriebsteil Immobilienverwaltung wird wie geplant mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen, nachdem die anfallenden Aufwendungen in voller Höhe vom Landkreis Ravensburg erstattet werden.

Für den Betriebsteil BgA Geräte wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von rund 0,66 Mio. Euro gerechnet. Ein Ausgleich dieser Verluste durch die Kernverwaltung erfolgt nicht.

C. Wirtschaftsplan 2022

I. Allgemeines

Grundsätzlich steht der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs mit seinen Betriebsteilen „Krankenpflegeschule“, „Immobilienverwaltung für den Landkreis Ravensburg“ und „Geräte-BgA“ in enger Beziehung und Abhängigkeit zum Kernhaushalt des Landkreises Ravensburg.

Der Eigenbetrieb IKP ist für den Bereich der Krankenhäuser, das heißt in seinem Betriebsteil Krankenpflegeschule (BT KPS) auch im Wirtschaftsjahr 2022 nicht in der Lage, alle anstehenden Aufgaben aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Die Finanzierung dieser Positionen erfolgt durch entsprechende Kapitalzuführungen aus dem Kernhaushalt des Landkreises.

Die finanzielle Gesamtbelastung des Landkreises im Wirtschaftsplan 2022 umfasst folgende Positionen:

a) Verlustausgleich (BT KPS)	429.000 Euro
b) Kapitalzuführung für Investitionen (BT BgA-Geräte)	121.800 Euro
c) Rückzahlung v. Kapital an den Landkreis (BT Immobilienverw.)	- 97.800 Euro
d) Kapitalzuführung für Kapitalerhöhung OSK (BT KPS)	3.000.000 Euro
	Summe:
	<u>3.453.000 Euro</u>
e) Auflösung von Sonderposten (BT KPS) (Ausgleich der Abschreibung der vom Landkreis mit Eigenmitteln finanzierten Gebäudeteile)	270.800 Euro

Davon werden aber lediglich die Positionen a) bis d) in Höhe von 3.453.000 Euro beim Landkreis kassen- bzw. ausgabewirksam. Die Position e) wurde bereits in den Jahren vor 2009 über Investitionszuweisungen finanziert.

Im Betriebsteil Immobilienverwaltung fallen lediglich Personal- und Verwaltungskosten an. Diese Kosten werden von der Kernverwaltung erstattet, so dass dieser Betriebsteil mit einem ausgeglichenen Gesamtergebnis abschließt.

Der Wirtschaftsplan 2022 umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan und die Stellenübersicht sowie den Finanzplan für die Jahre 2023 – 2025.

II. Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge umfassen insbesondere

- Mieteinnahmen Wohnnutzung mit 548.100 Euro
- die Einnahmen aus der Vermietung und Erbpacht an gewerbliche Mieter mit ca. 1.059.600 Euro (ohne Mieteinnahmen vom Landkreis für Büroräume der Landkreisverwaltung),
- Mieteinnahmen vom Landkreis für Büroräume der Landkreisverwaltung mit 735.600 Euro,

- Einnahmen aus der Vermietung des Parkplatzes Wangen und der Betriebsvorrichtungen an die OSK und aus sonstigen steuerlichen Erträgen mit 304.100 Euro,
- die mit der Oberschwabenklinik gGmbH vereinbarte Miete für Krankenhausgebäude (incl. Cafeteria), Küche, die Untervermietung des ehem. Krankenhauses St. Nikolaus und für das MVZ Isny mit 7.571.000 Euro,
- der Erstattung der Oberschwabenklinik gGmbH für die Aufwendungen der Krankenpflegeschule mit ca. 600.000 Euro,
- die Erstattung des Landkreises für die Personal- und Sachkosten des Betriebsteils Immobilienverwaltung mit ca. 3.834.500 Euro.

2. Personalaufwand

In der Stellenübersicht sind die Personalstellen des Eigenbetriebs ausgewiesen. Als Personalaufwand werden die Personalkosten der Unterrichtskräfte der Pflegeschule Wangen, die Personalkosten für die Betriebsleitung und den Finanzbereich des Eigenbetriebs, sowie die Personalkosten für die Verwaltung der Wohngebäude und die Planung und Ausführung der Bauprojekte veranschlagt.

Die Personalkosten für den Betriebsteil Krankenpflegeschule belaufen sich auf ca. 1.176.900 Euro. Die Personalkosten der Lehrkräfte der Krankenpflegeschule werden durch die Oberschwabenklinik gGmbH erstattet. Die Personalkosten der Pflegeschule für die Kurse ab Oktober 2020 werden durch die Pauschalen des Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW) gedeckt.

Die Personalkosten für den Betriebsteil Immobilienverwaltung belaufen sich auf rund 2.966.300 Euro und für den Betriebsteil Geräte-BgA auf rund 6.800 Euro.

3. Materialaufwand

In der Position Materialaufwand (1.294.200 Euro) sind die Betriebskosten für die Personalwohngebäude ausgewiesen, sowie die Betriebskosten für die Flächen in den Krankenhausgebäuden, die an Dritte vermietet sind. Es entfallen auf Wasser, Strom und Wärme 615.500 Euro, auf Reinigungs-, Grünpflege-, Winter-, Hausmeister- und Sicherheitsdienste 640.800 Euro sowie sonstige Nebenkosten der Personalwohngebäude, der Krankenpflegeschule und der Verwaltung insgesamt

37.900 Euro. In dem Ansatz sind auch die Materialaufwendungen für die Immobilien Leutkirch und Isny enthalten.

4. Erträge/Aufwendungen aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen

Soweit der Eigenbetrieb IKP Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen erhält, sind diese ergebnisneutral, das heißt als Aufwand und als Ertrag im Erfolgsplan zu berücksichtigen.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sind keine Investitionszuschüsse geplant.

5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Einstellung in Ausgleichs- posten

Durch die Auflösung der Sonderposten werden die Abschreibungen für die Gebäudeteile korrigiert, für die der Landkreis Fördermittel des Landes bzw. sonstige Investitionszuschüsse erhalten hat. Im Zeitraum 2001 bis 2008 wurden auch Sonderposten für die Gebäudeteile gebildet, die der Landkreis direkt finanziert hat. Die Abschreibungen (siehe nächster Absatz) sind höher als die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, da sie auch Abschreibungen aus Anlagegütern enthalten, die der Eigenbetrieb aus eigenen Mittel bzw. aus Zuführungen des Landkreises in die Kapitalrücklage finanziert hat.

Insgesamt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Ausgleichsposten in Höhe von 5.300.900 Euro veranschlagt.

6. Abschreibungen (auf Sachanlagen)

Die Abschreibungen werden nach den steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften berechnet. Sie belasten in der Regel die Gewinn- und Verlustrechnung und stehen, soweit sie erwirtschaftet werden, im Vermögensplan als Finanzierungsmittel zur Verfügung. Durch die Auflösung von Sonderposten und den damit verbundenen Erträgen werden die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung zum Teil wieder neutralisiert. Insgesamt sind hierfür 10.889.000 Euro veranschlagt, wobei davon 79.700 Euro auf den Betriebsteil Immobilienverwaltung, 856.100 Euro auf den Betriebsteil Geräte-BgA und 9.953.200 Euro auf den Betriebsteil Krankenpflegeschule entfallen.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In der Position sonstige betriebliche Aufwendungen werden die laufenden Aufwendungen der Betriebs- und Wohngebäude, soweit diese nicht unter der Position Materialaufwand geführt werden, der notwendige Verwaltungsaufwand, Aufwendungen der Krankenpflegeschule sowie der Instandhaltungsaufwand für die Personalwohngebäude, für die Liegenschaften Leutkirch und Isny und für die Krankenhäuser dargestellt.

Die Bauprojekte umfassen neben den klassischen Investitionsmaßnahmen auch Umbauten, welche buchhalterisch als Aufwand zu klassifizieren sind (hierunter fallen z.B. Vorplanung, Abbrucharbeiten, Brandschutz etc.). Insgesamt belaufen sich die voraussichtlichen Ausgaben für Instandhaltung und Wartung im Jahr 2022 auf 3.870.500 Euro.

St. Elisabethen Klinikum Ravensburg:

- Instandsetzung Flachdach Bauteil B BB 885.000 Euro
- Sanierung Flachdach Strahlentherapie 500.000 Euro

Westallgäu-Klinikum Wangen:

- Instandsetzung Wand- und Bodenbeläge Bettenhaus 1.500.000 Euro

Wohnheime, Parkplatz Wangen und Standorte Isny und Leutkirch:

- Erneuerung von vier doppelflügigen Brandschutztüren 100.000 Euro
- Instandsetzung Fassade (Neubau/ Bettenbau) 40.000 Euro
- Bereinigen und Erneuerung der defekten Telefonanlage/GLT 60.000 Euro
- Personalwohngebäude Wangen Erneuerung Druckerhöhungsanlage und Feuerlöschleitung) 10.000 Euro
- Personalwohngebäude Wangen Grundrisse anpassen und Raumbuch erstellen 20.000 Euro
- Personalwohngebäude Wangen Erstellen von Elektroverteilerplänen und Nachrüsten von FI/RCD-Schutzschalter; Brandschutz 30.000 Euro
- Gebäudeinstandhaltung (ohne o.g. Projektkosten) 292.900 Euro
- Instandhaltung Außenanlagen 10.300 Euro

-
- Instandhaltung techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst. 7.500 Euro
 - Wartung 324.800 Euro
 - Personalwohngebäude Wangen, Fenster 90.000 Euro

8. Instandhaltungsrückstellung

In der Finanzierungsvereinbarung 2021/2022 wurde eine Instandhaltungsrücklage für die Krankenhausgebäude vorgesehen. Dieser Betrag in Höhe von 737.000 Euro ist zur Durchführung von größeren zukünftigen Sanierungsmaßnahmen an den Krankenhausstandorten vorgesehen. Soweit die Umsetzung nicht im laufenden Jahr erfolgt, wird dieser für folgende Jahre zurückgelegt. Über die Art und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen wird gemeinsam mit der Oberschwabenklinik entschieden.

9. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Jahr 2022 ist eine Kapitalerhöhung für die Oberschwabenklinik gGmbH in Höhe von 3.000.000 Mio. Euro eingeplant (siehe auch Erläuterungen zum Vermögensplan). Durch diese Kapitalerhöhung erhöht sich zunächst der bilanzielle Beteiligungsansatz an der Oberschwabenklinik gGmbH entsprechend. Nachdem sich voraussichtlich die wirtschaftliche Lage der Oberschwabenklinik im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2021 nicht wesentlich verbessert, rechnen wir mit einer weiteren Korrektur des Beteiligungsansatzes für das Planjahr 2022 d.h. die Kapitalerhöhung wird im Jahr 2022 wieder vollständig abgeschrieben und führt zu einem Verlust in dieser Höhe. Die letztendliche Einschätzung für das Wirtschaftsjahr 2022 erfolgt mit der Beurteilung des Jahresabschlusses 2022 durch den Wirtschaftsprüfer und die Betriebsleitung.

10. Zinsaufwendungen

Seit dem Jahr 2005 werden die für den Krankenhausbereich notwendigen Kredite nicht mehr im Kernhaushalt, sondern direkt beim Eigenbetrieb IKP - Betriebsteil Krankenpflegeschule - abgebildet. Aus diesen Krediten ergibt sich ein Zinsaufwand für das Jahr 2022 in Höhe von voraussichtlich 402.100 Euro.

11. Geplantes Jahresergebnis 2022

Das Betriebsergebnis 2022 aller Betriebsteile des Eigenbetriebs ist mit einem Fehlbetrag in Höhe von 5.823.000 Euro geplant. Ursache für den Verlust ist

insbesondere die Abschreibung der Beteiligung an der Oberschwabenklinik mit 3 Mio. Euro.

Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Gesamtbetriebs sind:

- Mieterträge Oberschwabenklinik 7.571.000 Euro
- der Materialaufwand mit 1.294.200 € Euro
- der Personalaufwand mit 4.150.000 Euro
- die Instandhaltungen, Wartungen und der Aufwand für die Bauprojekte an den Krankenhäusern mit rund 3.870.500 Euro
- die Abschreibung der Beteiligung mit 3.000.000 Euro.

III. Vermögensplan

Soweit nichts Anderes vermerkt ist, betreffen die nachfolgenden Erläuterungen die Ausgaben- und Einnahmeansätze des Betriebsteils „Krankenpflegeschule“.

1. Veranschlagungsgrundsatz

Bei den Ausgabeansätzen für Investitionen im Vermögensplan werden die bereits in den Vorjahren veranschlagten Positionen der laufenden Projekte in der Spalte „bereits veranschlagt“ nachrichtlich aufgeführt und nur die zusätzlichen Mittel für das Jahr 2022 veranschlagt. Entsprechend verhalten sich die Ansätze auf der Einnahmeseite zur Finanzierung der Investitionen (Zuschüsse und Kreditermächtigung gelten weiter). Neue, nicht begonnene Projekte werden neu im Plan veranschlagt.

2. Investitionen in das Sachanlagevermögen

Vorbemerkung

Den wesentlichen Anteil am Investitionsprogramm 2022 nehmen Projekte am Elisabethen-Klinikum Ravensburg ein. Daneben sind jedoch auch an den anderen Standorten weitere bauliche Maßnahmen eingeplant.

2.1 Einrichtung und Ausstattung Verwaltung und Wohngebäude

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sind 36.000 Euro für IT-Ausstattung für die Verwaltung und Hausmeister, 10.000 Euro für die Ausstattung der Verwaltungs- und Wohnräume,

sowie 86.200 Euro für die Schnittstellenprogrammierung des CAFM-Programms PLANON vorgesehen.

2.2 Westallgäu-Klinikum Wangen

Für kleinere Investitionen sind Westallgäu-Klinikum Wangen 50.000 Euro vorgesehen.

2.3 Gesundheits- und Verwaltungszentrum Leutkirch

Für die Erweiterung des Parkraums sind Mittelabflüsse von 290.000 Euro vorgesehen. Eine Veranschlagung ist nicht erforderlich, da ein Haushaltsrest besteht.

Die Parkplatzsituation am Gesundheits- und Verwaltungszentrum in Leutkirch in der Ottmannshoferstraße 44 ist aktuell sehr beengt. Zur Entlastung des Hauptparkplatzes sollen die Mitarbeiterparkplätze ausgelagert werden. Deshalb ist die Erweiterung der Parkmöglichkeiten geplant.

Eine Überprüfung mittels Bedarf und bisherigen Erfahrungswerten hat ergeben, dass eine Erweiterung der Parkflächen um 55-65 Plätze den zu erwartenden Bedarf abdeckt. Die Zufahrt erfolgt über die Lieferantenzufahrt und Feuerwehrumfahrung.

2.4 St. Elisabethen Klinikum Ravensburg: weitere Bauprojekte

Am St.-Elisabethen-Klinikum wurde in 2020 der letzte „Baustein“ der Projekts „Neustrukturierung Krankenhaus St. Elisabeth“ fertiggestellt. Die Liegenkranken-anfahrt wurde im Juni 2020 in Betrieb genommen. In den Untergeschossen wurden noch Restmaßnahmen baulich fertiggestellt. Im Wesentlichen fand im Jahr 2020 die Abrechnung sämtlicher Bau- und Planungsleistungen für das Projekt statt. Die Abrechnung mit Kostenfeststellung und Erstellung des Verwendungsnachweises soll bis Mitte 2022 abgeschlossen sein.

Für das Elisabethen-Klinikum in Ravensburg sind im Jahr 2022 folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Parkraumerweiterung	2.040.000 Euro
Linksherzkathetermessplätze	2.840.000 Euro

Parkraumerweiterung am St.-Elisabethen-Klinikum.

Für das gesamte Klinikareal wurde Ausarbeitung eines Bebauungsplanes begleitet, der am 13.03.2021 Rechtsgültigkeit erlangt hat. Mögliche weitere bauliche Entwicklungen am Klinikstandort in Ravensburg sind somit möglich.

Für die weitere Entwicklung des St. Elisabethen-Klinikums Ravensburg ist die Errichtung einer Parkierungsanlage vorgesehen. Die derzeit vorhandenen Parkplätze sind für die anfallenden Besucherströme und Mitarbeiter nicht ausreichend. Künftig sollen die verschiedenen Parkierungsmöglichkeiten auf dem gesamten Gelände in einem Parkierungsbauwerk mit bis zu 1247 Plätzen zusammengefasst. Die Planungsleistungen konnten beauftragt werden. Die Vorplanungen für das Parkierungsbauwerk, die verkehrliche Infrastruktur und die Freianlagen wurden ausgearbeitet. Für den Zweck der Etappierung der bestehenden Parkplätze im Rahmen der Errichtung des Parkierungsbauwerkes wurde die im Rahmen des 2. BA vorgesehene Erstellung der Freianlagen auf der Südseite des Klinikareals ausgesetzt.

Die Ergänzung der Freianlagen im südlichen Areal soll nach der Erstellung des Parkhauses mit den hierzu notwendigen Arbeiten für die Außenanlagen im Jahre 2024 nachgeholt werden.

Linkherzkathetermessplätze

In die Bereiche der bestehenden Kardiologie BT B Behandlungsbau 1.OG sollen drei neue Linkherzkathetermessplätze implementiert werden. Die derzeit vorhandenen Messplätze entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen dringend ausgetauscht werden. Im Rahmen der Maßnahme werden entsprechend dem Betriebskonzept der OSK die Räumlichkeiten neu geordnet. Mit dem Austausch der Geräte und der Umsetzung der Betriebskonzeption sind auch die technischen und baulichen Anlagen zu modernisieren. Der Bereich der Kardiologie in der Ebene 1 des BT B, Behandlungsbau, war nicht Gegenstand des Projekts „Neustrukturierung Krankenhaus St. Elisabeth“, im Rahmen dessen nahezu alle Bereiche des Klinikums neu strukturiert und modernisiert wurden. Der Einbau der neuen Linkherzkathetermessplätze soll bis Ende 2023 erfolgen.

Lüftungsanlage Ebene +4 Haus B

Im Rahmen der Modernisierung der Kardiologie mit Austausch der Linksherzkathetermessplätze müssen auch die Lüftungsanlagen in der Ebene 4 des Betriebsteil B erneuert werden. Die Lüftungsanlagen sind aus steuerlicher Sicht Betriebsvorrichtungen. Deshalb erfolgt die Veranschlagung und finanzielle die Abwicklung im Betriebsteil BgA-Geräte. Hierfür ist ein Haushaltsrest aus 2021 vorhanden.

4. Erläuterung der Einnahmen

4.1 Zuführung zu Rücklagen

Im Jahr 2022 sind Zuführungen des Landkreises an den Eigenbetrieb IKP in Höhe von insgesamt rund 3,6 Mio. Euro vorgesehen.

Diese Zuführungen beinhalten im Einzelnen:

- Verlustausgleich: Ausgleich des Verlusts aus der Vermögensverwaltung des Eigenbetriebs IKP im Betriebsteil Krankenpflegeschule 429.000 Euro
- Kapitalzuführung für Kapitalerhöhung OSK 3.000.000 Euro
- Kapitalzuführung für Investitionen im Betriebsteil BgA-Geräte 121.800 Euro.

Der Landkreis hat im Betriebsteil Krankenpflegeschule aus steuerrechtlicher Sicht einen Verlustausgleich von 429.000 Euro zu leisten. Rechnerisch entsteht in der steuerlichen Sphäre der Vermögensverwaltung ein Minus von 429.000 Euro. Der Verlust entsteht überwiegend an den Liegenschaften Isny und Leutkirch (ehemalige Krankenhausgebäude).

Steuerlich darf eine Vermögensverwaltung keine Verluste machen. Aus gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht dürfen Verluste nicht durch andere steuerliche Bereiche ausgeglichen werden. Der Verlust ist daher vom Landkreis auszugleichen. Die Mittel dienen schlussendlich im Vermögensplan zur Finanzierung von Investitionen im Betriebsteil Krankenpflegeschule.

4.2 Zuweisungen und Zuschüsse

Für den Vermögensplan 2022 werden keine Zuweisungen und Zuschüsse eingeplant.

4.3 Kredite

Im Vermögensplan 2022 sind Kreditaufnahmen von 3.767.700 Euro vorgesehen. Eine Kreditübersicht ist in der Anlage beigefügt (vgl. Seite 38).

4.4 Abschreibungen und Anlagenabgänge

Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Erfolgsplan.

4.5 Erübrigte Mittel aus Vorjahren

Die Vermögensplanabrechnung wird getrennt nach den Betriebsteilen Krankenpflegeschule, Immobilienverwaltung und BgA Geräte durchgeführt. Aus der Abrechnung 2020 hat sich ergeben, dass an erübrigten Mitteln aus Vorjahren im Betriebsteil Immobilienverwaltung mit 24.100 Euro und im BgA-Geräte mit 636.600 Euro zu veranschlagen sind.

„Erübrigte Mittel aus Vorjahren“ können als allgemeine, nicht projektgebundene Haushaltsreste betrachtet werden. Sie entstehen, wenn neben den für die Bauprojekte zu bildenden Haushaltsresten weitere freie Mittel zur Verfügung stehen.

5. Erläuterungen der Ausgaben

5.1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

5.1.1 Investitionsprogramm (Erläuterungen siehe Punkt 2.1 – 2.6)

Für das Jahr 2022 sind folgende Investitionen an den einzelnen Standorten eingeplant:

- Wangen	Kleininvestitionen	50.000 Euro
- Ravensburg	Parkraumerweiterung	2.040.000 Euro
	Linksherzkathetermessplatz	2.840.000 Euro
Summe Bauprojekte:		<u>4.930.000 Euro</u>

5.1.2 Einrichtung und Ausstattung

Für Küchen, für die sonstigen Ausstattungsgegenstände in den Personalwohngebäuden, für die Ausstattung der Verwaltungsmitarbeiter und Hausmeister sind 132.200 Euro eingeplant.

5.2 Investitionen in das Finanzanlagenvermögen

Im Jahr 2022 ist eine Kapitalerhöhung bei der Oberschwabenklinik gGmbH in Höhe von 3 Mio. Euro geplant. Die Beteiligung an der Oberschwabenklinik gGmbH ist beim Eigenbetrieb IKP bilanziert. Die Kapitalerhöhung erfolgt deshalb über den Eigenbetrieb. Eine Abschreibung des Beteiligungsansatzes wurde im Erfolgsplan vorgesehen. Die endgültige Einschätzung für das Wirtschaftsjahr 2022 erfolgt mit der Beurteilung des Jahresabschlusses 2022 durch den Wirtschaftsprüfer und die Betriebsleitung.

5.3. Rückzahlung von Kapital an den Landkreis

Aufgrund einer Überdeckung im Betriebsteil Immobilienverwaltung kommt es in 2022 zur einer Rückzahlung von Kapital an den Landkreis in Höhe von 97.800 Euro. Mit dieser Rückzahlung kann der Haushaltsausgleich hergestellt werden.

5.4. Auflösung Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten ergeben sich aus dem Erfolgsplan. Darin enthalten sind Auflösungen aus Sonderposten des Landes in Höhe von 4.547.400 Euro, Auflösungen aus Sonderposten des Landkreises in Höhe von 270.500 Euro und Auflösungen aus Sonderposten Dritter mit 483.000 Euro. Die Sonderposten Dritter enthalten neben den Kostenbeteiligungen durch die Oberschwabenklinik und Drittmieter (i.d.R. Praxen) auch Fördermittel des Bundes.

5.5 Jahresverlust 2022

Das Wirtschaftsjahr 2022 wird voraussichtlich zu einem Fehlbetrag von 5.823.000 Euro führen. Im Betriebsteil Krankenpflegeschule ist ein Verlust von 5.162.400 Euro geplant. Im Betriebsteil BgA-Geräte ist ein Verlust von 660.600 Euro geplant (siehe auch II. Erfolgsplan Nr. 11).

5.6 Tilgung von Krediten

Für die Tilgung der Kredite sind im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 1.044.400 Euro vorgesehen. Zum 31.12.2022 erhöhen sich die Darlehensverbindlichkeiten auf voraussichtlich rd. 22,8 Mio. Euro.

5.7 Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Vermögensplanabrechnung wird getrennt nach den Betriebsteilen Krankenpflegeschule, Immobilienverwaltung und BgA Geräte durchgeführt. Aus der Abrechnung 2020 ergab sich ein Fehlbetrag im Betriebsteil Krankenpflegeschule mit 1.539.900 Euro.

IV. Verpflichtungsermächtigungen

An Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsplan 2022 von 14.479.000 Euro vorgesehen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2022	Wirtschaftsjahr 2023	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025
Parkraumerweiterung am St.-Elisabethen-Klinikum	1.000.000 Euro	8.330.000 Euro	1.624.000 Euro
Linksherzkathetermessplatz	2.500.000 Euro	625.000 Euro	400.000 Euro
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	2.751.800 Euro	4.754.200 Euro	1.878.800 Euro

V. Stellenplan

Für die kreiseigenen beruflichen Schulen wurde zu Beginn des Jahres 2019 das Schulbauprogramm 2020 - 2040 mit einem Kostenvolumen von rund 300 Mio. Euro vorgestellt. Das Programm befindet sich in Umsetzung. Geschuldet der in den vergangenen Jahrzehnten unterlassenen Instandhaltungen und Modernisierungen stehen die Schulimmobilien vor einem großen Nachholbedarf, um dem Ausbildungsportfolio, den geänderten Lern- und Lehrbedingungen sowie den aktuellen Anforderungen an das Raumprogramm gerecht werden zu können. Umfängliche, notwendige Verbesserungen im baulichen Brandschutz und dringend zu erbringende Instandhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden und den technischen Anlagen, um den Betrieb in den Schulimmobilien sicherstellen, sorgen außerdem für höhere personelle Aufwendungen bei der Planung und Abwicklung von Bauprojekten.

Das Projekt zur Flächen- und Standortkonzeption in Ravensburg und Weingarten wird unter Federführung der Mitarbeiter des Eigenbetrieb IKP vorangetrieben.

Für die Oberschwabenklinik erbringt der Eigenbetrieb IKP Leistungen im Bereich Bauprojektmanagement. Die Oberschwabenklinik verfügt über keine eigene Bauabteilung. Große Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen für die Kliniken in Ravensburg, Wangen und Bad Waldsee werden durch das Sachgebiet Bauprojektmanagement des Eigenbetrieb IKP und unter der Mitwirkung der Zentralen Vergabestelle der Landkreisverwaltung erbracht. Ziel ist, in den künftigen Jahren die notwendige Personalstärke, insbesondere zur Umsetzung des Schulbauprogramms aufzubauen.

Insgesamt sind im Stellenplan für das Jahr 2022 vier neue Stellen im Bereich des Gebäudemanagements abgebildet. Diese gliedern sich wie folgt auf:

- 1 Stelle Teamleitung Sachgebiet Bauprojektmanagement
- 1 Stelle Projektleitung Schulbauprogramm – Gewerbliche Schule Ravensburg
- 1 Stelle Teamassistentin

Weiterhin ist eine zusätzliche Stelle zur Umsetzung des Förderprogramms Klimaschutz-Plus eingeplant. Mit diesem Programm sollen Kommunalverwaltungen unterstützt werden, Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 zu erreichen.

Dadurch hat sich die Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan 2022 auf insgesamt 64,19 Stellen erhöht. Weiterhin wurde der Stellenplan hinsichtlich der Eingruppierung der Mitarbeitenden an den tatsächlichen Bedarf angepasst. Für die beiden EG 13 Stellen besteht aufgrund der Arbeitsmarktlage und nach den Erfahrungen der Landkreisverwaltung in den letzten Jahren eine sehr schwierige Bewerberlage. Die Besetzung dieser Stellen stellt eine besondere Herausforderung dar und ist im Tarifgefüge des öffentlichen Dienstes sowie im Wettbewerb mit Arbeitgebern aus der Wirtschaft häufig nicht erfolgreich möglich. Insoweit soll die Ausschreibung dieser Stellen nach zweifach erfolgloser tarifkonformer Ausschreibung übertariflich möglich sein, d.h. eine Entgeltgruppe höher als in der Stellenbewertung festgelegt.

Bauingenieure, Architekten und Techniker gehören zu den gesuchten Fachkräften. Viele Bauunternehmen, Planungsbüros und Kommunen sehen sich aufgrund der kontinuierlich hohen Nachfrage mit Kapazitätsengpässen und Fachkräftemangel konfrontiert. Der hohe Bedarf an Fachkräften in der Baubranche ist auch für den Eigenbetrieb IKP deutlich zu spüren. Freie Stellen können nur nach langwierigen Verfahren mit qualifizierten Ingenieuren oder Technikern, zeitweise auch nicht besetzt werden, mit der Konsequenz, dass Leistungen nicht immer innerhalb der gesetzten Ziele erbracht werden können.

VI. Finanzplanung 2023 bis 2025

Im Finanzplan wird die weitere Entwicklung im Eigenbetrieb IKP und die Wechselbeziehungen zum Haushalt des Landkreises dargestellt. Mittel des Landkreises Ravensburg werden auch in den Folgejahren für die Abdeckung des Verlustes erforderlich sein. In der vorliegenden Finanzplanung sind im Finanzplanungszeitraum Kapitalzuführungen im Jahr 2023 von 3.767.500 Euro, im Jahr 2024 von 3.397.500 Euro und im Jahr 2025 von 3.447.500 Euro vorgesehen.

Diese Kapitalzuführungen der Kernverwaltung werden im Betriebsteil Krankenpflegeschule für den Verlustausgleich des laufenden Betriebs und zur Finanzierung von Investitionen und für Kapitalerhöhungen für die Oberschwabenklinik verwendet.

Die wesentlichen Kernstücke in der mittelfristigen Finanzplanung bilden die Projekte Parkraumerweiterung, Linksherzkathetermessplätze, Neubau Apotheke/ Zytosthatikalabor sowie und Hybrid-OP und Sanierung OP Bestand 5-9 am St.-Elisabethen-Klinikum.

Aufgrund der vorgenannten Prämissen wird sich der Stand der Schulden voraussichtlich wie folgt entwickeln:

31.12.2021	20.191.400 Euro
31.12.2022	22.834.600 Euro
31.12.2023	24.322.000 Euro
31.12.2024	27.649.500 Euro
31.12.2025	28.062.000 Euro

VII. Kassenkreditermächtigung

Die Kassenkreditermächtigung wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt. Durch diese Kassenkreditermächtigung ist eine hohe Flexibilität bei der Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Eigenbetriebs IKP gegeben. Außerdem können dadurch die zur Finanzierung vorgesehenen Kreditaufnahmen zeitlich flexibler gestaltet werden.

VIII. Anlage Europäisches Beihilferecht

Nach dem EG-Vertrag sind staatliche Beihilfen grundsätzlich verboten. Der Beihilfebegriff ist hierbei umfassend zu verstehen. Unter ihn fällt jeglicher Transfer von staatlichen Mitteln, unabhängig davon, ob es sich um den Ausgleich eines Betriebsdefizits, um Investitionszuschüsse oder um Zinsvergünstigungen handelt. Gewährt ein Landkreis seinem Krankenhaus irgendwelche Vorteile, so handelt es sich um Beihilfen.

Im Rahmen des Almunia-Paketes ist die Oberschwabenklinik mit der Erbringung von Krankenhaus-Dienstleistungen betraut. Im Rahmen der Wirtschaftspläne vom Eigenbetrieb IKP und der Oberschwabenklinik werden die Beihilfen wie folgt festgesetzt:

Beihilfen aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IKP:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. Beihilfe aus der Überlassung der Immobilien und Geräte für die Oberschwabenklinik im Jahr 2022: | 2.490.000 Euro |
| 2. Zuführung zur Kapitalrücklage (Kapitalerhöhung OSK) | 3.000.000 Euro |
| 3. Zinsvorteil aus der zinslosen Gewährung eines Betriebsmittelkredits | 158.000 Euro |

Bislang wird von der Kernverwaltung ein zinsloser Betriebsmittelkredit an die Oberschwabenklinik gewährt. Auch hierbei handelt es sich um eine Beihilfe.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 4. Berechnung des Zinsvorteils aus der Stundung der Forderungen an die Oberschwabenklinik | 70.000 Euro |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|

Des Weiteren ist die vom Landkreis Ravensburg an die Oberschwabenklinik gewährte Stundung seiner Forderungen darzustellen. Der finanzielle Vorteil für die Oberschwabenklinik ergibt sich aus dem Verzicht von Stundungszinsen.

Mit dem Wirtschaftsplan werden die Ausgleichszahlungen für das Wirtschaftsjahr 2022 für die Krankenhäuser in Ravensburg, Wangen und Bad Waldsee gemäß Ziffer 1 – 4 festgelegt.

ERFOLGSPLAN

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2022

**Erfolgsplan zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
für das Wirtschaftsjahr 2022**

	Plan 2022	Plan 2022	Plan 2022	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020
	Gesamt	Krankenpflege- schule	BgA Geräte	Immobilien- verwaltung	Gesamt	Gesamt
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	400 €	400 €	- €	- €	- €	- €
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20. Abschreibungen	10.889.000 €	9.953.200 €	856.100 €	79.700 €	11.027.900 €	14.257.933 €
Zwischensumme Nr. 11 bis 20	- 5.588.100 €	- 4.766.200 €	- 742.200 €	- 79.700 €	- 5.580.700 €	- 8.466.255 €
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.044.500 €	5.276.800 €	1.600 €	766.100 €	8.832.300 €	6.149.147 €
Zwischenergebnis Nr. 11 bis 21	11.632.600 €	10.043.000 €	743.800 €	845.800 €	14.413.000 €	14.615.402 €
22. Erträge aus Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	8.845 €
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.000.000 €	3.000.000 €	- €	- €	- €	- €
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	402.100 €	402.100 €	- €	- €	383.700 €	442.246 €
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 5.775.600 €	- 5.115.400 €	- 660.600 €	400 €	- 4.689.400 €	- 5.171.523 €
28. Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30. Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
31. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und Grundsteuern	47.400 €	47.000 €	- €	400 €	45.200 €	40.781 €
32. Jahresgewinn/Jahresverlust	- 5.823.000 €	- 5.162.400 €	- 660.600 €	- €	- 4.734.600 €	- 5.212.304 €

VERMÖGENSPLAN

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2022

Vermögensplan Einnahmen

Finanzierungsmittel Einnahmen	Plan 2022	Plan 2022	Plan 2022	Plan 2022	Plan 2021	Erwartete Gesamt- einnahmen	bisher veranschlagt
	Gesamt	Krankenpflege- schule	Immobilien- verwaltung	Geräte BGA	Gesamt		
1. Zuführung zum Stammkapital	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	3.550.800 €	3.429.000 €	- €	121.800 €	4.413.200 €	- €	- €
Kapitalzuführung (Betriebsteil BgA Geräte)	121.800 €	- €	- €	121.800 €	863.200 €		
Kapitalzuführung für Kapitalerhöhung OSK	3.000.000 €	3.000.000 €	- €	- €	3.000.000 €		
Verlustrausgleich Vermögensverwaltung	429.000 €	429.000 €	- €	- €	550.000 €		
3. Jahresgewinn	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge							
a) Zuweisungen des Trägers für Investitionen:	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
b) Zuweisungen von Dritten für Investitionen:							
c) Zuweisungen des Trägers für Kredittilgungen:	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
d) Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. Summe: Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8. Kredite	3.767.700 €	3.767.700 €	- €	- €	- €	- €	- €
9. Abschreibungen und Anlageabgänge							
Abschreibungen aus Sachanlagen + immat. VG	10.889.000 €	9.953.200 €	79.700 €	856.100 €	11.027.900 €	- €	- €
Abschreibung Beteiligung an der OSK	3.000.000 €	3.000.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
9. Summe: Abschreibungen und Anlagenabgänge	13.889.000 €	12.953.200 €	79.700 €	856.100 €	11.027.900 €	- €	- €
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. erübrigte Mittel aus Vorjahren							
erübrigte Mittel Betriebsmittelzuschuss an OSK (Beschluss Kreistag vom 20.10.2020)	- €	- €	- €		4.576.000 €	- €	- €
erübrigte Mittel aus 2020	660.700 €	- €	24.100 €	636.600 €	- €	- €	- €
11. erübrigte Mittel aus Vorjahren	660.700 €	- €	24.100 €	636.600 €	4.576.000 €	- €	- €
12. Finanzierungsmittel insgesamt	21.868.200 €	20.149.900 €	103.800 €	1.614.500 €	20.017.100 €	- €	- €

Vermögensplan Ausgaben

Finanzierungsmittel Ausgaben	Plan 2022		Plan 2022	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2022	Investitionen nachrichtlich	
	Gesamt	Krankenpflege- schule	Immobilien- verwaltung	BGA Geräte			Gesamt	Verpflichtungs- ermächtigungen
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
a) Einrichtung und Ausstattung: Verwaltung und Personalwohngebäude	132.200 €	126.200 €	6.000 €	- €	137.200 €	- €	132.200 €	- €
b) Investitionen:								
KH Bad Waldsee:	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Standort Leutkirch:	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
KH Wangen:								
Pauschaler Ansatz für kleinere Investitionen	50.000 €	50.000 €	- €	- €	50.000 €	- €	- €	- €
EK Ravensburg:								
Parkraumerweiterung	2.040.000 €	2.040.000 €	- €	- €	3.667.700 €	10.954.000 €	18.671.000 €	5.677.100 €
Linksherzkathetermessplatz	2.840.000 €	2.000.000 €	- €	840.000 €	120.000 €	3.525.000 €	7.115.000 €	250.000 €
Lüftungsanlage Ebene +4 Haus B	- €	- €	- €	- €	252.000 €	- €	252.000 €	252.000 €
Neubau Apotheke/ Zytostatikalarbor	- €	- €	- €	- €	350.000 €	- €	6.650.000 €	350.000 €
Weingarten:								
Zentralsterilisation	- €	- €	- €	- €	500.000 €	- €	- €	500.000 €
1. Summe: Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	5.062.200 €	4.216.200 €	6.000 €	840.000 €	5.076.900 €	14.479.000 €	32.820.200 €	7.029.100 €
2. Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	3.000.000 €	3.000.000 €	- €	- €	3.000.000 €	- €	- €	- €
3. Rückzahlung von Stammkapital								
Rückzahlung von Kapital an den Landkreis	97.800 €	- €	97.800 €	- €	- €	- €	- €	- €
4. Entnahme aus Rücklagen								
5. Jahresverlust	5.823.000 €	5.162.400 €	- €	660.600 €	4.734.600 €	- €	- €	- €
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Auflösung Sonderposten	5.300.900 €	5.187.000 €	- €	113.900 €	5.447.200 €	- €	- €	- €
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. Tilgung von Krediten	1.044.400 €	1.044.400 €	- €	- €	1.042.600 €	- €	- €	- €
10. Gewährung von Krediten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren								
Fehlbetrag aus Vermögensplanabrechnung	1.539.900 €	1.539.900 €	- €	- €	715.800 €	- €	- €	- €
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	1.539.900 €	1.539.900 €	- €	- €	715.800 €	- €	- €	- €
12. Finanzierungsbedarf insgesamt	21.868.200 €	20.149.900 €	103.800 €	1.614.500 €	20.017.100 €	14.479.000 €	32.820.200 €	7.029.100 €

STELLENPLAN

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2022

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022

	Plan 2022	Plan 2021	tats. besetzte Stellen (30.06.21)
Beschäftigte			
Verwaltung Eigenbetrieb			
TVöD EG 15	2,00	1,00	1,00
TVöD EG 13*	2,80	1,50	0,60
TVöD EG 12	7,70	6,70	3,65
TVöD EG 11	10,75	8,30	8,55
TVöD EG 10	2,65	3,75	2,65
TVöD EG 9	2,46	2,46	2,46
TVöD EG 8	3,80	1,80	1,50
TVöD EG 7	1,00	1,00	0,00
TVöD EG 6	1,75	2,40	1,85
TVöD EG 5	1,50	1,80	1,50
Hausmeister und Reinigungspersonal			
TVöD EG 6	15,70	15,70	15,95
TVöD EG 5	0,70	0,70	0,28
TVöD EG 3	1,00	2,00	1,00
TVöD EG 2	0,88	1,58	0,70
Krankenpflegeschule			
TVöD EG 15	1,00	1,00	1,00
TVöD EG 11	5,00	5,00	4,00
	60,69	56,69	46,69
Beamte			
nachrichtlich:			
im Stellenplan			
Landkreis enthalten			
A 12	0,60	0,60	0,60
A 11	1,90	1,90	1,90
A 10	1,00	1,00	1,00
	3,50	3,50	3,50

* Die Stellen können eine Entgeltgruppe höher besetzt werden

FINANZPLANUNG

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2022

Finanzplanung Einnahmen 2021 - 2025

gem. § 4 EigBVO

Bezeichnung	Summe	2021	2022	2023	2024	2025
1. Zuführung zum Stammkapital	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	18.576.501 €	4.413.200 €	3.550.800 €	3.767.500 €	3.397.500 €	3.447.500 €
3. Jahresgewinn	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge						
a) Zuweisungen des Trägers für Investitionen:						
b) Zuweisungen des Trägers für Kredittilgungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
c) Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	3.990.200 €	- €	- €	2.745.100 €	1.245.100 €	- €
d) Zuweisungen von Dritten für Investitionen:	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. Summe Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	3.990.200 €	- €	- €	2.745.100 €	1.245.100 €	- €
6. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8. Kredite	13.152.500 €	- €	3.767.700 €	2.751.800 €	4.754.200 €	1.878.800 €
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge						
Abschreibung Beteiligung an der OSK	12.000.000 €	- €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
Krankenpflegeschule	49.841.100 €	10.131.900 €	9.953.200 €	9.681.800 €	9.633.600 €	10.440.600 €
Immobilienverwaltung	377.300 €	58.500 €	79.700 €	79.700 €	79.700 €	79.700 €
BgA Geräte	3.961.899 €	837.500 €	856.100 €	806.100 €	756.100 €	706.100 €
9. Summe Abschreibungen und Anlagenabgänge	66.180.300 €	11.027.900 €	13.889.000 €	13.567.600 €	13.469.400 €	14.226.400 €
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. erübrigte Mittel aus Vorjahren	5.236.700 €	4.576.000 €	660.700 €	- €	- €	- €
12. Finanzierungsmittel insgesamt	107.136.200 €	20.017.100 €	21.868.200 €	22.832.000 €	22.866.200 €	19.552.700 €

Finanzplanung Ausgaben 2021 - 2025
gem. § 4 EigBVO

Bezeichnung	Summe	2021	2022	2023	2024	2025
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
a) Einrichtung und Ausstattung						
Krankenpflegeschule	578.600 €	91.800 €	126.200 €	120.200 €	120.200 €	120.200 €
Immobilienverwaltung	69.400 €	45.400 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
b) Investitionen						
KH Bad Waldsee	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Standorte Isny / Leutkirch	- €	- €	- €	- €	- €	- €
KH Wangen	750.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	550.000 €
KH Ravensburg	32.958.700 €	4.889.700 €	4.040.000 €	9.182.000 €	9.447.000 €	5.400.000 €
BgA-Geräte	1.260.000 €	- €	840.000 €	420.000 €	- €	- €
Personalwohngebäude	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. Summe Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	35.616.700 €	5.076.900 €	5.062.200 €	9.778.200 €	9.623.200 €	6.076.200 €
2. Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	15.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
3. Rückzahlung von Stammkapital Rückzahlung von Kapital an den Landkreis	97.800 €	- €	97.800 €	- €	- €	- €
4. Entnahme aus Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. Jahresverlust						
Krankenpflegeschule	18.162.700 €	4.024.000 €	5.162.400 €	2.954.100 €	2.876.000 €	3.146.200 €
Immobilienverwaltung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
BgA Geräte	3.332.000 €	710.600 €	660.600 €	653.600 €	653.600 €	653.600 €
5. Summe Jahresverlust	21.494.700 €	4.734.600 €	5.823.000 €	3.607.700 €	3.529.600 €	3.799.800 €
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Auflösung Sonderposten	26.411.700 €	5.447.200 €	5.300.900 €	5.183.500 €	5.290.900 €	5.189.200 €
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. Tilgung von Krediten	6.259.600 €	1.042.600 €	1.044.400 €	1.262.600 €	1.422.500 €	1.487.500 €
10. Gewährung von Krediten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	2.255.700 €	715.800 €	1.539.900 €	- €	- €	- €
12. Finanzierungsbedarf insgesamt	107.136.200 €	20.017.100 €	21.868.200 €	22.832.000 €	22.866.200 €	19.552.700 €

Bilanz des Eigenbetriebes Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschulen zum 31.12.2020

AKTIVA	EB Gesamt		EB Gesamt
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>59.104,15 €</u>	A. EIGENKAPITAL	
II. Sachanlagen		1. Stammkapital	2.500.000,00 €
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	203.567.697,62 €	2. Kapitalrücklage	107.162.290,33 €
2. Grundstücke mit Wohnbauten	3.097.563,39 €	3. Jahresfehlbetrag	<u>- 5.212.304,36 €</u>
3. Grundstücke ohne Bauten	836.535,58 €		104.449.985,97 €
4. Technische Anlagen	8.666.920,72 €	B. SONDERPOSTEN AUS DER ZUWEISUNG	
5. Einrichtungen und Ausstattungen	383.895,29 €	ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGE-	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>270.694,70 €</u>	VERMÖGENS	
	216.823.307,30 €	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	104.745.439,98 €
III. Finanzanlagen	<u>14.500.001,00 €</u>	2. Sonderposten aus Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.508.273,16 €
		3. Sonderposten aus Spendenmitteln und Zuschüssen Dritter	7.856.708,11 €
B. UMLAUFVERMÖGEN			114.110.421,25 €
I. Vorräte	- €	C. RÜCKSTELLUNGEN	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1. Steuerrückstellungen	- €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	199.852,89 €	2. Sonstige Rückstellungen	<u>885.980,00 €</u>
2. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	3.457.500,00 €		885.980,00 €
3. Forderungen gegenüber dem Landkreis	3.066.808,30 €	D. VERBINDLICHKEITEN	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	791.516,42 €	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.282.872,20 €
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>83.541,56 €</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.403.007,75 €
	7.599.219,17 €	3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	66.341,46 €
III. Guthaben bei Kreditinstituten	5.939.262,99 €	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Ravensburg	8.756.720,54 €
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG	<u>13.518.494,73 €</u>	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	578.751,56 €
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>18.872,29 €</u>	6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	- €
		7. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.514.107,33 €</u>
			33.601.800,84 €
		E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHENS-	
		FÖRDERUNG	<u>10.200,14 €</u>
		F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>5.399.873,43 €</u>
	<u>258.458.261,63 €</u>		<u>258.458.261,63 €</u>

BERECHNUNGEN

ZUM

EUROPÄISCHEN BEIHILFERECHT

WIRTSCHAFTSJAHR

2022

Darstellung Ausgleichsleistungen:

Berechnung der Beihilfe aus der Überlassung der Immobilien und Geräte:

Beihilfe für die Oberschwabenklinik nach europ. Beihilferecht
im Jahr 2022: **2.490.000,00 €**

Darstellung Ausgleichszahlungen:

Berechnung der Beihilfe aus Zuführung zur Kapitalrücklage:

Beihilfe für die Oberschwabenklinik aus der Zuführung
zur Kapitalrücklage
im Jahr 2022: **3.000.000,00 €**

**Berechnung des Vorteils aus der zinslosen Gewährung
eines Betriebsmittelkredits an die OSK**

Vorteil aus der zinslosen Gewährung eines Betriebs-
mittelkredits für die OSK: **158.000,00 €**

**Berechnung des Zinsvorteils aus der Stundung
der Forderungen an die OSK**

1. Durchschnittlich gestundete Forderungen an die Oberschwabenklinik
im Jahr 2022: **2.307.000,00 €**

2. Zinssatz für Geldmarktkredite von Unternehmen **3,00%**
(Information der Kreissparkasse Ravensburg vom 01.10.2021)

Zinsvorteil aus gestundeten Forderungen: **70.000,00 €**

KREDITÜBERSICHT

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2022

Schulden
aus Krediten
vom Kreditmarkt

Kredit- nummer	Auf- nahme	Zinsfest- schreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - in Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2020 - in Euro -	Zins 2021 - in Euro -	Tilgung 2021 - Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2021 - in Euro -	Zinssatz in %
1. Schulden aus Krediten								
<u>Kreissparkasse</u>								
6000 492 973	2008	30.09.2038	4.039.000	2.389.751	56.844	134.632	2.255.119	2,43%
		Sonderkündigungsrecht 19.11.2023					-	
6000 961 837	2016	15.02.2026	4.547.200	3.585.671	27.250	218.346	3.367.326	0,79%
Summe:			8.586.200	5.975.423	84.094	352.978	5.622.445	
<u>L-Bank</u>								
9100241336	2013	15.05.2022	10.000.000	7.413.790	162.931	344.828	7.068.962	2,25%
9100234119	2014	15.05.2023	2.500.000	1.939.648	28.448	86.208	1.853.440	1,50%
9100234124	2014	15.05.2023	2.500.000	1.939.648	28.448	86.208	1.853.440	1,50%
9100234658	2014	15.11.2023	5.000.000	3.965.504	79.138	172.416	3.793.088	2,04%
Summe:			20.000.000	15.258.590	298.965	689.660	14.568.930	
Summe 1			28.586.200	21.234.013	383.059	1.042.638	20.191.375	
2. Innere Darlehen			-	-	-	-	-	
3. Kreditermächtigungen			-	-	-	-	-	
Gesamtsumme Nr. 1 - 3			28.586.200	21.234.013	383.059	1.042.638	20.191.375	

Wirtschaftspläne/neueste Jahresabschlüsse
(Kennzahlenübersichten) der Unternehmen, an
denen der Landkreis
mit mehr als 50 % beteiligt ist

Oberschwabenklinik GmbH

REAG mbH

DiPers GmbH

WiR GmbH

RaWEG mbH

Oberschwabenklinik GmbH

Wirtschaftsplan 2022 – liegt noch nicht vor

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Der

Wirtschaftsplan 2022
der Oberschwabenklinik GmbH

lag der Kreisverwaltung
zum Zeitpunkt der Drucklegung
des Haushaltsplans 2022 noch nicht vor

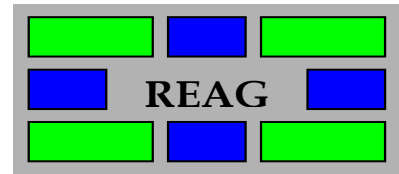
Oberschwabenklinik GmbH

VERMÖGENSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Anlagevermögen	TEUR	11.636	11.709	12.700
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	67.760	71.630	64.260
Anlagenintensität	%	17	16	20
Eigenkapital	TEUR	17.517	15.940	16.750
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	7.672	10.061	61
Gesamtkapital	TEUR	67.760	71.630	64.260
Eigenkapitalquote	%	26	22	26
Verschuldungsgrad	%	11	14	0
FINANZLAGE	Wert	2018	2019	2020
Cash-Flow	TEUR	572	2.009	-2.037
Finanzmittelbestand	TEUR	4.563	6.572	4.535
ERTRAGSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	-1.143	-4.577	-2.237
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	178.030	185.664	197.621
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	431	487	454
Umsatzrentabilität	%	-1	-2	-1
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	-1.143	-4.577	-2.237
Eigenkapital	TEUR	17.517	15.940	16.750
Eigenkapitalrentabilität	%	-7	-29	-13
WEITERE KENNZAHLEN	Wert	2018	2019	2020
Personalaufwand	TEUR	-128.172	-134.809	-143.256
Materialaufwand	TEUR	-60.754	-63.146	-65.892
Abschreibungen	TEUR	-4.259	-3.883	-3.917
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-24.424	-25.151	-31.389
Gesamtaufwand	TEUR	-217.609	-226.989	-244.454
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	178.030	185.664	197.621
Kostendeckungsgrad	%	82	82	81
Personalkostenintensität	%	59	59	59

REAG GmbH

Wirtschaftsplan 2022

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2018 - 2020



1. Unternehmensgegenstand und Aufgaben

Der Unternehmensgegenstand der REAG wird neben dem Inertstoffgeschäft in Ravensburg-Gutenfurt überwiegend durch die Aufgabendelegation des Landkreises bestimmt- mit folgenden Geschäftszweigen:

- Betriebsträgerschaft Ravensburg-Gutenfurt (einschließlich Betrieb Wertstoffstation)
- Betriebsführerschaft für den Deponie-Teilbereich „entsorgungspflichtige Abfälle“ in Ravensburg-Gutenfurt
- Betrieb der E-Technik auf den Deponien in Ravensburg-Gutenfurt, Wangen- Obermooweiler und Bad-Waldsee-Osterhofen
- Umladung von Hausmüll, Sperrmüll und teilweise Biomüll in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler
- Geschäftsbesorgung für das Entsorgungszentrum Wangen-Obermooweiler einschließlich Betrieb der Wertstoffstation Die Rekultivierung und Oberflächenabdichtung der Deponie Obermooweiler II, die in den Vorjahren ebenfalls im Auftrag des Landkreises abgewickelt wurde, konnte 2020 auch abrechnungstechnisch vollständig abgeschlossen werden.

2. Bericht über Ertragslage, Umsatzerlöse und Aufwendungen sowie Jahresergebnis

Die Ertragssituation der REAG wird maßgeblich durch das Deponiebewirtschaftungskonzept des Landkreises bestimmt, das sich an der noch vorhandenen Restverfüllkapazität orientieren muss. Die im Jahr 2016 vom Kreistag beschlossene Mengenlimitierung auf 21.000 Jahrestonnen im Kerngeschäft Deponie Ravensburg- Gutenfurt war in den Jahren 2017-2020 somit auch das Planziel für die REAG. Darin enthalten waren jährlich ca. 15.000 Tonnen Schlacke aus der MVA Kempten.

Zum 01.01.2021 entfielen die Schlackeanlieferungen aus dem ZAK-Gebiet, nachdem der Vertrag gegenüber dem ZAK Kempten gekündigt worden war. Dadurch konnte die Deponierungsmenge weiter zurückgefahren werden. Das Planziel für 2021 wurde dann Anfang des Jahres 2021 wegen des noch nicht abgeschlossenen Planfeststellungsverfahrens für die Deponie Ravensburg- Gutenfurt abermals nach unten korrigiert, um die Laufzeit der Deponie über das Jahr 2021 hinaus zu sichern. Die Hochrechnung für 2021 weicht doch gravierend vom ursprünglichen Mengenziel ab.

- **Mengenziel 2021 : 14.000 Tonnen**
- **Hochrechnung 2021 : 4.000 Tonnen**
- **Mengenziel 2022: 8.000 Tonnen**

Für das Planjahr 2022 kann bei einem positiven Verlauf des Planfeststellungsverfahrens die Zielmenge wieder etwas angehoben werden unter der Prämisse, dass im Laufe des Jahres 2022 die Zulassung des Regierungspräsidiums Tübingen für die weitere Verfüllung im Kerngeschäft Ravensburg-Gutenfurt erteilt wird. Bei einer Verfüllmenge von 8.000 Jahrestonnen wäre der Break-Even-Point – also die Gewinnzone überschritten und es könnte wieder ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

Bei einer Menge von 8.000 Tonnen verringern sich zum Teil auch variable Kosten. Schon mit der Mengenlimitierung auf 21.000 Jahrestonnen in Gutenfurt entfielen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen die Mietzahlungen an den Landkreis mit einem relativ hohen Umsatzanteil von 35 € pro Tonne für die über 21.000 Tonnen hinausgehenden Mengen.

Bei einer zu deponierenden Menge von 8.000 Jahrestonnen im Planjahr 2022 beziffert sich der Mietzins an den Landkreis auf 8.000 €, also auf 1 € pro Tonne. Diese relativ geringe Mietzinszahlung ist im Wirtschaftsplan 2022 unter Ziffer 2.3.1/sonstige betriebliche Aufwendungen so ausgewiesen. Zum Vergleich: Noch im Jahr 2019 wurden insgesamt 275.193 € Mietzins an

den Landkreis abgeführt und im Jahr 2020 immerhin noch 72.943 €.

Hingegen sind die Unternehmervergütungen trotz rückläufiger Einbaumengen aufgrund des hohen Personalkostenanteils im Entsorgungszentrum Gutenfurt kaum verändert. Ein Rückgang der Personalkosten bei den Unternehmervergütungen ist durch die vom Landkreis übertragenen umfangreichen Aufgaben und die stetige Zunahme der Kleinanlieferer an den Wertstoffstationen weiterhin nicht zu erwarten. Minimale Stundeneinsparungen bei den Maschinenstunden schlagen kaum durch aufgrund vereinbarter Staffelpreise.

Rückläufig gegenüber früheren Jahren sind allerdings die einbaubezogenen bzw. mengenbezogenen Abschreibungskosten. Die zeitraumbezogenen Abschreibungen auf technische Anlagen und Betriebsausstattung liegen allerdings durch die nicht unerheblichen Investitionen in den letzten Jahren höher, so dass die Summe der Abschreibungen sich nicht wesentlich verändert. Auch die laufenden Betriebskosten wie Entwässerungsgebühren, Versicherungen, Wartungs- u. Instandhaltungskosten, sonstige Unterhaltungskosten wie Brandschutz, Aufwendungen für Entgasung sowie Verwaltungskosten sind Fixkosten, die weiterhin auf etwa demselben Niveau anfallen. Bei den Entwässerungsgebühren muss aufgrund der Starkregenereignisse 2021 wohl auch künftig mit höheren Kosten gerechnet werden.

Im Zuge der Rückdelegation der Abfallwirtschaft zum 01.01.2016 wurde der Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis dahingehend geregelt, dass die REAG für ihre Leistungen (Sickerwasservorbehandlung, Deponieentgasung, Betrieb E-Technik) vom Landkreis ein Entgelt erhält, das sich günstig auf die Ertragssituation bzw. das Jahresergebnis auswirkt. Die Abwicklung bzw. Abschreibung von (Bau) Leistungen in den Jahren 2019 - 2020, die die REAG im Auftrag des Landkreises erbracht hat, z.B. auch Nachrüstung Sickerwasserpumpwerk, soll ab 2021 ebenfalls vom Landkreis vergütet werden.

Die REAG hat zusätzliche Geschäftsfelder erschlossen aus

- der Umladung von Restmüll und teilweise Biomüll
- der Vermittlungstätigkeit bei Gewerbemüll

Die Einnahmen aus diesen Geschäften sollen auch künftig dazu beitragen, die Umsatzeinbußen aufgrund der zurückgehenden Anliefermengen teilweise zu kompensieren bzw. die Ertragslage zu stabilisieren.

3. Strategische Unternehmensentwicklung

Das Kerngeschäft der REAG ist von den zu Ende gehenden Deponiekapazitäten im Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt stark tangiert. Eine Beendigung der Deponierung hätte für die REAG betriebswirtschaftlich negative Folgen- das Kerngeschäft war bisher der größte Umsatzträger und hat Fixkosten mitgetragen, die unabhängig vom Deponiebetrieb angefallen sind.

Mit dem Deponiebewirtschaftungskonzept des Landkreises aus 2016, das gegenüber früheren Jahren deutlich reduzierte Mengen festgelegt hat sowie dem Wegfall der Schlackelieferungen aus der Müllverbrennung ab dem Jahr 2021 und der weiteren Reduzierung der Einbaumenge im Jahr 2021 wurden die Weichen bezüglich Entsorgungssicherheit noch rechtzeitig gestellt. Auch für den ungünstigen und eher unwahrscheinlichen Fall, dass die behördliche Zulassung auch im Jahr 2022 noch auf sich warten lässt, könnte der Einbaubetrieb in den Jahren 2022/2023 aufrechterhalten und das laufende Geschäft fortgesetzt werden.

Fakt ist, dass der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ausreichend Deponiekapazitäten vorhalten muss. Über Anschlusslösungen zur Schaffung von Deponiekapazitäten DK I und DK II wurde in den Gremien des Landkreises und der REAG ausreichend beraten. Dabei hat die Erweiterung und Optimierung bestehender Anlagen Vorrang vor der Schaffung neuer Standorte bzw. Anlagen.

Deshalb wurde in einem 1. Schritt ein Beschluss für eine Planung zur Bestandsoptimierung im Entsorgungszentrum

Gutenfurt gefasst, womit zusätzliches Volumen mit ca. 120.000 Tonnen sehr günstig geschaffen werden könnte. Damit wäre ein Weiterbetrieb des Kerngeschäfts in Gutenfurt auch mittel- u. langfristig möglich, sofern das Planfeststellungsverfahren des Landkreises rechtzeitig abgeschlossen werden kann. Optional zum Planfeststellungsantrag wurde mit dem Regierungspräsidium Tübingen die kurzfristige Möglichkeit besprochen, dass für den Bereich DKII eine Erhöhung des Ablagerungsvolumens gem. § 35 Abs. 4 KrWG i.V. mit § 15 BImSchG um ca. 10.000 cbm angezeigt werden kann, so dass der Betrieb bzw. das Kerngeschäft ungeachtet der Erteilung der notwendigen Planfeststellung auf jeden Fall im Jahr 2022 und darüber hinaus weitergehen kann, wenngleich mit einer niedrigen Einbaumenge.

Als langfristige Lösung wurde ein Planungsbüro im Jahr 2018 mit der Planung zur Wiederinbetriebnahme der Deponie Wangen-Obermooweiler beauftragt. Die vor dem Jahr 2005 als Rohmülldeponie betriebene und noch nicht vollständig verfüllte Anlage wurde in den letzten Jahren stillgelegt und könnte reaktiviert werden. Allerdings ist diese eher langfristig angelegte Option für die Fortführung der Geschäftstätigkeit der REAG bis 2025 bzw. für die mittelfristige Finanzplanung nicht von Bedeutung.

4. Vermögens- u. Kapitalstruktur

Das Sachanlagenvermögen ist im Jahr 2020 vollständig mit Eigenkapital finanziert; das Eigenkapital liegt sogar um über 1,4 Mio. € höher als das Anlagevermögen. Die „Goldene Bilanzregel“ ist deutlich mehr als erfüllt. Das Eigenkapital der REAG summiert sich zum Bilanzstichtag 2020 auf 2,795 Mio. €. Der Eigenkapitalanteil 2020 liegt bei 90 % und damit weit über dem Sollwert.

5. Finanzlage/Liquidität

Die in der Vergangenheit sehr komfortable und üppige Finanzlage bzw. die Liquidität der REAG hat im Jahr 2020 durch nicht unbedeutende Investitionen sowie noch nicht abgerechnete Forderungen zum Bilanzstichtag vorübergehend etwas abgenommen. Die Liquidität war aber immer mehr als ausreichend, um alle anfallenden Ausgaben zu decken.

Der Vermögensplan zeigt, dass auch die Investitionen 2022 in Höhe von 190.000 € sowie im Jahr 2024 aus dem laufenden Cash-Flow finanziert werden können, sofern die Einbaumenge bei 8.000 Tonnen jährlich festgemacht werden kann.

6. Investitionen

In den Jahren 2015/2016 wurden insgesamt (teilweise im Auftrag des Landkreises) 1,4 Mio. € investiert in Deponiebau, E-Technik, Bau einer Umladestation und Betriebs- u. Geschäftsausstattung. Im Jahr 2017 wurde eine Schwachgasanlage in Obermooweiler in Betrieb genommen (107.000 €) und 2018 wurde eine Maschine mit 45.000 € (Radlader) abgelöst. Weitere 227.000 € wurden im Jahr 2019 investiert in eine zusätzliche Waage in Obermooweiler sowie in ein Sanierungskonzept für die Raumluf überwachung im Horizontalschacht in Ravensburg-Gutenfurt. Im Jahr 2020 standen der Umbau des Sickerwasserpumpwerks mit 46.437 € sowie eine Brandmeldeanlage in Gutenfurt mit 34.609 € an. Zudem wurde für die 2. Waage in Obermooweiler eine Schlusszahlung in Höhe von 73.705 € geleistet.

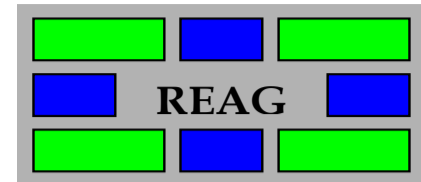
Für das Planjahr 2022 sind weitere Investitionen in Höhe von 190.000 € vorgesehen in Gutenfurt: Erneuerung der Schaltanlagen Sickerwasserpumpwerk I und Sickerwasservorbehandlung sowie Anbindung der Sickerwasservorbehandlung an das Prozessleitsystem.

Die Anschlussdeponierung in Ravensburg-Gutenfurt würde abgesehen von Planungskosten, die der Landkreis trägt, voraussichtlich keine Investitionen erfordern. Die Sohle ist bereits komplett hergestellt, der Einbau erfolgt in die Höhe.

7. Darlehen

Das letzte Darlehen für das groß angelegte Investitionspaket in den Jahren 2015 /2016 mit 1,4 Mio. € wurde im Jahr 2019 getilgt. Alle weiteren Investitionen in den Jahren 2017-2020 konnten vollständig mit Eigenmitteln finanziert werden. Kurzfristiger oder mittelfristiger Darlehensbedarf zeichnet sich derzeit nicht ab; die Investitionen im Jahr 2022 in Gutenfurt können voraussichtlich komplett aus Eigenmitteln getragen werden.

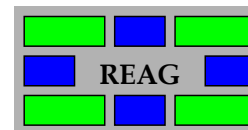
TOP 4 Wirtschaftsplan 2022



I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

Finanzposition	Ergebnis Vorjahr 2020 in Euro	Plan laufendes Jahr 2021 in Euro	Hochrechn. lfd. Jahr 2021 in Euro	Planjahr 2022 in Euro	Plan 1. Folgejahr	Plan 2. Folgejahr	Plan 3. Folgejahr
			Basis	Kreistagsbeschluss 21.000 t mit Schlacke			
1. Erträge			01.01.-30.07.2021	Menge 8.000 t	Menge 8.000 t	Menge 8.000 t	Menge 8.000 t
1.1 Umsatzerlöse (operativ)			4.000 t	ohne Schlacke	ohne Schlacke	ohne Schlacke	ohne Schlacke
1.1.1 Inertstoffe Gutenfurt	459.520	1.165.000	388.000	780.000	780.000	780.000	780.000
1.1.2 Umsatzerlöse Schlacke aus MVA	734.940	0	0	0	0	0	0
1.1.3 Entgelt f. Serviceleistungen Wertstofferrfassung	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
1.1.4 Pachteinnahmen aus Unterverpachtung	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639
1.1.5 Kostenersatz Landkreis Deponie Gutenfurt	443.235	440.000	570.000	560.000	560.000	560.000	560.000
1.1.6 Stromgelte Gutenfurt	19.516	12.000	0	0	0	0	0
1.1.7 Kostenersatz Landkreis Deponie Obermoow.	819.700	490.000	595.000	630.000	600.000	600.000	600.000
1.1.8 Erlöse aus der Umladung von Müll	158.262	145.000	164.000	165.000	165.000	165.000	165.000
1.1.9 Erlöse Rekultivierung Obermooweiler	31.962	0	0	0	0	0	0
1.1.10 Erlöse aus Akquisitionstätigkeit	237.270	260.000	249.000	250.000	250.000	250.000	250.000
1.1.11 Personalkostenersätze	77.653	79.000	78.000	78.000	80.000	80.000	82.000
1.1.12 Verwertungserlöse Papier	10.630	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1.1.13 Erstattungen und sonstige Erlöse	3.660	2.000	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
1.1 Summe Umsatzerlöse	3.199.987	2.818.639	2.275.639	2.694.639	2.665.639	2.665.639	2.667.639
1.2 Zuschüsse	0						
1.2 Summe Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Sonstige betriebliche Erträge	8.754	2.000	4.000	4.000	2.000	2.000	2.000
1.3 Summe Sonstige betriebliche Erträge	8.754	2.000	4.000	4.000	2.000	2.000	2.000
1. Summe Erträge Ziffer 1	3.208.741	2.820.639	2.279.639	2.698.639	2.667.639	2.667.639	2.669.639
2. Aufwendungen							
2.1 Personalaufwand							
2.1.1 Löhne u. Gehälter	-97.413	--106.000	--99.000	--100.000	--101.000	--102.000	--103.000
2.1.2 Soziale Abgaben	-23.173	--27.000	--25.000	--26.000	--26.500	--27.000	--27.500
2.1.3 Personalkostenersatzung an Landkreis	-155.357	--159.000	--156.000	--156.000	--156.000	--156.000	--156.000
2.1 Summe Personalaufwand	-275.943	--292.000	--280.000	--282.000	--283.500	--285.000	--286.500
2.2 Materialaufwand							
2.2.1 Gutenfurt (Strom/Gas/Wasser/Betriebsstoffe)	-27.672	--35.000	--35.000	--35.000	--36.000	--37.000	--38.000
2.2.2 Sickerwasservorbehandlung Gutenfurt	-21.091	--22.000	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000
2.2.3 sonstige Betriebsmittel Gutenfurt	-17.585	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000	--20.000
2.2.4 Obermooweiler (Roh-Hilfs-u.Betriebsstoffe)	-21.557	--20.000	--25.000	--25.000	--25.000	--25.000	--27.000
2.2 Summe Materialaufwand	-87.905	--97.000	--100.000	--100.000	--101.000	--102.000	--105.000
2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen							
2.3.1 Mietzins an Landkreis	-72.943	--14.000	--4.000	--8.000	--8.000	--8.000	--8.000
2.3.2 Entwässerungsgebühren Gutenfurt	-88.957	--105.000	--150.000	--130.000	--130.000	--130.000	--130.000
2.3.3 Unternehmervergütungen Gutenfurt	-707.089	--685.000	--700.000	--710.000	--730.000	--730.000	--730.000
2.3.4 Wartungs-u. Instandhaltungskosten	-96.863	--80.000	--68.000	--80.000	--90.000	--90.000	--90.000
2.3.5 Sonstige Unterhaltskosten Gutenfurt	-123.035	--150.000	--150.000	--150.000	--150.000	--150.000	--150.000
2.3.6 Rekultivierung Obermooweiler	-252.687	0	0	0	0	0	0
2.3.7 lfd. Geschäftsbesorgung Obermooweiler	-504.733	--460.000	--525.000	--560.000	--535.000	--535.000	--535.000
2.3.8 Aufwend. f. Müllumlad OMW/Entsorgung ZAK	-241.184	--260.000	--250.000	--250.000	--250.000	--250.000	--250.000
2.3.9 Versicherungen/Beiträge	-34.233	--39.000	--36.000	--33.000	--35.000	--35.000	--35.000
2.3.10 Betriebs-u.Geschäftsbedarf/Sachkosten Verw.	-73.769	--80.000	--60.000	--75.000	--75.000	--75.000	--75.000
2.3 Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.195.493	--1.873.000	--1.943.000	--1.996.000	--2.003.000	--2.003.000	--2.003.000
2.4 Kapitalerträge / -aufwendungen							
2.4.1 Abschreibungen	-248.322	--245.000	--225.000	--235.000	--230.000	--230.000	--250.000
2.4.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
2.4.3 Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
2.4 Summe Kapital-Aufwendungen/-erträge	-248.322	--245.000	--225.000	--235.000	--230.000	--230.000	--250.000
2. Summe Aufwendungen Ziffer 2	-2.807.663	-2.507.000	--2.548.000	--2.613.000	--2.617.500	--2.620.000	--2.644.500
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	401.078	313.639	-268.361	85.639	50.139	47.639	25.139
4. Steuern							
4.1 Körperschaftssteuer	-63.394		42.000				
4.2 Gewerbesteuer	-50.898						
4.3 sonstige Steuern/KFZ-Steuer	-472						
4. Summe Steuern	-114.764	--90.955		--25.000	-14.540	-13.815	-7.290
5. Jahresergebnis /Jahresüberschuss	286.314	222.684	-226.361	60.639	35.599	33.824	17.849

TOP 4 Wirtschaftsplan 2022
Vermögensplan und mittelfristige Finanzplanung



II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN

	Finanzpositionen	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
		Ergebnis Vorjahr	Plan lfd. Jahr	Hochrechng. lfd. Jahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
		2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025
1.	Finanzierungsmittelbestand zum. 01.01.	1.004.928		490.767	484.406	580.045	835.644	849.468
2.	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus							
	lfd. Geschäftstätigkeit *	-339.267		-1.361	295.639	265.599	263.824	267.849
3.	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus							
	Investitionstätigkeit							
3.1	Zuschüsse		0					
3.2	Investitionsmaßnahmen	-174.894						
3.2.1	Baumaßnahmen/technische Anlagen		-200.000		-190.000		--250.000	
3.2.2	Maschinen							
3.2.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung		-20.000	-5.000	-10.000	--10.000		--10.000
3.	Saldo aus Investitionstätigkeit	--174.894	--220.000	--5.000	--200.000	--10.000	--250.000	--10.000
4.	Finanzmittelüberschuss/bedarf aus							
	Finanzierungstätigkeit							
4.1	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
4.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
5.	Veränderung Finanzmittelbestand	-514.161		-6.361	95.639	255.599	13.824	257.849
6.	Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.	490.767		484.406	580.045	835.644	849.468	1.107.317

Erläuterung zum Finanzmittelbestand 31.12. : zum Bilanzstichtag 31.12. bestehen jeweils relativ hohe Forderungen an den Gesellschafter (z.B Abrechnung Kostenersatz Gutenfurt und Restzahlung Geschäftsbesorgung Obermooweiler) die Anfang des Folgejahres ausgeglichen werden, was dann zu einer höheren Liquidität führt

nachrichtlich:

Schuldenstand 31.12.2020

0 €

2024: 250.000 €

Entgasung Gutenfurt



TOP 4 Wirtschaftsplan 2022

III. STELLENPLAN

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitstellen		Vergütung/Tarif Entgeltgruppe
	Plan	Plan	
	Vorjahr 2021	Jahr 2022	
1. eigenes Personal			
1 Vollzeitkraft 100 % Logistik *	1,00 *	1,00	EG 12
1 Teilzeitstelle 55 % lfd. Betrieb, Rechnungsprüf., Buchhaltung	0,50	0,55	EG 6
1 Teilzeitstelle 50 % Buchhaltung *	0,5 *	0,50	EG 6
1 geringfügige Beschäftigung Entsorgungszentrum Gutenfurt	0,20	0,20	
Summe eigenes Personal	2,20	2,25	
2. ausgeliehenes Landkreis-Personal	2,10	2,10	
Gesamtzahl der Stellen	4,30	4,35	

* teilweise Kostenersatz von Fa. RaWEG / Abfallwirtschaftsamt für Personalausleihe

Ravensburger Entsorgungsanlagengesellschaft mbH (REAG)

VERMÖGENSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Anlagevermögen	TEUR	1.500	1.486	1.413
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	2.795	2.928	3.110
Anlagenintensität	%	54	51	45
Eigenkapital	TEUR	2.264	2.509	2.795
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	2.795	2.928	3.110
Eigenkapitalquote	%	81	86	90
Verschuldungsgrad	%	0	0	0
FINANZLAGE	Wert	2018	2019	2020
Cash-Flow	TEUR	-904	880	-514
Finanzmittelbestand	TEUR	125	1.005	491
ERTRAGSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	199	245	286
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.006	2.994	3.200
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
Umsatzrentabilität	%	5	8	9
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	199	245	286
Eigenkapital	TEUR	2.264	2.509	2.795
Eigenkapitalrentabilität	%	9	10	10
WEITERE KENNZAHLEN	Wert	2018	2019	2020
Personalaufwand	TEUR	-336	-297	-278
Materialaufwand	TEUR	-3.043	-1.999	-2.175
Abschreibungen	TEUR	-244	-241	-248
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-107	-120	-106
Gesamtaufwand	TEUR	-3.730	-2.657	-2.807
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.006	2.994	3.200
Kostendeckungsgrad	%	107	113	114
Personalkostenintensität	%	9	11	10

DiPers GmbH

Wirtschaftsplan 2022

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2018 - 2020

Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen des Landkreises

DiPers GmbH

I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

lt.
Halbjahres-
bericht

	Finanzposition	Ergebnis Vorjahr 2020	Plan lfd. Jahr 2021	Hochrechng. lfd. Jahr 2021	Planjahr 2022	Plan 1. Folgejahr 2023	Plan 2. Folgejahr 2024	Plan 3. Folgejahr 2025
1.	Erträge							
1.1	Umsatzerlöse (operativ)							
1.1.1	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.757.802 €	2.056.489 €	2.068.428 €	2.039.986 €	2.060.000 €	2.095.000 €	2.130.000 €
1.1.2	Marktersatz & Dienstleistungen	555.766 €	537.142 €	484.868 €	446.284 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
1.1	Summe Umsatzerlöse	2.313.568 €	2.593.631 €	2.553.296 €	2.486.270 €	2.510.000 €	2.545.000 €	2.580.000 €
1.2	Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.2	Summe Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.3	Sonstige betriebliche Erträge							
1.3.1	Erträge aus der Auflösung von Rückst.	11.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.3.2	Sonstige betriebliche Erträge	1.369 €	0 €	3.504 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.3	Summe Sonstige betriebliche Erträge	12.369 €	0 €	3.504 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1.	Summe Erträge	2.325.937 €	2.593.631 €	2.556.800 €	2.486.270 €	2.510.000 €	2.545.000 €	2.580.000 €
2.	Aufwendungen							
2.1	Personalaufwand							
2.1.1	Löhne Gehälter	-1.508.645 €	-1.752.425 €	-1.707.120 €	1.619.277 €	1.568.000 €	1.592.000 €	1.616.000 €
2.1.2	Soziale Abgaben	-311.220 €	-309.251 €	-311.451 €	404.819 €	392.000 €	398.000 €	404.000 €
2.1	Summe Personalaufwand	-1.819.866 €	-2.061.676 €	-2.018.571 €	-2.024.096 €	-1.960.000 €	-1.990.000 €	-2.020.000 €
2.2	Materialaufwand							
2.2.1	Aufwendungen für bezogene Waren	-53.442 €	-50.000 €	-28.016 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €
2.2.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-40.798 €	-70.000 €	-39.440 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
...	(ohne Personalgestellung)							
2.2	Summe Materialaufwand	-94.240 €	-120.000 €	-67.456 €	-95.000 €	-95.000 €	-95.000 €	-95.000 €
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
2.3.1	Mietaufwendungen	-265.782 €	-260.000 €	-252.658 €	-250.000 €	-245.000 €	-245.000 €	-245.000 €
2.3.2	Büro & Verwaltungsaufwendungen	-247.303 €	-162.872 €	-183.797 €	-155.000 €	-160.000 €	-160.000 €	-160.000 €
...	(ohne Personalgestellung, ohne KFZ-Steuern)							
2.2	Summe Sonst. betriebl. Aufwendungen	-513.086 €	-422.872 €	-436.455 €	-405.000 €	-405.000 €	-405.000 €	-405.000 €
2.4	Kapitalerträge / -aufwendungen							
2.4.1	Abschreibungen	-44.427 €	-45.000 €	-120.959 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €
2.4.2	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €						
2.4.3	Zinserträge	0 €						
2.4	Summe Kapitalerträge /-aufwendungen	-44.427 €	-45.000 €	-120.959 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €
2.	Summe Aufwendungen	-2.471.619 €	-2.649.548 €	-2.643.440 €	-2.569.096 €	-2.505.000 €	-2.535.000 €	-2.565.000 €
3.	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-145.681 €	-55.917 €	-86.639 €	-82.826 €	5.000 €	10.000 €	15.000 €
4.	Steuern							
4.1	Steuern vom Einkommen & Ertrag							
4.2	Sonstige Steuern (KFZ)	-569 €	-600 €	-937 €	-600 €	-650 €	-650 €	-650 €
4.	Summe Steuern	-569 €	-600 €	-937 €	-600 €	-650 €	-650 €	-650 €
5.	Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbetrag)	-146.250 €	-56.517 €	-87.576 €	-83.426 €	4.350 €	9.350 €	14.350 €

Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen des Landkreises

DiPers GmbH

III. STELLENPLAN

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitstellen		<u>Vergütung:</u> Tarif Entgeltgruppe
	Plan Vorjahr 2021	Planjahr 2022	
Geschäftsführung, Verwaltung, Finanzen & Controlling, Buchhaltung	5	5	keine Tarifbindung
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Verw. Marktersatz und ESF Jugendberufshilfe	24,4	21,3	
Avdual-Begleiter und RÜM	4,5	3,5	
Dienstleistungsprojekte (Anleiter)	5,3	4,8	
Dienstleistungsprojekte (Beschäftigte max.)	14	14	
Gesamtzahl der Stellen	53,20	48,60	

DiPers GmbH

VERMÖGENSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Anlagevermögen	TEUR	88	70	62
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	2.528	2.650	2.462
Anlagenintensität	%	3	3	3
Eigenkapital	TEUR	2.147	2.250	2.104
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	2.528	2.650	2.462
Eigenkapitalquote	%	85	85	85
Verschuldungsgrad	%	0	0	0
FINANZLAGE	Wert	2018	2019	2020
Cash-Flow	TEUR	141	79	-83
Finanzmittelbestand	TEUR	2.191	2.270	2.187
ERTRAGSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	112	103	-146
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	2.502	2.669	2.314
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
Umsatzrentabilität	%	4	4	-6
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	112	103	-146
Eigenkapital	TEUR	2.147	2.250	2.104
Eigenkapitalrentabilität	%	5	5	-7
WEITERE KENNZAHLEN	Wert	2018	2019	2020
Personalaufwand	TEUR	-1.566	-1.701	-1.607
Materialaufwand	TEUR	-258	-269	-191
Abschreibungen	TEUR	-46	-42	-44
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-524	-559	-629
Gesamtaufwand	TEUR	-2.394	-2.571	-2.471
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	2.502	2.669	2.314
Kostendeckungsgrad	%	105	104	94
Personalkostenintensität	%	65	66	65

WiR GmbH

Wirtschaftsplan 2022 – Entwurf – wird im Aufsichtsrat am
22.11.2021 beraten/beschlossen

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2018 – 2020

Erläuterungen Wirtschaftsplan 2022

1. Kurze Beschreibung des Unternehmensgegenstandes einschließlich der Aufgabengebiete
2. Bericht über die Ertragslage der Gesellschaft einschl. wesentlicher Daten zu den Umsatzerlösen, den Leistungen, den Aufwendungen und der Erläuterung des geplanten Jahresergebnisses
3. Aussagen zur strategischen Unternehmensentwicklung für die kommenden Jahre
4. Angaben zur Vermögens- und Kapitalstruktur
5. Finanzlage des Unternehmens
6. Liquiditätssituation: Im Vergleich zu den Vorjahren, Beurteilung der Zahlungsfähigkeit
7. Geplante Investitionen
8. Vorgesehene Darlehensaufnahmen

1 Unternehmensgegenstand

Die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH (WiR) unterstützt und entwickelt Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Unterstützung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Landkreis Ravensburg. Sie fördert mit ihren unternehmensübergreifenden Maßnahmen und Projekten sowie einer einzelbetrieblichen Unterstützung mittelständische Unternehmen mit Sitz im Landkreis Ravensburg aus den Bereichen Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen. Schwerpunkte der Arbeit der WiR sind im Wesentlichen:

- Unternehmensbetreuung/Bestandspflege mit speziellem Fokus auf der Technologietransferberatung und dem Wissenstransfer
- Karriereservice, Fachkräfteakquisition
- Standortmarketing für den Wirtschaftsraum
- Beratungsleistungen und Qualifizierungsangebote für Frauen
- Kommunal- und Kreisservice
- Zusammenarbeit mit den Hochschuleinrichtungen

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Gesellschaft hat einen Beirat. Alleinigere Gesellschafter (100%) ist der Landkreis Ravensburg.

2 Ertragslage

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Aktivitäten der WiR im Geschäftsjahr über Gesellschafterzuschüsse, Sponsoringbeiträge (KSK) und Drittmittel (Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums, der IHK Bodensee-Oberschwaben, sowie der Kreissparkasse Ravensburg finanziert. Die entsprechend der Beschlüsse des Kreistages vereinbarten Finanzmittel (235 T€ für die Wirtschaftsförderung und 55 T€ für die Kontaktstelle Frau und Beruf) sowie die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der

Kreissparkasse vereinbarten Sponsoring-Zuschüsse (134 T€ für die Wirtschaftsförderung und 10 T€ für die Kontaktstelle) werden jeweils im Laufe des Geschäftsjahres 2022 von der WiR abgerufen und sind im Erfolgsplan unter „Sponsoring Kreissparkasse 19 % Umsatzsteuer“ bzw. unter „Nicht steuerbare Umsätze“ aufgeführt.

Die erzielten Umsätze (19 %) beschränken sich im Wesentlichen auf Weiterverrechnungen von eingekauften Leistungen z. B. für Messegemeinschaftsstände, das Projekt Karriere im Süden und Veranstaltungen sowohl für die Wirtschaftsförderung als auch für den Geschäftsbereich Kontaktstelle Frau und Beruf.

3 Unternehmensentwicklung 2021 - 2022

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich:

A. ... 3,4 Vollzeitstellen im Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung

- eine 100 % Stelle Geschäftsführung
- eine 100 % Stelle Projektleitung
- eine 40 % Stelle Verwaltungsfachkraft
- eine 100 % Stelle Projektleitung „Holzcluster“ (bis 31.03.2021)
- eine 60 % Stelle „Digitalisierung“ (ab 01.11.2021)
- eine 40 % Stelle als freie Mitarbeiterin (ab 01.11.2021)

B. ... 2,5 Vollzeitstellen im Geschäftsbereich der Kontaktstelle Frau und Beruf

- eine 100 % Stelle (Leitung Kontaktstelle inkl. Beratung)
- eine 60 % Stelle Projektmanagement und Beratung
- eine 40 % Stelle Beratung
- eine 50 % Stelle Verwaltungskraft

Diese Personalausstattung soll auch 2022 beibehalten werden, da zum einen die Regelausstattung der Kontaktstelle Frau und Beruf mit 2,5 Stellen nach der Erhöhung des Zuschusses des Landkreises zur Kontaktstelle im Geschäftsjahr erreicht wurde. Zum anderen ist im Bereich Wirtschaftsförderung die Stelle des Projektleiters für das Holz Cluster entfallen da dieses Projekt zum 31.03.2021 bei der WiR beendet wurde. Gleichzeitig wurde durch die Erhöhung des Landkreiszuschusses eine neue Stelle Digitalisierung zum 01.11.2021 geschaffen. Organisatorisch besteht diese Stelle aus einer 60% Vollzeitstelle (Projektleitung und Konzeption) der verbleibende Rest von 40% (Öffentlichkeitsarbeit) erfolgt über eine freie Mitarbeiterin.

Die Geschäftsbesorgung der WiR erfolgt auch 2022 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen der WiR und der Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer. Über diese Kooperationsvereinbarung sind zwei 100 % - Kräfte (Geschäftsführer und Projektleiterin) von Steinbeis direkt an die WiR abgestellt. Der Kooperationsvertrag wurde mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 17.10.2019 erneut beginnend

ab 1.1.2021 für weitere fünf Jahre verlängert. Über eine Verlängerung der Kooperation ist im Geschäftsjahr 2024 zu entscheiden.

In 2021 wurden, coronabedingt, viele der geplanten Veranstaltungen der WiR und der Kontaktstelle abgesagt bzw. verschoben die 2022 z. T. nachgeholt beziehungsweise neu angeboten werden sollen. So wurden die Aktivitäten auf überregionalen

V. PROJEKTPLANUNG 2022				2022
	Projektname	Planung 2021	Hochrechnung 2021	Planjahr
WiR	Karrieremessen (Bonding)	2.000	0	3.500
	karriere-im-sueden.de (Datenbank)	-6.000	10.000	-6.000
	Karriere-Exkursion (Tour de Region)	0	0	4.000
	Innovationsberatung / Experten / Seminare	5.000	4.500	4.000
	Standortmarketing/Internetauftritt	8.000	11.000	8.000
	Veranstaltung Perspektive Wirtschaft	8.000	0	8.000
	Technologietransfer/H-Trans/Jungunternehmer	4.000	5.000	4.000
	Kontaktstelle Frau und Beruf	5.000	5.000	2.500
	Innovationspreis (Preisgeld, Filme, Urkunden, Doku)	10.000	12.000	25.000
	Verschiedene Netzwerke (Digitalisierung, Startup)	1.500	2.500	1.500
	Sonstiges: (EDV, Büroinfrastruktur)	26.000	15.000	26.000
	Digitalisierungsstrategie	0	55.000	25.000
	Summe Ausgaben Finanzmittel	63.500	120.000	105.500
Kontaktstelle		Planung 2021	Ist 2021 Hochrechnung	2022
	Sonderprojekte Mentorinnenprogramm (Kosten sind voll gefördert)	4.900	0	5.000

Messen im Rahmen der Fachkräfteinitiative Karriere im Süden vollständig zurückgefahren. Die geplanten Startup-Veranstaltungen sowie weitere Netzwerkveranstaltungen (u.a. mit dem Startup - Netzwerk Bodensee und dem Digitalen Zukunftszentrum wurden abgesagt bzw. z. T. in eine Webinarform umgewandelt. Die erste Präsenzveranstaltung nach dem Lockdown erfolgte mit dem Netzwerk Bodensee unter strengen Coronabedingungen im Juni 2021.

Abbildung 1 Projektplan

In den ersten drei Monaten des Jahres 2021 wurde noch das Projekt „Holzcluster“ umgesetzt. Dies führt 2021 zu einer Steigerung der Personal- und Sachkosten im Januar und Februar. Die Projektfinanzierung für das Holzcluster erfolgte 2021, in Absprache mit dem Ministerium ländlicher Raum, über noch nicht verbrauchte Fördermittel aus dem Jahr 2020. Dabei sollte geprüft werden, ob eine weitere Fortführung der Förderung im Rahmen eines neuen Förderantrags umsetzbar ist. Diese ergab sich zum

September 2021 mit dem Übergang des Projektes an die proHolz Baden-Württemberg.

Im Geschäftsjahr 2022 findet erneut die Vergabe des Innovationspreises Landkreis Ravensburg statt. Coronabedingt war die letzte Preisverleihung vom September 2020 in den April 2021 verschoben worden.

Darüber hinaus ist die WiR gemeinsam mit der Stadt Ravensburg und dem PRISMA Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung GmbH seit 2018 Partner im Rahmen des Förderprojektes „Start (k)up-Ravensburg“ bei dem Mieträumlichkeiten für junge Unternehmen gefördert zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiteres Projekt im Jahr 2022 ist die Fortsetzung der Bereitstellung von Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten für Jungunternehmer in Zusammenarbeit mit Steinbeis und bwcon (Baden-Württemberg Connected). Dazu werden durch die WiR gemeinsam mit Partnern jungunternehmensspezifische Workshops und Informationsangebote im Impulszentrum kup. Ravensburg bereitgestellt werden. Diese Maßnahmen wurden coronabedingt nicht als Präsenzveranstaltung umgesetzt, sondern in Webinarform. Unter Berücksichtigung der Coronalage wird für 2022 eine Wiederaufnahme der Präsenzveranstaltungen angestrebt u.a. die Umsetzung der Karriere-Exkursion sowie die Netzwerkveranstaltung Startup-Netzwerk Bodensee geplant.

Im Rahmen eines Relaunchprozesses wurde 2021 die Fachkräfteakquisedatenbank „Karriere im Süden“ gemeinsam mit den beteiligten Projektpartnern (Wirtschaftsförderung Stadt Ravensburg, Wirtschaftsförderung Landkreis Lindau, Landkreis Bodenseekreis und Landkreis Konstanz) neu aufgesetzt. Dies war erforderlich, weil die technisch verwendete php-Software, auf der die Datenbank aufsetzt, nicht mehr weiter mit Updateservice unterstützt wird und eine Umprogrammierung auf die jetzt eingesetzte Content-Management-Software Typo 3 teurer wäre als eine komplette Neuprogrammierung. Die zugehörigen Fachkräfteakquise – Module „Karriereexkursion sowie die Bondingmessebesuche wurden 2021 coronabedingt abgesagt und sollen 2022 umgesetzt werden. Lediglich die KarriereMesse wurde in einer kompletten online Version 2021 umgesetzt. 2022 ist sie jedoch wieder in Präsenzform geplant.

Neu hinzukommen in das Dienstleistungsprogramm der WiR soll 2022 im Rahmen der erweiterten Wirtschaftsförderung das Betreuungsfeld „Digitalisierung“ mit Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen dabei Beratungs- und Betreuungsangebote mit fachlichem Schwerpunkt auf den Themenfeldern „Digitalisierung“ und Geschäftsmodellanpassung bzw. -optimierung mit Hinblick auf den technologischen Strukturwandel. Dazu wurde eine Erweiterung der Personalressourcen der WiR umgesetzt. Die Personalstelle wurde aufgeteilt in eine 60% - Stelle Konzeption und Unternehmen sowie eine 40 % Stelle Öffentlichkeitsarbeit. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt dabei über eine freie Mitarbeiterin.

4 Vermögens- und Kapitalstruktur

Das langfristige Anlagevermögen der Gesellschaft beschränkt sich auf immaterielle Vermögensgegenstände, sowie Büro-, Betriebs- und EDV-Ausstattung, einen faltbaren Messestand und eine Telefonanlage.

5 Finanzlage/Zahlungsfähigkeit

Die Finanzlage der Gesellschaft ist stabil und die Zahlungsfähigkeit der GmbH ist aus heutiger Sicht, wie in den vergangenen Jahren, auch für 2022 gegeben. Die vorhandene Liquiditätsreserve stellt sicher, dass sowohl vertraglich vereinbarten Zusagen im Rahmen der Jungunternehmerförderung als auch die geplante Konzeption und Finanzierung der Digitalisierungsstrategie Landkreis Ravensburg gewährleistet werden kann. Ein Teil des Eigenkapitals wird für die Finanzierung der Digitalisierungsstrategie verwendet

Die Finanzierung der Aktivitäten der WiR erfolgt auch 2022 wie in den Vorjahren über Gesellschafterzuschüsse, Sponsoringbeiträge und Drittmittel (Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums, der IHK Bodensee-Oberschwaben, der Kreissparkasse Ravensburg, Projektbeiträge der Partner der Initiative „Karriere im Süden“ sowie EU-Förderzuschüsse. Die laut Beschluss des Kreistages vereinbarten Finanzmittel sowie die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Kreissparkasse vereinbarten Sponsoring-Zuschüsse werden auch für 2022 bereitgestellt.

6 Liquiditätssituation

Die Liquiditätsreserve der Gesellschaft beträgt hochgerechnet zum Jahresende 2021 ca. 130 T€, so dass die Finanzierung der geplante Digitalisierungsstrategie aus den Eigenmitteln der Gesellschaft darstellbar ist. Ein weiterer Teil der Finanzmittel soll bei Bedarf für die Förderung der Jungunternehmerebene im Impulszentrum kup. Ravensburg eingesetzt werden. Eventuelle Liquiditätsengpässe sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

7 Investitionen

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2022 betreffen die Neubeschaffung einer CRM-Software zur Kundendatenverwaltung und Projektsteuerung sowie Ersatzinvestitionen der EDV-Infrastruktur. Die Investition in eine neue CRM-Software war bereits 2021 geplant, wurde aber aufgrund technischer zusätzlich auftretender Anforderungen sowie nicht vorhandener Personalressourcen auf 2022 verschoben.

8 Darlehensaufnahmen

Die Aufnahme von Darlehen ist aus heutiger Sicht nicht erforderlich und nicht geplant.

9 Prognose

Für die nächsten Jahre wird von einer weiteren positiven und kooperativen Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Kreissparkasse Ravensburg sowie den weiteren Partnern ausgegangen. Das Risiko einer sich maßgeblich verschlechternden finanziellen Ausstattung wird aufgrund der abgeschlossenen Verträge als gering eingestuft.

Finanzielle Chancen werden auch zukünftig durch eine angestrebte Teilnahme an Förderprogrammen des Landes und der EU gesucht. Die Geschäftsführung hält, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, an den bisherigen inhaltlichen Schwerpunkten der WiR GmbH fest.

Aus heutiger Sicht sind keine zukünftigen finanziellen Risiken bekannt oder zu erwarten. Insgesamt wird von einer weiteren positiven Entwicklung der WiR GmbH im Landkreis Ravensburg ausgegangen. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt. Für das Jahr 2021 rechnet die Gesellschaft aufgrund des zusätzlichen Aufwands durch die Digitalisierungsstrategie, in Abweichung zum ursprünglichen Wirtschaftsplan (Geplantes Ergebnis 0), mit einem zusätzlichen Aufwand. In der Folge kommt es 2021 zu einem nicht ausgeglichenen Ergebnis (Hochrechnung -30.000 €). Der Mehraufwand wird über die Eigenkapitalreserve finanziert.



WiR-Aufsichtsrat

22.11.2021

TOP 3

Wirtschafts- und Finanzplan 2022 ff (Stand 08.10.2021)

Wirtschaftsplan 2022



I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)								
		2022						
Finanzposition	Ergebnis Vorjahr 2020	Plan lfd. Jahr 2021	Hochrechnung Ist 2021	Planjahr	Plan 1. Folgejahr 2023	Plan 2. Folgejahr 2024	Plan 3. Folgejahr 2025	
1. Erträge								
1.1 Umsatzerlöse (operativ)								
1.2 KSK Ravensburg (Sponsoring Wirtschaftsförderung)	134.454 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	
1.2 KSK Ravensburg (Sponsoring Kontaktstelle)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
1.3 Erlöse 19 %,16%	54.105 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
1.4 Tourismusförderung	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
1.5 Nicht steuerbare Umsätze	219.270 €	140.000 €	165.000 €	150.000 €	153.000 €	153.000 €	153.000 €	
1.1 Summe Umsatzerlöse	427.828 €	334.450 €	359.450 €	344.450 €	347.450 €	347.450 €	347.450 €	
1.2 Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
1.2 Summe Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
1.3 Sonstige betriebliche Erträge								
1.3.1 Wirtschaftsförderung Landkreis Ravensburg (Zuschuss Landkreis)	235.000 €	235.000 €	270.000 €	310.000 €	335.000 €	335.000 €	335.000 €	
1.3.2 Kontaktstelle Frau & Beruf Ravensburg (Zuschuss Landkreis)	30.000 €	30.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	
1.3 Summe Sonstige betriebliche Erträge	265.000 €	265.000 €	325.000 €	365.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €	
Summe Erträge	692.828 €	599.450 €	684.450 €	709.450 €	737.450 €	737.450 €	737.450 €	
2. Aufwendungen								
2.1 Personalaufwand								
2.1.1 Löhne Gehälter	-209.265 €	-158.000 €	-175.000 €	-200.000 €	-214.200 €	-218.484 €	-222.854 €	
2.1.2 Soziale Abgaben + Lohnsteuer	-53.366 €	-39.500 €	-43.750 €	-50.000 €	-42.330 €	-43.350 €	-44.268 €	
2.1 Summe Personalaufwand	-262.631 €	-197.500 €	-218.750 €	-250.000 €	-256.530 €	-261.834 €	-267.122 €	
2.2 Materialaufwand								
2.2.1 Steinbeis Kooperation	-178.000 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €	
2.2.2 Fremdleistungen	-58.731 €	-32.000 €	-105.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	
...								
2.2 Summe Materialaufwand	-236.731 €	-214.000 €	-287.000 €	-252.000 €	-252.000 €	-252.000 €	-252.000 €	
2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen								
2.3.1 Raumkosten	-35.651 €	-31.000 €	-35.000 €	-35.000 €	-35.000 €	-35.000 €	-35.000 €	
2.3.2 Versicherungen, Beiträge, Abgaben	-4.704 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	
2.3.3 Reparaturen und Instandhaltungen	-5.832 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	
2.3.4 Fahrzeugkosten	-11.144 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	
2.3.5 Werbe- und Reisekosten (incl. Tourismusförderung)	-70.248 €	-35.000 €	-65.000 €	-60.000 €	-43.000 €	-43.000 €	-43.000 €	
2.3.6 Verwaltungskosten	-57.890 €	-65.000 €	-68.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €	
2.3.7 Veranstaltungen, Messen, Seminare	-4.604 €	-30.000 €	-14.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	
2.3.8 Übrige Aufwendungen	-2 €	-550 €	-500 €	-500 €	0 €	0 €	0 €	
2.3 Summe Sonst. betriebl. Aufwendungen	-190.075 €	-177.550 €	-198.500 €	-222.000 €	-204.500 €	-204.500 €	-204.500 €	
2.4 Kapitalerträge / -aufwendungen								
2.4.1 Abschreibungen	-7.504 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-9.500 €	-7.700 €	
2.4.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	-50 €	-200 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	
2.4.3 Zinserträge	1 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2.4 Summe Kapitalerträge /-aufwendungen	-7.503 €	-10.050 €	-10.200 €	-10.100 €	-10.100 €	-9.600 €	-7.800 €	
Summe Aufwendungen	-696.940 €	-599.100 €	-714.450 €	-734.100 €	-723.130 €	-727.934 €	-731.422 €	
3. Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-4.112 €	350 €	-30.000 €	-24.650 €	14.320 €	9.516 €	6.028 €	
4. Steuern								
4.1 KFZ-Steuer	-371 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	
4.2								
4. Summe Steuern	-371 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	
5. Jahresergebnis (Überschuss / -Fehlbetrag)	-4.483 €	0 €	-30.350 €	-25.000 €	13.970 €	9.166 €	5.678 €	

Wirtschaftsplan 2022

II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN 2022

Finanzpositionen	Ergebnis Vorjahr 2020	Plan lfd. Jahr 2021	Hochrechng. lfd. Jahr 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Finanzierungsmittelbestand am 1.1. des Jahres	118.397	162.196	162.196	131.196	89.696	105.666	115.332
2. Finanzmittelüberschuss / -bedarf (Cashflow) a. laufender Geschäftstätigkeit (vgl. a. Kapitalflussr.)	49.171	10.000	-22.000	-15.000	23.970	18.666	13.378
3. Finanzmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Investitionstätigkeit							
3.1 Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
3.2 Investitionsmaßnahmen							
Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung							
immaterielles Anlagevermögen	2	-26.000	-1.000	-21.500	-6.000	-6.000	-6.000
materielles Anlagevermögen	-5.374		-8.000	-5.000	-2.000	-3.000	-7.000
3. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.372	-26.000	-9.000	-26.500	-8.000	-9.000	-13.000
4. Finanzierungstätigkeit							
4.1 Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4.2 Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
4. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
5. Veränderung Finanzmittelbestand (= Ziff. 2 + Ziff. 3 + Ziff. 4)	43.799	-16.000	-31.000	-41.500	15.970	9.666	378
6. Finanzierungsmittelbestand am 31.12. des Jahres (= Ziffer 1 + Ziffer 5)	162.196	146.196	131.196	89.696	105.666	115.332	115.710
Schuldenstand zum 31.12. des Jahres (nur langfristige Darlehen, keine kurzfristigen Kontokorrente)		0					

Wirtschaftsplan 2022

III. STELLENPLAN

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitstellen				
	Plan 2021		Ist 2021	Plan 2022	
WiR GmbH					
Geschäftsführer*	Steinbeis*	1,0	1,0	1,0	Steinbeis*
Projektleiterin*	Steinbeis*	1,0	1,0	1,0	Steinbeis*
Projektassistentin	TVÖD 6	0,4	0,4	0,4	TVÖD 6
Projektleiter (Holzcluster) befristet bis 28.02.2021	TVÖD 10	1,0	0,0	0,0	-
Projektleiter Digitalisierung	TVÖD 12	0,0	1,0	0,6	TVÖD 12
Projektmanagerin Digitalisierung	Werkvertrag	-	-	0,4	-
Kontaktstelle Frau & Beruf					
Projektmanagerin (Beratung)	TVÖD 11	0,5	0,4	0,4	TVÖD 11
Projektleiterin (Leitung Kontaktstelle & Beratung)	TVÖD 12	1,0	1,0	1,0	TVÖD 12
Projektmanagerin (Beratung und Marketing)	TVÖD 11	0,5	0,6	0,6	TVÖD 11
Projektassistentin	TVÖD 6	0,5	0,5	0,5	TVÖD 6
Gesamtzahl der Stellen		5,9	5,9	5,9	

* Über einen Kooperationsvertrag (Geschäftsbesorgung) mit der Steinbeis GmbH & Co KG bei der WiR tätig

IV. INVESTITIONSPLAN 2022

Plan 2022						
WiR GmbH			Kontaktstelle Frau und Beruf			
	Anzahl	Art	Budget	Anzahl	Art	Budget
	2	Laptops	3.000	1	EDV Laptop	1.500
	1	Bildschirm	500	1	Lizenzen	1.500
	1	Kundendatenbank	20.000			
Summe			23.500			3.000
Gesamt			26.500			



IV. INVESTITIONSPLAN 2021

Plan 2021						
WiR GmbH			Kontaktstelle Frau und Beruf			
	Anzahl	Art	Budget	Anzahl	Art	Budget
	1	EDV Kundendatenbank	20.000	1	EDV Kundendatenbank	4.000
	1	Office-Lizenzen	1.000	1	Office Lizenzen	1.000
Summe			21.000			5.000
Gesamt			26.000			



V. PROJEKTPLANUNG 2022

				2022			
	Projektname	Planung 2021	Hochrechnung 2021	Planjahr	2023	2024	2025
WiR	Karrieremessen (Bonding)	2.000	0	3.500	3.000	3.000	3.000
	karriere-im-sueden.de (Datenbank)	-6.000	10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	Karriere-Exkursion (Tour de Region)	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	Innovationsberatung / Experten / Seminare	5.000	4.500	4.000	8.000	8.000	8.000
	Standortmarketing/Internetauftritt	8.000	11.000	8.000	12.000	8.000	12.000
	Veranstaltung Perspektive Wirtschaft	8.000	0	8.000	500	8.000	500
	Technologietransfer/H-Trans/Jungunternehmer	4.000	5.000	4.000	9.000	9.000	9.000
	Kontaktstelle Frau und Beruf	5.000	5.000	2.500	5.000	5.000	5.000
	Innovationspreis (Preisgeld, Filme, Urkunden, Doku)	10.000	12.000	25.000	5.000	25.000	5.000
	Verschiedene Netzwerke (Digitalisierung, Startkup)	1.500	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Sonstiges: (EDV, Büroinfrastruktur)	26.000	15.000	26.000	10.000	2.500	2.500
	Digitalisierungsstrategie	0	55.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Summe Ausgaben Finanzmittel	63.500	120.000	105.500	52.000	68.000	44.500
Kontaktstelle		Planung 2021	Ist 2021 Hochrechnung	2022	2023	2023	2024
	Sonderprojekte Mentorinnenprogramm (Kosten sind voll gefördert)	4.900	0	5.000	5.000	5.000	5.000

VI. KAPITALFLUSSRECHNUNG

1	Periodenergebnis 2020 (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-4.484
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.504
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.000
4	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	29.409
5	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	17.742
6	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	0
7	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit = Ziff. 1+Ziff.2 + Ziff. 3 + Ziff. 4 + Ziff. 5 + Ziff.6	49.171
8	Einzahlungen aus Abgängen von>Gegenständen desSachanlagevermögens	2
9	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.374
10	Erhaltene Zinsen	0
11	Cashflow aus Investitionstätigkeit = Ziff. 8 + Ziff.9 + Ziff. 10	-5.372
12	Gezahlte Zinsen	0
13	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit = Ziff. 12	0
14	Zahlungswirksame Veränderungen d. Finanzmittelfonds = Ziff. 7 + Ziff. 11 +Ziff. 13	43.799
15	Finanzmittelfond am Anfang der Periode	118.397
16	Finanzmittelfond am Ende der Periode = Ziff. 14 + Ziff. 15 = Startwert 2021 im Finanz und Vermögensplan	162.196

WiR GmbH

VERMÖGENSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Anlagevermögen	TEUR	32	24	22
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	226	218	230
Anlagenintensität	%	14	11	10
Eigenkapital	TEUR	170	188	183
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	226	218	230
Eigenkapitalquote	%	75	86	80
Verschuldungsgrad	%	0	0	0

FINANZLAGE	Wert	2018	2019	2020
Cash-Flow	TEUR	-16	-25	44
Finanzmittelbestand	TEUR	143	118	162

ERTRAGSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	-13	18	-4
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	39	51	64
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	635	637	629
Umsatzrentabilität	%	-33	35	-6
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	-13	18	-4
Eigenkapital	TEUR	170	188	183
Eigenkapitalrentabilität	%	-8	10	-2

WEITERE KENNZAHLEN	Wert	2018	2019	2020
Personalaufwand *	TEUR	-238	-248	-263
Materialaufwand	TEUR	-212	-207	-237
Abschreibungen	TEUR	-9	-11	-7
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-228	-205	-190
Gesamtaufwand	TEUR	-687	-671	-697
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	39	51	64
Kostendeckungsgrad	%	6	8	9
Personalkostenintensität *	%	35	37	38

* ohne die von der Steinbeis-Stiftung ausgeliehenen Mitarbeiter (2 Vollzeitstellen)

RaWEG mbH

Wirtschaftsplan 2022

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2018 - 2020

TOP 3 Wirtschaftsplan 2022

Vorbericht

1. Unternehmensgegenstand und Aufgaben

Der Auftragsumfang der RaWEG wird weiterhin durch den Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis vom 02.09./10.11.2015 über die Durchführung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen bestimmt:

- Erfassung und Verwertung von PPK (Papier, Pappe, Karton)
- Erfassung und Verwertung von Grünabfällen
- Erfassung und teilweise Eigenvermarktung von Elektronikschrott und Stahlschrott

Die Erfassung von Leichtverpackungen (LVP) über kommunale Wertstoffhöfe im Auftrag des Subunternehmers der Dualen Systeme entfällt zum 01.01.2022 durch den Systemwechsel zur Gelben Tonne bzw. Gelber Sack.

Die Prognosen im Wirtschaftsplan 2022 ergeben sich im Wesentlichen aus der Beauftragung des Landkreises und der entsprechenden Dienstleistungsvergütung, des Anspruches auf Mitbenutzung der PPK-Sammelsysteme durch duale Systeme sowie den Vergütungsansprüchen gewerblicher Unternehmer und kommunaler Leistungspartner.

2. Bericht über Ertragslage, Umsatzerlöse und Aufwendungen sowie Jahresergebnis

In den vom Landkreis übertragenen Aufgabenbereichen besteht für die RaWEG kein finanzielles Risiko. Sämtliche Aufwendungen werden vom Landkreis auf Selbstkostennachweis nach Abzug der erzielten Erlöse für PPK, Schrott, Grüngut mit einem Gewinnzuschlag in Höhe von 0,5 % ersetzt. Dies gilt auch für die zusätzlichen Aufwendungen bzw. überwiegend gewerblichen Kosten, die im Zuge der Rückdelegation der Städte Wangen und Isny seit 2021 anfallen- insbesondere zur Erfassung und Verwertung von Grüngut.

Entgelte Duale Systeme: Das zum 01.01.2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz geht davon aus, dass dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sämtliche Ansprüche für die einwohnerbezogenen Nebenentgelte sowie für die Mitbenutzung der Sammeleinrichtungen für PPK zustehen. Über eine Abtretungserklärung können Ansprüche zu Nebenentgelten und Mitbenutzungsentgelten auf die RaWEG

ganz oder teilweise überführt werden und vertraglich festgelegt werden, welche Anteile dem Landkreis bzw. der RaWEG zustehen.

Die einwohnerbezogenen Nebenentgelte für Abfallberatung und Unterhaltung Containerstandplatzreinigung, die sich im Jahr 2021 noch auf insgesamt 1,37 € pro Einwohner und Jahr beliefen, verringern sich im Jahr 2022 aufgrund des Wegfalls der Dosencontainer auf 1,24 € pro Einwohner und Jahr. Diese Pauschalvergütung, die vom Landkreis an die RaWEG abgetreten wird, reicht die RaWEG wie bisher zu 100 % an die kommunalen Subunternehmer weiter.

Die im Verpackungsgesetz geforderte Abstimmungsvereinbarung, die auch den öffentlich-rechtlichen Mitbenutzungsentgeltanspruch des Landkreises regelt, ist befristet bis 31.12.2021 und muss vom Landkreis für das Jahr 2022 ff. neu verhandelt werden. Bestandteil der umfangreichen Abstimmungsvereinbarung ist die Anlage 7, die den Mitbenutzungsentgeltanspruch für PPK regelt. Dieser Entgeltanspruch geht 2021 von einem Masseanteil von 42 % Verkaufsverpackungen an der Gesamterfassungsmenge aus. Ob die Berücksichtigung eines sog. Volumenanteils aufgrund des höheren Verpackungsanteils in den Verhandlungen durchgesetzt werden kann und noch zu höheren Entgelten führt, wird sich zeigen. Für den Wirtschaftsplan 2022 wurden zunächst die für das Jahr 2021 vereinbarten PPK-Mitbenutzungsentgelte übernommen. Für die RaWEG sind evtl. höhere Mitbenutzungsentgelte für PPK aber ohnehin nicht von Bedeutung, weil die RaWEG für die gesamte Abwicklung lediglich eine vertraglich vereinbarte Aufwandsentschädigung erhält, die ebenfalls zu einem positiven Ergebnis in der GuV beiträgt.

PPK, E-Schrott, Grüngut

Die im Planjahr 2022 prognostizierten höheren Umsatzerlöse für PPK und die höheren Verwertungserlöse für Schrott, die aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise angesetzt wurden, wirken sich auf das Jahresergebnis der RaWEG nicht aus, weil diese Erlöse bei der Selbstkostenabrechnung mit dem Landkreis kostenmindernd angesetzt werden müssen; dadurch profitiert der Gebührenhaushalt Abfall bzw. wird entsprechend entlastet.

Auch die höheren Aufwendungen für die Wertstoffeffassung von PPK, Grüngut und E-Schrott gewerblicher Wertstoffhofbetreiber, deren Fixkosten für den laufenden Betrieb bei Wegfall der LVP-Fraktion ggf. gleich hoch bleiben, was die Preise für die sonstigen Wertstoffe erhöht, sind im Wirtschaftsplan eingepreist. Diese höheren Aufwendungen wirken sich durch die Selbstkostenabrechnung mit dem Landkreis ebenfalls kaum auf das Ergebnis der RaWEG aus.

Das geplante positive Jahresergebnis der RaWEG für 2022 mit rd. 67.000 € wird unter den bereits genannten Rahmenbedingungen auf dem Niveau der Vorjahre liegen.

3. Strategische Unternehmensentwicklung

Die vom Kreistag beschlossene Systemumstellung bei der Erfassung von Leichtverpackungen auf die Gelbe Tonne hat auch Auswirkungen auf den Betrieb der kommunalen Wertstoffhöfe. Das Holsystem Gelbe Tonne/Gelber Sack wurde inzwischen von den dualen Systemen für einen 3- Jahreszeitraum ausgeschrieben; ein auswärtiger Entsorger hat diese Ausschreibung gewonnen und wird ab 01.01.2022 die Gelben Tonnen stellen sowie die 14-tägige Abfuhr von LVP bewerkstelligen.

Das bisherige bürgerfreundliche Abfallwirtschaftskonzept mit 30 Wertstoffhöfen und 67 Grünabfallannahmestellen (teils kommunal /teils gewerblich) soll vorerst aber aufrechterhalten werden – in einer Übergangsphase soll eruiert werden, wie die Wertstoffströme sich entwickeln durch die Umstellung des LVP-Systems auf Gelbe Tonne. LVP wird an den kommunalen und gewerblichen Wertstoffhöfen ab 01.01.2022 nicht mehr angenommen- lediglich auf den Entsorgungszentren Gutenfurt und Obermooweiler besteht noch eine Abgabemöglichkeit.

Interessant ist dann, in welchem Ausmaß die kommunalen Wertstoffhöfe ab 2022 weiter vom Bürger genutzt werden und ob ggf. doch Einspareffekte in Verbindung mit einer evtl. Reduzierung der Öffnungszeit erzielt werden können, insbesondere in den Gemeinden, in denen die Grüngutannahme separat/ zusätzlich betrieben wird.

Das Verfahren des Landkreises vor dem Verwaltungsgericht Sigmaringen (kombiniertes Hol- Bringsystem LVP unter Mitnutzung der Papiertonne) wird derzeit mit einem außergerichtlichen Vergleich beendet – diese Überlegungen zur LVP-Erfassung spielen künftig keine Rolle mehr.

4. Vermögens-u. Kapitalstruktur

Das Sachanlagevermögen ist zum Bilanzstichtag 2020 vollständig mit Eigenkapital finanziert; das Eigenkapital liegt um 400 % höher als das Anlagevermögen. Die „Goldene Bilanzregel“ ist deutlich mehr als erfüllt. Der Eigenkapitalanteil der RaWEG liegt im Jahr 2020 bei 33 % und damit im Rahmen des Sollwerts mit ca. 30 %. Die positiven Jahresergebnisse 2021 und 2022 werden die Kapitalstruktur voraussichtlich weiter verbessern.

5. Finanzlage/Liquidität

Der mehrjährige Finanz-u. Vermögensplan (Teil II des Wirtschaftsplans) zeigt unter Ziffer 2 die jährlich frei werdende bzw. zur Verfügung stehende Liquidität, die in den nächsten Jahren durch ein positives Jahresergebnis und Abschreibungen weiter gesichert ist. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit liegt über dem Saldo der Investitionstätigkeit.

6. Investitionen

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sind – auch bedingt durch die Rückdelegation der Abfallwirtschaft in Isny und Wangen – insbesondere Investitionen in weitere PPK-Behälter zu erwarten. Auch die über 30 Jahre alten Behälter im Schussental müssen zunehmend ausgetauscht werden.

Investitionskosten für PPK-Behälter werden als Sammelposten auf 5 Jahre abgeschrieben. Der Behälteränderungsdienst wird hingegen direkt in der GuV verbucht.

7. Darlehen

Derzeit ist kein Darlehensbedarf erkennbar. Anstehende künftige Investitionen in Höhe von ca. 73.000 € im Jahr 2022 und in den Folgejahren (insbesondere PPK-Tonnen) können, wie der mehrjährige Vermögensplan zeigt, voraussichtlich ohne weitere Darlehen aus Eigenmitteln finanziert werden.

TOP 3 Wirtschaftsplan 2022

R a W E G

I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

Finanzposition	Ergebnis 2020	Planjahr 2021	Hochrechnung 2021	Planjahr 2022	2023 Plan 1.. Folgejahr	2024 Plan 2. Folgejahr	2025 Plan 3. Folgejahr
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
1. Erträge							
1.1 Umsatzerlöse (operativ)							
1.1.1 Duale Systeme Nebenentgelte (1,24 € /E)	390.840	391.000	392.419	355.182	356.000	357.000	358.000
1.1.2 Duale Systeme - Entgelte Mitbenutzung PPK-Systeme	716.896	716.896	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
1.1.3 Erlöse aus PPK-Verwertung	1.401.041	1.700.000	2.500.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000
1.1.4 LVP- Erlös aus Ablöseoption Fa. Veolia	215.000	215.000	215.000	0	0	0	0
1.1.5 Altglas- Entgelt Fa. Remondis für Vereinsammlungen	7.500	7.500	7.500	3.750	3.750	3.750	3.750
1.1.6 Stahlschrott Verwertungserlöse	84.015	50.000	160.000	120.000	120.000	120.000	120.000
1.1.7 Vergütung Landkreis aus Dienstleistungsvertrag (für PPK, Grüngut, E-Schrott einschl. Verwaltungskosten und Gewinnzuschlag)	2.475.342	2.680.000	1.778.000	2.950.000	2.950.000	2.950.000	2.950.000
1.1.8 verschiedene Kostenersätze (Störungsüberwachung EDV , Grüngut)	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
1.1 Summe Umsatzerlöse	5.329.056	5.802.296	6.141.819	6.467.832	6.468.650	6.469.650	6.470.650
1.2 Zuschüsse	0	0	0	0			
1.2 Summe Zuschüsse	0	0	0	0			
1.3 Sonstige betriebliche Erträge	3.119	3.079	3.079	4.000	4.000	4.000	4.000
1.3 Summe betriebliche Erträge	3.119	3.079	3.079	4.000	4.000	4.000	4.000
1. Summe Erträge Ziffer 1	5.332.175	5.805.375	6.144.898	6.471.832	6.472.650	6.473.650	6.474.650
2. Aufwendungen							
2.1 Personalaufwand							
2.1.1 Löhne u. Gehälter	-29.726	-32.000	-29.596	-31.500	-32.000	-32.500	-33.000
2.1.2 Soziale Abgaben	-5.837	-6.600	-6.095	-6.500	-6.800	-7.000	-7.400
2.1.3 Personalkostenersatzung an Landkreis/ Fa. REAG	-57.292	-56.700	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
2.1 Summe Personalaufwand	-92.855	-95.300	-92.691	-95.000	-95.800	-96.500	-97.400
2.2 Materialaufwand							
2.2 Summe Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0
2.3.1 Leistungen private Entsorgungsfirmen							
PPK-Sammlung gesamt	-1.083.204	-1.120.000	-1.090.000	-1.139.000	-1.139.000	-1.139.000	-1.139.000
Handlingskosten PPK	-786.501	-790.000	-787.000	-787.000	-787.000	-787.000	-787.000
Sonstige PPK-Kosten (Behälterdienst u. negativer Euw)	-33.477	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
PPK-Erlösbeteiligung Duale Systeme	-201.223	-201.000	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000
Sonstige Erlösbeteiligung Fa. REAG	-10.630	-22.000	-35.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
E-Schrott Sammlung und Transport	-186.020	-230.000	-191.000	-191.000	-191.000	-191.000	-191.000
Grünguterfassung und Grüngutverwertung	-1.402.140	-1.584.000	-1.636.000	-1.710.000	-1.710.000	-1.710.000	-1.710.000
Betriebskosten Wertstoffhöfe (gewerbl. u. kommunal)	-169.548	-193.000	-182.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
Zwischensumme gewerbliche Kosten	-3.872.743	-4.175.000	-4.203.000	-4.561.000	-4.561.000	-4.561.000	-4.561.000
2.3.2 Leistungen Städte und Gemeinden							
Pauschale für Abfallberatung u. Standplatzreinigung 1,24 €/	-390.857	-391.000	-392.419	-355.182	-356.000	-357.000	-358.000
Leistungsvergütung für Zuschüsse an Vereine	-17.442	-18.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
Leistungsvergütung für " Istkosten" PPK, Grüngut usw.	-436.068	-473.000	-506.000	-506.000	-506.000	-506.000	-506.000
Leistungsvergütung Städte Wangen und Isny	117.128	0	0	0	0	0	0
Zwisch.summe Leistungsvergüt. Städte/Gemeinden	-727.239	-882.000	-915.919	-878.682	-879.500	-880.500	-881.500
2.3.3 Abtretung an Landkreis Entgelte Duale Systeme f. PPK	-369.673	-361.127	-652.000	-652.000	-652.000	-652.000	-652.000
2.3.4 verschied. betriebl. Kosten (z.B. Versicherungen)	-62.722	-78.000	-70.000	-70.000	-75.000	-75.000	-75.000
2.3 Summe betriebliche Aufwendungen	-5.032.377	-5.496.127	-5.840.919	-6.161.682	-6.167.500	-6.168.500	-6.169.500
2.4 Kapitalerträge / -aufwendungen							
2.4.1 Abschreibungen	-120.574	-130.000	-120.000	-120.000	-110.000	-110.000	-105.000
2.4.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-800	-800	-1.000	-1.000	-1.000
2.4.3 Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
2.4 Summe Kapital-Aufwendungen/-erträge	-120.574	-130.000	-120.800	-120.800	-111.000	-111.000	-106.000
2. Summe Aufwendungen Ziffer 2	-5.245.806	-5.721.427	-6.054.410	-6.377.482	-6.374.300	-6.376.000	-6.372.900
3. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	86.369	83.948	90.488	94.350	98.350	97.650	101.750
4. Steuern							
4.1 Körperschaftsteuer	-13.724						
4.2 Gewerbesteuer	-11.002						
4.3 Steuer Vorjahre							
4.3 sonstige Steuern/KFZ-Steuer	-136						
4. Summe Steuern	-24.862	-24.300	-26.242	-27.362	-28.522	-28.319	-29.508
5. Jahresergebnis / Jahresüberschuss	61.507	59.648	64.246	66.988	69.828	69.331	72.242

II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN

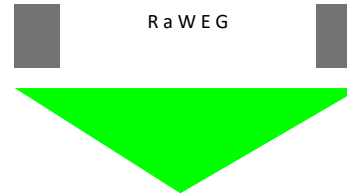
Finanzpositionen		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
		Ergebnis Vorjahr 2020	Plan lfd. Jahr 2021	Hochrechng. lfd. Jahr 2021	Planjahr 2022	1. Folgejahr 2023	2. Folgejahr 2024	3. Folgejahr 2025
1.	Finanzierungsmittelbestand 01.01.	415.058		148.994	223.240	335.228	442.056	548.387
	Jahresergebnis	61.507	59.648	64.246	66.988	69.828	69.331	72.242
	Abschreibungen	120.574	130.000	120.000	120.000	110.000	110.000	105.000
2.	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit *	-185.000	189.648	184.246	186.988	179.828	179.331	177.242
3.	Investitionstätigkeit							
3.1	Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
3.2	Investitionsmaßnahmen							
3.2.1	Papierbehälter (240 l, 1,1 cbm)	-78.874	-100.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
3.2.2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-2.011	-3.000	-40.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
3.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.885	-103.000	-110.000	-75.000	-73.000	-73.000	-73.000
4.	Finanzierungstätigkeit							
4.1	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
4.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
5.	Veränderung Finanzmittelbestand	-266.064		74.246	111.988	106.828	106.331	104.242
6.	Finanzierungsmittel zum 31.12.	148.994		223.240 €	335.228 €	442.056 €	548.387 €	652.629 €

nachrichtlich Schuldenstand 31.12.2020 0 €

*Erläuterung zu Ziffer 2 Jahr 2020 :

negativer cash-flow durch noch nicht abgerechnete Forderungen zum Bilanzstichtag

Wirtschaftsplan 2022



III. STELLENPLAN

Art der Beschäftigung	Anzahl der Stellen	
	Jahr 2021	Planjahr 2022
1. eigenes Personal/geringfügig Beschäftigte	0,70	0,70
2. ausgeliehenes Personal Landkreis / REAG mbH	0,80	0,80
Gesamtzahl der Stellen	1,50	1,50

IV. BESCHLUSSVORSCHLAG:

Den Festlegungen des Wirtschaftsplans für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

Ravensburger Wertstofferrfassungs GmbH

VERMÖGENSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Anlagevermögen	TEUR	361	266	226
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	2.373	2.835	2.801
Anlagenintensität	%	15	9	8
Eigenkapital	TEUR	815	866	928
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	2.373	2.835	2.801
Eigenkapitalquote	%	34	31	33
Verschuldungsgrad	%	0	0	0
FINANZLAGE	Wert	2018	2019	2020
Cash-Flow	TEUR	308	-624	-266
Finanzmittelbestand	TEUR	1.039	415	149
ERTRAGSLAGE	Wert	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	40	51	62
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.549	4.863	5.329
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
Umsatzrentabilität	%	1	1	1
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	40	51	62
Eigenkapital	TEUR	815	866	928
Eigenkapitalrentabilität	%	5	6	7
WEITERE KENNZAHLEN	Wert	2018	2019	2020
Personalaufwand	TEUR	-110	-93	-93
Materialaufwand	TEUR	-4.142	-4.488	-4.969
Abschreibungen	TEUR	-130	-140	-120
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-114	-74	-63
Gesamtaufwand	TEUR	-4.496	-4.795	-5.245
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.549	4.863	5.329
Kostendeckungsgrad	%	101	101	102
Personalkostenintensität	%	2	2	2

